

08

2019

42. JAHRGANG
497

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

810

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

DAS WILDE BONN

KULTUR(EN), KRÄUTER,
SENSATIONEN

Royal Republic



17.07. →

Bonn
Green Juice Festival

**Stephan Masurs
Varieté-
spektakel**



13.08. →

Bonn
Pantheon

Spice Boys



24.08. →

Bonn
Springmaus

SCHÜLER Ferienkino



+



+



AB 9,90 €*

RICHTIG SPAREN!



AUCH ERHÄLTlich ALS:

SCHÜLER
Ferienkino

PLUS



+

SNACKBAR
10 € WERT

AB 13,50 €*

*Bei Vorlage eines gültigen Ausweises für alle regulären Vorstellungen vor 19:00 Uhr. Ggf. zuzüglich Zuschläge. Keine Barauszahlung möglich. Gilt nicht für Pick&Mix.

KINOPOLIS Bad Godesberg
Moltkestraße 7-9
53173 Bonn-Bad Godesberg

KINOPOLIS
Bad Godesberg

Inhalt 08

August 2019



THEMA

16 **Das wilde Bonn** · Kräuter und Kultur(en)

MAGAZIN

10 **Bescherung im August** · Internationale Stummfilmtage

GASTRO

12 **Zurück in der Altstadt** · Billa-Bonn

MUSIK

20 **Sommerklänge** · Stadtgartenkonzerte am Alten Zoll

21 **Tonträger** · Neue Platten

25 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

26 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

28 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

KUNST

29 **Kunst der Verwandlung** · »Masken« im Kunstmuseum

31 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

LITERATUR

33 **Comic des Monats (1)** · »Ferngespräch«

34 **Comic des Monats (2)** · »Sumpfland«

STANDARDS

05 **Abo**

36 **Branchenbuch**

40 **Kleinanzeigen**

41 **Veranstaltungskalender**

60 **Impressum**

Ökologische Mode -
fair produziert

Maas.
natürlich leben...

Bonggasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de

BRÜHLER schlosskonzerte

HAYDN
FESTIVAL
2019

Täglich klassische Konzerte in der UNESCO-
Welterbestätte Schloss Augustusburg, Brühl

16.8. – 25.8.

Feuerwerke zu Livemusik am 24. & 25. August
im Schlosspark

Tickets & Infos
WWW.HAYDN-FESTIVAL.DE

Editorial

Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!

Wieder stehen die **Hundstage** vor der Tür: Der Asphalt glüht, die Pflanzen darben, Menschen kriegen Hitzekoller. Schwüle liegt über unserer geliebten Heimatstadt – und auch eine gewisse Ruhe, denn viele Bonner und Innen haben sich ja doch davongemacht, ab in den Urlaub. Dennoch heißt unser Thema im August »Das wilde Bonn« – weil es hier bei näherer Betrachtung ja doch viel Wildes zu entdecken gibt. Ab Seite 16.

Apropos Betrachtung: Ist er nicht grausam, der Ösi? Will deutsche Urlauber davon abhalten, mit ihren paar Autos in österreichischen **Grenzorten** »ein Verkehrschaos« zu verursachen. Was können deutsche Urlauber dafür, wenn österreichische Grenzorte so mickrig sind, dass keine vernünftige vierspürige Durchfahrtsstraße reinpasst? Und überhaupt, Menschen (besonders Urlauber) an Grenzen abzuweisen, ist einfach gemein. Gell.

Immerhin, es gibt da noch die Möglichkeit, den Urlaub ganz geruhsam hier in Bonn und Umgebung zu verbringen. Vor dem Hitzekoller (und vor Verblödung) schützt ein Museumsbesuch (im **Rheinischen LandesMuseum** z.B. kann man dieser Tage nicht nur die aktuellen Ausstellungen ansehen, sondern auch Bücher tauschen); gegen Langeweile und für das »kleine Fernweh« hat der **Rheinische Kultursommer** in der Region ein Programm aufgelegt (www.rheinischer-kultursommer.de), das sich sehen lassen kann, und wenn nächtens alle Katzen grau werden und die Hitze erträglich, fängt es im Arkadenhof der Bonner Uni an zu flimmern, dort steigen nämlich demnächst wieder die **Internationalen Stummfilmtage**.

Alles wunderbar also. Nur eines macht uns traurig: Die Zeitschrift **MAD** stellt ihr Erscheinen ein. Kein Alfred E. Neumann mehr, Schluss mit Spion&Spion und Doc Martin und all den anderen famosen Kapriolen des gepflegt gezeichneten Unsinn, Spotts und Irrsinns – wie schade. Da ist ein *Spiegel-*

Titel mit Boris Johnson-Karikatur in Alfred E.-Manier drauf nur ein schwacher Trost.

Apropos Karikatur: Ursula »Röschchen« **von der Leyen** ist ja nun EU-Kommissionspräsidentin, Annegret »die Bütt« **Kramp-Karrenbauer** Verteidigungsministerin (ach MAD ...). Als solche hat sie getragene Worte zum 20. Juli gesprochen, jenem Tag, an dem in jedem Jahr offiziell und mit militärischem Pomp »des« (leider missglückten) Attentats auf Hitler gedacht wird.

Da es bedauerlicherweise keinen Tag im Jahr gibt, an dem offiziell **Georg Elser** und seines leider missglückten Attentats auf Hitler gedacht wird, sei an dieser Stelle in Erinnerung gebracht:

Georg Elser, nicht von Adel und nicht Offizier, sondern »nur ein einfacher«, dabei politisch wacher Mann, erkannte – weit früher, als die späterin um den Ausgang des Krieges besorgten militärischen Eliten –, welche Bedrohung der Nationalsozialismus war, welch großwahnsinniger Verbrecher sich in Deutschland und der Welt gegenüber als Führer aufspielte und welch verheerende Folgen das haben würde. Und beschloss, etwas dagegen zu tun. Auf eigene Faust, im Alleingang. Am 8. November 1939 verübte er im Münchner Bürgerbräukeller ein Bomben-Attentat auf Hitler (anwesend war außer dem Größten nahezu die gesamte nationalsozialistische Führungsspitze), das nur knapp scheiterte. Auch Elser bezahlte seinen Mut mit dem Leben. Nach über fünf Jahren Haft im KZ Sachsenhausen (als »Sonderhäftling des Führers«) wurde er am 9. April 1945, ohne Gerichtsverfahren, ohne Urteil, ermordet. In Bonn gibt es einen Georg-Elser-Weg, er liegt in **Buschdorf**.

Et voilà, Mesdames et Messieurs, die August-**Schnüss** für Sie. Gute Lektüre und guten Monat wünscht

Die Redaktion

Magazin

Die Local Heroes

Bonner Bäume

Sie leiden unter der Hitze und der Trockenheit. Daher bittet das **Amt für Stadtgrün** die Bonnerinnen und Bonner um Wasserspenden für die grünen Riesen.

»Jeder Eimer Wasser hilft, die Trockenperiode zu überstehen. Zwar benötigen alte Bäume mindestens 500 Liter, damit das Wasser die Wurzeln wirklich erreicht. Trotzdem hilft das Wässern zumindest der schützenden Unterpflanzung, und somit indirekt auch den Bäumen«, erklärt Amtsleiter **Dieter Fuchs**. »Besonders junge Straßenbäume leiden unter dem Wassermangel, weil sie noch nicht genügend Wurzeln ausbilden konnten, um im Boden gespeichertes Wasser zu erreichen.«

Der Boden ist durch die Hitze zurzeit sehr hart. Deswegen empfiehlt das Amt für Stadtgrün, die Erde erst etwas anzufeuchten und dann nachzugießen, damit das Wasser nicht wegläuft. Auch Sträucher in Pflanzkübeln, Fassadenbegrünung und andere Pflanzen freuen sich über Wasserspenden.

Mitarbeiter des Amtes sind vermehrt mit Wasserwagen im Einsatz. Dafür werden andere Arbeiten zurückgestellt. In den zwölf Gartenbezirken sind jeweils drei bis vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterwegs. In der **Rheinaue** gibt es Sprinkleranlagen. Neu gepflanzte Bäume werden für mindestens zwei Jahre durch die Firma, die sie gepflanzt hat, gegossen.

Bonner Busse

Omnibus ist ein schönes lateinisches Wort, es heißt »für alle«. Leider ist Busfahren in unserer geliebten Stadt irgendwie nicht wirklich für alle: nicht für Eilige, weil **der hiesige ÖPNV** insgesamt zu schlecht getaktet und überdies notorisch unpünktlich ist; nicht für Geringverdiener, weil er schweine- teuer ist. Und die Preise sollen demnächst schon wieder steigen. »Der öffentliche Personennahverkehr in

Bonn und der Region gehört bereits zu den teuersten in der Bundesrepublik. ... Wir werden so niemanden zum Umstieg vom Auto in Bus und Bahn motivieren können«, hat SPD-Ratsfraktionsvorsitzende **Angelika Esch** erklärt. Da hat sie recht. Und nun? Ist erst mal Sommerpause im Rat.

Bonner Briefkästen

Ach wie war es doch zudem/mit Brief und Karte so bequem. Und preiswert. Das soll, so hat es die **Deutsche Post AG** beschlossen, so nicht bleiben. Und hat die Preise für Postwertzeichen kräftig (um nicht zu sagen unverschämt) angehoben. Droht Brief und Karte nun das Schicksal des Schweinswals, auf der (nunmehr deutlich wertgeminderten) 45er-Marke als »bedroht« etikettiert? Droht den Briefkästen demnächst bzw. langfristig das Schicksal der öffentlichen Telefonzellen und öffentlichen Zeitanzeiger (die Digital Natives heute schon für archäologische Funde halten)?

Brief- und Postkartenschreiber aller Klassen, vereinigt euch. Wenn nötig, zu postsubstitutischen Start-ups. Es geht um nichts weniger als um die Verteidigung einer wertvollen Kulturtechnik.

Et ceteram: *Essecramus columbinum bonnensis*. Es lebe der Schweinswal.

[GITTA LIST]



Verlosungen



Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro: **verlosungen@schnuess.de**

Achtung! Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!
Teilnahme ab 18 Jahre!



Schnüss verlost 3x2 Karten für **Stephan Masurs Varietéspektakel** am **13.08. im Pantheon**
Einsendeschluss: 08.08.
Stichwort: »Varietéspektakel«



Schnüss verlost 3x2 Karten für **Fee Badenius & Band** am **15.08. im Pantheon**
Einsendeschluss: 11.08.
Stichwort: »Fee«



Schnüss verlost 2x2 Karten für **Mini Mansions** am **16.08. im Blue Shell**
Einsendeschluss: 11.08.
Stichwort: »Mini Mansions«



Schnüss verlost 2x2 Wochenendtickets für das **Green Juice Festival** am **16.08. u. 17.08. Park in Neu-Vilich**
Einsendeschluss: 11.08.
Stichwort: »Green Juice«



Timon Krause

Schnüss verlost 2x2 Karten für **Skeggs** am **20.08. im MTC**
Einsendeschluss: 14.08.
Stichwort: »Skeggs«



Schnüss verlost 3x2 Karten für **LoL - Das Comedy StartUp** am **23.08. in der Post Tower Lounge**
Einsendeschluss: 14.08.
Stichwort: »LoL - Das Comedy StartUp«



Schnüss verlost 3x2 Karten für **Spice Boys** am **24.08. im Haus der Springmaus**
Einsendeschluss: 14.08.
Stichwort: »Spice Boys«



Schnüss verlost 2x2 Karten für **Duff McKagan** am **26.08. im Gloria**
Einsendeschluss: 14.08.
Stichwort: »Duff«

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!

Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53111 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

Beschluss zur Kaiserstraße »Das Auto ist das Problem, nicht die Lösung«

Eine Pressemitteilung des ADFC Bonn – Mangelnden Mut zu klaren Entscheidungen wirft der ADFC dem Bonner Stadtrat vor. Der Beschluss, die Kaiserstraße als Entlastungsstraße für die B9 und den Bonner Talweg vorzusehen, ist für den ADFC inakzeptabel. »Das zeigt, dass es die Koalition aus CDU, Grünen und FDP mit der Förderung des Radverkehrs und des Umweltverbundes nicht ernst meint. Den Klimanotstand auszurufen und in der gleichen Sitzung keinen Mut zu haben, dem Autoverkehr etwas wegzunehmen, erinnert geradezu an Schilda«, so der verkehrspolitische Sprecher des ADFC, Werner Böttcher.

»Die Koalition springt über jedes Stöckchen, das ihr IHK und Einzelhandel hinhalten«, so Böttcher. »Schon heute bilden die Kunden, die mit Bus, Bahn und Fahrrad in die Stadt kommen, die große Mehrheit.« Dass es aber die Mehrheit im Rat auch mit den Autofahrern nicht gut meint, zeige der Beschluss zur Kaiserstraße. Einerseits wirft man die im Planungsausschuss erst vor wenigen Tagen mit großer Mehrheit beschlossene Verkehrsführung für die Kaiserstraße kurzerhand wieder über Bord, andererseits dürfen die Autos die Straße dennoch nicht durchgehend bis zum Bahnhof benutzen, sondern werden durch die enge Nassestraße – eine Fahrradstraße! –, die Lennéstraße und die Fritz-Tillmann-Straße geleitet. »Dort wird es zu vielen gefährlichen Situationen und endlosen Staus kommen, die man auch den Autofahrern nicht wünschen kann«, so Böttcher. »Wie man vor der Nassestraße automobilen Durchgangsverkehr mit Tausenden von Radfahrern kombinieren kann, die zur Nassestraße fahren, ist uns schleierhaft. Das ist viel zu gefährlich. Dass die Lennéstraße Schulweg zur Münsterschule ist, haben die Politiker offenbar auch vergessen. Wir bedauern schon jetzt die Verwaltung, die solche unsinnigen Beschlüsse umsetzen muss.« Zudem erwartet der ADFC massiven Widerstand von Universität und Anwohnern. Auch die Entscheidung zur Stockenstraße hält der ADFC für Unsinn. Zeitweise soll der Autoverkehr über Am Hof abfließen können, zeitweise nicht. »Wer den Autoverkehr in diesem Bereich reduzieren und für Besucher der Stadt attraktiver gestalten will, der kappt die Stockenstraße und führt Autos über die Franziskaner Straße ab.«

An die Koalition richtet der ADFC den Appell, sich über die Ziele eines Verkehrskonzeptes in der Innenstadt klar zu werden. »Wer eine lebenswerte und attraktive Innenstadt will, der muss klare Entscheidungen treffen. Das Automobil ist dabei jedoch das Problem und nicht die Lösung.«

Emissionsfreie Karawane

Die ersten Helfer schleppen Umzugskartons aus dem Haus. Ein paar Schlafmützen brauchen an diesem Sonntagmorgen noch schnell einen Kaffee. Dann packen auch sie mit an. Rund 20 Leute sind gekommen, um Maurice beim Umzug von Vilich in die Bonner Nordstadt zu helfen.

Schränke, Regale, Teppiche, Stühle, Tische, Kühlschrank und Matratze stehen bereit. Vor dem Haus wartet allerdings kein Transporter oder Auto, sondern ein buntes Sammelsurium an Lastenrädern und Fahrrädern mit großen und kleinen Anhängern. Maurice möchte aufs Auto verzichten bei seinem Umzug.

Am Start sind private Räder und Anhänger und von den *Bonn im Wandel*-Lastenradprojekten »Velowerft« und »Bolle Bonn«. Auf das jüngst hinzugekommene elektrifizierte Lastenrad »BO-Bie« etwa passt locker ein Sofa mit Schrank oben drauf und einiges an Kleinkram unten drunter.

Das Beladen der rund zehn Lastenräder, der Bolles und der kleineren Anhänger geht außerordentlich schnell. Maurice verteilt die sperrigen Lasten anfangs auf die größeren Räder. Ansonsten beladen alle ihre Räder und Anhänger selbst, helfen und be-



Geht nicht gibt's nicht: Dem Pedaleur ist nichts zu schwören. Der Critical Umzug-Tross in Aktion

raten sich beim Aufteilen der Kisten, Lampen, Leuchter und Topfpflanzen oder beim Festzurren.

Nach anderthalb Stunden setzt sich der Fahrrad-tross als kleine Umzugs-Critical Mass in Richtung andere Rheinseite in Bewegung. Nicht nur auf der Kennedybrücke staunen viele PassantInnen. Manche winken oder zücken das Smartphone, um die kunterbunt beladenen Karawane zu fotografieren. An einer Bushaltstelle jubelt ein Pärchen der emissionsfreien Umzugsbande begeistert zu: »Super Aktion! Wahnsinn! Ihr seid großartig!« [C.P.]

Die nächste reguläre Critical Mass rollt übrigens am letzten Freitag des Monats gegen 18 Uhr ab Hofgarten durch die Stadt.

facebook.com/criticalmassbonn

Der Klimawandel macht keine Ferien

Seit einem halben Jahr nun schon gehen deutschlandweit immer mehr Schülerinnen und Schüler in der Schulzeit auf die Straße, um sich für Klimapolitik einzusetzen. Auch bei den Bonner Fridays for Future-Demos zählte die Polizei im Mai mehr als 6000 Demonstranten.

Doch mit dem Sommer kommen auch die Freien, und viele Schülerinnen und Schüler genießen es, eine Auszeit vom stressigen Schulalltag zu haben. Für den einen geht es in den Urlaub und der andere fährt zu den Großeltern aufs Land. Hauptsache, keine Schule.

Das soll aber trotzdem viele von ihnen nicht davon abhalten, sich für ihre Zukunft einzusetzen, erklärt Johannes Heath, Mitorganisator der Fridays for Future-Demos in Bonn. »Den allermeisten liegt etwas daran. Und gerade weil sie frei haben, gehen sie gerne zur Demo.«

Nicht nur Demonstrationen finden in den Schulferien statt. Laut der offiziellen Facebook-Seite von Fridays for Future Bonn soll es daneben auch Müllsammelaktionen, Sommercamps und Critical Mass-Aktionen geben. Der Grund: »Es ist noch nicht viel passiert.« Auch wenn viele Politi-



Gedächtnisstütze an Bushalte

ker die Fridays for Future-Bewegung mittlerweile ernst nehmen, geht es darum, die Öffentlichkeit immer wieder auf das Problem aufmerksam zu machen. Große politische Entscheidungen haben die Demos bisher nicht herbeiführen können.

Zu viele Menschen haben sie auch eher als Ausrede gesehen, die Schule zu schwänzen. Deswegen werden die Aktionen nun auch an freien Tagen fortgesetzt. »Der Klimawandel macht keine Ferien«, verkündet die Facebook-Seite der Organisatoren, »wir auch nicht.« [NICOLAS KRINGS]

Pro & Pro

Sonst stets spinnefeind und hochkonträr, sind sich die Hüterinnen von Sitte, Anstand sowie der Seite sieben ausnahmsweise einmal einig: Es lebe das Sommerloch. Zwei Liebeserklärungen an die fünfte mediale Jahreszeit

O Sommerloch, du wunderschöne
Chimär' aus Hitze, Staub, lieblich
Getier!
Dass den Verstand ich nicht verlier,
Mich mit der Welt wieder versöhne,

Wirkt mir dein wohltuendes Werk,
allein:
Zu oft wirst du mit Spott bedacht,
Verschrien, verachtet, ausgelacht
Und niemand will dir dankbar sein.

Drum will ich dich ausdrücklich
preisen,
Dir die verdiente Ehr' erweisen,
Mein liebes, teures Sommerloch,

Du gar wunderbares Wesen
Versüßest mir das Zeitunglesen –
Die Trivia, sie leben hoch.

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

Einen Killervels kaimangleich setze
ich in einen Teich
In deinem Traumteich, der leer ist,
jagt er nun ganz ohne Hast
Kinder und Dackel, Terrier auch, bis
ihn dann der Herbst erlöst.

PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

RADLADEN-HOENIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA

VSF. ... für Mensch und Rad
Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

CYCLES
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.

Sie trauen keinem Handwerker?

Mit den Handwerksbetrieben der SKM-Aufbruch gGmbH sind Sie auf der sicheren Seite – zuverlässig, kompetent und preiswert.

Die Malmanufaktur Bonn
Maler- & Lackierarbeiten

Die Arche
Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen

0228/98511-50

SKM Aufbruch gGmbH, Aufbau beruflicher Chancen | KölInstr. 367 53117 Bonn
www.skm-aufbruch.de

Bibliothek to go

Offene Bücherschränke in Bonn - eine Erfolgsgeschichte

Bridget Jones steht in der Nähe eines Diätkochbuchs, das Werk *Die Kneippkur* enthält eine 70 Jahre alte Widmung aus Bad Wörishofen, neben dem Neuen Testament finden sich Literaturklassiker von Schiller, Zuckmayer und Dostojewski. Hinter 8 Millimetern Acrylglas.

Diese Perspektive ergibt sich vor einem der vielen öffentlichen Bücherschränke, die in Bonn dem lesewilligen Publikum zur Verfügung stehen. Im obigen Beispiel auf dem Platz vor dem Frankenbad zu einem Zeitpunkt, als der gelegentlich überfüllte Schrank mit nur rund 140 Büchern recht aufgeräumt wirkte. Bis zu 250 Schmöcker sollen in der BOKX 01, dem Standardmodell der Bonner Mini-Büchereien, Platz finden. So wirbt der Hersteller, die Kölner urbanlife-Genossenschaft.

Als Auftraggeber fungiert die Bonner Bürgerstiftung, deren Organisation die Sparkasse Köln-Bonn betreut. Sie hat mittlerweile 18 Bücherschränke in der Bundesstadt platziert, 16 klassische aus Stahl, dazu kommen noch die Offene Bücherstube in Bad Godesberg und eine Holzvariante in der Uni-Klinik. Pro Jahr sollen zwei neue

Standorte dazukommen, wünscht sich Jürgen Reske, Geschäftsführer der Bürgerstiftung.

Jeder kann Bücher hineinstellen und/oder entnehmen. Und das Konzept, ein »Paradebeispiel für die Sharing Economy« (urbanlife), geht auf. Die Regale sind keineswegs leergefegt, weil viele hinrennen und alles mitnehmen, was »für umme« angeboten wird. Nein, dem Bedürfnis nach Lektüre steht das Bedürfnis gegenüber, sich eigener oder ererbter Literatur zu entledigen, bevor sie noch mehr Staub ansetzt – und sie nicht einfach im Abfall zu entsorgen. Manche gelesene Werke werden anschließend auch wieder hineingestellt.

Angefangen hat man 2003 mit dem Bücherschrank an der Poppelsdorfer Allee, bis heute bekannt und beliebt. Die Idee ging dabei zurück auf ein Kunstprojekt von Michael Clegg und Martin Guttmann, der eine in Irland, der andere in Israel geboren. Beide sind inzwischen Kunstprofessoren in Deutschland und Österreich. In Graz und Mainz stellten Clegg & Guttmann ab Anfang der Neunziger Jahre auch ihre »Offene Bibliothek« auf.

Die Bürgerstiftung ließ ihre Version von der Designerin und Bühnenbildnerin Trixy Royeck gestalten. Ein Holzmöbel von Omas Dachboden würde den Anforderungen an einen Bücherschrank nicht genügen, der sich (was meist der Fall ist) dauerhaft draußen befindet und der Witterung trotzen muss. Daher verwendet man die Kölner BOKX 01 (vom Architekten und urbanlife-Vorstand Hans-Jürgen Greve) aus kontrolliert rostendem Stahl und setzt sie auf ein Fundament. Das kostet dann ein paar tausend Euro, hält aber. Sicher, der Schrank am Beuler Rheinufer wurde schon mal Opfer von Vandalismus, insgesamt halten sich die Schäden, die die Bürgerstiftung beheben muss, aber in Grenzen.

Am angesprochenen Standort Frankenbad haben Unbekannte sich nicht unbedingt geschmackssicher mit Stift und Spraydose ausgetobt, was aber kein Problem für die »Betreiber« darstellt. Es gehört dazu, so Reske, dass ein Schrank »die Patina der Umgebung annimmt. Es war uns bewusst, dass dieser Schrank anders aussehen wird als zum Beispiel der Schrank in Holzlar. Und das ist auch gut so!«

Wie werden die Bücherschränke gepflegt? Anfänglich hat die Bürgerstiftung gezielt Personen aus dem Viertel gesucht, die sich als Paten offiziell kümmern. Inzwischen hat sich herausgestellt: Das ist gar nicht mehr nötig. Jeder Schrank findet



Dem Bedürfnis nach Lektüre steht das Bedürfnis gegenüber, sich eigener oder ererbter Literatur zu entledigen, bevor sie noch mehr Staub ansetzt – und sie nicht einfach im Abfall zu entsorgen.

automatisch Menschen, die sich seiner annehmen – unentgeltlich und ohne Aufhebens. Reinigung findet statt, Ungeeignetes wird aussortiert. Als ungeeignet gelten offensichtlich jugendgefährdende Werke oder etwa die ausgelegte Propaganda irgendeiner Organisation. In einer Publikation der Bürgerstiftung berichtet ein Nutzer, wie er mal eine ganze »Pornosammlung« im obersten Regal gefunden und – nach eigener Aussage – so gleich »ins Altpapier geworfen« habe.

Bonn bleibt beim systematischen Aufstellen Pionierstadt, bundesweit liegt die Zahl der Bücherschränke mittlerweile bei einigen Tausend. In der Bundesstadt suchen laut Bürgerstiftung (vor deren Eingang an der Sparkasse, Nähe Florentiusgraben, übrigens auch einer steht) derzeit zwei Bürgerinitiativen nach geeigneten Standorten in Kessenich und Auerberg. Statt die Zweimeterzehn-Lesesäulen irgendwo hinzuwuchsen, wo gerade Platz ist, strebt man nämlich lieber nach Orten mit Aufenthaltsqualität, also etwa mit Sitzgelegenheiten in der Nä-

AKTUELLE STANDORTE DER BÜCHERSCHRÄNKE DER BÜRGERSTIFTUNG BONN

Stadtbezirk Bonn

- Weststadt, Poppelsdorfer Allee 25
- Nordstadt, Vorgebirgsstraße 20
- Venusberg, Sigmund-Freud-Straße 25*
- Endenich, Frongasse 21
- Südstadt, Roonplatz
- Ippendorf, Dorfplatz
- Zentrum, Budapester Str. 4
- Tannenbusch, Im Tannenbusch 3*
- Röttgen, Schloßplatz
- Dottendorf, Quirinusplatz
- Buschdorf, Friedlandstraße / Von-den-Driesch-Straße

Stadtbezirk Bad Godesberg

- Bad Godesberg, Michaelplatz 1*
- Friesdorf, Klufferplatz

Stadtbezirk Beuel

- Beuel, Rheinaustraße 155
- Ramersdorf, Rheinwerksallee 6
- Vilich-Müldorf, Beuler Str. 30
- Holzlar, Siebenwegkreuzplatz

Stadtbezirk Hardtberg

- Duisdorf, Rochusstraße 260

* In Innenbereichen, Öffnungszeiten beachten.

he, und Kommunikationsmöglichkeiten, die einen Austausch zwischen Nutzern ermöglichen.

Ein Monopol auf Bonner Bücherschränke kann die Bürgerstiftung übrigens nicht beanspruchen; auch andere Akteure haben sich inspirieren lassen und einzelne Exemplare in Eigenregie aufgestellt. Unter diesen ragt die englische Telefonzelle heraus, die der Oxford-Club an der Adenauerallee zu einer Zwergbibliothek umgebaut hat. Im Melbbad hat sich eine Schulklasse am Umbau ebenfalls einer Telefonzelle beteiligt, in Pennenfeld haben Ford-Azubis einen Bücherschrank mit Sitzbänken errichtet, im Foyer des Stadthauses ist ein weiterer zu finden.

Wer nutzt eigentlich dieses Angebot? Dazu gibt lediglich eine rund zehn Jahre alte Studie an der hiesigen Uni – Bereich Haushaltsökonomik – ein wenig Aufschluss. Anhand von Befragungen zum Poppelsdorfer ›Urschrank‹ ergab sich das Bild einer breiten Basis quer über Geschlecht, Alter, Beruf und Einkommensverhältnisse. Wer Bücher einstellt, ist eher weiblich, älter und wohlhabend, wer sie herausnimmt, stärker männlich und jung. Das sind freilich nur Tendenzen, nicht alle Bücher stammen von ›Witwen, die den Kreppl loswerden, den ihr Gatte zu Lebzeiten angesammelt hat‹, und nicht jeder, der sich gern kostenlos bedient, ist Student. Dennoch zeigt sich ein Ansatz der intergenerationellen Weitergabe kultureller Bildung, die wohl weniger als früher in den Familien erfolgt, sondern sich heutzutage eben auch in großstädtischer Anonymität vollziehen kann. Die Erfolgsgeschichte Bücherschrank wird weitergeschrieben. (CHRISTOPH LOVENICH)

Poesie der Körper

Stephan Masurs Varietéspektakel im Pantheon

Wunder, Wünsche und Leidenschaft verspricht auch in diesem Jahr wieder Stephan Masurs atemberaubendes und poetisches Varietéspektakel. »Le Cirque« heißt das neueste Programm von Masurs erfolgreicher Zirkus- und Akrobatik-Show, die 2005 im Kölner Senftöpfchen zum ersten Mal für Aufmerksamkeit sorgte und seit vielen Jahren auch im Bonner Pantheon gastiert.

Aus vielen Ländern hat Masur wieder Top-Artisten und Absolventen der besten internationalen Zirkusschulen versammelt, um das Publikum mit packender Artistik, spannender Jonglage und lyrischen Momenten zu begeistern.

Silea tanzt anmutig auf dem Drahtseil und fasziniert ebenso als Bauchrednerin und mit einem Flaschenlauf. Rodrigue Funke – eigentlich gelernter Hundetrainer und Hundeverhaltensberater – begeistert mit einer Tierdressur, die das Verhältnis Hund und Mensch in den Mittelpunkt rückt.

Marco Nouri, der an den Strapatzen das ultimative Sinnbild von Körperkunst verkörpert, zählt mittlerweile zu den Weltbesten seiner Kunst. Tigris ist ein Meister der Kontorsion, seine Körper(ver)biegungen sorgen beim Publikum für ungläubiges Staunen.

Varietéspektakel-Initiator Stephan Masur gibt der Komik und und der Poesie Futter. Seine filigranen Seifenblasenkreationen laden zum Träumen ein und verschaffen der Show geradezu meditative Momente. Gerrit Hericks schließlich mimt den mit großem Gesangstalent ausgestatteten quiriligen Direktor dieses nostalgischen Zirkuserlebnisses, das als Fest für die ganze Familie ins Pantheon lockt.

Regie und Konzept von »Le Cirque« obliegen Marco Noury, die Choreographie Rodrigue Funke, die technische Leitung übernimmt Michael



Filigrane Seifenblasenkreationen laden zum Träumen ein und verschaffen der Show geradezu meditative Momente

(Abrazzo) Blattmann, Konzept und künstlerische Gesamtleitung stammen aus den bewährten Händen von Stephan Masur.

Nachdem das »Varietéspektakel« 2005 die Chance bekam, im Kölner Senftöpfchen zu gastieren, und auf Antrieb das Publikum begeisterte, eroberten Masur und seine Artisten auch die Bonner Herzen mit ihrer Artistenkunst. Und wo andere auf krachenden Mainstream setzen, verzaubert das Varietéspektakel auch im 15. Jahr seines Bestehens immer noch durch Artistik-Charme und Poesie der Körper. [C.P.]

»Le Cirque« läuft täglich (außer montags und donnerstags) vom 13. bis 31. August im Pantheon. Infos und Karten unter www.varietespektakel.de, www.pantheon.de oder 0228 21 25 21

RHEINISCHER
KULTUR
SOMMER 2019

WWW.RHEINISCHER-KULTURSOMMER.DE

facebook | kulturfreak
instagram | rheinischer kultursommer

21. JUNI BIS 23. SEPTEMBER

TIPPS & TERMINE

für Film, Musik, Theater, Literatur und Kunst
vom Niederrhein bis zum Siebengebirge und
vom Bergischen Land bis nach Aachen.

DEN GANZEN SOMMER LANG!

Ein Projekt des Metropolregion Rheinland e.V.



In diesen 35 Jahren, sagt Franziska Kremser-Klinkertz (seit einigen Jahren Projektleiterin des Festivals), habe es im Programm (abgesehen von Neurestaurationen bzw. -digitalisierungen von Klassikern wie z.B. *Metropolis*) »keine einzige Wiederholung« gegeben – »und das soll auch so bleiben«. Das dürfte insofern kein Problem sein, als in den weltweiten Archiven noch unzählige Perlen der Stummfilm-Ära lagern und der »Entbergung« harren. Es ist schier nicht möglich, genau zu beziffern, wie viele Filme in den Jahren zwischen 1905 und 1931 weltweit entstanden, sicher ist aber: Cineasten überall auf der Welt sind unermüdlich auf Schatzsuche.

Einer von ihnen ist Stefan Drößler, Direktor des Filmmuseums München, Filmhistoriker und Stummfilmexperte, der die Bonner Stummfilmtage vor 35 Jahren gegründet und bis heute ihre künstlerische Leitung innehat. Dank seiner ausgezeichneten auch internationalen Kontakte gelingt es ihm immer wieder aufs Neue, Preziosen und Kuriosa der frühen Filmkunst zutage zu fördern und dem (Bonner) Publikum zugänglich zu machen.

Das ist selbstverständlich weit weniger simpel, als es sich der Laie vorstellen mag. Die Arbeit des Filmhistorikers erfordert neben solider Sachkenntnis auch viel detektivischen Spürsinn nebst großer Geduld und gleicht darin in mancher Hinsicht der eines Archäologen – inklusive des (taktischen) Fingerspitzengefühls, das etwa vonnöten ist, wenn es darum geht, einen Stummfilm aus China zeigen zu dürfen, wo Veröffentlichungsrechte ein heikles Thema sein können.

Die Programmplanung beginnt alljährlich im Rahmen der Berlinale, wo sich auch die nationalen Vertreter des FIAF (International Federation of Film Archives) treffen und miteinander austauschen, sowie beim FIAF-Kongress im April – »in etwa die Ostereisuche« der Festivalplaner.

Sobald das Programm dann steht, beginnt Franziska Kremser Arbeit: Sie koordiniert und managt von A (wie abklären der Rechte, anfordern der jeweiligen Kopien und weiteren Materials) bis Z (wie Zimmerreservierung für die Musiker, die das Festival begleiten) alle Schritte und Vorgänge, die erforderlich sind, um die Idee zur Ausführung – und schließlich zur Vorführung – zu bringen.

Das ist kein Job für Menschen mit fragilem Nervenkostüm, so kann es etwa selbst in der Beethovenorchesterstadt Bonn überraschend schwierig sein, an eine Harfe zu kommen, die für einige Abende zur Verfügung stehen soll. Aber erstens sind Frau Kremser Nerven offenbar stabil, und zweitens betrachtet sie ihr Tun sowieso nicht als »Job«, als Cineastin denkt sie da, wie andere den Künsten verpflichtete Überzeugungstäter auch, in anderen Kategorien.

Wenn es im August »so weit ist« – die XXL-Leinwand gespannt, Bestuhlung, Instrumente, Getränketheke parat –, starten elf aufregende Tage mit dem Publikum, das Abend für Abend erwartungsvoll zum Arkadenhof pilgert. Klar ist das der Höhepunkt des Ganzen, denn was ist ein Festival ohne Publikum. Zugleich ist das Festival-



Bescherung im August

Die Bonner Stummfilmtage

Seit nunmehr 35 Jahren stehen in Bonn elf Augustnächte im Zeichen des besonderen Films: Das Sommerkino, besser gesagt die Stummfilmtage, veranstaltet vom Förderverein Filmkultur Bonn e.V., locken Jahr für Jahr Tausende Kinobegeisterter aus Bonn und weit darüber hinaus in den Arkadenhof der Uni Bonn, wo das Festival seit Langem seinen festen Platz hat.

Team (insgesamt etwa 20 Mitarbeiter) dann elf Tage lang im Nonstop-Durcharbeiten-Modus: Ist die Technik okay? Die Sicherheit gewährleistet? Große Unannehmlichkeiten mit Besuchern gebe es selten, sagt Kremser: Die Zuschauer (die vielen Stammbesucher sowieso) wissen ja im Prinzip, wie die Abende funktionieren. Dass man sich unter Umständen auf Wartezeiten einstellen muss, dass das Mitbringen von Getränken (außer Wasser) nicht gestattet werden kann, dass es mittlerweile Taschenkontrollen gibt. Gemeckert wird deswegen kaum – im Gegenteil kommt an diesen Abenden oft sogar beim Warten auf den Film –

Oft kommt bereits beim Warten auf den Film – im lauen Sommerlüftchen, bei Kaltgetränk und Musikbegleitung – eine besondere Atmosphäre auf: »Da sind schon Freundschaften entstanden.«

im lauen Sommerlüftchen, bei Kaltgetränk und Musikbegleitung, in Vorfreude auf Buster Keaton, die Garbo und weitere, vielleicht bislang noch unentdeckte frühe Stars der Leinwand – eine besondere Atmosphäre auf: »Da sind schon Freundschaften entstanden.«

Die Wertschätzung des Publikums zeigt sich nicht allein in den Besucherzahlen, auch die Spendenbereitschaft ist gestiegen. Das freut die Festivalmacher natürlich, weil es zum einen Anerkennung bedeutet. Es ist darüber hinaus aber auch ein wichtiger ökonomischer Faktor für den Fortbestand dieses Jahr für Jahr stattfindenden und immer wieder einmaligen Stummfilm-Happenings »umsonst und draußen«.

Größter Unsicherheitsfaktor war, ist, bleibt aller ausgetüftelten Logistik zum Trotz natürlich das Wetter. Mit kleinen Schauern kommen Filmliebhaber locker klar – sollte es aber schütten, ist das ein Desaster, gegen das wenig auszurichten ist.

Es möge also kommenden August gefälligst ein stabiles Schönwettergebiet über dem Arkadenhof liegen – wo in diesem Jahr neben vielen anderen Juwelen des internationalen Stummfilms auch Werke von Alice Guy-Blaché (1873-1968) zu sehen sind, der »ersten Filmemacherin der Welt«.

[GITTA LIST]

www.internationale-stummfilmtage.de

Bonner Influencer

An-Rheiner mit Einfluss

Folge (5):
Juli Zeh

Mit gut dreißig Jahren ist sie in die obersten Ränge der ›öffentlichen Intellektuellen‹ aufgestiegen: die Schriftstellerin Juli Zeh, die in Bad Godesberg aufgewachsen ist. Ihr erster Erfolgsroman *Spieltrieb* (2004) spielt an der Otto-Kühne-Schule im Villenviertel (im Roman als »Ernst-Bloch-Gymnasium« bezeichnet). Am »Päda« hatte die Autorin Anfang der 90er Jahre selbst Abitur gemacht.

Obwohl die Geschichte an Orten aus der Jugend der Autorin handelt, ist sie wohl nicht eigentlich autobiografisch. Die auktoriale Erzählerin tritt am Ende des Buches mit einem Mal selbst auf: als Strafrichterin, die zu urteilen hat. Die Richterin, »kalte Sophie« genannt, ist am ehesten das Alter Ego der Autorin: Juli Zeh ist nicht nur Schriftstellerin und Essayistin, sondern auch Juristin mit ausgezeichnetem Studienabschluss und Promotion. Das ist ihr übrigens auch wichtig.

Was machen Bindungs- und Sinnverluste mit uns? Woran können sich Menschen orientieren, denen von Jugend an deutlich wird, dass Vorstellungen vom ›richtigen‹ und ›falschen‹ Leben, Unterscheidungen von ›gut‹ und ›böse‹ nicht mehr belastbar sind? Juli Zehs Thema sind die Widersprüche, unter denen geistig wache Menschen leiden. Innere Widersprüche und widersprüchliche Forderungen, die von außen an das Individuum herangetragen werden. Wie lässt es sich eigentlich in Gesellschaften leben, die ihren Anspruch darauf, Gemeinschaften zu bilden, abgelegt haben, wenn der Mensch ohne Gemeinschaft doch nicht auskommt?

Als Inhaberin der Tübinger Mediendozentur 2018 drückte Zeh es so aus: Die Falle, in die der von Bindungen befreite Mensch gerät, sei es, sich zum »Turbo-Ich« zu entwickeln. In sozialen Netzwerken zeige sich, wie schnell wir heute Selbstständigkeit verlernten. Nicht nur beruflich, auch im Privaten bestehe dauernde Versagensangst. Das Individuum verlerne, von sich abzusehen. In der vermeintlich demokratisierten Medienwelt signalisierten wir ständig, wie sich das Geschehen um uns auf unsere Befindlichkeit auswirkt. Darüber vergäßen wir den eigentlichen Sinn der Demokratie, der nicht darin liege, sich zur Befriedigung seiner Bedürfnisse bedienen zu lassen, sondern vielmehr darin, selbst etwas zum allgemein Verfügbaren beizutragen.

Auch Juli Zehs eigene Biografie erscheint in mancher Hinsicht als der Versuch, Widersprüche aus-

zuhalten. Sie schrieb bereits professionell, als sie noch an ihrem eigentlichen Wunsch, Richterin zu werden, festhielt. Als sie sich dazu entschied, Autorin als ihren Beruf anzusehen, hatte sie drei Bücher veröffentlicht. Heute ist sie 45 Jahre alt und eine der erfolgreichsten Gegenwartsautorinnen von Qualitätsliteratur. Im Gespräch mit der FAZ erinnerte sie sich: »Ich war immer viel zu nüchtern und viel zu wenig der Künstlertyp, als dass ich gesagt hätte, ich werde Autor.« Vielleicht war es ein Moment der Koketterie, als sie im *Deutschlandfunk* behauptete, dass Schreiben »in Wahrheit gar keine Arbeit« sei. Eine halbe Stunde verbringe sie damit täglich. Man mag es kaum glauben, denn es erschienen in den letzten zwanzig Jahren dutzende Essays, und gegenwärtig kommt jedes Jahr oder so »ein neuer Zeh«. Daneben das gesellschaftliche und politische Engagement. Das Ehrenamt der Verfassungsrichterin des Landes Brandenburg. Die Lesungen, Dozenturen, Talkshow-Auftritte. Das Mutter- und Ernährerinsein. Die Pflege der familieneigenen Pferde. An anderer Stelle hat Zeh dann auch berichtet, einen Burnout erlitten zu haben.

Die Kritikerin Zeh, die die allgegenwärtige Selbstoptimierung als Abbau von Freiheit demaskiert, hat selbst einen optimalen Lebenslauf. Sie ist als brillante Juristin anerkannt. Sie war Stipendiatin der Studienstiftung. ›Nebenbei‹ diplomierte sie als Schriftstellerin am Literaturinstitut Leipzig. Man glaubt ihr gerne, dass sie glücklich sei, weil man sie 2018 zur Brandenburger Verfassungsrichterin gemacht hat. »Für mich war das die Erfüllung eines lang vermissten Teils meines Lebens.«

Die Liebe zum Recht kommt auch in Zehs Literatur zum Ausdruck. Das Recht, das Widersprüche nicht leugnet, sondern das Aushandeln von in Konflikt stehenden Werten verlangt. Es ist beeindruckend, wie Zeh ihre mediale Präsenz nutzt,



»Ich war immer viel zu nüchtern und viel zu wenig der Künstlertyp, als dass ich gesagt hätte, ich werde Autor.«

um tief sinnige Betrachtungen zu verbreiten. In der Talkshow von Markus Lanz wies sie darauf hin, dass Gesetze immer detaillierter und kleinteiliger würden. Dahinter erkennt Zeh ein Schwinden des Vertrauens, Recht im Einzelfall zu finden. Anders das Grundgesetz, dessen Schönheit in seiner Offenheit und Zeitlosigkeit liege. Artikel 1, Absatz 1, *die Würde des Menschen ist unantastbar*. »Das ist ein Aphorismus!«

Juli Zeh hat mit ihrem Mann David Finck, selbst Schriftsteller, vor Jahren die Stadt verlassen. Noch so ein Widerspruch. Auf dem Land hat sie erstmals das Gefühl von Heimat empfinden können. Dort, wo die Menschen nicht läsen, es keine Geisteswissenschaftler gebe, wo man sich selbstverständlich gegenseitig unterstütze, aber Hochnäsigkeit nicht toleriere.

Juli Zeh ist Liberale im alten Sinn und SPD-Mitglied, beigetreten, als die Partei nach der Nominierung von Martin Schulz als Kanzlerkandidat ein vielleicht letztes Mal hoffen durfte, an alte Größe anknüpfen zu können. Sie könnte als linke Intellektuelle gelten, aber betonen muss man dann den Intellekt. Zu unabhängig ist ihr Denken, blind der Parteilinie zu folgen, wäre ihre Sache nicht. Zu den Dingen, die sie ablehnt, gehören die Windräder, die ihre Brandenburger Heimat übersäen. Sie liebt Landschaften, in denen nichts von den eigenen Gedanken ablenkt.

Im Bonn ihrer Jugend hat sich Zeh nicht zuhause gefühlt. »Es war auch eine komische Stadt, so ein Hybrid aus rheinischer Provinz und großer politischer Welt. Das hat immer eine leicht künstliche Atmosphäre erzeugt«, sagte sie einer Brandenburger Zeitung. Doch prägend muss die Jugend, diese »Godesberg-Existenz« gewesen sein. Der Vater Karrierebeamter beim Bundestag, das politische Umfeld – da kommt gewiss die Liebe her zum Bonner Grundgesetz mit seiner Offenheit, seinen Werten und Forderungen.

[FLORIAN BEGER]

Gastro



BILLA-BONN

Zurück in der Altstadt

Sich den Ruf als Kult-Kneipe zu erarbeiten, dafür muss man eine gewisse Eigenständigkeit, langes Durchhaltevermögen und eventuell sogar die Ehrung als »Wirt des Jahres« vom Kölner #Express mitbringen - die Alex Deurer 2008 nach einer Leserabstimmung erhielt. Ein Umzug weg aus der Altstadt kann indessen eher kulthinderlich sein.

Das »Billa-Bonn« war von 1995 bis 2016 in der Breite Straße ansässig (damals noch unter dem Namen »Billa-bong«), musste aufgrund eines nicht verlängerten Pachtvertrags aber kurzerhand umziehen, in die Rheingasse hinter der Bonner Oper, wo zuvor »Nanay's Nachtcafé« beheimatet war. Einige treue Fans der Kneipe von Alex und Steve Deurer sind ihnen zwar gefolgt, aber irgendwie war es ja dann doch nicht mehr so wie früher.

Umso glücklicher sind die Betreiber, wie auch die Altstadt-Stammkundschaft, dass das »Billa-Bonn« nach dreijähriger Abstinenz nun seit Ende Februar 2019 wieder mittendrin in Bonns wildestem

Stadtteil zu finden ist: in den Räumen des ehemaligen »Chimära«. Und weil auch dort nicht alles bleiben kann, wie es war, ist aus dem »Australian« nun ein »International Pub« geworden. Zwar spielt Down Under nach wie vor eine Rolle im Interieur (vom Logo über die sonnengelbe Wandfarbe bis hin zu zahlreichen Rugby-Bildern in den Räumlichkeiten), aber die Karte widmet sich auch anderen Teilen der Welt. Die drei Innenräume bieten Platz für 120 Gäste, vor der Tür gibt es drei Biertische mit zugehörigen Bänken und weiteren 30 Sitzplätzen.

Bei den Fassbieren sind neben Reissdorf Kölsch (0,2l zu 1,50 Euro, 0,5l zu 3,10 Euro) und Bitburger (2,50

Euro für 0,3l) auch Guinness Stout (2,50 für 0,3l, 3,80 Euro für 0,5l), Kilkenny Ale, Heineken, Staropramen, Strongbow Cider und das australische Foster's Lager (alle jeweils 2,50 Euro für 0,3l und 3,80 Euro für 0,5l) verfügbar. In der Flasche kommen u.a. Bulmers Original Cider und Bulmers Pear oder Berry (0,568l zu 4,90 Euro), Astra (2,20 Euro für 0,33l), Desperados (0,33l zu 3,10 Euro) und Schöfferhofer Grapefruit (0,33l zu 2,20 Euro) auf den Tisch. Besondere Exoten sind an der Theke zu erfragen und erhältlich, sie kosten 4,10 Euro. Weizenbier kommt von Benediktiner in Naturtrüb, Dunkel oder Alkoholfrei, 0,5l zu 3,10 Euro. Whisky und Whiskey kommen von Jack Daniels (3

Euro für 2cl), Laphroaig (10 yrs.), Bowmore (12yrs.) und Macleod's Smokehead (je 3,50 Euro für 2cl). An Shots werden u.a. Saurer Apfel, Tequila Silver, Spanische Fliege, Mexikaner (»Bonn's best«), Sambuca, Jägermeister, Ouzo, Erdbeerlimes und Genever (je 1,50 Euro für 2cl) serviert, womit man den Namenszusatz »International« wohl umfassend abgedeckt haben dürfte.

Bei den Cocktails gibt man sich dagegen traditionell-bescheiden, mit Sex on the beach, Tequila Sunrise und Cuba Libre für 4,50 Euro (0,35l), was die studentische Klientel aber nicht weiter stören dürfte. Für die sind die Longdrinks gegebenenfalls auch interessanter: Wodka-Energy, Jägermeister-Energy und Gin-Tonic (je 0,2l zu 3,10 Euro) entsprechen eher dem modernen Trinkverhalten, aber wenn die Eltern oder der (sehr viel ältere) Bruder mit dabei sind, gehen eventuell auch Klassiker wie Bacardi-Cola, Batida de Coco-Kirsch (je 0,2l zu 3,10 Euro) oder Jack Daniels-Cola (0,2l zu 3,60 Euro).

Für Autofahrer und Abstinenzler stehen Softdrinks auf der Karte: Pepsi, 7Up, Diesel und Saftschorlen (je 0,3l zu 2,10 Euro), Schweppes Bitter Lemon (0,3l zu 2,50 Euro) und Gaffel Fassbrause (Zitrone und Orange, 0,33l zu 2,20 Euro). Ein Leitungswasser (0,3l zu 80 Cent, 0,5l zu 1 Euro) kann aber auch zwischendurch das Ansteigen des Alkoholpegels etwas bremsen, falls die Party mal wieder etwas länger dauern sollte. Freitags gibt es den Pitcher-Krug in der »Pitcher's Night« für 9,90 Euro (1,5l Pils oder Kölsch). Gegen den Hunger stehen verschiedene Pizzen (ab fünf Euro, zuzüglich einer Auswahl an 15 verschiedenen Toppings für 50 Cent bis 1 Euro) und Ciabattas auf der Karte. Und wenn beim Trinken irgendwann Langeweile aufkommen sollte, helfen der Dart-Automat oder ein Plausch mit Chef Alex, der mit der Bonner Floorball-Mannschaft des SSF neben seiner Kult-Kneipe noch eine weitere Passion pflegt.

[KLAAS TIGCHELAAR]

International Pub Billa-Bonn
Wolfstraße 6 · 53111 Bonn
Tel. (0178) 20 94 707
Täglich ab 19:00 Uhr
www.facebook.com/deurergrb



Rheinpavillon

Das »UFO« ist wiedereröffnet

Ostermontag 2019 war der letzte Tag, an dem Pächter Arno Heppenheimer das Familienlokal »Rheinpavillon« am Rheinufer, direkt neben der Anlegestelle der »Rheinmixe«, selbst öffnete. Nach 30 Jahren hat der 51-Jährige den Betrieb des Lokals aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben.

Optisch gehört das markante Bauwerk, dessen oberes Stockwerk wie das UFO aus einer 1970er-Jahre-Science-Fiction-Serie anmutet, sicher zu den besonderen Gebäuden der Stadt. 1947 ließ die Familie Heppenheimer den Pavillon erbauen, der zunächst als Kiosk diente. 1953 wurde er um ein Obergeschoss erweitert, das die Form einer Zeppelin-Kanzel imitieren soll.

Heppenheimers Vater Willi führte das Lokal bis zu seinem Tod 1990 gemeinsam mit seiner Ehefrau Ingrid, ab 1996 übernahm Arno als gelernter Koch das Geschäft. Die gastronomische, vor allem aber die kulturelle Relevanz des Lokals ist auch dem Gastronomen Saeed Bahadori (betreibt seit 1991 das »Extra Dry« in Poppelsdorf) nicht entgangen. Er hat den Betrieb kurzerhand übernommen und zunächst den Biergarten mit rund 200 Sitzplätzen wiedereröffnet, der Name bleibt bestehen.

Laut *General-Anzeiger* wird das Obergeschoss momentan renoviert und soll im September als »Lounge im 70er-Jahre-Stil mit 120 Plätzen« wiedereröffnet werden. Auch die Beach-Bar, die die Heppenheimers direkt am Wasser, unterhalb des Lokals einige Jahre als ergänzendes Angebot betrieben haben, soll im nächsten Jahr wieder eröffnen, wahrscheinlich aber ohne Sand, so Bahadori gegenüber dem GA.

Die Bierversorgung mit Rheinblick und vor historischer Kulisse ist nun definitiv gesichert. Sion Kölsch und BrauBengel Pils von BierSchneider aus Bornheim zu je 3,30 Euro für 0,3l oder Hofbräu Weizen zu 4,90 Euro für 0,5l stehen auf der Karte. Das Speisenangebot beschränkt sich momentan auf Flammkuchen, Sandwiches und Hot Dogs, aber Bahadori wird dem Lokal auf Dauer sicher auch eigene neue Akzente verpassen, um die Tradition des Pavillons in Ehren fortzuführen. [K.T.]

Rheinpavillon
 Rathenau-Ufer 1, 53113 Bonn.
 Tel. (0228) 22 31 00.
 Täglich ab 10:30 Uhr geöffnet.

Im August ist der Mittagstisch für Sie wieder bereit!

von dienstags bis freitags
 von 12⁰⁰ bis 14³⁰ Uhr

Sonja's

Inh.: Sonja Reul
 Friedrichstr. 13
 53111 Bonn
 Tel. (0228) 63 58 25
 Fax (0228) 965 43 35

Wein, Sekt, Craft Bier, Gin, Schokolade und Gewürze aus Deutschland, Spanien, Portugal, Frankreich, Italien

grün der zeit
 wein in der altstadt

Dorotheenstrasse 70
 53111 Bonn
 Telefon: 0228/4447482
 Email: post@gruenderzeit-wein.de
 Web: www.gruenderzeit-wein.de

Di-Fr 16-20Uhr, Sa 12-16Uhr - Montag Ruhetag

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto
IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE



ENGLISCHE, BELGISCHE, FRÄNKISCHE BIERE, CIDER, ÜBER 90 SORTEN SIRUP

ÜBER 700 BRETTSPIELE
 FREIES WLAN FÜR GÄSTE,
 PLATZ FÜR SPIELRUNDEN
 (DSA, MAGIC ETC.)

MO BIS FR 16 - 24 UHR
 SA UND SO 14 - 24 UHR

TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE

RHEINGASSE 7
53113 BONN

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
DI: KICKER TURNIER
MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO: PUB-QUIZ
FR: WECHSELNDE PARTIES
SA: WECHSELNDE PARTIES

Pauke-LIFE

Endenicher Str. 43
53115 Bonn
0228 969465-0
www.pauke-life.de

Vorverkauf:
www.bonnticket.de
oder unter
reservierung@
pauke-bonn.de

WEDNESDAY NIGHT LIFE

Offene Bühne Show

www.das-nyx.de

VORBERGSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat, Heimspiel, Red Tape Club, Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er, Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren, Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam, Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports
Homemade Food
Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
53111 Bonn - Altstadt
Tel. 0228 38765343
www.flynnsinn.de



The Grill Surf'n'Turf im Hilton

Das amerikanische Autorenpaar Jane und Michael Stern hat sich in seiner »Encyclopedia of Bad Taste« (1990) über den Begriff »Surf'n'Turf« ausgelassen und das Gericht (eine Kombination aus Meeresfrüchten und Steak) als kulinarischen Kitsch bezeichnet, der zur reinen Selbstdarstellung des Gastes die teuersten Gerichte der Speisekarte kombiniert.

Das Hilton-Hotel an der Bonner Kennedybrücke tritt mit seinem Restaurant »The Grill« den Gegenbeweis an: Die »Surf'n'Turf«-Variation hier ist ein gemütliches Terrassen-Premium-Buffet mit Rheinblick. Für 49 Euro (inkl. Aperitif und Parkgebühren) werden jeden Freitag ab 18 Uhr auf der großen, kegelförmigen Feuerschale der Firma Ofyr Steaks vom argentinischen

Rind, Tandoori-Hähnchen, Schweinesteaks, Garnelen, frischer saisonaler Fisch wie Wolfsbarsch oder Lachs und gegrilltes Gemüse zubereitet. Kinder bis sechs Jahre essen kostenfrei, bis zwölf Jahre gibt es 50 Prozent Nachlass.

»Unsere Köche können interessierten Gästen die verschiedenen Temperaturzonen und die Handhabung des Ofyr-Grills erklären«, so Kristina Thomas vom Hilton Bonn. Neben dem Grill, der mit seinem offenen Feuer höchst ansprechend wirkt, gibt es eine große Salatbar, eine Antipasti-Auswahl, Vorspeisen wie Vitello Tonnato oder Muscheln, Ofenkartoffeln, gegrillte Kartoffeln sowie wechselnde Reis- und Nudelgerichte für Vegetarier. Die können auch an der Burger-Station frische vegetarische Burger-Pattys ordern, kombiniert mit Brioche-Brötchen, Salat und verschiedenen Saucen. Burger für Fleischliebhaber gibt es hier selbstverständlich ebenfalls. Ein Dessertbuffet mit Crème Brûlée, Tiramisu, Eisvariationen, Obstsalaten, Kuchen und Brownies schließt den Surf'n'Turf-Abend am Rhein ab. Für entspannte Loungemusik sorgt ein Live-DJ, außerdem werden immer mal wieder lokale Weine und Gins präsentiert.

[K.T.]



The Grill Restaurant im Hilton Bonn
Berliner Freiheit 2, 53111 Bonn.
Tel. (0228) 7269 0.
www.hiltonhotels.de



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende: [wwf.de/plastikflut](https://www.wwf.de/plastikflut)

STOPP DIE
PLASTIK
FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen.
Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Thema

DAS WILDE BONN

KULTUR(EN), KRÄUTER, SENSATIONEN

Mitten in der Stadt: Es summt so laut, dass selbst das stets präsenste Autolärmen der vielbefahrenen Straße übertönt wird. Hunderte von Bienen schwirren aufgeregt umher. Lassen sich dann in der Krone einer Kastanie nieder, formieren sich, mittels Schwarmintelligenz, so lange, bis der fragile Ast endlich das Gewicht des mindestens baseballgroßen ›Bienengehänges‹ tragen kann. Ein faszinierendes Schauspiel. Anruf bei der Bio-Station. Ausgebüxter Bienenschwarm, erklärt der Immenexperte, da sei nun wohl ein Imker in Sorge. Was tun? Nichts. Solange die Tiere nur in der Krone eines Baums hängen, der nicht gerade in einer Fußgängerzone oder in unmittelbarer Nähe eines Kindergartens steht – einfach nichts. Die ziehen schon wieder ab, wenn der Standort nicht günstig ist. Ist er nicht. Machen sie dann auch. Schade irgendwie, es war so schön. Natur pur, mitten in der Stadt.

»Unter dem Pflaster liegt der Strand«, lautete vor Jahrzehnten mal ein aufmüppiger (Polit-)Revoluzzerlogan (Situationismus, Feminismus, Popmusik). Heute passt so ein Claim wieder: zu den Fridays oder zur »Entsteint euch«-Kampagne, mit der man die vielen Geröllfans unter den Eigenheimbesitzern dazu bewegen will, ihre zugewiesenen oder zugespalteten Beet-Attrappen wieder zu blühendem Leben zu erwecken.

Umwelt ist Trumpf, und das ist ja auch gut so. Nur wie es ›gut‹ ist, daran scheiden sich dann doch wieder die Geister. Immer noch gibt es (selbst unter Gartenfreunden) einen Hang, im

bzw entlang des Grünen Ordnung zu schaffen, der häufig damit verbunden ist, ›Wildwuchs‹ an Wegsäumen, Hecken und Zäunen, an Mauern und in Mauerritzen auszumerzen: Löwenzahn, Schachtelhalm und Konsorten gehören im Verständnis solcher Ordnungsliebe nicht zum schützenswerten Teil der Natur, sondern in die Kategorie störendes oder sogar schädliches ›Unkraut‹. Doch gerade Mauern, Zäune und ihre Säume sind ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Insekten: »Artenreiche Mauern können auf 10 m Länge 100 verschiedene Tierarten beherbergen. Je nach Standort, Höhe und Himmelsrichtung unterscheiden sich Temperatur, Feuchtigkeit und Sonnenlicht kleinräumig. Zusammen mit dem attraktiven Lückensystem zwischen den Steinen ergeben sich somit für diverse Pflanzen- und Tierarten vielfältige Lebens- und Versteckmöglichkeiten«, ist im Informationsblatt der Biologischen Station Bonn/Rhein-Erft zu lesen, das zum Thema »Wilde Ecken in Bonn« erschienen ist.

Zehn solcher Ecken hat die Biologische Station in den vergangenen Jahren eingerichtet und mit Schautafeln bestückt, auf denen jeweils erklärt ist, was in dieser Wildecke an Besonderem wächst, krecht, flucht. In Enderich beispielsweise steht eine solche Tafel im Innenhof der Endericher Burg. Das Schöllkraut (ein Heil- und Zauberkraut), auf das die Tafel hier hinweist, blüht zwar momentan nicht – doch dafür sprießt viel anderes zartes Grün aus den Ritzen des alten Mauerwerks, man muss nur genau hinsehen. Unschwer zu übersehen: die mächtige alte Esskastanie, die seit 175 Jahren hier inmitten des lauschigen Burghofs steht und in deren Laubwerk schon die ersten Früchte der Saison reifen. Den Stamm dieser Riesin können zwei Leute nicht umfassen, drei hätten Mühe, vier könnten reichen.

Und da man schon mal hier ist: gleich noch einen Blick in die schöne kleine Stadtteilbibliothek werfen, die in der Burg untergebracht ist (und dank ehrenamtlichen Einsatzes der dort tätigen Damen und Herren immer noch Bestand hat). In der oberen Etage des Gebäudes, im ehemaligen »Kaminzimmer«, sitzt ein älterer Besucher am Lesetisch und studiert in aller Ruhe den aktuellen General-Anzeiger – ein bisschen Bullerbü ist das hier, leise, entspannt und sehr, sehr angenehm.

Doch zurück zum Konzept Wilde Ecken. Peter Schmidt, Di-

plom-Biologe und Mitarbeiter der Biostation, hat sie mitentwickelt und geplant, die Kartierung, erinnert er sich, hat das Team seinerzeit per Fahrrad besorgt. Bis die Finanzierung (seitens Kreisverwaltung, Land, LVR) definitiv stand, hat es etwa zwei Jahre gebraucht, seit vier Jahren werden die kleinen im ganzen Stadtgebiet verteilten Areale nun von der Biostation betreut. Das Feedback aus der Bevölkerung? Na, das ist eher mittelprächtigt, sagt Schmidt, die Leute kommen eher zufällig dort vorbei, nicht gezielt, viele kennen das Modell Wilde Ecken gar nicht. Gemessen am Aufwand, der insgesamt für die Stationen erforderlich war und ist: Ist so ein ›maues‹ Ergebnis dann frustrierend? Ach, im Grunde nicht.

Leuten wie Peter Schmidt und seinen Kolleginnen und Kollegen bei der Biostation geht es nicht um das Spektakuläre, sondern darum, einen Sinn für »Natur in der kleinen Ecke« zu wecken. Wenn es gelingt zu vermitteln, wie wertvoll jede kleine Blühwiese, jedes noch so unscheinbare Stückchen grüner Wildnis im urbanen Raum ist – für Flora, Fauna und folglich auch für uns Stadtbewohner –, dann ist schon viel gewonnen. [G.L.]

www.biostation-bonn-rheinerft.de

Das Schöllkraut (u.a. auch Schielkraut genannt, eine – in Teilen hochgiftige! – Pflanze aus der Familie der Mohngewächse) galt in der Volksmedizin als Heilkraut gegen Augen- und Hautleiden. Das gelb blühende Schöllkraut wächst gern in Mauerritzen.



FOTO: N. KRINGS

Klotz oder Kleinod?

An dieser Frage scheiden sich die Geister.

Das Stadthaus hält es aus.

Seit gut vierzig Jahren.



UNTER DEM EFEU IST KUNST

Das Kunstwerk ist nicht viel größer als ein Handabdruck – aber markant ist es. Und es stach, als es noch nicht mit Efeu überwachsen war, Jörg Wojtun so ins Auge, dass er seine Joggingtour unterbrach und das Objekt fotografierte, das er da auf der Betonwand einer Unterführung am Beueler Damm, am Beginn des Brohltalwegs, prangen sah: die stilisierte Silhouette des Stadthauses, hingesprayt als knallrotes Stencil, als Schablonengraffiti (wie sie ua der Künstler Banksy berühmt gemacht hat). In Bonn gibt es einige gelungene Stencil-Graffiti zu sehen, das Lindgren-Konterfei mit Pippi-Zöpfen etwa oder die Darth Vader-Maske, die öde Ecken hübscher machen.

Wojtun pflegt generell seit Langem ein Faible für Streetart und die Beziehung, in der künstlerisch gestaltete Graffiti zu ihrer jeweiligen Umgebung stehen, wie sie sie reflektieren, ironisieren, kommentieren. Wo immer er unterwegs ist, ob auf Reisen oder zu Hause, sein Blick ist mittlerweile darauf geschult, »auf der Straße« Ungewöhnliches zu entdecken. Die kleine rote Stadthaus-Silhouette aber, die er vor acht Jahren buchstäblich beiläufig beim Joggen durch Beuel entdeckte, hat es ihm besonders angetan – so wie auch die Silhouette des Originalbaus am Berliner Platz selbst: »Gerade diese 70er Jahre-Ästhetik ist doch toll«, sagt er, »das ist doch der ›Bonner Eiffelturm‹ hier, Freunde, das ist Punk«.

Die Freunde der Bonner Werkstatt Baukultur werden ihre helle Freude an solcher Begeisterung haben, die gleichwohl nicht alle Bonner teilen. Dass das Stadthaus vielen sogar als »eines der

hässlichsten Gebäude Bonns« gilt, weiß Wojtun natürlich genau, abfällige Bemerkungen über »den Klotz« sind ja oft genug zu hören. »Aber warum eigentlich?«, fragt er sich dann.

Ja, warum ist vor allem die Bau-Ästhetik der 70er für Traditionalisten generell so negativ besetzt? Die mitten in Bonn kühn und schlicht emporragenden Türme mögen im Gegensatz zum »gefälligen« Stil von Gründerzeitbauten stehen, wie sie in den Straßen der »Altstadt« noch vereinzelt zu finden sind. Aber sind Gegensätze nicht reizvoll? Und ist die Fassade des Stadthauses, in dessen Fenstern sich das wechselnde Licht des Tages und des Himmels spiegelt, wirklich »klotzig« – ist sie mit ihrem Lichtspiel nicht im Gegenteil durchaus elegant? (Bis vor Jahren leuchtete die gesamte Fassade noch heller – als sie noch mit Glasschei-



Klein, stark, Stencil: Die Silhouette prägt.

ben verkleidet war, die jedoch aus Sicherheitsgründen abgehängt werden mussten.)

Und überhaupt, sollten wir das Stadthaus nicht als *unser* Gebäude begreifen, statt als Fremdkörper? Als Teil und Objektivation der jüngeren Geschichte dieser Stadt, als einen öffentlichen Raum auch, der den Bürgern, also *uns* gewidmet ist.

Sollten wir, findet Jörg Wojtun, und hat beschlossen, das Graffiti des (ihm trotz aller Nachforschungen bislang leider unbekannt) Stencil-Künstlers vom Beueler Damm, das diese Eleganz so gut einfängt, unter die Leute zu bringen: Er hat es auf Shirts und Stoffbeutel aufziehen und es als Aufkleber drucken lassen; die Shirts und Beutel sind z.B. erhältlich im Love Your Local Store in der Breite Straße, die Aufkleber liegen dort sowie an vielen weiteren Stellen in Bonn aus.

Einen kommerziellen Zweck verfolge er mit seiner Aktion keineswegs, betont Wojtun, er legt Wert darauf, das klarzustellen. Er will nicht Geld machen, sondern »etwas für die Vielfalt der Stadt tun«, die so viel mehr zu bieten habe als jene bürgerlich-behäßige und eben auch auf Dauer langweilige Monokultur, auf die man sich hier leider zu häufig beschränkt.

Gerade auch für die Beliebtheit des Stadthauses könnte man etwas tun, »seine Hermetik aufbrechen«, wie Wojtun das nennt. Zum Beispiel mit Events auf dem Dach, von dem aus man einen tollen Blick über die Stadt genießen kann (sofern man nicht unter Höhenangst leidet). Oder indem endlich die leider wenig gepflegten, in der Tat abweisend, stellenweise heruntergekommen wirkenden Passagengänge attraktiver gestaltet werden.

Das sind gute Ideen und fromme Wünsche – allein, es dürfte einfacher sein (und schneller gehen), die tausend Aufkleber loszuwerden, als auch nur ein einziges Bürgerfestchen auf der Ebene vor Eingang C stattfinden zu lassen. »Es wäre lohnend, darüber nachzudenken, ob man die Ästhetik des Erscheinungsbilds und das fast vollständig erhaltene Interieur nicht pfleglich behandeln und als wichtiges Zeitdokument würdigen sollte«, schrieb Max Meier 2011 in seinem Aufsatz über das Gebäude – erschienen im sowieso sehr lesenswerten Essayband *Bauen für die Bundeshauptstadt* (hg von Martin Bredenbeck et al; Weidle Verlag Bonn 2011). »Am Umgang mit Gebäuden, an ihrer Pflege und Wertschätzung – oder eben auch deren Fehlen«, schrieb Rita Süßmuth damals in ihrem Vorwort zum Buch, »lässt sich vieles über den Umgang mit Geschichte ablesen«.

Schon 2011 wurde in Rat und Verwaltung zum Thema Zukunft des Stadthauses viel und vieles diskutiert. Geschehen ist wenig. Das ist *zu wenig*. [6.1.]

www.instagram.com/stdths/

[#stdths53](https://www.facebook.com/stdths53)

Koordinaten: 50°44'33.6"N 7°06'53.1"E

<http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/stadtbonn/Werkstatt-Baukultur-erk1%C3%A4rt-das-Stadthaus-article3997397.html>

werkstatt-baukultur.de

PUNK IN BONN - »SOZIAL ASOZIAL«

Wenn es um die wilden Ecken in Bonn geht, dürfen die Punks natürlich nicht fehlen. Auch wenn es manchmal so aussieht, als würde die Truppe der in Schwarz gekleideten, trinkenden und feiernden Leute am Kaiserplatz immer weiter schrumpfen, gibt es immer noch eine aktive Punkszene in Bonn.

Um einen etwas genaueren Einblick in das Leben der Punks zu bekommen, habe ich mich mit einigen von ihnen im Musikcafe Limes getroffen, das schon seit Jahren ein Treffpunkt für Punks aus Bonn und Umgebung ist.

Ich bin verabredet mit Wayne, der schon viele Erfahrungen in der Bonner Szene gemacht hat und der, wie er vorher schon angekündigt, ein paar seiner Kumpels mitbringt.

Das Erste, was mir auffällt, ist, wie freundlich und einladend die Leute mit mir reden. Es dauert keine Viertelstunde, und unsere anfangs kleine Runde zählt knapp zehn Personen. Es ist eine altersgemischte Gruppe von Punks aus Bonn und der Umgebung, doch was sie alle verbindet, ist nicht etwa das Aussehen oder die Kleidung, es ist vielmehr der Lebensstil: das Feiern, das Trinken und vor allem die Musik. Sie alle teilen eine ähnliche Lebenseinstellung.

Früher hatten Punks den Ruf, strikt die Arbeit zu verweigern, und waren somit auch überwiegend arbeitslos. Das ist heute nicht mehr so. Fast jeder der Anwesenden hat einen Job: Musiker, Filmemacher, Politiker ... jeder das, was ihm Spaß macht. (Irgendwie muss das Bier ja auch finanziert werden.)

Was Punk jedoch genau ist, konnte mir niemand beantworten. »Wer genau sagen kann, was Punk ist, der hat eigentlich keine Ahnung«, erklärte mir »Popcorn«, der schon lange in der Bonner Punkszene dabei ist. Punk müsse jeder für sich selbst definieren, und auch wenn es viele Gemeinsamkeiten gibt, sollte man nicht versuchen, es pauschal zu beschreiben.

Außerdem lebt jede Stadt den Punk etwas anders. Während die Kölner beispielsweise als Chaoten zählen, hat die Bonner Punkszene den Ruf, besonders friedlich und sozial zu sein. Und je länger

»Wer genau sagen kann, was Punk ist, der hat eigentlich keine Ahnung«

wir zusammen sitzen, desto mehr fange ich an zu verstehen, wieso. Sie helfen einander; egal, ob es darum geht, einen Schlafplatz nach einer langen Nacht zu finden oder einfach bloß eine zerbrochene Flasche wegzuräumen.

Ein weiteres Merkmal: Spitznamen. Nur wenige der Personen am Tisch werden mit ihrem richtigen Namen angesprochen. Und bei machen hab ich mich ernsthaft gefragt, ob sie auf den überhaupt noch hören würden. Doch nach kurzer Zeit gewöhne ich mich an »Popcorn«, »Chaos«, »Rumpel« und Co.

Die Geschichten, die an diesem Abend erzählt werden, werde ich wohl so schnell nicht mehr

vergessen. Von zertrümmerten Nasenknochen bis hin zu Outdoor Punkrock-Festivals, alle haben etwas zu erzählen, und es kommen immer mehr Leute dazu.

Viele der Geschichten spielen in Bonn. Leider hat die Anzahl der Konzerte und Festivals in Bonn jedoch stark abgenommen und Bonner Punkbands wie *Canalterror* oder *Molotov Soda* haben sich entweder aufgelöst oder geben einfach keine Konzerte mehr. Das liegt allerdings auch daran, dass es in Bonn keine entsprechenden Orte mehr für Konzerte gibt. Nachdem die FreiRaum Festivals Bonn/Beuel als dauerhaft geschlossen galten, war lediglich in einigen Bars und Kneipen Platz für Punkrock Konzerte, und auch hier wird die Auswahl immer geringer. Mittlerweile finden Konzerte dieser Art nur noch selten in Clubs wie N8 Lounge statt.

Doch auch wenn die Bonner Punk Szene zunehmend kleiner wird, sind sich alle einig, dass der Bonner Punk niemals aussterben wird. Es gibt immer neue, junge Generationen von Punks, die Bonn ein kleines bisschen wilder machen werden.

[NICOLAS KRINGS]



»Die Stimmung des Punks ist aggressive Gegenwartsbehauptung ohne Vergangenheitsverpflichtung oder Zukunftsverantwortung.«

(Heinz Bude; Das Gefühl der Welt, bpb 2017)

Wirkt indes recht entspannt, die »Stimmung« hier. Ob das am Limes liegt? (die Redaktion)

WILDE FRAUEN

»Mich dünkt, das ganze Leben eines Weibes ist mit nichts erfüllt, als stets den Schutt wegzuräumen, der von den Decken unserer großen moralischen, kirchlichen und Polizei-Gebäude über sie fällt und zu ersticken sucht.« (Charlotte von Kalb an Goethe)

Bittere Zeilen einer verbitterten Frau sind das – Fazit eines nicht sehr glücklichen Lebens, das Charlotte von Kalb, geborene von Ostheim, als verarmte Gattin eines farblosen Mannes, ungeliebte Geliebte Schillers und Jean Pauls, Gönnerin Hölderlins, Mutter ungeliebter Kinder, führte.

Nicht alle Frauen der gesellschaftlichen und kulturellen Elite im 18./19. Jahrhundert waren so unglücklich wie sie, dem Fazit, stets in den Fesseln patriarchaler Zwänge gefangen zu sein, hätten aber wohl die meisten von ihnen zugestimmt.

Etwa Sybilla Mertens-Schaaffhausen (1797-1857), Tochter des wohlhabenden Kölner Bankiers, die viele Jahre ihres Lebens in Bonn verbrachte, in der Stadtwohnung in der Wilhelmstraße oder auf dem Gut Auerhof in Plittersdorf, wo sie »ihre vielen Freunde und illustren Gäste« empfing, darunter Johanna Schopenhauer und deren Tochter Adele, mit der sie eine innige Freundschaft verband. Sybilla war in materieller Hinsicht gut gestellt – ihr Unglück hieß Louis Mertens, den sie als 19-Jährige auf Wunsch ihres Vaters heiratete und mit dem sie eine Ehe führte, in der beide nicht froh wurden.

Die Bonner Literaturwissenschaftlerin Doris Maurer (1951-2014) hat einen Gutteil ihrer Forschungsarbeit der »Frauengeschichte« gewidmet, insbesondere den Frauen der Goethezeit. In dem nun posthum erschienenen Buch *Das literarische Weimar – das literarische Bonn. Acht Porträts maßgeblicher Frauen* sind biographische Aufsätze versammelt, in denen Maurer nicht allein Leben (und Lieben) der Porträtierten beschrieben, sondern auch – kenntnisreich, differenziert, einfühlsam – ihre teils innigen, teils spannungsreichen Beziehungen und Netzwerke untereinander beleuchtet hat:

Für Goethes Gattin Christiane war es eine Wohltat, dass Johanna Schopenhauer ihr (im Gegensatz zu den Weimarer Damen, die »die Vulpis« als »Metze« verachteten und das bei jeder Gelegenheit deutlich zum Ausdruck brachten) freundlich und ohne Vorurteile begegnete. Sybilla Mertens-Schaaffhausen war für Goethes Schwiegertochter Ottilie »Retterin in der Not«, als Ottilie Schwanger »außerehelich« schwanger wurde und es galt, einen Skandal zu vermeiden.

Solidaritäten und Animositäten, früher Feminismus und (zähneknirschende) Schicksalsergebenheit, vieles wollen, wenig dürfen, aufbegehren und entbehren – diese acht Porträts sind eine fesselnde und aufschlussreiche Lektüre zu Frauenleben in vergangener Zeit. Zu bemerkenswerten Weibspersonen, die sich trotz aller Zwänge, die ihnen männerzentrierte Konventionen auferlegten, davon nicht ganz bändigen und schon gar nicht verdummen ließen.

[G. L.]

Doris Maurer: Das literarische Weimar – das literarische Bonn.
Acht Porträts maßgeblicher Frauen. Bonner Verlags-Comptoir
2019, 159 S. 18 Euro

WILDE FIKTION

»Was denkst Du gerade?« ...

»Dass ich meine Berufswahl damals hätte gründlicher überdenken sollen. In der Polizeischule hat mich niemand auf derartige Leichenberge vorbereitet.«

Eigentlich geht es ziemlich normal zu bei Familie Förster: Sohn Sebastian – »Sebi« genannt – kifft lieber, statt für die anstehenden Abiturprüfungen zu lernen, Vater Achim – seines Zeichens Kriminaloberkommissar – ist darüber so ungehalten wie zugleich beunruhigt, im Prinzip ist man einander aber doch recht zugetan. Und Mutter Martina, gleichfalls dauerbesorgt, kümmert sich ums Essen. So weit, so durchschnittlich.

Doch dann geschehen in der kleinen Stadt am Rhein sehr sonderbare Dinge. Sebi entdeckt zusammen mit seinem Freund André auf einer geradezu verwunschen anmutenden Waldlichtung eine erntereif blühende Marihuana-Plantage. Die beiden tun sich sogleich an ein paar Buds gütlich – und geraten in einen Zustand, der mit gepflegtem Stoned-Sein so wenig zu tun hat wie THC mit H₂O. Vater Förster wird derweil zum Schauplatz eines schauerlichen Verbrechens gerufen: eines Dreifachmords, dessen Opfer regelrecht geschlachtet wurden.

Weder er noch sein Partner Jäger haben dergleichen je zu Gesicht bekommen, doch dieser Schock ist erst der Anfang, denn es soll noch weit schlimmer kommen.



Moritz Hellfritzsch ist in Bonn (und nicht nur hier) als Filmemacher (Punk in Bonn, 2012; Thief – Some Day You Will Pay, 2017) bekannt, auch literarisch hat er sich schon betätigt, *Das Echo der Schreie* ist sein zweiter Roman. Als »Regio-Splatter-Krimi-Pulp« bezeichnet er ihn – eine treffende Einordnung, die der Autor höchst umfassend (und höchst genüsslich) einlöst. Gore-Fans kommen bei diesem bluttriefenden Werk ebenso auf ihre Kosten wie Heimatfreunde (solche der nicht zu zart besaiteten Art jedenfalls) und Geschichtsinteressierte – denn die Saat jenes unbändigen Zorns, den Hellfritzsch da in Bonn in Gestalt der »Familienvernichter« umgehen und Verbrechen sonder Zahl und sondergleichen begehen lässt, ist vor Jahrzehnten, in der Zeit weit größerer Verbrechen, »ausgebracht« worden.

Straffer Plot, hohes Erzähltempo, dichte Action: Man merkt, dass hier ein Filmemacher schreibt. Einer, der sich im Genrekinno auskennt und ihm zugetan ist – mit jener Spur Ironie, die abartigem Gemetzel stets bestens bekommt.

[G. L.]

Moritz Hellfritzsch: Das Echo der Schreie.

159 S., 4,95 Euro, Selbstverlag.

ISBN 9781793017642

Musik



Sommerklänge

ZUM ACHTEN MAL FINDEN AM ALTEN ZOLL DIE STADTGARTENKONZERTE STATT

Musikalisch gehört der Alte Zoll immer noch zu den Geheimtipps in Bonn. Klar, den Biergarten kennt jeder. Die Stadtgartenkonzerte des städtischen Kulturamts aber sind auch im achten Jahr ihres Bestehens etwas für musikalische Connaisseurs und Kenner.

Die in Bonn sonst so beliebten großen Namen abgehalfterter Stars und Sternchen sucht man bei den sommerlichen »Umsonst & Draußen«-Konzerten auf der kleinen Pavillonbühne hoch über dem Rhein zum Glück vergeblich. Am Alten Zoll stehen regionale und lokale Bands und Musikerinnen im Fokus. Statt abgenudelter Hits, »bekannt aus Youtube, Funk und Fernsehen«, gibt es einen Monat lang musikalische Vielfalt und Qualität.

Milene & Band etwa spielen zum Auftakt am 2. August tiefsinnigen Souppop. »Ankommen« ist einer ihrer betörenden Songs, die es unbedingt zu entdecken gilt. **The Blackberries** sorgen als zweite Band des Abends für psychedelischen Indierock mit krautigen Wucherungen. Allein dieser Doppelpack zeigt die hohe Qualität und den musikalischen Anspruch der sommerlichen Konzertreihe.

Ebenfalls eine absolute Empfehlung ist die junge Bonner Reggae-Kapelle **Rapture**. Mit ihrem Ohrwurm »Fly High« sorgen Sängerin Alina und

ihre Band am 8. August für mehr als nur karibisches Flair. Leisere, aber bezaubernd intensive Töne bietet die Koblenzer Sängerin und Songschreiberin **Maren Schlicht** am 10. August, etwa mit ihrem verträumten Song »I've Ruined It«. Und für die zeitgemäße Portion deutschsprachigen Indierock sorgt am selben Abend die Kölner Band **Helga Weiss** mit ihrer lockeren Hymne »Karies«.

Beach Goth mit göttlich wabernder Orgel

Jazzige und globale Töne lässt am 16. August das **Pulsar Trio** erklingen. Mit Sitar, Piano und Drums öffnet die Potsdamer Band Klangwelten und Schallräume, die ungewohnt sind und doch im druckvollen, äußerst rhythmisch geprägten Klavierspiel von Beate Wein stets ihre Erdung bekommen.

Ganz andere musikalische Küsten steuert das Köln-Bonner Psychgaragerock-Quartett **Cbus** am 17. August an. Schleppende Rhythmen, gepaart

mit den verfransten Gitarrenklängen des berühmten kalifornischen Beach Goth, verwunschenen Vocals von Sängerin Liane und einer göttlich wabernden Rockorgel, wühlen tief in der Seele des Rock'n'Roll.

Noch tiefer im Psychrock versinken an diesem Abend **Dead Man's Eyes**. Die Köln-Bonner Formation ist nicht umsonst beim umtriebigen Krefelder Label Tonzonen Records unter Vertrag und lässt heute mächtig breitwandig versputete Gitarrenbrandungen scheppern.

Aus Bad Hönningen stammt der Singer-Songwriter **Ijaz Ali**. Am 23. August stimmt er nur mit seiner Akustikgitarre rhythmisch treibende Songperlen an, die wie bei »Hey Girl« sofort zum Mitschwingen anregen. Ebenfalls nur mit Gitarre singt am selben Abend **Melchi** von Erlebnissen aus seiner Kindheit in Kamerun. Der junge Songpoet tingelt mit seinem afrobeatigen Gitarrenspiel regelmäßig über kleine Bühnen in Bonn und Köln und fasziniert mit einer wunderbar leichten musikalischen Tiefe.

Breitseiten und Soundskulpturen

Floatiz lassen es dann am 24. August ordentlich stampfen. Mit ihrer energetischen Mischung aus Hip Hop, Rock, Electro und hinter Sinnigem Sprachwitz sorgen die Bonner auch für kritisch-politische Breitseite am Alten Zoll.

Hochkarätig ist auch im achten Jahr der Stadtgartenkonzerte die vom Institut Français empfohlene Band: **Missine+Tripstoic** kreieren am 30. August komplexe Soundskulpturen und folgen verschlungenen musikalischen Pfaden durch Trip Hop, Dub und Dreampop.

Jazzig im weitesten Sinne klingt der finale Abend der Konzertreihe am Alten Zoll. Die Köln-Bonner Formation **Jin Jim** entführt in ungewohnte Jazz Rock-Welten. Angetrieben vom energetischen Spiel des Flötisten Daniel Manrique-Smith, weiten sich ihre Stücke zu schillernden Jazzeskapaden – die Spielfreude dieser Band macht einfach nur Spaß.

Den klassischen Klavierzyklus »Bilder einer Ausstellung« von Modest Mussorgski verzaubert Jazzpianist **Markus Schinkel** schließlich am gleichen Abend zu einem Progrock-Inferno der besonderen Art. Mit seinem etablierten Trio, bestehend aus Wim de Vries, Fritz Roppel und Sänger Johannes Kuchta, dringt Schinkel mit »Voyager IV« in ungewohnte Klangwelten vor und lässt Einflüsse von ELP, Pink Floyd, Deep Purple, aber auch viel Jazzrock erklingen. (CHRISTOPH PIERSCHKE)

Das komplette Programm der Stadtgartenkonzerte auf bonn.de. Die Konzerte beginnen jeweils zwischen 18 und 19 Uhr. Der Eintritt ist bei allen Konzerten frei.

Tonträger



(Theatre Royal/
Vacilando '68)

Theatre Royal Singles 2010-18

Diesen Songs entkommt keiner. Die britische Band Theatre Royal brillierte von der ersten Stunde an mit eingängig verspieltem Gitarrenrock und einer unwiderstehlichen Liebe zu großen Melodien und Alltagspoesie. Noch bevor hoffentlich bald ihr fünftes Album erscheint, legt das Quartett aus Rochester eine über Bandcamp erhältliche Single-Kollektion vor, die sich gewaschen hat. Vom ersten hitverdächtigen Aufschlag der Band 2010 mit »Cold Charity« bis zu den Ohrwürmern »Port Bou« oder »Is That For You?« vom jüngsten, 2017 erschienenen Album »... And Then It Fell Out Of My Head« verzaubert diese Sammlung heimlicher Hits mit der umwerfenden Qualität britischer Songwri-terkunst. Nur ihre grandiose Weihnachtssingle »I Believe in Father Christmas (I Don't Want Socks)« von 2013 vermisst man schmerzhaft auf dieser ansonsten einwandfreien Platte. Anspieltipps: »The Story of My Life« und »Here It Comes«. [C.P.]



(Memphis
Industries/
Indigo)

Jesca Hoop Stonechild

Abseits der allgemeinen Lieblichkeit von Folkmusik tun sich in den Texten oft große Abgründe auf. Für die Singer-Songwriterin Jesca Hoop wird es schon beim Titel recht dunkel, das Steinkind, auch Lithopädion genannt, bezeichnet einen abgestorbenen, versteinerten Fötus im Mutterleib, der durch die Aufnahme von Kalk eingekapselt und mumifiziert wird. Viele Worte für einen kurzen Titel, aber von diesen düsteren Gedanken zur Mutterschaft, zum Nachwuchs und zum nimmer endenden

Zwist zwischen den Geschlechtern hat Hoop viel Poesie getextet. Ihre sanfte, pränante und höchst variable Stimme wird diesmal von nicht viel mehr als einer gezupften Gitarre begleitet, die Stimmungsmache im Hintergrund übernehmenden elektronische Sounds, die so dezent eingebendet werden, dass sie in den Chorarrangements kaum auffallen. Das ist wohl auch so gewollt, Produzent John Parish (PJ Harvey, This Is The Kit) und Hoop selbst haben hier ein sehr sanftes, intensiv-schmerzhaftes Folk-Album geschaffen, das sich weitab vom gängigen Mainstream-Akustiksound (»not in that old ye folk type of way«, wie sie es ausdrückt) bewegt, der derzeit angesagt ist. Im Gegensatz zum dagegen beinahe opulenten Vorgänger »Memories Are Now« (2017) und der ebenfalls sehr empfehlenswerten Kollabo mit Sam Beam/Iron&Wine »Love Letter For Fire« (2016) eher ein Album für Kopfhörer, Kerzenlicht und herrlich zehrendes Selbstmitleid. [K.T.]



(Redfield Records)

Marathonmann Die Angst sitzt neben dir

Die 2011 in München gegründete Post-Hardcore-Band Marathonmann hat hohe Ambitionen. Nach Tourneen im Vorprogramm von Größen wie Casper, Jennifer Rosstock, Itchy Poopzki und zuletzt gar Bad Religion steht mit dem vierten Album »Die Angst sitzt neben dir« vermutlich der nächste Sprung auf der Rockkarriereleiter bevor. Dabei gelingt der Band das Kunststück, es sich einerseits nicht (vollends) mit der Szene zu verscherzen, der sie entstammt, und andererseits gleichzeitig ein breites Publikum anzusprechen: Schnelle, halbwegs punkige Songs (»Totgeglaubt«, »Schachmatt«, »Stigmata«) geben sich mit gemächlichem Emocore (»Alles wird gut, Alice«, »Die Bahn«) und eingängigem Indie-Deutschrock (»Flashback«, »Nie Genug«) die Klinke in die Hand. So kommen Fans von Muff Potter und (späteren) ...But Alive genauso auf ihre Kosten wie Freunde von Revolverheld und oben



U P D A T E

Fr. 13.09.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

WILCO

Fr. 20.09.2019 | Live Music Hall, Köln

DOPE LEMON

Sa. 21.09.2019 | Live Music Hall, Köln

SLEAFORD MODS

Sa. 28.09.2019 | Live Music Hall, Köln

JON BELLION

Mi. 02.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

THE RASMUS

Mi. 09.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

KIEFER SUTHERLAND

Do. 10.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

MILOW

Sa. 19.10.2019 | Live Music Hall, Köln

RUFUS DU SOL

Sa. 19.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

CHROMATICS

Fr. 25.10.2019 | Live Music Hall, Köln

THE DIVINE COMEDY

Sa. 26.10.2019 | Palladium, Köln

LAUV

Sa. 02.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

THE LIBERTINES

Mo. 04.11.2019 | Theater am Tanzbrunnen, Köln

BRUCE HORNSBY

Fr.–So. 23.08.–25.08.2019 | Rudolfplatz, Hohenzollernring und Neumarkt, Köln

gamescom city festival

TOM ODELL · BRINGS · OK KID · KASALLA SELIG · TEAM RHYTHMUSGYMNASTIK · MAXIM FLO MEGA · ELI · MILJÖ · DONSKOY
DIE HÖCHSTE EISENBAHN · FOG JOGGERS · PLANSCHEMÄLÖÖR
SIMON & INGO · KUHL UN DE GÄNG · MILENE · DIE GRÜNGÜRTELROSEN
JULES AHOI · FRAU WOLF · TOM ALLAN & THE STRANGEST · RAVE AEROBIC

Fr. 20.09.2019 | Colosseum, Essen + Do. 31.10.2019 | E-Werk, Köln

kultuneus

ARCHIVE

Fr. 27.09.2019 | Palladium, Köln

Kölnner

LINDSEY STERLING

Mi. 02.10.2019 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

LIVE

KHALID

special guest: Mabel & Raye

Di. 19.11.2019 | Palladium, Köln

kultuneus

Kölnner

THE LUMINEERS

Do. 21.11.2019 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

FAT FREDDY'S DROP

Do. 21.11.2019 | Palladium, Köln

kultuneus

LIVE

DERMOT KENNEDY

Mo. 25.11.2019 | Palladium, Köln

CIGARETTES AFTER SEX

Di. 26.11.2019 | Palladium, Köln

Kölnner

ALTER BRIDGE

special guest: Shinedown & The Raven Age

Sa. 30.11.2019 | Palladium, Köln

Kölnner

WDR 7

MANDO DIAO

Sa. 01.12.2019 | Ruhrcongress, Bochum + Mo. 02.12.2019 | Palladium, Köln

THE NATIONAL

musik

express

stadtrevue

kultuneus

Byte™

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



genannten Mainstream-Kapellen. Und Emos können sich zudem an den lyrischen Ergüssen über Angst, Verzweiflung, Wut und Trauer laben. »Die Angst sitzt neben dir« sollte also garantiert seine Abnehmer finden. Mission accomplished. [M.H.]



(Agogo Records)

Renegades of Jazz Nevertheless

Die Welt ist Beat. Und um dessen Variationen dreht sich alles auf David Hanks neuester Scheibe mit seinem Groove-Projekt Renegades Of Jazz. Tief im Afrobeat verwurzelt, entwirft »Nevertheless« ein phantastisches Panorama tanzbarer Globaljazzstücke voller Soul und Funk. Alleine das Titelstück versammelt all das Können und die Kunst Hanks bestens, fokussiert in einem Kleinod groovegeladener Jazzmusik. Die Bläser akzentuieren treffsicher einen funky Rhythmus, Schlagzeug und Beat treiben die Musik unermüdlich über die Tanzfläche. Von hier aus unternimmt Hanke Ausflüge in die unterschiedlichsten Richtungen. »Hot Wired« bietet jazz-funkigen Hip Hop mit dem Bristol-er Rapper Donnie Numeric, »Light Me Up« aalt sich mit The Impellers-Sängerin Claire Fallows im tiefsten Soul. »Nevertheless« öffnet so die Ohren und die Seele weit – und das ist in diesen Zeiten bitter nötig. [C.P.]



(OMN/
Rough Trade)

Heather Nova Pearl

Nach 25 Jahren schließt sich der Kreis zu ihrem Erfolgsalbum »Oyster«, das 1994 den großen Durchbruch bedeutete. Und es ist mehr als bloß eine namentliche Verbindung, mehr als die erneute Zusammenarbeit mit Förderer und Produzent Martin »Youth« Glover (Produzent für u.a. Tom Jones, The Orb, Paul McCartney und zudem Bassist von Killing Joke), die dieses zehnte Album der bermudischen Sängerin, Gitarristin, Songwriterin und Dichterin besonders macht.

Es sind elf großartige Songs, die völlig unaufdringlich die sirenenhafte gesangliche Leidensfähigkeit von Nova mit poetischen Texten und zeitgemäßen Post-Folk- und Americana-Sounds kombinieren. Keine Ohrwurm-Hits wie »Walk This World« oder überladene Streicher-Arrangements, die die zwischenzeitlich erschienenen Alben kennzeichneten, sondern einfach strukturierte, bisweilen todtraurige Songs mit einer starken textlichen Verbindung zur Natur. »Don't Worry What The Experts Say« erinnert vage an Neil Youngs »Harvest«, während »All The Rivers« in seiner aufpeitschenden und gehauchten Verzweiflung an den britischen Geheimtipp Salad erinnert. Cleveres Bindeglied ist in vielen Songs der knurrend-angezerrte Bass, dem auch gelegentlich die Rolle des verzierenden Solo-Instruments zufällt, während die Gitarren sich mit Slide-Passagen, Tremolo- und Hall-Effekten aus der Nashville-Trickkiste begnügen. Stimmlich mitreißend, opulent, aber nie übertrieben arrangiert, mit vielen zu erkundenden Tiefen, die »Pearl« zu weit mehr als einem würdigen Nachfolger von »Oyster« machen. [K.T.]



(Eigenvertrieb)

Cadavre de Schnaps Comedy

Die Schnapsleiche ist nicht mehr alleine, der Kölner Jeong-Il Sin hat sich für das zweite Album seines DIY-Projektes Cadavre de Schnaps ein paar Freunde zur Party geladen. Ergänzt um Bass, Schlagzeug und zweite Gitarre, nimmt er uns mit auf eine Safttour durch die besten Kneipen der Musikgeschichte. Wir starten den Abend mit Rotwein am Klavier, mit brüchiger Stimme wird im Titeltrack das Leben als Tragikomödie besungen, im Grande Finale des Songs schießt Feuerwerk in die Nacht und verkündet den Neubeginn. »Mystery« bestellt irgendwo zwischen Spätphasenbeatles und Arcade Fire die erste Runde Drinks an der Bar, um just Erinnerungen an die Zeiten wecken, als Radiohead noch vornehmlich Gitarren spielten. Kurz darauf schwingt die Stimmung in Richtung »Lass mal Karaoke singen!«: »Swan Song of a Clown« kommt beschwingt und mit wunderbar rotziger, leidenschaft-



(PIAS/Rough Trade)

PLATTE DES MONATS

Violent Femmes Hotel Last Resort

Einmal Strolche, immer Strolche: Violent Femmes! Wie hat man dieses sägende Organ von Gordon Gano vermisst! Und auch sonst sind sie auf ihrem zehnten Studioalbum dem Sound des Debütalbums von 1983 wieder ganz nah. Es rumpelt der Akustikbass, es schrummt die Gitarre, die Besensnare schnarrt, und zum Refrain versammelt sich der ganze Lumpenhauten auf der Veranda, um Passanten anzugrölen. Dazugekommen ist das schöne Saxophon von Blaise Garza, der am liebsten im Bariton- und Bass-Bereich trötet. Aber dann so einen simplen, fantastisch einfachen Liebesong wie »Everlasting Love« rauszuhauen, was für Meister! Frisch und böse klingen sie, haben einen Riesenpaß an der Widerborstigkeit, da hat der derzeitige Präsident noch einmal alle Reserven aktiviert. Dann klingt hier auch noch jedes zweite Stück wie ein bisher überhörter Klassiker aus dem Gesamtwerk, das ist wohl diese Zeitlosigkeit, von der alle so viel reden, die aber kaum einer hinbekommt. Dazwischen Gospel-Nonsense wie »Sleepin' n At The Meetin'« und zum Schluss die Neuinterpretation von »God Bless America« im Stil eines Countryblues, der so bedrohlich klingt, als würde Doc Boggs gleich das Klappmesser aus dem Strohhut ziehen, und der schließlich in einer Cosmic-Country-Jam-Session mündet. Was für eine Wucht! Gehört definitiv direkt neben das Debütalbum »Violent Femmes« und den Klassiker »Hallowed Ground«. [K.K.]

licher Stimme daher und hält ein Klaviersolo vom Kölner Pianisten Max Freytag bereit - Highlight! Im weiteren Verlauf kommen wir noch in Gras-, Whiskey- und Aperol Spritz-Laune. Was nie kommt, ist aber Langeweile, denn diese Platte geht trinken und furchtlos nicht den geraden, sondern stets den interessantesten Weg ins Ziel. [F.R.]



(Eigenvertrieb)

Belitzki. Jetzt

Mit »Jetzt« präsentiert die Kölner Band Belitzki. ihr Debütwerk. Geboten wird bodenständiger Indie-Rock, der gut ins Ohr geht und mal etwas poppiger, gelegentlich auch punkig daherkommt. Das große Vorbild der Band ist offenkundig die legendäre Berliner Rockgruppe Ton Steine Scherben. So erinnert nicht bloß der facettenreiche, leicht affektierte Gesang an Rio Reiser, auch die sozial und politisch engagierten, teilweise sehr persönlichen Texte schlagen in eine ähnliche Kerbe – Augenzwinkern inklusive. Erreicht wird das

Vorbild selbstredend nicht. Diverse Solokonzerte (u.a. für den Erhalt des Hambacher Forstes oder auf dem Menschenrechtsfestival in Köln), Auftritte in Autonomen Zentren und linken Szene-Clubs, sowie eine deutliche Bekenntnis zur DIY-Kultur verleihen der Band die nötige Authentizität. Passend dazu ist »Jetzt« nicht im regulären Handel erhältlich, sondern wird im Eigenvertrieb und ausschließlich auf Spendenbasis angeboten. [M.H.]



(PIAS/ATO/
Rough Trade)

Black Pumas Black Pumas

Am Anfang braucht es eine griffige Lobhudelei: »Wu-Tang Clan meets James Brown«, warf der Radiosender KCRW aus Santa Monica angesichts des Sounds der Band von Straßenmusiker Eric Burton und Produzent Adrian Quesada (Grupo Fantasma, Brownout) in den Ring. Das macht doch neugierig. Der wirbelnde Retro-Soul, der schon im ersten Song »Black Moon Rising« mit stoischem Basspumpen und

samtig-schönen Vocals aus den Boxen oder EarPods tropft, lässt die Vorschusslorbeeren, die es nach ihrem Auftritt beim SXSW-Festival 2018 regnete, durchaus gerechtfertigt erscheinen. Freilich erscheint die US-typische, und wohl bewusst platzierte Anekdote vom Gitarristen/Produzenten Quesada, der auf der Suche nach einem Sänger mit einem Faible für sowohl Neil Young als auch Sam Cooke per Zufall an Burton gerät, ein bisschen arg hollywoodmäßig. Gerade weil dieses durchaus traditionelle Soul-Album solches Beiwerk gar nicht nötig hat. Hier stimmen die Produktion, die technische Versiertheit von Sänger und Band und der unbeschreibliche Vibe, mit dem die Soulmusik ihre glaubhafte Leidenschaft demonstriert. Nur der Wu-Tang-Vergleich bleibt bei aller Euphorie am Ende ein wenig fragwürdig, denn Sprechgesang taucht hier zum Glück gar nicht auf. [K.T.]

für mich in drei Oktaven Firestarter« (»Feierabend«) sind nur Fragmente aus gekonnt-gerappten Textbomben, die unvoreingenommen mit Hip-Hop-Beats oder auch NDW-Synthesizern paktieren. Eine irrsinnig lustige Entdeckungsreise mit Hit-Garantie, zu der auch noch Features von Danger Dan und HGich.T gehören. Was für ein Glück, dass es diese Band gibt, im August unbedingt auf einem Festival anhören und begaffen. [K.T.]



(Wahwah45s)

Isaac Birituro & The Rail Abandon Kalba

Hell vibriert und erdet Isaac Birituros Xylophon diese Platte auf außerordentlich faszinierende Art. Gemeinsam mit dem britischen Produzenten Sonny Johns alias The Rail Abandon hat der ghanaische Perkussionist mit »Kalba« unfassbar dichte und intensive Musik geschaffen. Die hypnotischen Songs, mit so poetischen wie dramatischen Bläsersätzen arrangiert und vielen musikalischen Gästen von dies- und jenseits des Mittelmeers gespickt, entfachen eine tiefenste Heiterkeit. Mit jedem neuen Hören entwickelt sich »Kalba« zu einer unwiderstehlich magischen Platte. Sanfte Rhythmen, die zitternden Klänge von Birituros Xylophon verbinden sich mit afrikanischen Flöten und fordernden Gesängen zu einem tief zwischen den Welten verwurzelten Afrobeatindiepop. Absolut meisterhaft! Anspieltipp: »I Know (I'm OK)« und »So Ma«. [C.P.]

(Späti Palace)



Hayung Idle

Mit dem Debütalbum von Hayung beweist die Berliner Klangschmiede Späti Palace einmal mehr ein Gespür für den Tiefgang der Gegenwart. Atmosphärische Gitarren, brummende Synthesies und Grooves mit der nötigen Indie-Nonchalance verbin-



Do. 01.08.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE DAMNED

Di. 06.08.2019 | Blue Shell, Köln

WADE BOWEN

Mo. 12.08.2019 | MTC, Köln

POLYPHIA

Mi. 14.08.2019 | Luxor, Köln

COUNTERFEIT

Fr. 16.08.2019 | Blue Shell, Köln

MINI MANSIONS

Di. 20.08.2019 | Luxor, Köln

IDKHOW

Di. 20.08.2019 | MTC, Köln

SKEGSS

Fr. 23.08.2019 | Luxor, Köln

BUSY SIGNAL

Mo. 26.08.2019 | Gloria, Köln

DUFF McKAGAN

Di. 27.08.2019 | MTC, Köln

SMOKEASAC

Sa. 31.08.2019 | Luxor, Köln

ERIC PASLAY

Do. 01.09.2019 | Helios 37, Köln

TOM SPEIGHT

Mi. 11.09.2019 | Luxor, Köln

THE PROTOMEN

Sa. 14.09.2019 | Luxor, Köln

DOTAN

Mo. 16.09.2019 | Luxor, Köln

THE RUBENS

Di. 17.09.2019 | Luxor, Köln

SYML

Di. 17.09.2019 | Essigfabrik, Köln

DAME

Mi. 18.09.2019 | Die Kantine, Köln

LUKAS RIEGER

Do. 19.09.2019 | Die Kantine, Köln

ZEBRAHEAD

Do. 19.09.2019 | Colosseum, Essen

AMANDA PALMER

Do. 19.09.2019 | Luxor, Köln

WELLBAD

Sa. 22.09.2019 | Luxor, Köln

YOUNG THE GIANT

Mo. 23.09.2019 | Luxor, Köln

PIERCE BROTHERS

Di. 24.09.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

KATE NASH

Di. 24.09.2019 | Luxor, Köln

STARS

Mi. 25.09.2019 | Luxor, Köln

LITTLE HURRICANE

Mi. 25.09.2019 | FZW, Dortmund

MADRUGADA

Do. 26.09.2019 | Luxor, Köln

ANDREAS DORAU

Fr. 27.09.2019 | Luxor, Köln

Kai & Funky von TON STEINE SCHERBEN mit Gymmick

Mo. 30.09.2019 | Gloria, Köln

WE WERE PROMISED JETPACKS

köInticket:de Ticket hotline: 0221-2801

Di. 01.10.2019 | Gloria, Köln

MOTORPSYCHO

Do. 10.10.2019 | Gloria, Köln

HEINZ STRUNK

Do. 10.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

ALMA

Sa. 12.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE TOY DOLLS

So. 13.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SET IT OFF

Mi. 16.10.2019 | Gloria, Köln

STEREO TOTAL

Do. 21.10.2019 | Gloria, Köln

THE SLOW SHOW

Do. 24.10.2019 | Die Kantine, Köln

KATE TEMPEST

Fr. 25.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE STRUTS

Sa. 26.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

BARNS COURTNEY

So. 27.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE HEAVY

So. 27.10.2019 | Essigfabrik, Köln

THE BOUNCING SOULS

Di. 29.10.2019 | Kulturkirche, Köln

K.FLAY

Mi. 30.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

BLOOD RED SHOES

Mi. 30.10.2019 | Gloria, Köln

ENNO BUNGER

Fr. 01.11.2019 | Essigfabrik, Köln

PERIPHERY

Fr. 01.11.2019 | Gloria, Köln

HEATHER NOVA

Di. 05.11.2019 | Die Kantine, Köln

LEPROUS

Mi. 06.11.2019 | Die Kantine, Köln

FRANK CARTER & THE RATTLESNAKES

Sa. 09.11.2019 | Live Music Hall, Köln

SAM FENDER

Sa. 09.11. + So. 10.11.2019 | Essigfabrik, Köln

STEEL PANTHER

Di. 12.11.2019 | Live Music Hall, Köln

OF MONSTERS AND MEN

Mi. 13.11.2019 | Live Music Hall, Köln

ELBOW

Sa. 16.11.2019 | Live Music Hall, Köln

HALF MOON RUN

So. 17.11.2019 | Live Music Hall, Köln

BANKS

Do. 21.11.2019 | Live Music Hall, Köln

JEREMY LOOPS

Di. 26.11.2019 | Essigfabrik, Köln

ATTILA

Mi. 27.11.2019 | Essigfabrik, Köln

MICHAEL KIWANUKA

Mi. 27.11.2019 | Live Music Hall, Köln

AFROB



13. pantheon-Liedermacher-Sommer

pantheon

www.liedermacher-festival.de

Die Liedermacherreihe im Pantheon-Theater

- Falk & Jakob Heymann (12.6.)
- Florian Franke (18.6.)
- Köster & Hocker (19.6.)
- Götz Widmann (26.6.)
- Lennart Schilgen (28.6.)
- Fee Badenius & Band (15.8.)
- Sebastian Krämer (4.9.)
- Heinz Rudolf Kunze (28.9.)

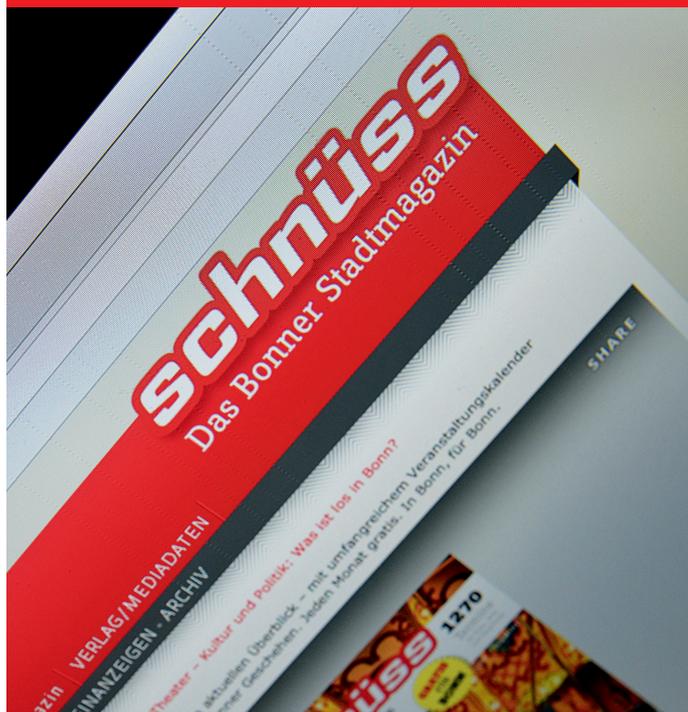


Juni – Sept.

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

2019 Pantheon • Siegburger Str.42 • 53229 Bonn

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV

www.schnuess.de

den sich auf »Idle« zu einer spannenden und abwechslungsreichen Mischung intelligenten Indiepops. Songtütler Hayung von Oepen singt romantisch-düstere und verquere Texte voller Rätsel und Spiegel zu schleppenden, verhaltenen Pianoklängen. Die Songs aber schweben unheimlich über den Abgründen, die sich in den Arrangements von Anja Krause und Robert Hillebrand auftun. Und je länger man durch diese Klangwelten treibt, umso heftiger spürt man die tiefschürfende Macht dieser Musik. Anspieltipp: »Figured Out«.

[C.P.]



(Reprise Records/
Warner Music)

Neil Young + Stray Gators Tuscaloosa

Ja, man kennt hier jeden Song, denn es sind gottverdammte Hits für die Ewigkeit: »Old Man«, »Harvest«, »Heart Of Gold«. Aber dieses Live-Album zeigt Neil Young in einer seiner absolut besten Phasen und gänzlich ohne Gitarrenstürme, sondern fokussiert auf seine spezifische Version von Folk, wie er ihn auf den Alben »After The Goldrush« und »Harvest« zu bibelhaft endgültigen Pfeilern der amerikanischen Liedkunst gemeißelt hat. Bei »Here We Are In The Years« steigt die Gänsehaut schon hoch, und jeder Song dieses Konzerts von 1973 klingt so frisch und unmittelbar, dass es die reine Freude ist. Wollte man irgendjemanden von Neil Young überzeugen, hier wäre die perfekte Platte.

[K.K.]



(Merge/Cargo)

Joyero Release The Dogs

Andy Stack ist ein Unbekannter. Zwar kann er sich als Mitglied von Wye Oak (gemeinsam mit Jenn Wasner) für sein präzises, paralleles Spiel von Schlagzeug und Synthesizer beruhigt auf die Schulter klopfen, wie auch für seine Zusammenarbeit mit Lambchop, Helado Negro

und El Vy. Aber bis eben gerade war er kein Solo-Künstler, dessen Namen in aller Munde war. Mit »Release The Dogs« muss sich das ändern. Der Multiinstrumentalist präsentiert neun frische Songs und tritt auch erstmals als Sänger in Erscheinung. Was nicht so sehr in den Vordergrund gerückt werden muss wie sein verzwickt-grooviges Song-concepting. Vertrackter Electro-Pop, rhythmusorientiert und leicht verkopft. Die Grazie von Wye Oak ist auch hier zu spüren, verwischt in Songs wie »Stars« zu einer passiven Glückseligkeit, die sich in Loops und hymnisch-verwaschenen Gesangsstrophen auf der Couch wegzutragen lässt. Schon nach kurzer Zeit merkt man, dass Mr. Stack sein Handwerk beherrscht, mit Herzblut bei der Sache ist, und diese Platte ein bisschen Zeit und Hingebung braucht, bis die gefälligen Melodiebögen ihre Ohrwurm-Qualitäten offenbaren. Ein erstaunlich souveränes Erstlingswerk, das seine Qualitäten so dezent offenbart, wie Stack seine eigene Erscheinung in der Öffentlichkeit präsentiert.

[K.T.]



(Caroline/
Universal)

Palace Life After

Eine junge Band, die, man mag es kaum glauben, aus London kommt. Dabei klingt hier alles so unglaublich amerikanisch, man sollte damit als Partywette sein Geld verdienen. Palace machen einen gefühligen Indie-Stadionpop, also große Melodien und Gesten, ohne jedoch allzu fies in die Pathos-Falle zu laufen oder gar Mitgröhlchöre zu provozieren. Vergleiche? Band Of Horses, Kings Of Leon, My Morning Jacket, Fleet Foxes, 70s West Coast gemixt mit Sonic Youth-Gitarrenfiguren. Und das alles zusammengehalten von der schönen, gleichzeitig zerbrechlich und distanziert klingenden Stimme von Leo Wyndham. Im Vergleich zum Debut ist der Gothic-Unterton fast gänzlich verschwunden, man hat sich den Weiten der endlosen amerikanischen Ebene hingegeben, und das tut der Musik extrem gut. Der Soundtrack für einen empfindsamen Sommer, für romantische Gemüter aller Lebensalter.

[K.K.]

In Concert

DO. 1.8.

D.O.A.

Der August startet mit einem besonderen Schmäckerl für alle Punks und Punk-Rock-Fans: Nach sieben Jahren schauen D.O.A., die Könige des kanadischen Hardcore-Punk, mal wieder im Kult41 vorbei! Das Trio aus Vancouver hat nicht bloß tonnenweise Pogo-Perlen im Tourgepäck, sondern mit der Mofabande auch noch einen äußerst adäquaten Support Act im Schlepptau. (Bonn, Kult41, 20:00 Uhr)

The Damned

Die legendäre britische Band um Sänger Dave Vanian war bei der britischen Punkwelle in der zweiten Hälfte der 1970er Jahre von Anfang an dabei. Sie waren 1976 die erste Band, die mit »New Rose« eine Punk-Single veröffentlicht hat und sie haben mit »Damned Damned Damned« auch das erste Punk-Album aufgenommen. Später haben sie ihren Sound um Wave und Gothic erweitert und waren unter anderem mit der Coverversion »Eloise« sehr erfolgreich. (Köln, Bürgerhaus Stollwerck, 21:00 Uhr)

FR. 2.8.

Stadtgartenkonzerte 2019

Die Stadtgartenkonzerte am Alten Zoll finden bereits zum achten Mal statt. Den Anfang macht heute ab 19 Uhr Milene mit einer Mischung aus Jazz, Soul und Pop mit tief sinnigen deutschen Texten. Im Anschluss ab 20:30 Uhr die Blackberries, in der deutschen Psych- und Kraut-Szene mittlerweile ein Geheimtipp. Heute werden sie ihre neue Platte »Disturbia« vorstellen. (Bonn, Stadtgarten am Alten Zoll, 19:00 Uhr)

DO. 8.8.

Pennywise

Manch einer dürfte Pennywise im Mai beim »Punk in Drublic«-Festival in Köln vermisst haben, umso erfreulicher, dass es die Band nun auf ihrer aktuellen Tour in die Domstadt verschlägt. Die nach dem Clown aus Stephen Kings Klassiker »Es« benannte Band blickt mittlerweile auf eine zweieinhalb Jahrzehnte andauernde Geschichte zurück und hat entsprechend viele Klassiker im Repertoire, darunter Hits wie »Alien«, »Fuck Authority« und »The Western World«. (Köln, Live Music Hall, 20:00 Uhr)

SO. 11.8.

Jacques Offenbach zum 200. Geburtstag

Cellist Davit Melkonyan und Harfenistin Irene Fenninger erweisen zum Abschluss der Sommerkonzerte in der Michaelskapelle dem Komponisten Jacques Offenbach musikalisch die Ehre. Ergänzt werden seine Werke um Werke des Franzosen Jean-Louis Duport, der zu den bedeutendsten französischen Komponisten für Violoncello zählt. (Bonn, Michaelskapelle, 17:00 Uhr)

DI. 13.8.

Hypocrisy + Soilwork

Neben ABBA, den Kindern von Bullerbü und Knäckebrot besitzt Schweden auch eine äußerst lebendige Death-Metal-Szene. Zwei der bekanntesten Bands dieses Genres sind zurzeit gemeinsam auf Tour: Hypocrisy und Soilwork. Während erstere dem eher ursprünglichen, brachialen Death Metal frönen, schlagen die Kollegen von Soilwork etwas melodischere Töne an. Für Freunde schwedischen Todesbleis ein abso-

luter Pflichttermin! (Köln, Essigfabrik, 19:00 Uhr)

SO. 18.8.

Scorpions

Deutschlands älteste Hardrock- und Heavy-Metal-Band bedarf eigentlich keiner weiteren Vorstellung – sie ist längst nationales Kulturgut. Mitte der Sechziger Jahre in Hannover gegründet, sind die Scorpions (Klaus Meine, Rudolf Schenker und Co.) immer noch ein Garant für ordentlich rockende Live-Shows. Eine davon findet auf dem Bonner Kunst!Rasen statt! (Bonn, Kunst!Rasen, 19:00 Uhr)

MO. 19.8.

Haydn Festival

Das Haydn Festival in Brühl strebt seinem großen Finale am 24. und 25. August entgegen. Heute sind unter dem Titel »Liebesgrüße aus Moskau« das Finnish Baroque Orchestra und der Cembalist Petteri Pitko zu Gast. Das Finnish Baroque Orchestra hat sich mit einem von Frühbarock bis Frühromantik reichenden Repertoire international einen hervorragenden Ruf erspielt. Unter anderem wird heute Joseph Haydns »Russisches Streichquartett Nr. 6« zu hören sein, das einst dem russischen Großherzog dargeboten wurde. (Brühl, Schloss Augustusburg, 20:00 Uhr)

FR. 23.8.

Agnostic Front

Mit ihrem Debüt »Victim in Pain« legten die New Yorker Hardcore-Urgesteine Agnostic Front 1984 den Grundstein für eine lange anhaltende Karriere. Anlässlich des 35. Album-Jubiläums betonen Roger Miret, Vinnie Stigma und Mannen im August Europa und schauen dabei auch für ein paar Gigs in deutschen Städten vorbei. Mit dabei sind außerdem die Kasseler Hardcore-Heroen Rykers sowie die niederländische Metalcore-Institution Born From Pain. Das Risiko, sich im Moshpit eine blutige Nase zu holen, ist entsprechend hoch. (Köln, Essigfabrik, 19:00 Uhr)

MO. 26.8.

Saga

Die kanadische Progressive Rock-Band wurde 1977 von den Crichton-Brüdern und dem walisischen Sänger Michael Sadler gegründet und spielte sich Anfang der 80er in die Herzen der Rockfans. Sänger Michael Sadler und Ian Crichton an der Lead-Gitarre sind immer noch mit von der Partie und wollen in der Kantine unter Beweis stellen, dass sie nach wie vor wissen, wie man eine großartige Rockshow abliefern. (Köln, Kantine, 20:00 Uhr)

DI. 27.8.

Total Chaos

Bei den Vorzeige-Punks aus dem sonnigen Kalifornien steht in diesem Jahr das 30. Bandjubiläum an, was mit einer Welttournee gebührend gefeiert wird. Während die Band um Sänger Rob Chaos Mitte der Neunziger Jahre bei dem Szenemajor Epitaph unter Vertrag und gelegentlich auch auf wesentlich größeren Bühnen stand (u.a. als Support-Act für The Mighty Mighty Bosstones oder als Teilnehmer der »Warped Tour«), haben sich die US-Punks zwischenzeitlich auf die eigenen DIY-Wurzeln besonnen: Statt mittelgroßer Hallen werden nun wieder kleine, sympathische Clubs wie der Sonic Ballroom bespielt. Support: Null Agenda aus Siegburg. (Köln, Sonic Ballroom, 20 Uhr)

[M.O. / M.H.]

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
 Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

**DER bonnticket.de-SHOP
 DES GENERAL-ANZEIGERS
 IST UMGEZOGEN –
 AB SOFORT GIBT ES ALLE
 TICKETS BEI UNS IM LADEN!**

+++ ACHTUNG NEUE ÖFFNUNGSZEITEN +++

MÜNSTERSTRASSE 8, 53111 BONN
MO-FR: 13-18 UHR, SA: 10-15 UHR
WWW.MRMUSIC.COM
WWW.FACEBOOK.COM/MRMUSICBONN



**SEBASTIAN LELIO INSZENIERT SEINEN ERFOLGSFILM
»GLORIA« NEU. MIT EINER HERAUSRAGENDEN JULIANNE
MOORE IN DER TITELROLLE.**

Augenhöhe

Es kommt nicht oft vor, dass ein Regisseur das Remake seines eigenen Filmes inszeniert. Aber der chilenische Regisseur Sebastián Lelio, dessen Film *Gloria* 2013 mit internationalen Preisen überhäuft wurde, wollte für die US-Version das Heft nicht aus der Hand geben. Das Vorhaben könnte man als überflüssige Wiederholungstat abtun – und würde einen Film von hinreißender Schönheit und Klarheit verpassen. Denn Lelio hat sich mit der wunderbaren Julianne Moore zusammengetan, die wie hineingeboren wirkt in die Rolle der Titelheldin.

Gloria (Julianne Moore) ist eine geschiedene Frau von Mitte fünfzig. Die beiden erwachsenen Kinder führen längst ihr eigenes gestresstes Leben und lassen sich nur selten sehen. Ihren Job als Versicherungsagentin verrichtet Gloria mit professioneller Zuverlässigkeit. Sie hat Freundinnen, Kolleginnen, eine rüstige Mutter. Sie ist nicht einsam, aber öfter allein, als ihr lieb ist. Abends vertreibt sie sich die Zeit in Clubs, wo sie zur Musik

ihrer Jugend tanzt. Auf der Tanzfläche blüht Gloria auf. »Sind sie immer so glücklich?«, fragt Arnold (John Turturro) sie an der Bar und scheint ihr mit seinen dunklen, melancholischen Augen direkt ins Herz zu schauen. Er ist seit einem Jahr geschieden und versucht sein Leben neu zu konfigurieren. Gloria lässt sich auf ihn ein, obwohl schon bald klar wird, dass sich Arnold aus seiner früheren Ehe nicht gelöst hat.

Gloria folgt seiner Titelheldin immer auf Augenhöhe und stellt sich der emotionalen Komplexität einer Frau mittleren Alters, die ihre Erfahrungen gemacht hat und dem Leben dennoch mit großer Offenheit begegnet. Moore steuert diesen Balanceakt mit souveräner Sensibilität aus und hält mit ihrer leisen, aber bestimmten Präsenz die Spannung des Films aufrecht. Auch wenn die Liebesgeschichte die Dramaturgie ankurbelt, ist sie nie die alleinige Antriebskraft. Vielmehr dient sie als Spiegel für die Qualitäten der patenten Heldin, deren Persönlichkeit in der scheiternden Romanze geschärft wird. Weit weg von allen Starke-Frauen-Klischees porträtiert *Gloria* eine Mittfünfzigerin, die sich den Anfechtungen, aber auch allen Möglichkeiten ihres Lebens selbstbewusst stellt.

[MARTIN SCHWICKERT]

USA 2018; Regie: Sebastián Lelio;
mit Julianne Moore, John Turturro
(ab 22. August Filmbühne, Rex)

INTERVIEW MIT JULIANNE MOORE

»Gloria« ist das amerikanische Remake des gleichnamigen chilenischen Films, in dem ebenfalls Sebastián Lelio Regie geführt hat. Warum muss man diese Geschichte noch ein zweites Mal erzählen?

Weil es einfach eine gute Geschichte ist. »A Star Is Born« wurde viermal verfilmt. Auf der Bühne ist es vollkommen normal, dass Stücke von Shakespeare und Tschchow immer wieder neu inszeniert und interpretiert werden. Abgesehen vom Regisseur war dieser Film ja für alle Beteiligten Neuland: Wir hatten andere Schauspieler, einen anderen Kameramann, ein andere Kulisse und eine andere Sprache. Der Film ist vollkommen separat vom Original entstanden.

Was hat Sie an dem Originalfilm fasziniert?

Nur selten gelingt es einem Film, derart fesselnd vom Drama eines ganz gewöhnlichen Lebens einer Frau um die Fünfzig zu erzählen. Der Film hat mich damals sehr bewegt und ich wollte den Regisseur unbedingt kennen lernen. Wir haben uns dann in Paris 2015 getroffen, wo dieses Projekt seinen Anfang nahm. Sebastián Lelio ist ein außergewöhnlicher Filmemacher und ein ganz großer Humanist. Die Art, wie er mit seinen Figuren umgeht, zeugt von einem tiefen Interesse an der menschlichen Befindlichkeit und dem Wert des Lebens. Ich wollte unbedingt mit ihm arbeiten. Ich hätte jeden Film mit ihm gemacht.

Wie zeigt sich dieses Interesse an der menschlichen Befindlichkeit auf der Leinwand?

»Gloria« verschreibt sich ganz und gar der Perspektive dieser Frau. Wir sehen die Dinge aus ihrer Sicht. Ihre Kollegen, ihre Kinder, ihr Liebhaber sehen nur einen Teil von Glorias Persönlichkeit. Durch seine konzentrierte Perspektive gibt der Film dem Publikum einen ganzheitlichen Blick auf Glorias Leben, so wie sie es selbst wahrnimmt, und so wie die Zuschauer sonst nur ihre eigene Existenz erleben. Und das ist ja das Schöne am Kino: dass Filme menschliche Brücken bauen können und man als Zuschauer seine eigenen Urteile von außen hinterfragt, weil man die Innenperspektive eines anderen Menschen kennengelernt hat.

Diese radikal subjektive Perspektive bringt es auch mit sich, dass Sie als Hauptdarstellerin in jeder Szene präsent sein müssen ...

Das ist natürlich anstrengend, aber als Schauspielerin ist es auch sehr befriedigend, wenn man so viel Kamerazeit hat, um das Leben seiner Figur zu kommunizieren. Kurze Filmauftritte sind für mich viel schwieriger, weil man dann nur für einen halben Drehtag ans Set kommt und in kürzester Zeit die Essenz einer Figur vermitteln muss.

Wenn Sie Gloria im echten Leben treffen könnten: Wie würde Sie gerne mit ihr den Abend verbringen?

Ich glaube, ich würde einfach nur mit ihr abhängen wollen. Eine Frau wie Gloria möchte man einfach zur Freundin haben. Sie ist verletzlich, geht Gefühlen nicht aus dem Weg, steuert Konflikte direkt an, probiert immer wieder neue Dinge aus und setzt sich für ihre Freude ein. Sie lebt ihr Leben in vollen Zügen.

DIE FRAGEN STELLTE MARTIN SCHWICKERT

abschied nehmen

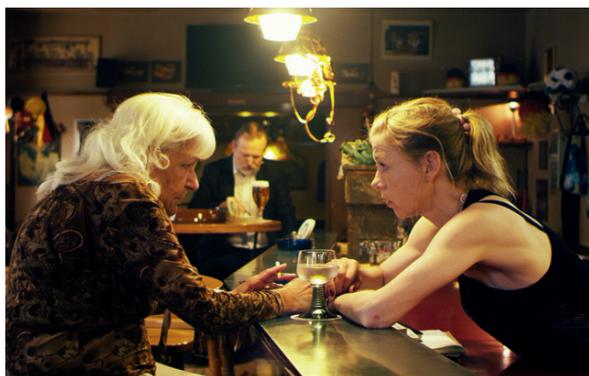
Frau Stern

Eigentlich ist ihr der 90. Geburtstag gar nicht so wichtig, mit solchen Äußerlichkeiten hat sich Frau Stern (Ahuva Sommerfeld) nie aufgehoben. Trotz ihres hohen Alters versteht sich Frau Stern mit ihrer Enkelin Elli (Kara Schröder) bestens und ist ein gern gesehener Gast in deren Freundeskreis, beim Feiern, Kiffen und Karaoke in Neuköllner Kneipen. Die Holocaust-Überlebende Frau Stern hat immer selbstbestimmt gelebt, und nun hat sie auch für sich beschlossen, dass es genug ist: Sie will ihrem Leben ein Ende setzen, am liebsten mit einer Pistole. Doch die ist in Berlin gar nicht so leicht aufzutreiben, da kann auch der regelmäßig zum Hausbesuch kommende Friseur

(Murat Seven) nicht helfen. Und beim Sich-Ertränken kommt ebenso etwas dazwischen wie beim Sich-auf-die Gleise-Legen. Doch die lebenserfahrene alte Dame kann ganz schön stur sein.

Die ersten Minuten denkt man, in einen Dokumentarfilm über eine Greisin geraten zu sein, so lebenssecht inszeniert Autor und Regisseur Anatol Schuster den Alltag dieser Frau in seiner Low-Budget-Produktion. Die leider kurz nach der Premiere beim Max-Ophüls-Preis in Saarbrücken verstorbene Ahuva Sommerfeld hat sich mit ihrem Leinwanddebüt selbst eine Art Denkmal gesetzt: als kettenrauchende, sympathische Titelfigur, die viel durchgemacht hat, die es versteht, das Leben zu genießen, eben weil sie so oft dem Tod begegnet ist, und die trotzdem beschlossen hat, diesem ihrem Leben ein Ende zu setzen. Nur wenig Geld stand für diesen Spielfilm zur Verfügung, die Direktheit der Szenerie erhöht die Authentizität. Ein schöner kleiner Film, der beim Achtung-Berlin-Festival ausgezeichnet wurde, viel über das Leben im sommerlichen Berlin-Neukölln erzählt und einen trotz seiner unterschweligen Ernsthaftigkeit beschwingt aus dem Kino entlässt. [MARTIN SCHWARZ]

D 2019; Regie: Anatol Schuster; mit Ahuva Sommerfeld (ab 29.8. Kino in der Brotfabrik)



shantys singen

Fisherman's Friends

Nein, hier geht es nicht um ein frisches Atemspendendes Lutschbonbon, sondern um einen real existierenden Shanty-Chor desselben Namens. Und was für einen!

Im Jahr 2010 stürmten Fisherman's Friends mit ihrem Debütalbum die britischen Charts – ein knappes Dutzend echte Fischer aus dem hübschen Ort Port Isaac in Cornwall im Südwesten der britischen Insel. Rund um diese Sangesbrüder wurde für diese Feelgood-Komödie eine hübsche Geschichte gesponnen: Bei einem Jungesellenabschied machen sich vier junge Männer aus London – allesamt in der Musikbranche tätig – in Port Isaac auf Anhieb unbeliebt. Als sie den dortigen Shanty-Chor am Hafen singen hören, wird Danny (Daniel Mays) von seinem Boss beauftragt, die Sänger unter Vertrag zu nehmen, und allein im Dorf zurückgelassen. Was Danny nicht ahnt: Für seine drei Kollegen ist dieser Auftrag nur ein übler Scherz. Er stürzt sich also mit Schwung ins Dorfgeschehen, hat aber nicht mit der Sturheit von Jim, Jago, Leadville und den anderen singenden Fischern gerechnet. Die misstrauen prinzipiell jedem Großstädter. Doch je mehr Danny mit den Gepflogenheiten dieser Gemeinschaft, dem derben Humor und der Zusammengehörigkeit konfrontiert wird, umso

mehr ist er davon überzeugt, die Fisherman's Friends groß rausbringen zu können. Und dann ist da ja auch noch Alwyn (Tuppence Middleton), die alleinerziehende Tochter des bäreißigen Jim. Manchmal ist es eine Wohltat, wenn ein Film vorhersehbar ist: Ja, der Chor wird erfolgreich, ja, die Bewohner nehmen den Fremden irgendwann in ihre Gemeinschaft auf, ja, er kriegt das Mädchen.

Das ist kein Spoiler, sondern von vornherein (in einem an Originalschauplätzen gedrehten Film) so angelegt. Der will schlicht gut unterhalten und entwickelt mit viel trockenem Humor, hübsch altmodischer Musik und liebevoll charakterisierter Figuren einen mitreißenden Charme und hat durchaus das Zeug zum Publikumshit. Und wer die originalen Shanty-Boys hören und sehen will: www.thefishermansfriends.com. [MARTIN SCHWARZ]

GB 2019; Regie: Chris Foggini; mit Daniel Mays, James Purefoy (ab 8.8. Kino in der Brotfabrik)



beute machen

Der unverhoffte Charme des Geldes

Obwohl Pierre-Paul (Alexandre Landry) einen Doktor in Philosophie hat, arbeitet er als Kurierfahrer in Montreal. Das hat vor allem mit seiner Lebenseinstellung zu tun: Der Mittdreißiger ist eingefleischter Kapitalismuskritiker und überzeugter Pessimist – angesteckt von der aus den USA importierten Übermacht des Geldes, wird die Welt seiner Ansicht nach vor die Hunde gehen.

Bereits zweimal hat der kanadische Schriftsteller, Opernregisseur und Filmemacher Denys Arcand mit Verve das westliche Gesellschaftssystem in die Zange genommen: 1986 in *Der Untergang des amerikanischen Imperiums* und 2003 in *Die Invasion der Barbaren*. Nun verknüpft er in *Der unverhoffte Charme des Geldes* seine Sozialkritik erneut mit viel Humor – und diesmal sogar mit einem Krimiplot. Denn ausgerechnet Pierre-Paul fällt sozusagen ein riesiger Haufen Geld vor die Füße: Bei einem seiner Kurierdienste wird er Zeuge eines misslungenen Raubüberfalls und kann die Beute abgreifen. Doch von nun an hat er nicht nur ein hartnäckiges Polizisten-Pärchen an der Backe, sondern auch ziemlich üble Gangster. Und überhaupt: Was tun mit so viel Geld, das ›irgendwie‹ auch Pierre-Pauls moralische Ansprüche reizt – da er ehrenamtlich in einem Obdachlosenverein arbeitet? Hilfe erhält er von der reizenden Eskort-Dame Aspasia (Maripier Morin) und dem Ex-Rocker und Finanzexperten Sylvain ›The Brain‹ Bigras (Rémy Girard).

Allein schon Pierre-Pauls Eingangsmonolog, in dem er über dumme Schriftsteller herzieht, ist das Eintrittsgeld wert. Fortan entspinnt sich eine kluge, kaum vorhersehbare Krimikomödie, gespickt mit satirischen Spitzen und locker eingeflochtenen sozialkritischen Hieben und augenzwinkernder Kritik an der Finanzwelt. Wobei der 78-jährige Arcand sein Augenmerk etwas zu sehr auf die Krimihandlung richtet und so die Weltsicht Pierre-Pauls etwas in den Hintergrund gerät. Von seinen – und damit gewissermaßen auch von Arcands – intellektuellen Wahrheiten hätte man gern noch mehr gehört. [MARTIN SCHWARZ]

Kanada 2018; Regie: Denys Arcand; mit Alexandre Landry, Maripier Morin, Rémy Girard (ab 1.8. Filmbühne, Rex)

Kino ABC

ab **DO.** 1.8.

25 Km/h

Erfrischend unterhaltsames Mofa-Roadmovie mit Bjarne Mädel und Lars Eidinger. (Fr. 2.8. 19.30 (Kassenöffnung), 20 Uhr (Beckennutzung) 21.30 Filmstart; Friesdorfer Freibad)

Benjamin Blümchen

Erstes Realfilm-Abenteuer des sympathisch-kul-tigen Dickhäuters. Mit dabei sind Uwe Ochsenknecht, Heike Makatsch und Dieter Hallervorden. Törööö. (ab 1.8. Kinopolis)

Bohemian Rhapsody

Biopic über die britische Rockgruppe Queen und ihren charismatischen Leadsänger Freddie Mercury. (Sa. 3.8. 19.30 (Kassenöffnung), 20 Uhr (Beckennutzung) 21.30 Filmstart; Friesdorfer Freibad)

Colette

Biografischer Film über die ersten Lebensjahr-zehnte der französischen Schriftstellerin Colette (1873-1954), mit Hauptdarstellerin Keira Knightley. (So. 4.8., 14.30 Uhr Kunstmuseum Bonn)

Fast & Furious: Hobbs & Shaw

Die respektvolle Feindschaft zwischen Secret Service-Agent Luke Hobbs und dem geächteten Ex-Elitesoldat Deckard Shaw steht auch im neuesten Teil des atemberaubenden Action-Thrillers um hochgetunte Supercars im Mittelpunkt. (ab 1.8. Kinopolis, WOKI)

Leberkäsjunkie

Dorfpolizist Eberhofer alias Sebastian Bezzel ermittelt gewitzt bajawarisch in seinem mittlerweile sechsten Fall! (ab 1.8. Sternlichtspiele, Kinopolis)

ab **DO.** 8.8.

Anderswo. Allein in Afrika

15.000 Kilometer, 414 Tage, 15 Länder. Diese lange Reise hat der Hamburger Anselm Nathanael Pahnke unternommen - einmal quer durch Afrika, ausschließlich mit dem Fahrrad. Seine Doku ist mitreißend und unterhaltsam. Anselm ist heute Abend dabei! (Sa. 10.8. 19.30 (Kassenöffnung), 20 Uhr (Beckennutzung), 21.30 Filmstart; Friesdorfer Freibad)

Berlin, I love you

Verschiedene Regisseure wie Dany Levy und Til Schweiger bieten kurze Liebesgeschichten aus Berlin. Vor der Kamera waren u.a. dabei: Keira Knightley, Helen Mirren, Mickey Rourke und Veronica Ferres. (ab 8.8. Sternlichtspiele)

Der Junge muss an die frische Luft

Wunderbar emotional erzählt der Film die Kindheitsgeschichte des Entertainers HaPe Kerkeling.

(Sa. 10.8. 19.30 (Kassenöffnung), 20 Uhr (Beckennutzung), 21.30 Filmstart; Friesdorfer Freibad)

Photograph

Warmherzige indische Großstadtromanze zwischen einem Fotografen und einer Studentin in Mumbai. Trotz Megacity-Schauplatz ein eher leiser Film von Ritesh Batra (»LunchBox«). (ab 8.8. Kinopolis)

Pollock

Spielfilm-Porträt des amerikanischen Malers Jackson Pollock, der Anfang der 50er Jahre zum Star avancierte. (So. 11.8., 14.30 Uhr, Kunstmuseum Bonn)

So wie du mich willst

Juliette Binoche als verlassene Ehefrau, die sich im Facebook-Profil jünger macht. Drama ums Älterwerden und die Tücken der modernen Welt. (ab 8.8. Filmbühne, Rex)

Und wer nimmt den Hund?

Komödie um die Scheidungs-Vorarbeiten eines etablierten Ehepaars. Herrliche Rollen für Martina Gedeck und Ulrich Tukur. (ab 8.8. Sternlichtspiele)

ab **DO.** 15.8.

Internationale Stummfilmtage

Vom 15.-25.8. werden internationale, frisch restaurierte Stummfilme gezeigt. Alle Filme werden von professionellen Musikern livemusikalisch begleitet. Das Programm in chronologischer Reihenfolge:

Gleiche Moral

Star-Diva Greta Garbo spielt in diesem amerikanischen Film aus dem Jahr 1929 eine ungewöhnlich moderne, selbstbewusste Frau. Vorprogramm: Zwei Kurzfilme von Filmpionierin Alice Guy-Blaché von 1906. (Do. 15.8., 21 Uhr, Arkadenhof Uni-Hauptgebäude)

Gefahren der Großstadt-Straße

Der in Zusammenarbeit mit der Münchner Polizei 1924 entstandene Film versucht, anhand dokumentarischer Aufnahmen und nachgestellter Szenen über Verkehrsregeln, Verbrechen und Einsätze der Ordnungsmächte zu informieren. (Fr. 16.8., 21 Uhr, Arkadenhof Uni-Hauptgebäude)

Der rote Kimono

In dem amerikanischen Spielfilm aus dem Jahr 1925 geht es um den authentischen Fall des sozialen Abstiegs einer Frau, die in der Prostitution zu enden droht. Die nachhaltige Wirkung des Films, der sein Problem erstaunlich differenziert darstellt, wird durch handkolorierte Szenen verstärkt. (Fr. 16.8., 22.30 Uhr, Arkadenhof Uni-Hauptgebäude)

Das verbotene Paradies

Brillante amerikanische Komödie aus dem Jahr 1924 über eine an Katharina die Große ange-

lehnte Herrscherin. Von Ernst Lubitsch, mit Pola Negri. (Sa. 17.8., 21 Uhr, Arkadenhof Uni-Hauptgebäude)

Kampf ums Glück

Melodramatisch, mit humorvollen Momenten wird die Rivalität zweier Bräuer um die Gunst der Nachbarstochter erzählt. Chinesischer Stummfilm aus dem Jahr 1932. (Sa. 17.8., 22.30 Uhr, Arkadenhof Uni-Hauptgebäude)

Alice Guy-Blaché.

Hommage an die erste Filmmacherin der Welt.

Filmessay von Filmmacherin Katja Raganelli, die auch zu Gast ist. (So. 18.8., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Zwei Filme von Alice Guy-Blaché: Two little Rangers + Matrimony's speed limit

(So. 18.8., 17 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die weiße Hölle vom Piz Palü

Der erfolgreichste Bergfilm überhaupt, inszeniert von Arnold Fanck und G.-W. Pappst, aus dem Jahr 1929. (So. 18.8., 21.00 Uhr, Arkadenhof Uni-Hauptgebäude)

Nach Recht und Gesetz

Der schwedische Regisseur Carl Theodor Dreyer inszenierte 1920 eine leise Komödie um einen jungen Pastor und die überkommenen Traditionen in einem Dorf des 17. Jahrhunderts. Im Vorfilm »Nogent« dokumentiert der spätere Spielfilmregisseur Marcel Carné das Leben der einfachen Leute von Paris beim Sonntagsausflug an die Ufer der Marne. (Mo. 19.8., 21.00 Uhr, Arkadenhof Uni-Hauptgebäude)

Peter Pan

Zu Beginn des Films aus dem Jahr 1924 fordert Autor James Matthew Barrie die Zuschauer auf, sich als Kinder zu fühlen und in eine Märchenwelt versetzen zu lassen. Der Film bezieht sich auf das von Barrie verfasste Theaterstück und behält bei allen filmischen Tricks Elemente des Bühnenhaften bei: So werden alle Tiere erkennbar von Menschen in Kostümen gespielt. (Di. 20.8., 21.00 Uhr, Arkadenhof Uni-Hauptgebäude)

Das Lied vom alten Markt

Sowjetischer Stummfilm aus dem Jahr 1929 nach der Kurzgeschichte »Kain und Artem« von Maxim Gorki. Zuvor sind Stan Laurel und Oliver Hardy in ihrem ersten gemeinsamen Film »Kavaliere für 24 Stunden« als Gefängnisausbrecher zu sehen. (Mi. 21.8., 21.00 Uhr, Arkadenhof Uni-Hauptgebäude)

Once upon a time in Hollywood

Quentin Tarantino lässt Leonardo DiCaprio und Brad Pitt durch das Hollywood der 1960er Jahre streifen, als die berühmten Manson-Morde geschehen. (ab 15.8. Filmbühne, Kinopolis, WOKI, Rex)

Toy Story: Alles hört auf kein Kommando

Animations-Spaß um die Spielfiguren Cowboy Woody und Astronaut Buzz Lightyear. Neu hinzu kommt der rebellische Forky, eine Mischung aus einer Gabel und verschiedenen Alltagsgegenständen. (ab 15.8. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

ab **DO.** 22.8.

Ich war zuhause, aber...

Unkonventionelles, assoziatives und enigmatisches Kino aus Berlin. Regisseurin Angela Schanelec gewann auf der Berlinale den Preis für Regie. (Mi. 28.8., 20.30 Uhr Filmbühne)

Internationale Stummfilmtage Der Bettelpoet

Unterhaltsamer amerikanischer Kostümfilm aus dem Jahr 1927. Im Vorfilm »Das Bleichgesicht« erlebt Buster Keaton slapstickpralle Abenteuer bei den Indianern. (Do. 22.8., 21.00 Uhr, Arkadenhof Uni-Hauptgebäude)

Anders als die Anderen

Der erste Film der Welt, in dem Homosexualität thematisiert wird, stammt aus dem Jahr 1919. (Fr. 23.8., 21.00 Uhr, Arkadenhof Uni-Hauptgebäude)

Die rote Herberge

Französische Krimi-Geschichte nach Honoré de Balzac. 1923 inszeniert. (Fr. 23.8., 22.30 Uhr, Arkadenhof Uni-Hauptgebäude)

Die Lichter des Broadway

Die erfolgreiche Verfilmung eines Broadway-Hits aus dem Jahr 1925: Zwillinge, die nach der Geburt getrennt werden, wachsen im New York Ende des 19. Jahrhunderts in unterschiedlichen sozialen Milieus auf. (Sa. 24.8., 21.00 Uhr, Arkadenhof Uni-Hauptgebäude)

Tragödie Zirkus Royal

Eigenwilliges deutsches Zirkus-Drama aus dem Jahr 1928, mit Thriller-, Science Fiction- und Horrorfilm-Elementen. (Sa. 24.8., 22.30 Uhr, Arkadenhof Uni-Hauptgebäude)

Die Anfänge von Technicolor

Vortrag von Ulrich Rüdell, mit Filmbeispielen. (So. 25.8., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Das Bauhaus im Film

Vortrag von Martina Müller, mit Filmbeispielen aus 1927. (So. 25.8., 17 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Majestät schneidet Bubiköpfe

Schwedischer Stummfilm aus dem Jahr 1928: turbulente Verwicklungen um einen Kleinstadt-Frisör. (So. 25.8., 21.00 Uhr, Arkadenhof Uni-Hauptgebäude)

Mönche, Tänzer und Soldaten

Eine 1936 durchgeführte Expedition durch China, Tibet und Nepal, deren Ziel im Kommentar sachlich erläutert wird. (Mi. 28.8., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

My days of Mercy

Vielschichtiges amerikanisches Drama über ein lesbisches Paar, das sich auf einer Demo gegen die Todesstrafe kennenlernt. Nur gehören sie beide unterschiedlichen Lagern an. (Mo. 26.8., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Paranza - Der Clan der Kinder

Authentisches Mafia-Drama um eine Jugendgang in Neapel. »Paranza« wurde in diesem Jahr mit dem Silbernen Bären für das beste Drehbuch ausgezeichnet. (ab 22.8. Kino in der Brotfabrik)

ab **DO.** 29.8.

Carmine Street Guitars

Im Herzen von Greenwich Village gibt es ein Geschäft, das sich erfolgreich der Gentrifizierung des Viertels entzieht: Carmine Street Guitars. Gitarrenbauer Rick Kelly baut handgefertigte Instrumente und zählt Musiker wie Bob Dylan, Lou Reed und Patti Smith zu seinen Kunden. (ab Do. 29.8. Kino in der Brotfabrik)

Gundermann

Biopic über den DDR-Liedermacher, Baggerfahrer und Ex-Stasi-Spitzel Gerhard Gundermann. Ausgezeichnet mit dem deutschen Filmpreis. (Sa. 31.8. 20.30 Uhr Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Late Night

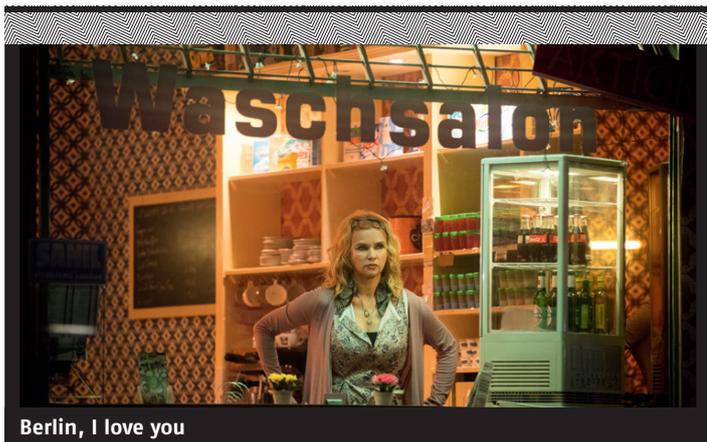
Dramödie, um die ausgebootete Moderatorin einer Late-Night-Show und eine junge indischstämmigen Praktikantin. Mit Emma Thompson. (ab 29.8. Filmbühne, Rex)

Prélude

Ein junger Mann im Kampf um ein Musik-Stipendium - und seine erste große Liebe. Starkes deutsches Drama. (ab 29.8. Filmbühne, Rex)

Rocketman

Die wichtigsten Stationen der Karriere des britischen Popstars Elton John werden rückblickend mit bizarren Musical-Momenten inszeniert. (Fr. 30.8. 20.30 Uhr Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)



Berlin, I love you

Kunst

Die Ausstellung »Maske – Kunst der Verwandlung« im Bonner Kunstmuseum nähert sich dem Thema von verschiedenen Seiten. Sie beginnt mit künstlerisch verfremdeter afrikanischer Stammeskunst – und es spricht sehr für die Schau, dass sie alle Peinlichkeiten, die mit kultureller Aneignung einhergehen, elegant umschiffet. Die Ausstellung umfasst nicht nur Kunstwerke von der Moderne bis heute, sie stellt auch Künstler aus der ganzen Welt vor. Der aus Angola stammende Künstler Edson Chagas verwendet traditionelle Stammesmasken auf großformatigen Porträtfotos. Die Abgebildeten, durch die Masken völlig unkenntlich gemacht, tragen die moderne westliche Einheitskleidung von Anzug und Schlips. Kader Attia nähert sich dem Thema anders: Er rekonstruiert zerstörte Masken und verfremdet sie zugleich. In der Skulptur »Peau Noire Masque Blanc« (2013) wurde eine traditionelle, kaputte Maske durch Spiegelsplitter ergänzt. In einer Fotoserie stellt er afrikanische Masken zu kriegsverletzten Soldaten und ihren zerstörten Gesichtern in Bezug (Work on Memory #2, 2017).

Besonders Künstler des Dada, des Surrealismus und des Expressionismus arbeiteten in ihren Werken häufig mit Masken, oft mit afrikanischen oder anderen Stammesmasken. Die Ausstellung zeigt eine ganze Reihe hochinteressanter Exponate, etwa Fotos der Dada-Künstlerin Sophie Tauber-Arp in selbstentworfenen Hopi-Kostümen (um 1920), Plastiken mit stilisierten Gesichtern von Max Ernst und Pablo Picasso, eine stark abstrahierte hölzerne Maske von Meret Oppenheim (1959), einer Künstlerin, die in ihrem Werk häufig mit Masken und phantasievollen, zum Teil absurden Kostüme arbeitete. Die surrealistische Künstlerin Claude Cahun posiert auf ihren Schwarz-Weiß-Fotos mit unterschiedlichen Masken und Verkleidungen (um 1928). Sie sagt: »Unter der Maske ist eine andere Maske. Ich werde es niemals schaffen, all diese Gesichter abzuzeichnen« - was programmatisch auch für den Umgang zeitgenössischer Künstler mit Maskierungen stehen könnte.

Einige Künstler der Jetztzeit begegnen der Verwendung von Masken, die aus einem kultischen Zusammenhang gerissenen wurden, durchaus mit Kritik. Vielleicht das eindringlichste Exponat der ganzen Ausstellung stammt von Zanele Muholi, einer südafrikanischen schwarzen Künstlerin. Das vielschichtige Selbstporträt »Zonk'zizwe, Green Market Square, Cape Town« (2017) zeigt ihr frontal fotografiertes Gesicht vor einem Stand afrikanischer Masken auf dem Green Market Square in Kapstadt – einem Markt, auf dem früher auch mit Sklaven gehandelt wurde.

Spielerisch geht die indische Künstlerin Gauri Gill mit den Gegensätzen von Tradition und Moderne um. Für ihre Fotoserie »Acts of Appearance« (2015) verwendet sie an traditionelle Mas-



Gauri Gill, *Untitled (32)*, from *Acts of Appearance*, 2015 – heute, Pigmentdruck, 41 x 61 cm;

Über die Kunst der Verwandlung

DIE AUSSTELLUNG »MASKE« IM BONNER KUNSTMUSEUM

Masken gehören zu den ältesten Zeugnissen der Menschheit. Bereits in der Altsteinzeit ist ihr Gebrauch nachweisbar, und noch heute werden bei einigen Völkern Masken aus kultischen Gründen getragen. Darüber hinaus dienen Masken der Verkleidung, Verhüllung, sie ändern zumindest vorübergehend die Identität des Trägers, verwandeln ihn in eine andere Person.

kierungen angelegte Masken, die Einheimische an ganz normalen Orten des heutigen Indiens zu ganz normalen Anlässen tragen: beim Arzt, im Zug, in der Schule.

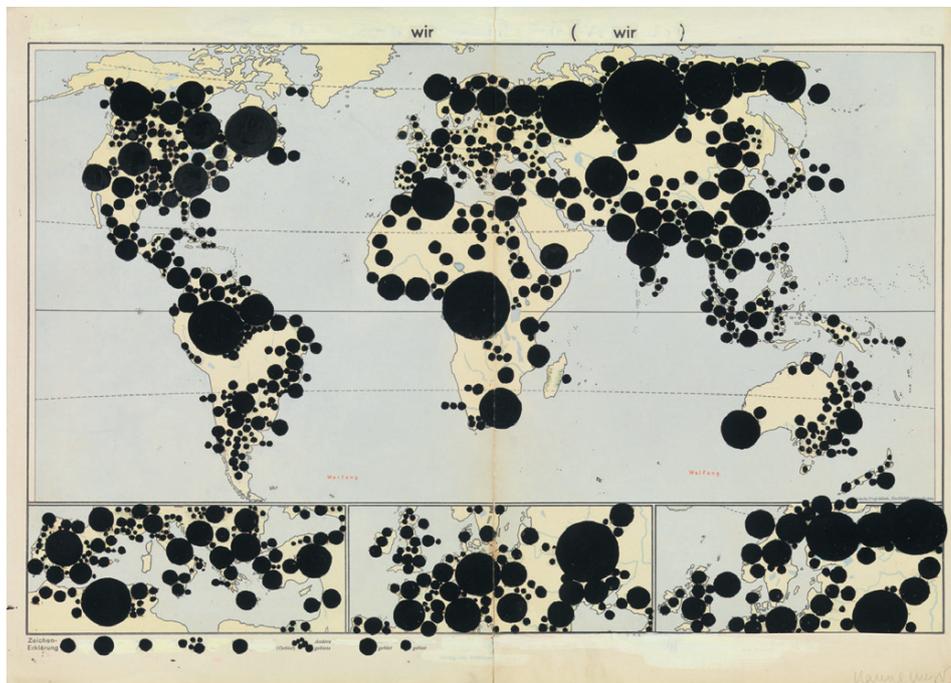
Andere zeitgenössische Künstler weiten das Thema gleich ganz auf den Körper aus, stellen Körperkult, Schönheitsnormen und sogar die Gebenheit des eigenen Gesichts radikal infrage: Die Künstlerin ORLAN macht ihr Gesicht durch immer wieder neue Operationen zum Kunstwerk – ein Verfahren, das sie als »carnal art« bezeichnet; sie hält auch das »natürliche« Gesicht für eine Maske. Auf großformatigen Fotos präsentiert sie das blutige Gemetzel einer plastischen Operation, die sie eben nicht als Schönheits-OP verstanden wissen will. Die Künstlerin Gillian Wearing geht in ihren Selbstporträts weniger drastisch, aber nicht minder radikal vor: Mithilfe von Fantomas-ähnlichen Silikonmasken schlüpft sie mal in die Rolle ihres früheren Ichs, ihres Vaters oder ihrer Mutter.

Beklemmend und einschüchternd wird die Maske da, wo sie Macht, Anonymität und Autorität repräsentiert: Der Besucher muss durch ein Spalier von Polizisten in voller Kampfmontur: eine Installation des Künstlers Julius von Bismarck (2015). Noch bedrohlicher wirkt die riesige schwarze Stoffinstallation »Stolen History, Statue of Liberty« (2010) von Daniel Knorr, die zwischen den Museen hängt: eine geisterhafte Sturmhaube der Freiheitsstatue.

Zu der sehr sehenswerten Schau gibt es einen Katalog für 45 Euro, der keine Wünsche offen lässt, herausgegeben von der Kuratorin Barbara Scheuermann.

[ELKE ROTHE]

Maske. Die Kunst der Verwandlung; bis 25. August 2019; Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn; Di-So 11:00-18:00, Mi 11:00-21:00 Uhr



Nanne Meyer; Wir, 2004
Gouache auf Buchseite mit Landkarte,
32,2 x 45,4 cm

NANNE MEYER

Universum auf Papier

Ebenfalls im Kunstmuseum Bonn lässt sich zurzeit in einer hervorragenden Ausstellung die großartige Vielfalt der Zeichnung entdecken. Üblicherweise spielen Zeichnungen innerhalb der künstlerischen Gattungen eher eine untergeordnete Rolle: Sie sind meistens kleinformatig, eher unauffällig und wenig spektakulär.

Anders stellt sich dies dar bei der in Berlin lebenden Künstlerin Nanne Meyer (Jahrgang 1953). Seit den 70er Jahren beschäftigt sie sich ausschließlich mit der Zeichnung und erkundet mit Hilfe von Stift und Papier die unterschiedlichen Aspekte des Zeichnerischen auf diversen Bildgründen und mit verschiedenen Materialien. Neben Blei- und Farbstift, Gouache, Acryl, Aquarell, diversen Wachs- und Ölstiften, Kreide, Kohle, Tusche und Lackfarben benutzt sie Goldbronze, Kleister, Kerzenwachs. Als Bildgrund verwendet sie neben verschiedenen Papiere, Karton, Pappe, Holz- und Hartfaserplatten, ebenso gelochte Karteikarten, Kassenrollen, Wachspapier, vergilbte Ansichtskarten oder alte Landkarten: Fundsachen des Alltags eben. Solche Materialien mit ihren Geschichten inspirieren die Künstlerin und setzen den zeichnerischen Prozess in Gang. Alles kann Gegenstand der Zeichnung werden. Jedes Werk ist ein Experiment.

Nanne Meyer zeichnet in großen und kleinen Formaten, in Serien und in Büchern. Ihre Jahrbücher (I-XXX, 1986-2018) umfassen mittlerweile mehr als 10 000 Seiten. Und jedes Blatt für sich ist ein kleines Universum.

Eine Einladung zum genauen Hinsehen und nicht selten auch zum Schmunzeln, zum Vergleichen auch mit den eigenen Anschauungen. Denn jede Zeichnung bildet ein eigenes kleines Statement, eine Positionierung in der Welt der Erfahrungen der Künstlerin. Und fast jede ist ein wenig flüchtig, fragmentarisch: »Ich verlasse eine Zeichnung. Ich schließe sie nicht ab. Die Tür muss immer ein wenig offenstehen.«

Meyer beginnt ihre Zeichnungen ohne Plan, nicht wissend, wie sie am Ende aussehen werden. Es ist ein Herantasten, ein »gezieltes Herumirren« (Volker Adolphs), offen und ins Offene weisend, ein Erkundungstrip. So lotet sie alle Möglichkeiten dieses Mediums aus, von hingeworfenen Skizzen bis hin zu Arbeiten von großer linearer Präzision. Letzteres z.B. in »Windstriche« von 2001 oder in »Kartografische Geister und Tiere, Col du gd. St. Bernard« von 2008. Hier erinnert ein dichtes und differenziert angelegtes Figurenkaleidoskop mit grimassenhaften Gesichtern an Gnome und Phantasiewesen zwischen Bosch und Breughel. Ausgangspunkt der Zeichnung ist immer die Linie. Sie stellt nach Auffassung der Künstlerin die Verbindung zwischen Realitäten her, »mit der da

draußen in der Welt, mit der im Kopf und mit der auf dem Papier«. Die Linie ist ein Gedanke, der nicht zwingend an der Grenze des Papiers aufhört, führt zur »Reise auf dem Papier, bei der man nie genau weiß, wohin sie führen wird«.

Den Serien kommt dabei besondere Bedeutung zu. Als Block gehängt, bilden sie oft eine abgeschlossene Gruppe. So z.B. die »Vorhänge«, die aneinandergereiht einem einzigen schwingenden Vorhang gleichen. Die Serie »Atlasseiten« dagegen hat als einzigen gemeinsamen Nenner herausgetrennte Seiten aus Atlanten, die zeichnerische Bearbeitung ist in jedem der Blätter unterschiedlich. Präzise Notierungen werden abgelöst von zarten, verwischten Blättern (Hauchblätter), die mehr verbergen, als sie zeigen.

Auf einer ihrer vielen Reisen fand Meyer in einem Souvenirladen verblichene Pappen, die im Postkartenständer als Stützen dienten. Auf solchen von Sonne, Regen und Staub angegriffenen Pappen macht sie die Spuren der Zeit mittels kleinster Eingriffe sichtbar (Staubkarten). Auch Sprache und Worte bezieht sie ein: Sie macht aus Worten Zeichen und überträgt diese wiederum in neue Worte. So z. B. auf einer elf Meter langen Kassenrolle aus dem Supermarkt. Hier entwickelt sich eins aus dem anderen, manchmal von der Beschriftung her kommend, manchmal von der Zeichnung. Eine schwingende Abfolge von ineinander greifenden Zeichen, ein offenes Phantasiegebilde, verspielt und endlos fortsetzbar.

»Solange man lebt, bewegt und verändert man sich, andere und anderes. Nichts bleibt, wie es ist.«

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Nanne Meyer. Gute Gründe«; bis 6. 10. 2019, Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn, Di-So: 11:00-18:00, Mi: 11:00-21:00 Uhr

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, di, mi, fr 11-17 h, do 13-21 h, sa-so 11-17 h → **Dauerausstellung** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Gratwanderung. Expressionistische Holz- und Linolschnitte aus der Sammlung Museum August Macke Haus** im Dialog mit Benjamin Badock, Christiane Baumgartner, Gabriela Jolowicz, Christoph Ruckhäberle, Tal R, Gert & Uwe Tobias, Barthélemy Toguo, Georg Winter (*bis 15.9.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 11-15 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Bis Spätsommer 2019 ist das Museum (Bonngasse 20) geschlossen (*Dauerausstellung geschlossen*). → **BTHVN** Im benachbarten Kammermusiksaal gibt die Ausstellung einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2020 und die Leitthemen Beethoven als B-onner Bürger, als Tonkünstler, als H-umanist, als V-isionär und als N-aturfreund (*bis 11.8.*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-fr 10-17 h, so 12-17 h, so 10-17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Playmobil-Technikgeschichte(n)**. **Sammlung Oliver Schaffer** Die imposanten Schaulandschaften inszenieren Schaffers PLAYMOBIL-Sammlung, korrespondierend zu den Leitthemen des Hauses: Wissenschaft und Technik. Das Spektrum reicht von der Polarforschung über Mars Expeditionen bis zur Archäologie (*bis 25.8.*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Aufbruch der Frauen in die Politik der Moderne. Teil II: Von der Gleichberechtigung zur Selbstbestimmung** Der zweite Teil der Ausstellung beleuchtet die Entwicklung »Vom Kampf um die Gleichberechtigung und um die ersten Ministerinnen bis zur Neuen Frauenbewegung«. Ausschnitte des ersten Teils der Ausstellung »Vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat« sind weiterhin zu sehen (*bis 1.11.*). → **bauhaus*innen räume 1919 – 2019** Die Ausstellung erzählt von dem Bauhaus Design der frühen Jahre bis zu den Architektinnen von heute. Die Schau zeigt, welchen Beitrag Frauen bei der Ausformulierung dieser Moderne geleistet haben. Umgekehrt gilt es aber auch aufzuzeigen, was Frauen dieser Moderne zu verdanken haben (*bis 22.11.*).

★ **Haus der Frauen Geschichte** Wolfstr. 41, mi-so 14-18 h → **Dauerausstellung** Das Haus ist das erste Museum, in dem unsere Geschichte von ihren Anfängen bis heute aus der Perspektive der Frauen und ihrer historischen Erinnerung erzählt wird. Sieben Zeiträume der Dauerausstellung sind zu einer Spirale der Zeit miteinander verbunden (*Dauerausstellung*). → **HDFG Sommerakademie** Das Haus lädt ein zur ersten Sommerakademie. Ein Wochenende lang wollen wir uns gemeinsam mit Ihnen mit Geschlechtergerechtigkeit beschäftigen - in der Geschichte, in der Politik und im städtischen Raum (*23. bis 15.8.*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **RÜCKBLLENDE 2018. Der deutsche Preis für politische Fotografie und Karikatur** (*siehe Fotokasten*) (*bis 11.8.*). → **Made in England. Fotogra-**

fien von Peter Dench Denchs Fotos sind mehr als eine Dokumentation von alltäglichem und weniger alltäglichem Leben in England. Er beschönigt und inszeniert nicht und begegnet seinen Landsleuten auf Augenhöhe. Gleichzeitig sind seine Aufnahmen geprägt von einer großen Prise des berühmten englischen Humors (*bis 10.11.*). → **Very British. Ein deutscher Blick** In acht unterschiedlich gestalteten Räumen greift die Ausstellung verschiedene Aspekte der deutsch-britischen Beziehung auf. Mit wertvollen Leihobjekten aus dem britischen Königshaus, Klassikern aus Musik und Film und auch dem »Dinner for one«-Tigerfell nimmt die Ausstellung bewusst die deutsche Perspektive ein und blickt auf die vielen britischen Besonderheiten, die auch uns beeinflusst haben (*bis 8.3.2020*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h → **Goethe. Verwandlung der Welt** Die erste große Goethe-Ausstellung seit 25 Jahren veranschaulicht das Werk des Dichters im Horizont der frühen Moderne und vergegenwärtigt seine einzigartige Wirkungsgeschichte. Eine Schau der Bundeskunsthalle und der Klassik Stiftung Weimar in Kooperation mit dem Freien Deutschen Hochstift, Frankfurt a. M., dem Goethe-Museum Düsseldorf und dem Museum Casa di Goethe, Rom unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (*bis 15.9.*). → **Goethes Gärten. Grüne Welten auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Der Garten auf dem Dach der Bundeskunsthalle lädt zum Flanieren und Verweilen ein, zum ästhetischen Genuss und zur naturwissenschaftlichen Erkundung (*bis 22.9.*). → **Power Play. Anna Uddenberg** Uddenberg beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Konventionen, Normen, Strukturen, Rhetoriken und hinterfragt Denk- und Sehgewohnheiten sowie unsere mentale und physische Mobilität. Mit ihren Skulpturen und Installationen reflektiert sie unsere Zeit, unseren Alltag und untersucht, wie sich die Konsumkultur auch durch neue Technologien – insbesondere die sozialen Medien – verändert (*bis 22.9.*). → **Von Mossul nach Palmyra. Eine virtuelle Reise durch das Weltkulturerbe** Mossul, Aleppo, Palmyra, Leptis Magna – diese Städte sind Symbole für das sagenumwobene Weltkulturerbe vergangener Zivilisationen, aber auch für die Zerstörung ihrer Denkmäler durch Fanatismus und Kriege. Mit Hilfe virtueller Rekonstruktionen erweckt die Schau diese legendären und heute zerstörten Stätten zu neuem Leben (*30.8. bis 3.11.*). → **Carsten Höller. Bonner Rutschbahn / Bonn Slide** Der belgische Künstler hat für die Bundeskunsthalle eine spezielle, ortsbezogene Slide für die Eingangsfassade entwickelt, die das Dach und den Vorplatz verbindet (*geöffnet*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (*Dauerausstellung*). → **Maske. Kunst der Verwandlung** Das maskierte Individuum sowie der performative Akt des Tragens einer Maske in seinem gesellschaftlichen und politischen Kontext stehen im Fokus dieser Ausstellung internationaler Kunst der Moderne und der Gegenwart (*bis 25.8.*). → **Nanne Meyer. Gute Gründe** Die 1953 in Hamburg geborene und heute in Berlin lebende Künstlerin Nanne Meyer widmet sich seit den 1970er-Jahren ausschließlich der Zeichnung. Diese Konzentration hat ein vielfältiges Werk hervorgebracht, das mit der Linie als Leitmedium die unterschiedlichen Aspekte, Formen und Materialien des Zeichnerischen erkundet und bis ins Malerische und Objekthafte erweitert (*bis 6.10.*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-fr, so und feiertags 11-18 h, sa 13-18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Eine erlebnisreiche Zeitreise von der Steinzeit bis in die

KUNST

BERUF

360°

FERIEN

MELDEN SIE SICH JETZT AN!

MIT KUNST NEUE PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN

Seminare zur beruflichen und kulturellen Weiterbildung

Coachen mit Kunst – Coaching-Ausbildung	05.09.19 – 16.05.20
Teamleitung in sozialen Einrichtungen und Schulen	16.09.19 – 04.12.19
Stimme und Berufsalltag – Der Ton macht die Person	04.10.19 – 05.10.19
Verzaubern Sie Ihr Publikum – Packend vorlesen	02.11.19
Kalligrafie – Die stille Kunst, eine Feder zu führen	06.09.19 – 08.09.19
Studienvorbereitung Schauspiel	30.09.19 – 13.03.20
Studienvorbereitung/Mappenkurs für Grafik, Design, Freie Kunst	28.10.19 – 27.03.20
Fotoexperimente mit Smartphone und Tablet	30.11.19
Zeichnen und Achtsamkeit	06.09.19 – 08.09.19
Lebens-Geschichten – Autobiografisches Schreiben	14.09.19 – 15.09.19
Grundkurs Schlafen – Übungen für guten Schlaf	23.09.19 – 18.11.19
Apfel, Apfel – Herbstferienkurse für Kinder und Erwachsene	14.10.19 – 18.10.19

Weitere Kurse und Informationen finden Sie auf unserer Website: www.alanus.edu/werkhaus

WEITERBILDUNGSZENTRUM ALANUS WERKHAUS

Johannishof — 53347 Alfter
Tel. 02222.9321-1700

www.facebook.com/AlanusWerkhaus

alanus weiterbildung

PLAYMOBIL
Technikgeschichte(n)
Sammlung
Oliver Schaffer

SONDERAUSSTELLUNG
12. April bis 25. August 2019
im Deutschen Museum Bonn

playmobil
Deutsches Museum
BONN

Gegenwart (Dauerausstellung). → **Europa in Bewegung. Lebenswelten im frühen Mittelalter** Die Ausstellung präsentiert ein überraschend vielschichtiges und facettenreiches Bild der Spätantiken und des zersplitterten Frühmittelalters. Ca. 150 kostbare Objekte legen Zeugnis für den regen Austausch von Ideen, Glauben, Traditionen und Handelsgütern der unterschiedlichen Lebenswelten ab (bis 25.8.). → **Ritter und Burgen. Zeitreise ins Mittelalter. Eine Mitmachausstellung** Die Mitmachausstellung ist ein internationales Kooperationsprojekt des LVR-LandesMuseum Bonn mit dem Museon Den Haag, dem Museum Het Valkhof Nijmegen und Bruns B.V. Bergeijk (bis 25.8.). → **Aufgeblättert. Grafikmappen aus der Sammlung Mülstroh und der Sammlung des LVR-LandesMuseum Bonn** Die Ausstellung präsentiert bisher nicht gezeigte Schätze, die das breite Spektrum von Künstlermappen zeigen – sei es die konzentrierte Serie eines einzelnen Künstlers, die um ein spezifisches Thema kreist oder das künstlerische Teamwork zu einem speziellen Ereignis, sei es der bildliche Dialog mit Literatur oder die prominente Edition als Spiegel einer Stilrichtung oder Künstlervereinigung (bis 25.8.)

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so und feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Aktuell werden drei Ausstellungsräume komplett renoviert und können nicht besichtigt werden. Die historische Sammlung ist im Ratssaal zu sehen. Der Eintritt wird ermäßigt. Wir bitten um Verständnis. Freuen Sie sich mit uns auf die rundum erneuerten Ausstellungsräume, die wir Ihnen Ende des Jahres präsentieren werden (Dauerausstellung).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11-18 h → **Im Lichte der Medici. Barocke Kunst Italiens** Die Haukoil Family Collection European Tour (bis 8.9.). → **Otto Piene. Alchemist und Himmelsstürmer** Als Mitbegründer der ZERO-Bewegung 1958 in Düsseldorf zählt Piene (1928-2014) zu den Protagonisten der internationalen Abstraktion nach 1945. Piene entwickelte seine Kunst zeitlebens weiter, wie die Ausstellung in rund 60 Leinwänden, Keramiken und Lichtarbeiten zeigt (bis 5.1.2020). → **Sammlung Arp 2019. „Die Natur ist eine versteinerte Zauberstadt“** Im Anschluss an die Präsentation Arp'scher Reliefs und Papierarbeiten steht 2019 der Schaffensprozess seiner biomorphen Skulpturen im Fokus der Ausstellung. Neben den eigentlichen Werken – aus Bronze, Holz, Kalkstein, Marmor und Zement – sind es vor allem zahlreiche Fotografien, die einen Zugang ermöglichen und die den Prozess der Entstehung für die Besucherinnen und Besucher lebendig werden lassen (bis 5.1.2020). → **Collagen. Die Sammlung Meerwein. Dritter Ausschnitt** Der Dritte Ausschnitt verbindet die Sammlung Meerwein mit dem Bestand des Museums und bildet die künstlerischen sowie geschichtlichen Schnittmengen ab, die die Faszination der Collage ausmachen (bis 5.1.2020).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 | Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (Dauerausstellung). → **Johana Vasconcelos. Maximal** Die portugiesische Künstlerin Vasconcelos (*1971) verwendet in ihren meist monumentalen Arbeiten Alltagsgegenstände und verbindet sie zu einer surrealistischen Objektkunst neuer Generation (bis 4.8.).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-17 h, sa, so und feiertags 10-18 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945; Hier sind die wichtigsten Künstlerinnen und Künstler vertreten. (Dauerausstellung). → **Troisdorfer Bilderbuchpreis 2019** Die Ausstellung zum Troisdorfer Bilderbuchpreis, die eine Auswahl der eingesandten Arbeiten vorstellt, vermittelt ein vielschichtiges und abwechslungsreiches Bild aktueller Bilderbuchillustration in deutschsprachigen Raum und ermöglicht einen repräsentativen Überblick über die Tendenzen und Ausprägungen gegenwärtiger Illustration (bis 22.9.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Kollwitz im Esszimmer – Leben mit schwerer Kost. Einblicke in private Kollwitz-Sammlungen** In der Sonderausstellung berichten drei Sammler von ihrer Leidenschaft für Käthe Kollwitz, stellen die für sie wichtigsten Werke vor und geben photographische Einblicke in ihr Leben mit der »schweren Kost« (bis 29.9.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. do bis 22 h → **Fiona Tan. GAFF** Die Fotografin, Videokünstlerin und Filmmacherin Tan (*1966 in Indonesien, lebt in Amsterdam) erarbeitete mit dem Archiv der Agfa-Werbeabteilung eine Ausstellung, die insbesondere die Werbeaufnahmen mit dem legendären Agfacolor-Film in den Fokus nimmt (bis 11.8.). → **Benjamin Katz. Berlin Havelhöhe, 1960/61** Anlässlich des 80. Geburtstages von Benjamin Katz präsentiert das Museum Ludwig die noch nie gezeigte vollständige Fotoreihe Berlin Havelhöhe, 1960/1961 (bis 22.9.). → **Familienbande. Die Schenkung Schröders** Die Ausstellung stellt mit Werken von Künstler*innen wie Kai Althoff, Cosima von Bonin, Tom Burr, Lukas Duwenhögger, Isa Genzken und Danh Võ aus der Schenkung Sammlung Alexander Schröders der Öffentlichkeit die durch die Konzeptkunst geprägten 1990er und 2000er Jahre vor. Die Schau wird ergänzt durch Werke aus der Sammlung des Hauses (bis 29.9.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Sonntag des Lebens. Lifestyle im Barock** Die neue Sammlungspräsentation bietet besonders reizvollen, selten gezeigten oder frisch restaurierten Gemälden eine Bühne (bis 18.8.). → **Wir – Glauben – Kunst. Meisterzeichnungen aus der Kölner Jesuiten-Sammlung** Erstmals in seiner Geschichte widmet sich das Museum seiner Jesuiten-Sammlung, die schon in den 1880er Jahren als Dauerleihgabe ans Haus kam und wo das rund 500 Werke umfassende Konvolut den Grundstock für die mehr als 65.000 Blatt große Graphische Sammlung bildet (bis 18.8.).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Megan Rooney. Fire On The Mountain** Mit „Fire On The Mountain“ richtet das Haus die erste institutionelle Einzelausstellung der aufstrebenden Künstlerin Rooney (*1985) in Deutschland aus. Die kanadische Künstlerin arbeitet medienübergreifend mit Malerei, Installationen, Performances und Sprache (bis 11.8.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h



Haus der Geschichte:

Rückblende 2018. Der deutsche Preis für politische Fotografie und Karikatur

Das Jahr 2018 in Bildern: In der »Rückblende 2018« zeigt das Haus 70 ausgewählte Fotografien, fünf Bilderserien und 50 Karikaturen. Die Landesvertretung Rheinland-Pfalz und der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger richten den Wettbewerb in Kooperation mit der Bundespressekonferenz für die besten politischen Fotografien und Karikaturen in Deutschland bereits zum 35. Mal aus.

Der Abriss des sogenannten Immerthaler Doms, politische Gipfel und die (Selbst-)Auflösung mancher Parteien beschäftigen die Menschen im Jahr 2018. Das drückt sich auch in den eingereichten und ausgezeichneten Fotos aus.

Die Teilnehmerzahlen der Rückblende 2018 erreichten mit 215 Fotograf*innen sowie 65 Karikaturist*innen fast das Rekordniveau der Vorjahre. Für den Wettbewerb zum deutschen Preis für politische Fotografie und Karikatur wurden 1.354 Arbeiten eingereicht.

Alle Werke sind unter www.rueckblende.rlp.de zu finden (bis 11.8.).

→ **Sammlung** Vor 50 Jahren ist in Düsseldorf ein Museum gegründet worden, das heute eine einzigartige Auswahl an Werken des 20. und 21. Jahrhunderts besitzt (Dauerausstellung). → **Ai Weiwei** »Everything is art. Everything is politics«, so brachte der international bekannte Gegenwarts-künstler Ai Weiwei seine Arbeitsweise auf den Punkt. Dies ist auch Leitmotiv seiner bisher größten Ausstellung in Europa, die die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen gleichzeitig im K20 und im K21 zeigt (bis 1.9.). → **Banu Cenneto_lu** Die Entstehung und Bewahrung von Wissen und die zugrundeliegenden politischen, sozialen und kulturellen Mechanismen sind das zentrale Thema im Werk der Künstlerin (*1970, Ankara) (bis 10.11.). → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 schwebt in über 25 Metern Höhe die riesige Rauminstallation in orbit des Künstlers Tomás Saraceno (seit März 2017).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → **DIE GROSSE. Kunstaussstellung NRW Düsseldorf** DIE GROSSE kann sich zu Recht als die größte von KünstlerInnen für KünstlerInnen organisierte Ausstellung in Deutschland bezeichnen. Sie ist eine der wenigen Ausstellungen, in der die ausgestellten Werke ohne Beteiligung einer Galerie käuflich erworben werden können (bis 4.8.). → **Jutta-Cuny-Franz-Erinnerungspreis 2019** Zur bleibenden Erinnerung an die Bildhauerin Jutta Cuny (1940-1983) hat die Mutter der Künstlerin, Dr. Ruth-Maria Franz (1910-2008) den Jutta-Cu-

ny-Franz-Erinnerungspreis gestiftet (bis 1.9.). → **Ehrenhof Preis 2018. Aurel Dahlgrün. Irgendwo im Tiefenrausch** Beim Akademie-Rundgang 2018 wurde Aurel Dahlgrün (*1989) aus der Klasse von Christopher Williams für seine Arbeit »19 weeks of water« mit dem Ehrenhof Preis ausgezeichnet (bis 15.9.). → **Otto Piene. Werke aus der Sammlung Kemp** Anhand der Arbeiten der Sammlung lässt sich Pienes Werk zwischen den 1960er-Jahren bis in die frühen 2000er-Jahre darstellen. Die Ausstellung legt einen Schwerpunkt auf die Feuerbilder des Künstlers, mit denen er sein Interesse am Licht als künstlerisches Medium besonders überzeugend zum Ausdruck brachte (22.8. bis 5.1.2020). → **Norbert Tadeusz** Der Kunstpalast zeigt mit etwa 40 Gemälden und Arbeiten auf Papier die erste Museumsausstellung von Norbert Tadeusz (1940-2011) in Düsseldorf seit fast 30 Jahren (29.8. bis 2.2.2020).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-fr 10-17 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Barbie. Life in Plastic** Die Ausstellung zeigt Barbies und weitere vergleichbare Modepuppen, die den Zeitgeist des jeweiligen Jahrzehnts transportieren. Gekaufte, selbstgeschneiderte und -gebastelte Kleidungsstücke, Accessoires, Lifestyleprodukte wie auch Barbies Wohnwelt und Szenarien entführen die Besucherinnen und Besucher in Barbies Welt (bis 25.8.).

Heia Safari?

Wir Herrenmenschen – schon der Titel von Bartholomäus Grills »Reise in die deutsche Kolonialgeschichte« klingt beunruhigend. »Wir«?

Es ist furchtbar, was deutscher Herrschaftsfuror in Afrika, China, der Südsee an Verbrechen angerichtet hat, mit sehr nachhaltigen Folgen, politischen wie ökologischen und ökonomischen. Grill, langjähriger Afrika-Korrespondent für die *Zeit* und heute für den *Spiegel*, schreibt darüber



kenntnisreich, gescheit, analytisch, empathisch. Und impliziert darin die bohrende Frage nach dem »Wir« – und danach, was davon latent (oder sogar offensichtlich) noch übrig ist in »unserer« Haltung »den Afrikanern«, »den

Chinesen« gegenüber. Das soll beunruhigen. Das darf beunruhigen. Das muss beunruhigen. [GITTA LIST]

Bartholomäus Grill: *Wir Herrenmenschen*. Siedler 2019, 299 S., 24 Euro

mehr Bücher



Prototyp der Einsamkeit

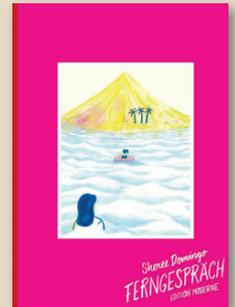
»Dieses Buch ist allen Männern gewidmet, die weitermachen, jeden Tag, obschon sie meinen, dass ihr Leben nichtig sei beziehungsweise ein einziger Scheiß« – mit seiner

Widmung nimmt Rainer Daus einiges vorweg. Seine Novelle *Brandts Geheimnis* ist ein Buch über das Leben eines Mannes, geschrieben aus rein männlicher Perspektive.

Maximilian Brandt, Lokführer in der Provinz, fährt den ganzen Tag einen Diesellok von Siegen nach Bad Berleburg und zurück. Sein Leben ist nicht aufregend, und doch hat man zunächst den Eindruck, dass er ganz zufrieden ist. Er besucht Freunde – sie leben ähnlich ereignislos vor sich hin wie er selbst –, kümmert sich um seine demente Mutter, erinnert sich liebevoll an seinen Opa und hasserfüllt an seinen Vater. Eines Tages stolpert Brandt zufällig in einen bewaffneten Überfall. Ohnehin verunsichert durch seine ihm immer deutlicher werdenden Sinnkrise, provoziert er einen der Gangster und fordert ihn

Jahrhundertssommer im Altenheim

Sheree Domingo erzählt in *Ferngespräch* eine Geschichte um mehrere weibliche Hauptfiguren. Den Kern bilden ein kleines Mädchen, ihre von den Philippinen stammende Mutter und deren Schwester. In Deutschland brechen ein Jahrhundertssommer und die Ferien an; aber statt in den Urlaub zu fahren, muss das Mädchen seine Mutter begleiten, die als Pflegerin in einem Altenheim arbeitet. Dort lernt es eine alte Dame kennen, deren Mann gerade gestorben ist und deren Geschichte ebenfalls angerissen wird.

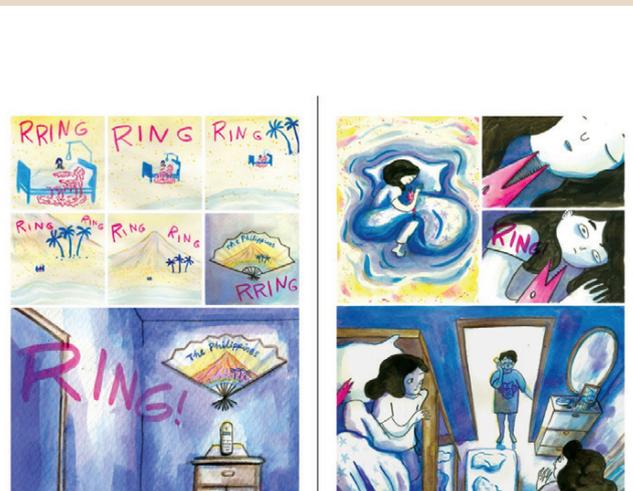


Weit weg auf den Philippinen liegt derweil die Oma des Mädchens im Sterben. Nur die Tante kann stellvertretend für die Familie dorthin fliegen, denn die Mutter bekommt keinen Urlaub mehr. Die Verbindung zur Verwandtschaft in dem südostasiatischen Inselstaat besteht eben in den titelgebenden Ferngesprächen, geführt über ein Telefon in der kleinen Wohnung, über dem an der Wand ein Souvenir-Fächer von den Philippinen hängt.

Für diese bedrückend klingende Geschichte hat Sheree Domingo eine geradezu poetische grafisch-erzählerische Umsetzung gefunden, der die Comic-Ausbildung bei der Belgierin Judith Vanistendael anzumerken ist. Der heiße Sommer leuchtet förmlich durch die leichten Aquarellfarben des Comics, Symbole wie ein pinker Schwimmreifen oder ein pinker Regenschirm könnten für die Halt gebenden Familienbande stehen und vermitteln Zuversicht. Zeitebenen, Traum und Realität gehen ineinander über, subtil durch die Kolorierung unterschieden oder durch Palmen, Sandstrand und Meer als Trost spendender Sehnsuchtsort gekennzeichnet.

Die naiv wirkenden Zeichnungen passen gut zur Erzählperspektive des kleinen Mädchens. Die Bilder dürfen über weite Strecken für sich selbst oder in Soundwörtern sprechen, Text ist Dialogen vorbehalten – das macht den Comic lebendig und kein bisschen schwerfällig. [B. B.]

Sheree Domingo: *Ferngespräch*, Edition Moderne, 96 S., 24 Euro



Sumpfwassergrün

Ich habe geträumt ich wäre Comiczeichnerin / in meiner Geschichte war alles mit allem verbunden / ohne sich jemals zu berühren.« Auf einem Foto steht dieser Satz unter dem Schaufenster eines Berliner Comicladens, das mit Figuren und Bildern aus dem Comic *Sumpfland* der Künstlerin Moki geschmückt ist. Tatsächlich verhält es sich so mit Mokis Geschichten, die verrätselt, verschlungen, poetisch sind und von einer zarten, organischen Ästhetik. Mokis jüngstes Werk ist schon optisch ein wunderschönes Buch, gebunden in sumpfwassergrünem Einband und gedruckt auf lindgrünem, dickem Papier.



Sumpfland besteht aus verschiedenen Erzählsträngen, die miteinander zusammenhängen, wenn auch nicht wirklich greifbar. Das Buch ist bevölkert von wenigen Menschen, flauschigen Tieren, Alraunen, Formwandlern mit Tentakeln und überhaupt allerlei sonderbaren Wesen, die dem japanischen Zeichentrickstudio Ghibli oder Tove Janssons *Mumin*-Geschichten entstiegen sein könnten – zwei Quellen, die Moki selbst als wichtige Einflüsse nennt. Eine junge Frau verschmilzt in einem Liebesakt mit der sie umgebenden Natur. Zwei pelzige Tunichtgute schießen achtlos mit Pfeil und Bogen durch die Gegend. Rundliche Formwandler werden zu dem Zweck gefüttert, dass sich aus ihrem Körper kleine Ableger bilden; doch dann hinterfragen einige von ihnen das System und zetteln einen Streik an.

Die konkreteste Geschichte in *Sumpfland* dreht sich um einen jungen Mann und ein schlankes Fuchswesen, die zusammen in einem Gewächshaus leben. Der ruheliebende Aldi und das rastlose Tier Puffi kämpfen mit einer Beziehungskrise. Da erhalten sie überraschend einen Karton voller »Flocken«, flauschige kleine Wesen, die allerhand Unfug treiben und betreut werden wollen – und bei denen es sich möglicherweise um Ableger der Formwandler handelt. In Mokis Comic ist irgendwie alles mit allem verbunden.

[B. B.]

Moki: *Sumpfland*, Reprodukt, 164 S., 29 Euro



ABBILDUNG AUS »SUMPFLAND« VON MOKI. © 2019 MOKI

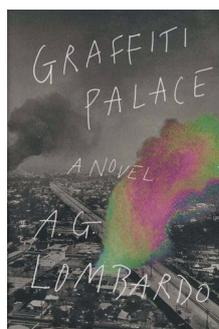
auf, ihn zu erschießen. Weil der ihm den Gefallen aber nicht tut, muss sich Brandt dem Leben wieder stellen und begibt sich auf die Suche nach neuen Herausforderungen.

Daus schreibt kraftvoll, in kurzen, harten, präzisen Sätzen. Das passt zu seinen Figuren, die bevorzugt Männer auf der Verliererstraße sind und denen man sich nähern kann, selbst wenn ihre Gedanken einem oftmals fern bleiben. Brandt ist ein »Prototyp der Einsamkeit«: »Brandt beneidete Menschen, die einen Traum hatten, eine Vision, ein Ziel über dem Ziel.« Mit 56 Jahren blickt er zurück auf durchweg verkorkste sexuelle Kontakte ohne eine glückliche Liebesbeziehung – und macht dafür die Frauen verantwortlich, die ihn alle verlassen haben. Er verliert sich in Selbstmitleid (»die Menschenwelt ist eine kaputte Welt«), seine Reflexionen finden in Selbstgesprächen statt, die kurzweilig sind, in denen er es aber nicht schafft, sich in Frauen hineinzuversetzen. Hier wäre etwas mehr Tiefgang schön gewesen. [HARALD GESTERKAMP]

Rainer Daus: *Brandts Geheimnis*.

Dorante Edition 2019, 144 S., 9,50

Euro



Burn, Baby, Burn!

Americo Monk und seine Freundin Karmann Ghia leben am Hafen von Los Angeles in einem Palast aus Frachtcontainern. Am Vorabend der Watts-Unruhen, die L.A. im August 1965 heimsuchten, befindet sich Monk, Graffitisammler und Stadtchronist, auf Expedition durch die Stadt und studiert die Semiotik der Straße wie ein Archäologe, der eine noch prosperierende Kultur erforscht: »Sein Notizbuch gleicht [...] dem Schwarzbuch eines Spions: ein Coup für die Cops, die bedrohliche Bündnisse und sich ständig verschiebende Territorien nachvollziehen wollen, ein Gral für die Gangs, verbissen in steten Kriegszustand und regelmäßige Grenzkonflikte. Also warten sie ab, weil der Historiker die Geschichte

erst niederschreiben muss, ehe man sie an sich reißen kann.« Auf seinem Streifzug gerät er zwischen die Fronten von Gangs, Cops, Aufständischen, Hoodoo-Hexen und anderen geheimnisvollen Mächten.

Monks langer Weg nach Hause ist eine moderne Version der Odyssee, Homers antiker Heldensage, die Lombardo in reale historische Begebenheiten eingebettet hat. Gangster und Cops gerieren sich als Könige und Götter, die Irrfahrt führt Monk durch Meere aus Feuer, Wut, Gewalt und Rausch. Jede Begegnung versetzt seiner Reise einen Drall in die eine oder andere Richtung, immer wieder wird er dabei von der Stadt verschlungen und ausgespien.

Monk ist Kenner und Kritiker »einer Kunst, die keiner anerkennt. Es ist Kommunikation. Sprache und Code, Herz und Verstand.« Und darin besteht leider das Problem von *Graffiti Palace*: viel Kunst, zu wenig Kommunikation. Der Versuch, einer alten Idee eine neue Form zu verleihen, geht hier und damit manierierter Originalitätssucht einher. Wenn sich der Roman in opulenten Sinnbildern und mäandernden Beschreibungen an einem Gedanken oder Sinneseindruck geschwätzig-geschmäckerlich abarbeitet, dann kippt die von sich selbst berauschte Sprache vor lauter künstlerischem Anspruch ins Artifizielle um. Extravaganz als Substanz, nicht Spezialeffekt, hebt sich schließlich selbst auf. Ein Schelm, wer sich fragt, ob Lombardo eigentlich die Geschichte von Monk, dem modernen Odysseus, oder die Geschichte von Lombardo, dem modernen Homer, erzählen möchte.

Doch der Roman macht auch vieles richtig: Da finden sich ein paar verflucht gute Ideen und spannende Analogien, die *Graffiti Palace* mit der Odyssee verbinden. Dabei steht es ganz in der Tradition fantastischer Literatur: Sind die Wunder bloß Zufall, Traum, Delirium, drogen- und schlafmangelinduzierte Halluzination, oder wirken hier doch Mächte jenseits der profanen Magie von Alkohol, Opium, Kokain, Cannabis und Crack? Es ist außerdem eine wunderbare Verneigung vor Streetart und ihren Schöpfern. Bilder, die aus den Poren der Stadt selbst zu sickern scheinen – ihre Tränen, ihre Schminke, ihre Botschaften.

[CLAUDIA HARHAMMER]

A.G. Lombardo: *Graffiti Palace*.

ÜS Jan Schönherr. Kunstmann 2019,

352 S., 22 Euro

Gärten, Künste, Tricks

Wer Blumen, Gärten, die Natur liebt und neugierig ist, etwas über die besten bzw. kreativsten Gärtner der Weltgeschichte zu erfahren, ist bei Elin Unnes' *Gartenverrückt* goldrichtig.

Die Musikjournalistin mit Liebe zum Gärtnern versammelt in ihrem Buch interessante, kluge und unterhaltsame Porträts über bekannte und unbekannt Größten der Gartenkunst und der Floristik.

Sie stellt in ihrem schön gestalteten Buch exzentrische, mutige und begnadete Gartengestalter aus verschiedenen Epochen vor, so etwa Vita Sackville-West, Ester Claesson oder Constance Spry. Zum anderen dreht sich das Werk um Menschen, die mit dem Gärtnern politisches Engagement verbinden. Für sie ist Gärtnern kein Selbstzweck, vielmehr verfolgen sie das Ziel, her-



untergekommene Stadtviertel attraktiver zu machen, für ein besseres Mikroklima am Wohnort zu sorgen – oder zur gesunden Lebensmittelversorgung beizutragen. Zu ihnen gehören beispielsweise Liz Christy, die bereits in den 1970ern in New York Pionierarbeit in Sachen Guerilla Gardening leistete, oder Ron Stanley, der in South Central LA Grünstreifen zu Gemüsebeeten umfunktionierte.

Daneben hat Unnes auch noch einige Rezepte, Tipps und botanische Tricks für ihre Leser zusammengetragen. So ist ihre schwungvoll geschriebene Porträtssammlung eine inspirierende Sommerlektüre für alle (Balkon-)Gärtner und solche, die es vielleicht werden wollen.

[MONA GROSCHKE]

Elin Unnes: *Gartenverrückt. Lebensweisheiten und botanische Tricks von unsterblichen Gartengenies.* ÜS Regine Elsässer. Atlantik 2019, 208 S., 20 Euro

Kuba und Kühe

Wer moderne Schelmenromane (wie Peter Paul Zahls *Die Glücklichen*) liebt, der kann sich freuen. Hier kommt ein hinreißender Roman von Patrick Tschan.

Schon allein der Titel *Der kubanische Käser. Das wunderbarliche Leben und Lieben des Noldi Abderhalden* klingt nach einer ziemlich abgedrehten Geschichte. Und die folgt auch, sobald man die erste Seite aufschlägt.

Wir begegnen (im Jahr 1620) Noldi, einem grobschlächtigen und sehr naiven jungen Mann, der sein Leben bislang in einem Schweizer Bergdorf verbracht hat. Aus Liebesfrust betrinkt er sich gewaltig und unterschreibt im Suff einen Söldnervertrag, der ihn verpflichtet, auf der Seite katholischer Truppen gegen die Protestanten in den Krieg zu ziehen. Noldi fügt sich in das Unabänderliche und macht das Beste aus der Situation, bis ein bemerkenswerter Zufall seinem Schicksal auf die Sprünge hilft. Schon



bei der ersten Schlacht avanciert er nämlich zum gefeierten Helden, weil er mit bloßer Hand eine Kanonenkugel abwehrt, die für seinen Vorgesetzten den sicheren Tod bedeutet hätte. Ohne es zu ahnen, ergattert der Bauernbursche damit ein Ticket in ein neues Leben: in einem Tal auf Kuba, wo er endlich mit dem befasst ist, auf das er sich wirklich versteht, nämlich Kühe und Käse.

Humorig und temporeich, schlägt einen der Plot sogleich in den Bann. Dazu trägt auch die altertümlich anmutende, deftige Schweizer Kunstsprache bei, die Tschan dem Protagonisten auf den Leib geschrieben hat. Wer Noldi übrigens anfangs mitunter vielleicht ein wenig zu klamaukig und tollpatschig (vor allem im Umgang mit Frauen) findet und von seiner rüden Ausdrucksweise genervt ist, sei beruhigt: Der Mann gerät am Ende in ruhigere Fahrwasser.

[MONA GROSCHKE]

Patrick Tschan: *Der kubanische Käser. Das wunderbarliche Leben und Lieben des Noldi Abderhalden.* Zytglogge 2019, 185 S., 26 Euro

Literaturbühne Tannenbusch



29. August
Franz Müntefering
„Unterwegs“
Älterwerden in dieser Zeit



© Taste of Woodstock, © C. Hellmundt

6. September
„Woodstock und die 60 er“
Musikalische Erzählung mit **Bea Tradt** und „Taste of Woodstock“



© Jennifer Bertus

17. September
Wolfgang Kaes
„Endstation“
Autorenlesung und Gespräch



26. September
Ursula Kollritsch
„Bonner Glücksabend“
80 zauberhafte Orte in Bonn

Zeit, Ort, Ticketinfo und weitere Veranstaltungen:
www.unserebuchhandlung.de

Tel: 0228-669816 – paulusplatz@unserebuchhandlung.de
USERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz, Paulusplatz 2, 53119 Bonn

Alles blüht auf, nur Ihr Lokal nicht?

Dann beleben Sie Ihr Geschäft durch Anzeigen in der Schnüss!

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya**
Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden!
In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villetstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen‘, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!
Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Neu! Clown-Seminare in Bonn! Halbjahres-/Jahreskurse/Workshops ab November 2018 in der Brotfabrik. Infos unter: www.clown-tic.de/clown-seminare

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

Werde Kristall- und Edelsteinberater*in! Lerne in nur 4 Tagen, Kristalle und Edelsteine für dich selbst und andere einzusetzen. Ausbildung mit Abschlusszertifikat in Bonn-Kessenich. Infos: www.lybie-hund.com, Tel. 0228-18038038 und www.sofie-motzkus.com, Tel. 02244-9395356.

Branchenbuch

www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungs-zentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

**Johannes-Albers-Bildungsforum/
Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein
J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk-csp.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik,
Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen**
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tages-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Helle und freundliche Räume in Grönderzeithaus in der Bonner Südstadt stunden- bzw. tageweise als Beratungs- und /oder Bewegungsräume zu vermieten. Raum für Achtsamkeit & Yoga. 0228-97479570 www.mbsr-bonn-koeln.de

Schöner heller Raum, 85qm, Korkboden, z.B. für Einzelarbeit oder Gruppen mit ruhiger Körperarbeit o.ä. in HP-Praxis in Bonn stunden- bzw. tageweise zu vermieten. Infos unter: 0228-227 337 5

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion
TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen
Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluss etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

GELD & ROSEN GbR

Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen
Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Iversheimer Str. 17, 53894 Mechenich,
02256-959 87 68
info@geld-und-rosen.de
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE - Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 0. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Video screen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien!
Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internet, Workshops & Fotografie
Internetauftritt mit CMS Joomla & Wordpress, Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Google Adwords (SEA). Fotostudio: Professionelles Fotoshooting für Businessfotos & Portraits.
NEU: Homepage-Workshops als Einzel- oder Gruppenschulung.
Tel. 0228-2400 2603 (10-18 Uhr)
www.pixel40.de

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trude Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Schulstress - nein danke

Beratung für Eltern, auch von Freilernern, Impulsvorträge, Gesprächsrunden, Schule nur, was nun? - Begleitung für junge Menschen,
Tel. 0228-37739161, www.anetekappes.de,
info@anetekappes.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

ATEM-Praxis Sabine Materlik

Atemzentrierte Körperarbeit
in Einzel- und Gruppenstunden und Atem-Massage
Präventiv oder Symptombezogen
Mechenstr. 57 / 53129 Bonn-Kessenich
0151-53561807
www.atem-materlik.com

Basenfasten in privatem Ambiente

Genussvoll zu Vitalität und Entspannung. Nachhaltige Auszeit für Körper und Seele. Basische Genuss-Kochschule (Bio). Entgiften. Erfrischen. Erholen.
Tel.: 02638/9492265, www.BasenLust.de

**Bewußtsein erweitern:
Yoga & Meditation
chakrenbezogene Körperarbeit**

Sylvia Dachsel (HP)

Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein - Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch

Leben ist Bewegung ist Leben
Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter:
www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

AUF DIE FÜßE - FERTIG - LOS

Fußreflexzonentherapie am Fuß
nach Hanne Marquardt.
Entdecke die Möglichkeiten der Veränderung auf der geistigen, körperlichen und emotionalen Ebene.
Heilpraktikerin Bettina Fink,
Tel. 0 22 26 / 89 59 299

Malen mit Demenzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.
Anja Neimöck, Maltherapeutin/
Heilpraktikerin www.farbennest.de

Veränderung ist immer möglich

Gespräche und Psychotherapie
für Frauen und Männer
Vanessa Raub (HP)
0228 - 38 77 95 37
www.bonn-beratung-und-therapie.de

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP
Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Fit und gute Laune durch Lach-Yoga
mit Heidemarie A. Schneider in Bonn-Friesdorf ab 10. Januar 2019 jeweils Donnerstags 19-20 Uhr (ausser an Feiertagen), Beitrag 5 Euro, Anmeldung erforderlich unter: Tel: 0176/50 300 282

Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit
Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für Achtsamkeits-Yoga im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.
Tel. 0228-97479570. www.mbsr-bonn-koeln.de

Studio 52

Yoga in der Südstadt
Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70 - 80%).
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkursleiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Meditation

Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachsels (HP)
Coreina Wild (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych., Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:

- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Emotionsfokussierte Paartherapie

wertschätzend – fundiert – wirksam

Dr. med. Ursula Becker

Herseler Weg 7, 53347 Alfter,
Tel. 02222 9059578
kontakt@ursulaecker-bonn.de /
www.eft-paartherapie-bonn.de

Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie
für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
Breitestr. 14, 53913 Swisttal-Ollheim,
015 202 900 651 / ricarda@wojewski.de

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige

bietet erfahrene
Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebenshilfe und Orientierung

Stress abbauen –
Beruflich weiterkommen – Probleme in
der Partnerschaft lösen.

Dr. Peter Plöger

Lösungsfokussierter Berater & Coach
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut

www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

Prüfungsangst? Aufschieberitis? Nutzen
Sie Ihre Körperressourcen und Tipi, um
leichter damit umzugehen. Sie brauchen
eine konkrete Situation aus der jüngeren
Vergangenheit und 1 Std. Zeit. 02227/
9337099, www.spantig-kommunikation.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich

Atmen – Fühlen – Ausdruck Lebendigkeit

- Abendgruppe in Köln
- Männergruppe
- Jahresgruppe
- Einzelarbeit

www.skankoerperarbeit.de

Tel. 0151-46797150

Systemische Beratung in persönlichen
und beruflichen Krisen, Unterstützung
beim Wunsch nach Veränderung bietet
Antje Pollok, Systemische Beraterin und
Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF)
Tel. 0228/643520;
www.sprachraum-bonn.de

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie

0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Anzeigenauftrag

Abschicken an: Schnüss · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe: zu untenstehenden Bedingungen

private Kleinanzeige
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

Bar Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)

Zahlungsart:

Bar Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

als **Fließtext**

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als **Rahmen**

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als **Negativ**

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel. 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163-285 1831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage, 0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.
bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekantter Kunstmaler, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn, www.malraum-bonn.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn
Ilg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Eendenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)
Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle- nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!
Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Freiberufliche Lektorin (Anglistin/ Sprachwissenschaftlerin M.A.) übernimmt
• Schreibarbeiten, • Lektorat/Korrektur
• Übersetzungen Englisch-Deutsch von Examensarbeiten, Dissertationen, Büchern etc. – zuverlässig und zu günstigen Preisen.
Tel. 02244/92 79 028
E-Mail: buerobaecker@t-online.de

Schreibberatung für's Wesentliche
Begleitung bei der Wortfindung für persönliche Texte: Website, Flyer, Rede, Vita, Motivationsschreiben, Graduationsarbeit...
Tel. 0228-37739161, www.anettekappes.de, info@anettekappes.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten
(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Bioladen MOMO www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger, Lieferdienst, Gemüseabo
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

Stattreisen Bonn erleben e.V.

Herwarthstr. 11
53115 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/242525
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmattaszen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.

An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomobelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmobel.de

Ihr badplaner in Bonn:
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•
www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmattaszen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?
Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Kleinanzeigen

Wohnen

Nichtraucherin sucht Wohnung in Bonn
ab 30qm bis 520 Euro (gerne Dachgeschoss
oder Maisonette). Ich bin keine Studentin
mehr und habe einen Job. Kontakt:
wohnung-gesucht-bonn@gmx.de

Büro- / Praxisräume

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

Aus- & Fortbildung

Gestalttherapie - Ausbildung: Gestalttherapie (er)leben & verstehen.
Infos: www.fritzwagner.de

Seminare / Workshops

Gestalttherapie in der Gruppe: offene Abendworkshops für Männer (Di. 13.8.) und Frauen (Do. 15.8.), fortlaufende Gruppen für Männer (9 Di.-Abende ab 27.8.), Paare (6 Di.-Abende ab 3.9.) und für Frauen & Männer (7 Do.-Abende ab 5.9.).
www.fritzwagner.de

Neue Jahresgruppe ab September für Frauen und Männer, die mehr über sich selbst und ihr so-Sein im Miteinander in einer festen Gruppe erfahren wollen. Informations- und Kennenlerntermin zur Entscheidungsfindung am Freitag 06.09.2019, 18 Uhr. Beginn der Jahresgruppe ab 27.09.2019. Anmeldung bis spätestens 04.09.2019, 15 Uhr bei: **Coreina Wild, Therapeutin für körperorientierte Regressionsanalyse (HP),** Rochusstr.110, 53123 BN, Tel.: 227 337 5

Persönliche Entwicklung und Wachstum durch intensive und wirksame Workshops und Bildungsurlaube regelmäßig in Bonn. Mehr unter: www.losloesung-coaching.de

Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

NLP-Basic (zert. DVNLP)

• Bildungsurlaub Nov 20 Köln

NLP-Practitioner (zert. DVNLP)

• Ausbildungsbeginn Okt 19 / Feb 20

NLP-Master (zert. DVNLP)

• Ausbildungsbeginn April 2020

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

Reisen

Ferien im wilden Osten Belgiens! Kleiner naturnaher Campingplatz am Fluss.
www.camping-wesertal.com

Griechenland-Segeln. 6.9.-21.9. oder 29.9.-13.10. Athen, Korinth, Ionische Inseln. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel: 06172 / 93 95 16

Reisebegleitung gesucht f. Sept./Okt. von Frau, 62 J. (Südtirol / Wandern, Radfahren a. d. Etsch), Verona, Gardasee, Allgäu, Nordsee. Gerne auch für Freizeitaktivitäten in Bonn und Umgebung.
Chiffre »Reisebegleitung«

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Frauen

Selbsterfahrungsgruppe für Frauen
8 Di.-Abende ab September.
Infos: www.monikakettler.com

Psyche

Angeleitete Selbsterfahrungsgruppe für Menschen mit traumatischen Erfahrungen in BN neue Gruppe nach den Sommerferien: alle zwei Wochen mittwochs 18.30 - 20.30 Uhr, max. 8 TeilnehmerInnen, Leitung durch erfahrene Therapeutin, Kennenlern-Termin: 04.09.2019. Weitere Informationen und Anmeldung bei: **Coreina Wild, Beratungsstelle Adelante e.V.,** Tel.: 909 76 855

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung:Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen! Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall. Frisch im Hals? Mitbringen! Infos: 9737216 voice-connection.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Kontakte

Freizeitclub 40+ Gemeinsam genießen: Wandern, Kultur, Radfahren, Party, Ausflüge, Spieleabende und vieles mehr. Komm zum Infoabend am 5./7. August: www.salz-freizeit.de

What a reason for waiting and dreaming of dreams (Jethro Tull) Ich, Frau 60+, alternativ, natürlich, spontan, musikalisch und mutig genug diesen 1. Schritt zu wagen, möchte Dich, Mann 60+, spontan, unkonventionell und mutig genug den 2. Schritt anzugehen, behutsam kennenlernen.
Antworten unter Chiffre »2. Schritt«

Wider die Vereinzelung! Gemeinsam reden, lachen, schmausen... Raum für unvoreingenommene Begegnungen zwischen Frauen und Männern von smalltalk bis philosophischem Austausch in offener, entspannter Runde.

Soviel zur Idee. Nun zur Praxis:

Was: einmal monatlich treffen sich Menschen ab 40 J. mit offenem Herzen und Freude am Entdecken von Gemeinsamkeiten
Wann: Samstag 24.08.2019, 14 bis 16 Uhr
Wo: Cassius Garten gegenüber vom Hauptbahnhof, 1.OG, eigene Tische in der Nische vor dem Klavier
Wie: Jeder der mag kommt vor oder nach ihren/seinen samstäglichem Erledigungen. Wer mag bringt auch gleich noch eine/n weitere/n netten Freund/ in, Arbeitskollegen oder Nachbarin die ebenfalls Interesse haben mit...
Da wir die Anzahl der zu reservierenden Tische rechtzeitig festlegen müssen, wäre es toll, wenn ihr uns bis Donnerstag 22.08.2019 - 13 Uhr via Mail Bescheid gebt.
wimpernschlag@posteo.de

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

1

Donnerstag

KINO

BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

► 19:30 **SWB – Sommerfestival 2019** Open Air im Biergarten. Heute: Heroes – Tribute to David Bowie. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

► 20:00 **D.O.A.** Punkrock aus Kanada. Support: Mofabande. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

► 20:00 **Chilly Gonzales – »Solo Piano III«-Tour** Im bereits klassischen »Dur-Moll«-Teil seines Bühnenprogramms spielt Gonzales Happy Birthday oder Chariots of Fire in Moll, um die emotionale Wirkung der einzelnen Tonarten zu demonstrieren. Dabei schafft es Gonzales, das Publikum gleichzeitig zu unterhalten und zu unterrichten. Auf seiner jüngsten Tournee zerlegte der Grammy-Gewinner, Entertainer und Komponist den Beatles-Titel Eleanor Rigby in seine Bestandteile, um danach ein Streichquartett als Echtzeit-Sampler einzusetzen und zu beweisen, dass Hip-Hop, Pop und klassische Musik sich näher stehen als man glaubt. → *Roncalliplatz am Dom*

► 20:00 **Sacri Monti** Heavy Psychedelic Rock aus Kalifornien. Special Guest: Galactic Superlords. Eintritt: WK 19,- → *MITC, Zülpicherstr. 10*

► 21:00 **The Damned** The Damned sind eine Legende und stehen seit über 40 Jahren fast ohne Unterbrechung auf der Bühne. Eintritt: WK 23,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

► 19:00 **Rheinpuls** Das Tribute-Festival. Heute mit Die Toten Ärzte. Ein-

1. Donnerstag

KONZERT

Hair



20:00 Uhr → Köln, Philharmonie

tritt: 5,- MVZ. → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

PARTY

BONN

► 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs, Party ab 22 Uhr. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

► 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

► 23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

► 20:00 **Slow** Dynamische Artistik

2

Freitag

KINO

BONN

► 21:30 **Friesdorfer Freibad Filmnächte 2019** Open Air Kino im »Friesi«. Von 20 bis ca. 21:15 Uhr besteht die Möglichkeit zu schwimmen, um 21:30 Uhr beginnt der Film. Heute: »25 Km/h« – Deutschland 2018 – Regie: Markus Goller – mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel. Unterhaltsames, mitunter sehr komisches Road Movie, das die Versatzstücke des Genres gegen den Strich bürstet. → *Friesdorfer Freibad, Margaretenstr. 14*

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

► 19:00 **Stadtgartenkonzerte 2019** Heute um 19 Uhr: Jazziger Pop-Soul mit Milene. Um 20:30 Uhr: Neo-Krautpop mit den Blackberries. Eintritt frei. → *Stadtgarten / Alter Zoll*

► 19:30 **SWB – Sommerfestival 2019** Open Air im Biergarten. Heute: Locker on the Rocks – Tribute to Joe Cocker. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

► 19:00 **Albert Hammond – »Songbook«-Tour** Der Songwriter und Sänger schreibt seit über 50 Jahren Hits, u.a. für Tom Jones, Joe Cocker, Celine Dion, Chris De Burgh, die Carpenters und Ace of Base. Über 360 Millionen Platten hat Albert Hammond im Laufe seiner Karriere verkauft, mehr als 30 Songs schafften den Einstieg in die Charts. Die Songbook Tour 2019 zeigt nicht nur diesen Reichtum an Liedern, sondern präsentiert Albert Hammond auch als charmanter Entertainer. → *Roncalliplatz am Dom*

► 20:00 **Afro-Euro-Festival 2019** Das Afro-Euro-Festival findet die-

BEETHOVENFEST BONN

6.9. – 29.9.2019

www.beethovenfest.de

Vorverkauf läuft

ses Jahr das 14. Mal in Köln statt – dieses Mal mit Friendly Fire Crew, Etienne Eben u.v.m. im Stadtgarten. Wie jedes Jahr werden meist lokale Künstler bei einem einzigartigen musikalischen Festival präsentiert. Eintritt: 15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 21:30 **The Porters** Seit 2001 spielen The Porters ihre markante Mischung aus verspielten Melodien von Piano, Geige und Mandoline gepaart mit dem vollen Punk-Rock-Brett. Die fünfköpfige Band mixt traditionelle Folk-Instrumente mit lauten Gitarren, treibenden Schlagzeug-, Bass- und Keyboard-Sounds. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

► 20:00 **Anamaria Nicoara** Anamaria Nicoara spielt Klavier und singt eigene Kompositionen, rumänische Volkslieder sowie neu interpretierte, moderne internationale Popmusik. Eintritt: WK 11,-/9,- AK 13,-/10,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

PARTY

BONN

► 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

► 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

► 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

► 22:00 **The Night-Train** Musik von 1980 bis heute. Eintritt: 6,-/3,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*

1. Donnerstag

KONZERT

D.O.A.



D.O.A. sind die Könige des kanadischen Punkrock und haben Hardcore mitgeprägt. Mittendrin der Godfather des kanadischen Punk Joe »Shithead« Keithley: Sänger, Gitarrist und Songwriter. In 40 Jahren haben D.O.A. bei 4546 Shows in 46 Ländern hundertausende Menschen in Pogo-Ekstase versetzt. Und ausdrücklich politisch geben sich D.O.A. bis heute: »Talk Minus Action Equals Zero«. Als Einheber sind die Bonner Arthardcore-punker von Mofabande dabei.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

2. Freitag

KINO

»25 Km/h«

Friesdorfer Freibad Filmnächte 2019



Der Tod des Vaters lässt zwei entfremdete Brüder wieder zusammenreffen und einen Jugendtraum in Angriff nehmen: auf ihren alten Mofas knattern sie vom Schwarzwald bis zum Timmendorfer Strand – und erleben dabei Herzergreifendes und Kurioses. Erfrischend unterhaltsames Roadmovie mit zwei charmanter Hauptdarstellern in ihrer ersten Zusammenarbeit: Bjarne Mädel und Lars Eidinger. Das Friesdorfer Freibad öffnet ab 19.30 Uhr. Bis gegen 21.15 können die Becken noch genutzt werden. Filmstart ist um 21.30 Uhr.

21:30 Uhr → Bonn, Friesdorfer Freibad

Samstag

- KÖLN**
- 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
 - 22:00 **Sweet Child Of Rock Party** mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*
 - 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

- 17:00 **Damals in Eden** Die Gartenbühne in Tannenbusch spielt »Damals in Eden«, bearbeitet nach Mark Twain von Christoph Pfeiffer. Mit Karin Kroemer, Guido Grollmann und Christoph Pfeiffer. Bei gutem Wetter im Garten, bei schlechtem Wetter drinnen. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → *»Blaues Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45*
- 19:30 **Denice Bourbon & Drag King Performance** Denice Bourbon's Soloabenteuer ist eine Comedy Talk Show, ein Cabaret, eine queerfeministische Performance. Support: »King of Pop« Drag King Performancegruppe. Eintritt frei. → *Kult47, Hochstadtenning 41*
- 20:00 **Die Märchenhochzeit oder Ein romantischer Albtraum in einer postmodernen Welt** Es spielen Katrin und EnnE. Anmeldung unter volx@web.de erbeten. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Volxgärtchen, Ermekeilstr. 32*
- 20:00 **Slow Dynamische Artistik** trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Gribiez. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 20:00 **Hair – The Musical** Die Jubiläums-Produktion des Hippie-Musicals – Vor dem politischen Hintergrund der späten 60er Jahre feiert Hair – The Musical mit seinem Grammy-prämierten Soundtrack das Leben und die Liebe. Eintritt: VK ab 39,50 → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Tahnee – Try Out** Tahnee startet im September ihr neues, zweites Soloprogramm und testet neues Material. Eintritt: VK 13,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:30 **Michael Ulbs – »Moin!«** Stand-up-Comedy. Eintritt: 18,-/13,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
- 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Norman Sosa. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

KUNST BONN

- 19:30 **Facetten: Paul Cézanne – »Der Weg zu einem neuen Selbstverständnis der Kunst«** Paul Cézanne wird als der »Vater der Moderne« gefeiert. Mit seinen grundlegenden Neuinterpretationen erreichte der Meister aus der Provence nicht nur Aufsehen bei seinen Zeitgenossen, nachhaltig beeinflusste er die Maler und Bildhauer späterer Generationen. Die Kunsthistorikerin Dr. Silke Bettermann betrachtet in ihrem bebilderten Vortrag an ausgewählten Werken Cézannes künstlerische Entwicklung und die ästhetische Neuorientierung der modernen Kunst. Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

LITERATUR BONN

- 19:30 **Claus Vaske – »Best of Comedy«** Drei Romane hat Claus Vaske bisher veröffentlicht. Sie alle sind charmant, lustig und unterhaltsam. An diesem Abend

Fairplay beim Radkauf

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

präsentiert der Bonner Autor auf dem KunstRasen ein »Best of« seiner Romane. Nebenher plaudert Claus Vaske ein wenig aus dem Nähkästchen des Autors und verrät, wie diese Comedy-Perlen zustande kamen. Eintritt frei. → *Kunst!Zeit, Rheinaue Bonn*

KINDER BONN

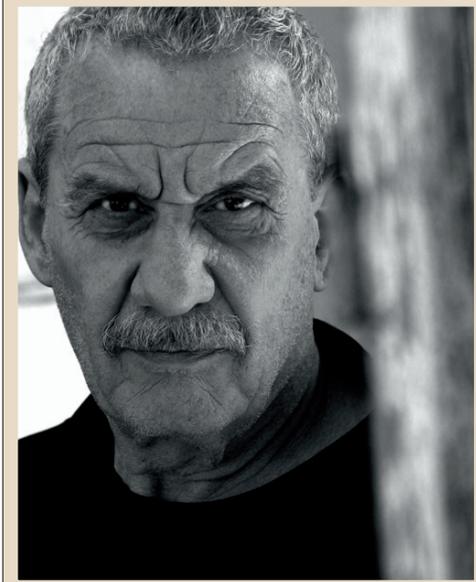
- 11:00 **Cicerone – Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Eintritt frei. → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS BONN

- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probestunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

3. Samstag **KONZERT**

Paolo Conte



Er ist der Kultstar unter den Cantautori. In Köln gibt Paolo Conte sein einziges Konzert in Deutschland und singt seine Hits auf dem Roncalliplatz. Seine Lieder sind romantisch, melancholisch und nicht selten mit einem Hauch Sarkasmus versehen. Vor allem aber sind sie zeitlos, wie die bekannten Lieder »Via von me« und »Genova per noi« zeigen.

20:00 Uhr → Köln, Roncalliplatz

KINO BONN

- 21:30 **Friesdorfer Freibad Filmbücherei** Von 20 bis ca. 21:15 Uhr besteht die Möglichkeit zu schwimmen, um 21:30 Uhr beginnt der Film. Heute: »Bohémian Rhapsody« – USA 2018 – Regie: Bryan Singer (Dexter Fletcher) – mit Rami Malek. Biografischer Spielfilm mit der Original-Stimme von Freddie Mercury. Ausgezeichnet mit vier Oscars. → *Friesdorfer Freibad, Margaretenstr. 14*
- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT BONN

- 16:00 **»Sonja!ZZ«** Heute: Professor Bottleneck & Frank Born – Blues & Americana. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 19:00 **Stadtgartenkonzerte 2019** Heute um 19 Uhr: Groovener emotionaler Jazz mit Waldek Leczkowski's Orange Fusion feat. Albert N'sanda. Das Projekt des »Sax in the City«-Saxophonisten vereint Afrogrooves, Jazz, Soul und Funk zu einem musikalischen Feuerwerk. Um 20:30 Uhr: Bayerns neue Kulturbotschafter Loisach Marci – Ein einzigartiger Sound, angesiedelt irgendwo zwischen bayerischem Landler, HipHop, Blues und Elektrobeat. Eintritt frei. → *Stadtgarten / Alter Zoll*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2019** Open Air im Biergarten. Heute: Sissi A. – Tribute to Creedence Clearwater Revival. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

- 20:30 **Poppelsdorfer Schlosskonzerte** Aufgrund der umfangreichen Sanierungsarbeiten des Poppelsdorfer Schlosses finden die »Poppelsdorfer Schlosskonzerte« auch in diesem Jahr im Arkadenhof der Universität statt. Heute: »Ein fröhliches Intermezzo« – Nach Strauß' Fledermaus-Ouvertüre stehen die beiden Konzerte für 2 Klarinetten und Orchester von Mendelssohn auf dem Programm. Der Abend schließt mit Haydns Sinfonie Nr. 104. Eintritt: VK 23,- → *Arcadenhof der Bonner Universität*

KÖLN

- 16:00 **BallroomBlitz! Festival #9** 20 Jahre Sonic Ballroom Open Air gegenüber vom Ballroom mit EA80, Molly Punch, Klauen, Lavatch und Shou-Outs. Die Oskar-Jäger-Straße wird wie immer gesperrt, es werden Bierwagen, Imbisswagen und Klownwagen aufgestellt. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 17:45 **RheinRiot 2019** Die amerikanische Crossover-Legende Body Count ist als Headliner bestätigt. Die im Jahr 1990 gegründete Band um Rapper und Schauspieler Ice-T gilt als Wegbereiter des Crossover – einer Symbiose aus Metal und HipHop. Support: Life Of Agony, Jinjer & All Hall The Yeti. Eintritt: VK 45,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Paolo Conte** → *Roncalliplatz am Dom*
- 20:00 **Selfish Mule** Indierock. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Zuriäke & Asagraum** Atmospheric Black Metal meets Satanic Black Metal. Eintritt: VK 20,70 → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

JOTT WE DE

- 19:00 **Rheinklang Live-Konzerte** Rheinpuls auf der Festung Ehrenbreitstein. Heute mit Blenz – Die alteingesessene Koblenzer Jazzband mischt Jazz und Blues mit Bossa Nova und Flamenco mischen, griechische mit neapolitanischer Musik und Gipsy-Swing. Eintritt frei. → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*
- 20:00 **SahneMixx** SahneMixx präsentiert die Musik des Ausnahmekünstlers Udo Jürgens im Orchester-Format und begeistert mit perfektem Live-Sound und großartigen Stimmen. Eintritt: 23,-/16,- → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*
- 22:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute: Jazz goes Electro mit Basement (Willmann-Berg). → *Heinrich Mühlentpfad 2, Bad Honnef*

PARTY BONN

- 21:00 **Bonn rockt** Rockmusik von 1970 bis heute mit den DJs Max Mettler & Manu Pop. Außerdem gibt es zwei Sänger, die live performen. Eintritt: VK 10,- → *Brückentorforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*
- 22:00 **Intensivstation** Charts, Trash, Classics & Pop. Eintritt: 6,-/3,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 22:00 **Shake A Blitz!** 20 Jahre Sonic Ballroom Party mit Jay Kanone. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

- 23:00 **More Core** Rock-Party. → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Sweet Child Of 80s** 80s-Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

- 24:00 **Tag X Techno** mit Amotik, Edwin Live, DJ Minjo! und Al Zwodzwo. Eintritt: VK 11,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

BÜHNE BONN

- 17:00 **Leutnant Gustl** Die Gartenbühne in Tannenbusch spielt »Leutnant Gustl« von Arthur Schnitzler. Der erste innere Monolog der Weltliteratur. Ein antimilitaristisches Cabaret aus dem Jahr 1900. Mit Guido Grollmann. Regie: Christoph Pfeiffer. Bei gutem Wetter im Garten, bei schlechtem Wetter drinnen. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → *»Blaues Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45*
- 18:00, 20:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Gribiez. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 15:00, 20:00 **Hair – The Musical** Eintritt: VK ab 39,50 → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:30 **Sylvia Brécko – »Mythos«** Remake ihrer Show über weibliche Legenden wie Pfä, Dietrich & Loren. Eintritt: 18,-/13,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
- 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Norman Sosa. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

KUNST BONN

- 19:00 **Finissage: Formfestival** Vom 20.7. bis 3.8. dreht sich im Künstlerforum Bonn alles um Grafik und Design. Den Auftakt macht eine Ausstellung von Eike König, Grafiker, Professor an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach und Creative Director des Kollektivs »Hort« in Berlin. Unter dem Arbeitstitel »The Aesthetics Of Boredom« lädt er die Besucher in seine Welt der Kunst und des Grafikdesigns ein. Eintritt frei. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadtenning 22-24*

LITERATUR BONN

- 19:00 **Hanna Hagen – »Das Monster in ihm«** Lesung. Eintritt frei. → *Kunst!Zeit, Rheinaue Bonn*

KINDER BONN

- 13:00 **Cicerone – Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 13:00 **Ritter und Burgen – Eine Zeitreise ins Mittelalter** Familienführung: Mittelalterexperten erklären, wie die Mitmachstationen funktionieren und erzählen spannende Dinge aus der Zeit. Kosten: Museumseintritt. → *IVR – LandesMuseum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere Technikschichten für Kinder von 4-10 J. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **Abakus & Rechenstich** Wie rechneten die Römer mit Kugeln am Abakus, und wie erklärte Adam Ries 1525 das Rechnen mit Münzen auf dem Rechenstich? Gemeinsam lernen die Teilnehmer ab

- 8 Jahren, mit Hilfe eines Abakus wie die Römer zu rechnen. Anmeldung erforderlich unter 0228-738790. Kosten: 6,- (inkl. Material). → *Arithmeum, Lennestr. 2*

JOTT WE DE

- 15:00 **Esel – Tradition und Geschichten** Das Siebengebirgsmuseum lädt Familien zu einer spannenden Entdeckungstour zum Thema Esel ein. Im Anschluss an die Führung können die Kinder als Museumsdetektive Rätsel lösen und dann in der Museumswerkstatt kreativ werden. Eintritt frei. → *Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

MARKTPLATZ BONN

- 10:30 **Werksverkauf Bonner Kaffe Brennerei** von 10:30 – 13:30 Uhr: Handwerklich geröstet, von ausgesuchten Plantagen aus Brasilien, Guatemala und Indien. → *Bonner Kaffe Brennerei, Klara-M.Fassbinder-Str. 6*

DRINK NO EVIL

3.8. VON 10:30 BIS 13:30 UHR
WERKSVERKAUF BONNER
KAFFEEBRENNEREI
KLARA-M.FASSBINDER-STR. 6, BONN

KÖLN

- 08:00 **Kölnier Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, Köln-Nippes*
- 11:00 **18. Kunsthandwerkmarkt** von 11-18 Uhr im Innenhof und Garten/Park von Haus Bachem im Schatten der Remigiuskirche. Eintritt frei. → *Haus Bachem, Drachenfelsstr. 4, Königswinter*

EXTRAS BONN

- 10:00 **Öffentliche Führung der Stiftung Arboretum Park Hürle.** Informationen unter arboretum-huerle.de. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Venusberg – Aufstieg zur Götterdämmerung. Ein Stadtteil hoch über Bonn. ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Bushaltestelle Sertürmerstraße*
- 14:00 **West-Side-Seeing – Die Bonner Weststadt** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee*
- 15:00 **Urban Sketching** mit Andrea Lummert Tour zum 30-jährigen Jubiläum von StadtReisen Bonn erleben e.V. Es sind alle Fans des Urban Sketchings eingeladen, mit Andrea Lummert neue Perspektiven auf die Stadt Bonn zu finden und in schnellen Zeichnungen festzuhalten. → *Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz*
- 16:00 **Begleitungen durch den Museumsgarten** Ein Rundgang durch die Zeitgeschichte: Zu sehen sind Beispiele der Bepflanzung und Ausstattung von Hausgärten der vergangenen 70 Jahre. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 18:00 **Brauereien und Bierkultur** in Bonn Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtschaften. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

KINO

BONN

- ▶ 14:30 **Colette** GB 2018 - Regie: Wash Westmoreland - mit Keira Knightley. Biografischer Film über die ersten Lebensjahre der französischen Schriftstellerin Colette (1873-1954) und ihre die Konventionen der Zeit irritierenden Affären. Die frühe Eheschließung mit dem Verleger Gauthier-Villars entpuppt sich bald als Gefängnis, deren Fesseln sie mit der Zeit abzustreifen beginnt. Die Inszenierung belässt es mit viel Einfühlungsvermögen nicht bei der Opulenz und der Geisteshaltung der Belle Époque, sondern lässt auch zeitgenössische Aspekte durchscheinen. → **Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2**
- ▶ **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

- ▶ 11:00 **Duisdorfer Jazz Sommer 2019** Heute: Hot Jazz GmbH - Dixieland, Swing, Pop- und Rock-Jazz. Das Besondere der Band liegt neben ihrer für Dixieland-Bands relativ großen Besetzung in ihrer klanglichen und programmatischen Vielfalt. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochnusstr. 276**
- ▶ 11:30 **Der GA-Sommergarten - Musik auf dem Dach** An jedem zweiten Sonntag bis zum 18. August spielen Bands und Musiker quer durch alle Stilrichtungen auf dem Dach der Bundeskunsthalle. Heute: Die Band Taste of Woodstock präsentiert Rock-Klassiker und Oldies. »A Tribute to Crosby, Stills, Nash & Young and Friends« lautet der Untertitel des Konzerts. Eintritt frei. → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**
- ▶ 14:00 **SWB - Jazz im Biergarten** Heute: Jörg Hegemann Boogie Trio - Boogie Woogie-Power. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**
- ▶ 18:00 **Preisträgerkonzert »da capo!«** Heute: Kammerkonzert mit

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für September 2019 ist der: **13. August**

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

dem Eliot Quartett. Das Eliot Quartett gründete sich im Sommer 2014 und ist Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. So erhielt es beispielsweise den 2. Preis beim Internationalen Mozartwettbewerb Salzburg und den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs mit drei Sonderpreisen. Zu hören ist das Quartett (C-Dur von Joseph Haydn, das Quartett Nr. 2 von Karol Szymanowski und das Quartett a-Moll von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 22,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

BONN

▶ 20:00 **Autogramm** Synthie-Power-Pop Trio aus Vancouver. Eintritt: 8,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

KÖLN

▶ 19:30 **Good Riddance** Hardcore-Punk aus Kalifornien. Special Guest: Masked Intruder. Eintritt: WK 17,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

JOTT WE DE

▶ 19:00 **RheinVokal: In der Fremde** Roman Trekel, Bariton und Barbara Baun, Klavier spielen von Robert Schumann: Eichendorff-Liederkreis, op. 39 und Kerner-Lieder, op. 35. Eintritt: 30,- → **Arp Museum, Bhf. Rolandseck**

▶ 21:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute: Blue Night mit JinJim. → **Maritim, Rheinallee 3, Königswinter**

BÜHNE

BONN

▶ 14:00, 17:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

▶ 14:00, 19:00 **Hair - The Musical** Die Jubiläums-Produktion des Hippy-Musicals - Vor dem politischen Hintergrund der späten 60er Jahre feiert Hair - The Musical mit seinem Grammy-prämierten Soundtrack das Leben und die Liebe. Eintritt: WK ab 39,50 → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

KUNST

BONN

▶ 11:30 **Gratwanderung** Expressionistische Holz- und Linolschnitte im Dialog mit zeitgenössischen Positionen. Kuratorienführung mit Dr. Ina Ewers-Schultz. Kuratorienführung mit Kinder-Atelier (ab 11 Uhr). Kinder und Erwachsene lernen auf eigenen Wegen spannende Werke kennen. Während die Kinder ihr Wissen auch in der Praxis vertiefen, schauen Erwachsene noch ein wenig genauer hin. Mit Dr. Birgit Kulmer. Anmeldung unter 0228 - 655531 o. bue-ro@august-macke-haus.de. Kosten: 3,- zzgl. Eintritt. → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**

LITERATUR

BONN

▶ 19:00 **»Kreatives Schreiben«** Heute Abend präsentieren kreativ Schreibende (aus den Schreibgruppen von Beate Fuhrmann) einige ihrer Texte dem Publikum. So vielfältig wie die Impulse sind auch die Texte, die entstehen, ob Gedichte, Gedankenspaziergänge, Miniaturen, Kurzgeschichten oder Fragmente. Eintritt frei, Hutsperde willkommen. → **KunstZeit, Rheinaue Bonn**

JOTT WE DE

▶ 11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest W. Somerset Maugham: »Die Dschungel-Residenz«. Eintritt: 6,- → **Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg**

KINDER

BONN

▶ 11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

▶ 11:00 **Farbforscher** Sommerferien-Workshop »Gestalten mit Leuchtfolien« für Familien. Anmeldung: vermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 10,- Erw., 6,- Kinder. → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

▶ 11:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

▶ 11:00 **Ritterschild** Inklusiver Workshop. Kosten: 7,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

▶ 11:00 **Wunderbare Verwandlungen** Sommerferien-Workshop »Mitmachgeschichten mit Handpuppen« für Familien. Anmeldung: vermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 10,-/15,- Erw., 6,-/13,- Kinder. → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

▶ 12:30 **Offenes Atelier: »Alles wird bunt«** Das Offene Atelier lädt von 12:30-15:30 Uhr Familien und Kinder zum Mitmachen, Erzählen und Verweilen ein. Es werden Kaleidoskope gebaut. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

▶ 14:00 **Öffentliche Familien-**

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

facebook stadtrevue.de

form festival

20.7.-3.8.2019



20.7. / 19 Uhr ausstellung
31.07.-03.08. workshop
03.08. / 19 Uhr finissage

Künstlerforum Bonn luxx medien MARCO KRISTANDT schnuess Das Bonner Stadtmagazin

www.formfestival.de
KÜNSTLERFORUM BONN - HOCHSTADENRING 22 - 53119 BONN

4. Sonntag

EXTRAS

8. Bonner Fähr-Rad-Tag des ADFC



Seit 2012 veranstaltet der ADFC Bonn/Rhein-Sieg den Fähr-Rad-Tag. Alt und Jung genießen die rund 28 km lange Rundfahrt rechts und links des Rheins und die kostenlosen Fahrten mit den Fähren zwischen Graurheindorf/Mondorf und Bad Godesberg/Niederollendorf. An den vier Anlegestellen informiert der ADFC mit einem Rahmenprogramm über seine Aktivitäten rund ums Rad und Radreisen.

11:00 Uhr → Bonn

5

Montag

führung durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:30 **Kunst ohne Strom** Familientag: Inzwischen schon unglaubliche acht Jahre alt ist die beliebte Veranstaltungsreihe der Brotfabrik Bühne in Kooperation mit dem Wissenschaftsladen Bonn. Um 15:30 Uhr steht ein Konzert mit »Fresh Folk from Scotland« von Sabrina Palm & Steve Crawford auf dem Programm. Eintritt auf Spendenbasis. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), Im Dransdorfer Feld*

MARKTPLATZ

BONN

12:00 **Schaumburg Vinylmarkt** Gemütliches stöbern durch Kisten voller Tonträgern jeder Art von 12-18 Uhr. Eintritt frei. → *Schaumburg, Hochstadtening 49a*

JOTT WE DE

11:00 **18. Kunsthandwerkermarkt** Der Markt findet von 11-18 Uhr im Innenhof und Garten/Park von Haus Bachem und rum um das Sebastianuskreuz im Schatten der Remigiuskirche statt. Eintritt frei. → *Haus Bachem, Drachenfelsstr. 4, Königswinter*

EXTRAS

BONN

10:00 **Bonn atmet - Atmen Sie mit!** Atemzentrierte Körper- und Bewegungsarbeit - Eine Aktion des Berufsverband Atem e.V. Kostenlos in der Bonner Rheinaue, Nähe Parkplatz Ludwig-Erhardt-Allee. → *Treffpunkt: Rheinaue*

11:00 **8. Bonner Fähr-Rad-Tag des ADFC** Bonns größtes Fahrradevent startet in seine achte Saison: Von 11-17 Uhr gilt heute für alle Radler »Freie Fahrt« auf den Fahren Graurheindorf-Mondorf und Bad Godesberg-Niederdoldendorf. → *Bonn*

11:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße*

11:15 **Europa in Bewegung - Lebenswelten im frühen Mittelalter** Führung. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann rund um die Godesburg vom Burgfriedhof zum Aennchenplatz und Friedhofspaziergang mit Burgbesichtigung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Eingang Burgfriedhof / Am Burgfriedhof*

14:00 **Bewel - Die Bonner Sonnenseite** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Lokal Rheinlust/Kennedybrücke, Rheinuferseite*

14:00 **Rund um den Kurpark** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle*

16:00 **Begleitungen durch den Museumsgarten** Ein Rundgang durch die Zeitgeschichte: Zu sehen sind Beispiele der Bepflanzung und Ausstattung von Hausgärten der vergangenen 70 Jahre. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

JOTT WE DE

14:00 »Die Rhöndorfer Konferenz im August 1949 - Im Adenauerhaus wurde Geschichte geschrieben« Themenführung mit Horst Voßmann. → *Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhöndorf*

JOTT WE DE

KINO

BONN

20:00 **CineSneak** Überraschung-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdU). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 53*

KONZERT

BONN

19:30 **SWB - Sommerfestival 2019** Open Air im Biergarten. Heute: Le Cloue - Cajun Swamp Groove. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

20:00 **Peia & Yatao** Weltmusik. Eintritt: WK 25,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Prophets Of Rage** Tom Morello, Tim Commerford und Brad Wilk von Rage Against the Machine, B-Real von Cypress Hill sowie Chuck-D und DJ Lord von Public Enemy. Eintritt: WK 62,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Stormy Monday #46** Blues Session. Opener: Arna Rox and the Truckstops. Eintritt frei. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

19:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute: Latin Grooves mit Little Bossa. → *Anleger 640, Rheinstr. 7, Bad Honnef*

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

KÖLN

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show - Künstlerinnen und

Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Alexandra Schiller. Der SWR3 bezeichnet Alexandra Schiller als »Wortakrobatin« und beim NDR Comedy Contest punktet sie mit ihrer Interpretation der »Rhabarber-Barbara«. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

KUNST

KÖLN

19:00 **Flausen 2019: Making Off** »Soundtracking the Stages« Bereits zum sechsten Mal vergibt das Freie Werkstatt Theater (FWT) ein Arbeitsstipendium für künstlerische Forschung. Seit dem 10. Juli arbeitet die Kölner Choreographin Özlem Alkis vier Wochen lang mit den Tänzerinnen/Performerinnen und dem Tonkünstler Dieter Hebben an ihrem szenischen Forschungsprojekt. Untersucht wird der konkrete Bühnenraum als Klangreservoir. Welche Rolle spielt der Körper als Instrument? → *Freihandelszone - Ensemblenetzwerk Köln, Krefelder Str. 71*

KINDER

BONN

08:00 **ZukunftsWerkstatt 2019** Das kreative Kunstcamp auf dem Michaelsberg. Einwöchiges Ferienprogramm für Kinder ab ca. 6 Jahre und Jugendliche. Informationen und Anmeldung unter jungesforumkunst.de. Kosten: 100,-/50,- → *IWR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN

19:15 **Move_on_monday** Waves 5Rhythmen - Tanz- und Bewegungsmeditation mit Sonja Hellmann im Ateliers CoconDance. Eintritt: 16,-/13,- → *Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 10*

6

Dienstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 53*

KONZERT

BONN

19:30 **SWB - Sommerfestival 2019** Open Air im Biergarten. Heute: Sticky Fingers - Tribute to The Rolling Stones. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

20:00 **Las Manos De Filippi** Mixtur aus Rock, Cumbia, Ska und Punk mit sozialkritischen Texten. Mittlerweile haben die Argentinier neun Studio und zwei Live Alben veröffentlicht. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtening 41*

KÖLN

20:00 **The Rumjacks** Die australische Band spielt eine Mischung aus klassischer irischer Musik, Celtic- & Folk-Punk und Rock. Eintritt: WK 18,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

21:00 **Siberian Meat Grinder** Hardcore / Metal aus Russland. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Wade Bowen** Nachdem der texanische Singer/Songwriter, einer der renommiertesten Vertreter des Texas Red Dirt Country, seine Tour im Juni 2018 krankheitsbedingt absagen musste, feiert er jetzt sein Deutschland-Debüt. Support: Jamie Freeman. Eintritt: WK 18,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Jazz-0-Rama** Heute: Cino Palagliesù meets Ambach / Askari / Ludwig / Stillman. Eintritt: 5,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

12:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute: Jazz & more mit Wollmann & Brauner. → *Park Reitersdorf, Hauptstraße 4, Bad Honnef*

EXTRAS

BONN

10:15 **Goethe - Da geht mehr als Faust** Sommerferien-Poetry-Workshop (6.-9. August, jeweils 10:15-13:15 Uhr) für Jugendliche von 14-18 Jahren mit dem Bonner Slam-Poet Julius Esser. Anmeldung: vermittlung@bundes-kunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 50,-/25,- → *Bundes-kunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähtreff um 15 Uhr (Bitte anmelden bei Monika: 01511-11 32 403) und Projekte mit Holz um 18:30 Uhr. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

PARTY

BONN

22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrapp, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

KÖLN

20:00 **Irish Celtic** Eine Reise in die Seele Irlands mit einem Stepp-Ensemble und einer fünfköpfigen Live-Band. Eintritt: WK ab 39,90 → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Alexandra Schiller. Der SWR3 bezeichnet Alexandra Schiller als »Wortakrobatin« und beim NDR Comedy Contest punktet sie mit ihrer Interpretation der »Rhabarber-Barbara«. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

LITERATUR

BONN

19:30 **Antoine Laurain liest aus »Ein Tropfen vom Glück (Millésime 54)«** Der französische Autor kommt mit seinem neuen Roman nach Bonn → »Eine Ode an die Freundschaft, die Liebe und das ewige Paris.« Autorenlesung und Gespräch auf Französisch mit deutscher Übersetzung. Moderation: Dr. habil. Landry Charrier. Übersetzung und Lesung der deutschen Textpassagen Kathrin

6.

KONZERT

Wade Bowen



21:00 Uhr → *Köln, Blue Shell*

Künn. Eintritt: 10,- → *Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3*

KINDER

BONN

11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *IWR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN

10:15 **Goethe - Da geht mehr als Faust** Sommerferien-Poetry-Workshop (6.-9. August, jeweils 10:15-13:15 Uhr) für Jugendliche von 14-18 Jahren mit dem Bonner Slam-Poet Julius Esser. Anmeldung: vermittlung@bundes-kunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 50,-/25,- → *Bundes-kunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähtreff um 15 Uhr (Bitte anmelden bei Monika: 01511-11 32 403) und Projekte mit Holz um 18:30 Uhr. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

7

Mittwoch

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 53*

KONZERT

BONN

19:00 **KryptaOrgel+ - »Gambe und Orgel«** Constance Allanic aus Utrecht (Renaissance-Gambe und barocke Baßgambe) und Stefan Horz (Orgel und Cembalo) spielen Werke von A.Corelli, G. Frescobaldi, G.B. Vitali, S. Ganassi, D. Ortiz, G. de Wert und N. Matteis. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

19:30 **SWB - Sommerfestival 2019** Open Air im Biergarten. Heute: Dancing Sound - Deutsche & Kölsche Schlager. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

JOTT WE DE

21:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute: Blues im Club mit Blueshunter. → *Club Pseudonym, Linzer Str. 18, Bad Honnef*

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studententparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

20:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestyling mit DJ Funky Fresh. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

KÖLN

20:00 **Irish Celtic** Eine Reise in die Seele Irlands mit einem Stepp-Ensemble und einer fünfköpfigen Live-Band. Eintritt: WK ab 39,90 → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Alexandra Schiller. Der SWR3 bezeichnet Alexandra Schiller als »Wortakrobatin« und beim NDR Comedy Contest punktet sie mit ihrer Interpretation der »Rhabarber-Barbara«.

5. Montag

KONZERT

Prophets Of Rage



Die Prophets of Rage sind wohl die renommierteste Supergroup in Sachen Rap und Crossover - politisches Engagement, revolutionäre Energie und kritisches Denken begriffen. Mit Mitgliedern von Rage Against the Machine, Public Enemy und Cypress Hill sind an der All-Star-Band nur Künstler beteiligt, die sich in ihrem Wirken immer auch als Sprachrohr von marginalisierten Teilen der Menschheit verstehen.

20:00 Uhr → *Köln, E-Werk*

7. Mittwoch

BÜHNE

Irish Celtic



Fröhlich, zauberhaft und atemberaubend schnell - der ausgelassenen Energie der mitreißenden Tanzshow von Irish Celtic kann sich niemand entziehen. Mit ansteckend guter Laune, mitreißenden Choreografien und einem hervorragenden Stepp-Ensemble springt sofort der Funke der irischen Lebenslust aufs Publikum über.

20:00 Uhr → *Köln, Philharmonie*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?
Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für September 2019 ist der: **13. August**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

bara«. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

LITERATUR

BONN
19:30 **Das literarische Weimar – das literarische Bonn** Buchvorstellung in memoriam Dr. Doris Maurer. Eintritt frei. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

KINDER

BONN
11:00 **Cicerone – Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Museumseintritt. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
11:00 **Tiere in der Steinzeit** Inklusiver Workshop. Kosten: 5,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN
15:15 **Neandertaler und Co.** Führung: Das LVR-LandesMuseum Bonn zeigt zahlreiche Exponate von Weltrang, wie das namensgebende erste originale Neandertalerskelett aus Düsseldorf und die Doppelbestattung von Bonn Oberkassel mit einem der ältesten erhaltenen Hundeskelette der Welt. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
20:00 **Klartext Lesebühne** Ein neuer bunter Literatenreigen – Von Kurzgeschichten über Gedichte bis hin zu Comedy und Satire ist für jeden etwas dabei. → *Namenlos, Bornheimer Str. 20*

8

Donnerstag

KINO

BONN
Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN
19:00 **James Bay** Englischer Singer/Songwriter. Special guests: Duncan Laurence, JC Steward & Vanderline. Eintritt: VK ab 43,- → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
19:30 **SWB – Sommerfestival 2019** Open Air im Biergarten. Heute: Eagles Reloaded – Tribute to The Eagles. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

19:30 **After The Burial** Metalcore / Technical-Death-Metal-Band aus den USA. Special Guests: From Sorrow To Serenity & Ghost Iris. Eintritt: VK 18,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
20:00 **Pennywise** 1988 gegründete Melodic Hardcore Punkband aus Kalifornien. Eintritt: VK 24,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
21:00 **La Cuneta Son Machin** Die Gruppe junger, nicaraguanischer Musiker vermischt moderne Musik mit den musikalischen Wurzeln ihres Heimatlandes. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **Rheinpuls** Das Tribute-Festival. Heute: Big Ones – Aerosmith Tribute Band. Eintritt: 5,- MVZ. → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

PARTY

BONN
21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs, Party ab 22 Uhr. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak

Spoon und Ill-C. → *N8scht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN
20:00 **Mondscheintarif** Eine sommerabendlich-leichte Liebeskomödie nach dem Roman von Ildiko von Kürthy. Sommertheater des Theaters Die Pathologie auf der Terrasse des Restaurant Schumann's (bei Regen im Theater). Eintritt: 20,-/12,- → *Restaurant Schumann's, Weberstr. 43*
20:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Criblez. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

20:00 **Irish Celtic** Eine Reise in die Seele Irlands mit einem Stepp-Ensemble und einer fünfköpfigen Live-Band. VK ab 39,90 → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
21:00 **Gratis & nicht umsonst – Sommer Special** Heute mit Alexandra Schiller. Der SWR3 bezeichnet Alexandra Schiller als »Wortakrobatin« und beim NDR Comedy Contest punktete sie mit ihrer Interpretation der »Rhabarber-Barbara«. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

KINDER

BONN
11:00 **Cicerone – Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN
18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → *Haus Müllestampe, An der Rheindorfer Burg 22*
20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenering 41*

9

Freitag

KINO

BONN
21:30 **Friesdorfer Freibad Filmnächte 2019** Open Air Kino im »Friesk«. Von 20 bis ca. 21:15 Uhr besteht die Möglichkeit zu schwimmen, um 21:30 Uhr beginnt der Film. Heute: »Der Junge muss an die frische Luft« – Deutschland 2018 – Regie: Caroline Link – mit Julius Weckauf. Wundervoll adaptierte Autobiografie von Hape Kerkeling. Humorvoll und entzückend ehrlich erzählt der Film vom Aufwachen im Ruhrpott der 1970er-Jahre sowie von einer starken Persönlichkeit, die heranwachsen wird, um die deutsche Medienlandschaft zu prägen. → *Friesdorfer Freibad, Margaretenstr. 14*

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN
19:00 **Liedersommer2019: »All the World's a Stage«** Das dreiteilige Programm des Abends widmet sich dem britischen Dramatiker William Shakespeare und seinen zahlreichen künstlerischen Facetten. Im Mittelpunkt stehen Lieder, deren Texte aus verschiedenen Dramen stammen, durchbrochen von reflektierenden Sonetten. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

19:00 **Michael Patrick Kelly** Eintritt: VK ab 50,- → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

19:00 **Stadtparkkonzert 2019** Heute um 19 Uhr: Reggae, Funk und Rock mit der jungen Bonner Band Rapture. Um 20:30 Uhr: Frollein Smilla. Eintritt frei. → *Stadtpark / Alter Zoll*

19:30 **SWB – Sommerfestival 2019** Open Air im Biergarten. Heute: Central Park Band – Tribute to Simon & Garfunkel. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

19:30 **Dea Soko** Soulpop & Chanson. Support: Daniel Klaus. → *Heimspiel, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Daughters** Daughters um Sänger Alexis Marshall haben mit »You Won't Get What You Want« eines, wenn nicht gar das Noise Rock Album des Jahres 2018 veröffentlicht. Eintritt: VK 19,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Glass Heart** Melodic Post-Hardcore. Support: What I Create / Liars & Thieves. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Svetlanas** Punk aus Russland. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

18:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute: Münchhoff trifft Teilnehmer des Hilden Summerjazz. → *Freibad Grafenwerth, Bad Honnef*

19:00 **FestungsMusikFest** Heute mit Interstellar Overdrive – Pink Floyd Tribute Band. Eintritt frei. → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

PARTY

BONN
22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8scht, Bornheimer Str. 20-22*

Haus der **SPRINGMAUS** Sommer **2019**
Frongasse 8-10 - 53121 Bonn | springmaus-theater.de

	9.-10. August, 20 Uhr SKALPELL DER LEIDENSCHAFT
	17. August, 20 Uhr SPRINGMAUS IMPROTHEATER SommerSpecial
	23. August, 20 Uhr, Post Tower Lounge LOL-Das StartUp
	23.-24. August, 20 Uhr SPICE BOYS 90er Jahre Boygroup Komödie
	30.-31. August, 20 Uhr NIGHTWASH LIVE SommerSpecial
	4. September, 20 Uhr DER GROBE HEINZ ERHARDT ABEND
	5. September, 20 Uhr FISCHER & JUNG Innen 20, außen ranzig
	11. September, 20 Uhr MICHA MARX Vom Leben gezeichnet
	12. September, 20 Uhr KABARETT DISTEL Weltretten für Anfänger
	14. September, 20 Uhr DAS WARS Eine Jungesellenabschiedskomödie
	19. September, 20 Uhr PHILIPP SCHARRENBERG Germanistik ist heilbar
	20. +21. Sept., 20 Uhr UNTER PUPPEN mit Reim und Haffke
	Tickets immer am günstigsten unter 0228-798081. Auch auf springmaus-theater.de und an allen BONN TICKET -VVK-Stellen.

8. Donnerstag **KONZERT**

Pennywise



Pennywise werden in einem Atemzug mit NOFX, Ignite, Offspring oder Bad Religion genannt. Schließlich können auch sie von der US-amerikanischen Westküste und sind im Auftrag des Melodic Hardcore-Punks unterwegs. Gründungsmitglied und Frontmann Jim Lindberg ist nach einer dreijährigen Auszeit von 2009 bis 2012 zum Glück längst wieder dabei. Im Gepäck haben Pennywise Songs ihrer aktuellen Platte »Never Gonna Die« und natürlich alte Gassenhauer des kalifornischen Hardcorepunks.

20:00 Uhr → *Köln, Live Music Hall*

10

Samstag

KINO

BONN
21:30 Friesdorfer Freibad Filmmächte 2019 Open Air Kino im »Friesi«. Von 20 bis ca. 21:15 Uhr besteht die Möglichkeit zu schwimmen, um 21:30 Uhr beginnt der Film. Heute: »Anderswo. Allein in Afrika« - Deutschland 2018; Regie: Anselm Nathanael Pahnke. 15.000 Kilometer, 414 Tage, 15 Länder. Das sind die trockenen Fakten der langen Reise, die der Hamburger Anselm Nathanael Pahnke quer durch Afrika unternommen hat. Anselm Nathanael Pahnke ist zu Gast! → *Friesdorfer Freibad, Margaretenstr. 14*
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN
13:00 Die 90er live Eine Zeitreise mit den besten Acts der 90er Jahre live auf der Open-Air-Bühne. Line Up: Blümchen, East 17, Oli.P, Snap, La Bouche, Culture Beat, Dr. Alban, Captain Hollywood Project, LayZee fka. Mr President, Fun Factory, Caught in the Act, Masterboy & Beatrix Delgado. Eintritt: WK 29,80 → *Rheinaue, Bonn*
14:00 Stadtmusik 2019 Ein Tag – Die ganze Stadt klingt! Das ist das Motto der Stadtmusik. Auf Friedensplatz, Botterplatz, Markt und Kaiserplatz gibt es von 14 bis 19 Uhr Musik aller Sparten – von Jazz bis Rock, von Klassik bis Weltmusik. Eintritt frei. → *Bonner Innenstadt*
18:30 Stadtgartenkonzerte 2019 Heute: 25 Jahre Toys2Masters – Zum 25. Jubiläum des Newcomerwettbewerbs sind vier ehemalige T2M-Acts eingeladen, die Open Air Bühne am alten Zoll zu rocken: Helga Weiss, wildfire., Sign In Rossa und Maren Schlicht. Eintritt frei. → *Stadtgarten / Alter Zoll*
20:30 Poppelsdorfer Schlosskonzerte Aufgrund der umfangreichen Sanierungsarbeiten des Poppelsdorfer Schlosses finden die »Poppelsdorfer Schlosskonzerte« auch in diesem Jahr im Arkadenhof der Universität statt. Heute: Opernabend – Seit einigen Jahren bildet der Opernabend den feierlichen Abschluss der Poppelsdorfer Schlosskonzerte. Zusammen mit der Sopranistin Justyna Samborska präsentiert die Klassische Philharmonie Bonn Auszüge aus beliebten und bekannten Opern. WK 23,- → *Arkadenhof der Bonner Universität*

KÖLN

20:00 50 Slots Indierock. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
20:00 Massive Hard Rock aus Australien. Support: Riot In The Attic & Halbtags. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
21:30 Hell-o-Yak Rockabilly, Surf, Rock'n' Roll, Jazz & Garage Rock aus Kolumbien. Support: CBUS. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
JOTT WE DE
19:00 FestungsMusikFest Heute mit Bounce - Bon Jovi Tribute Band. Eintritt frei. → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*
PARTY
BONN
22:00 Bonn Voyage Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
22:00 Hyper Hyper 90er-Party. Eintritt: 6,-/3,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*

10. Samstag

KINO

»Anderswo. Allein in Afrika«

Friesdorfer Freibad Filmmächte 2019



15.000 Kilometer, 414 Tage, 15 Länder. Diese lange Reise hat der Hamburger Anselm Nathanael Pahnke unternommen – völlig allein ist er einmal quer durch Afrika gefahren – ausschließlich mit dem Fahrrad. Seine Doku ist eine mitreißend, intim und unterhaltsam. Anselm ist heute abend dabei! Das Friesdorfer Freibad öffnet ab 19:30 Uhr. Bis gegen 21:15 können die Becken noch genutzt werden. Filmstart ist um 21:30 Uhr.

21:30 Uhr → *Bonn, Friesdorfer Freibad*

22:00 OneN8Stand Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*
22:00 SamstagsParty Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

20:00 Backstage Diaries Queer, Straight, Not Sure, Rock'n'Roll. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
23:00 Age Of Rock & Metal Party mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
23:00 Disco 2000 Britpop, Indie & international Underground mit Brexit Jones. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
23:00 Rockgarden Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN
17:00 Damals in Eden Die Gartenbühne in Tannenbusch spielt »Damals in Eden«, bearbeitet nach Mark Twain von Christoph Pfeiffer. Mit Karin Kroemer, Guido Grollmann und Christoph Pfeiffer. Bei gutem Wetter im Garten, bei schlechtem Wetter drinnen. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → *»Blaues Haus«, Berta-Lungstras-Str. 45*
18:00, 20:00 Slow Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Griblez. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
20:00 Mondscheintarif Eine sommerabendlich-leichte Liebeskomödie nach dem Roman von Ildiko von Kürthy. Sommertheater des Theaters Die Pathologie auf der Terrasse des Restaurant Schumann's (bei Regen im Theater). Eintritt: 20,-/12,- → *Restaurant Schumann's, Weberstr. 43*
20:00 Skalpeller der Leidenschaft Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
KÖLN
15:00, 20:00 Irish Celtic Eine Reise in die Seele Irlands mit einem Stepp-Ensemble und einer fünfköpfigen Live-Band. WK ab 39,90 → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:30 Nicolas Evertsbusch »Die Quadratur des Kreisers« Nicolas Evertsbusch bietet einen Einblick in Georg Kreislers Kunst. Seine bösen, alten Lieder entspringen keinem niederen Charakter, sondern seiner Fähigkeit, der Welt den Spiegel vorzuhalten. Neben heiteren Aspekten geben seine Lieder auch Einblick in die Abgründe der menschlichen Seele. Eintritt: 18,-/13,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

21:00 Late-Night-Comedy Heute mit Christin Jugsch. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

KUNST

BONN
14:00 Künstlergespräch mit Benoit Platéus und Devrim Bayar, Kuratorin WIELS, Brüssel (in englischer Sprache). → *Bonner Kunstverein, Hochstadtenring 22*

LITERATUR

BONN
16:30 Boccaccios Meisterwerk »Il Decamerone« wird nie unmodern. Vor dem Hintergrund der Pestepedemie von 1348 schuf er eines der bahnbrechenden Werke der Weltliteratur. Von und mit Barbara Ter-Nedden. Amélie Koenigs liest die Texte. Sylvia Dörnemann, Sopran, & Matthias Höhn, Arci Lituolo spielen Monteverdi. → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

KINDER

BONN
13:00 Cicerone - Ritter und Burgen An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
13:00 Ritter und Burgen - Eine Zeitreise ins Mittelalter Familienführung: Mittelalterexperten erklären, wie die Mitmachstationen funktionieren und erzählen spannende Dinge aus der Zeit. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
14:00 Punkt, Punkt, Strich Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
KÖLN
11:00 Vivawest Family Festival Mit einem vielfältigen Rahmen-, Unterhaltungs- und Musikprogramm für Groß und Klein. Heute mit

Gregor Meyle, Nico Santos, Kasalla, Bummelkasten und Die Gäng. Eintritt: WK 14,- bis 39,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

JOTT WE DE
15:00 Cinderella Freilicht-Theater: Kinderstück frei nach den Gebrüder Grimm. Eintritt: 15,-/10,- → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

MARKTPLATZ

KÖLN
08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*
JOTT WE DE
10:00 Fahrradflohmärkte Gebraucht- und Fahrräder 2. Wahl von 10-15 Uhr. → *Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahrweiler*

Samstag 10. Aug. 2019 ab 10.00 Uhr
Fahrrad FLOHMARKT
 Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl
 Wilhelmstr. 47 in Ahrweiler 02641 2227
 BasisLager

EXTRAS

BONN
12:00 Hauptbahnhof Bonn Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle*
14:00 Bonn - Residenz der Kurfürsten Von Joseph Clemens über Clemens August bis hin zum letzten Kurfürsten Max Franz. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Bonner Münster, Haupteingang*
16:00 Begleitungen durch den Museums Garten Ein Rundgang durch die Zeitgeschichte: Zu sehen sind Beispiele der Bepflanzung und Ausstattung von Hausgärten der vergangenen 70 Jahre. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
21:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung: 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonnds. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
22:00 The Night-Train Musik von 1980 bis heute. Eintritt: 6,-/3,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*
KÖLN
22:00 Millennium-Pop 90er, ooeer, Charts & Pop. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
22:00 Rockmagedon Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
23:00 BallroomBlitz! PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
23:00 Take Me Out! Indierock mit Eavo. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN
17:00 Leutnant Gustl Die Gartenbühne in Tannenbusch spielt »Leutnant Gustl« von Arthur Schnitzler. Der erste innere Monolog der Weltliteratur. Ein antimilitaristisches Cabaret aus dem Jahr 1900. Mit Guido Grollmann. Regie: Christoph Pfeiffer. Bei gutem Wetter im Garten, bei schlechtem Wetter drinnen. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → *»Blaues Haus«, Berta-Lungstras-Str. 45*
20:00 »Die Märchenhochzeit oder Ein romantischer Albtraum in einer postmodernen Welt« Es spielen Katrin und EnnÉ. Anmeldung unter volx@web.de erben. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Volkgärten, Ermekeilstr. 32*
20:00 Mondscheintarif Eine sommerabendlich-leichte Liebeskomödie nach dem Roman von Ildiko von Kürthy. Sommertheater des Theaters Die Pathologie auf der Terrasse des Restaurant Schumann's (bei Regen im Theater). Eintritt: 20,-/12,- → *Restaurant Schumann's, Weberstr. 43*
20:00 Skalpeller der Leidenschaft Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

Ihr E-Bike Spezialist

Drahtesel
 Moltkestr. 10 - 12
 Bonn-Bad Godesberg
 www.drahtesel-bonn.de

20:00 Slow Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Griblez. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
KÖLN
20:00 Irish Celtic Eine Reise in die Seele Irlands mit einem Stepp-Ensemble und einer fünfköpfigen Live-Band. WK ab 39,90 → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
20:30 Torsten Schlosser »Ich hab die Schnauze voll« Kabarett. Eintritt: 18,-/13,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
21:00 Late-Night-Comedy Heute mit Christin Jugsch. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

JOTT WE DE
20:00 Rumpelstilzchen Theaterstück nach den Gebrüder Grimm für Erwachsene. Eintritt: 15,-/10,- → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

KINDER

BONN
11:00 Cicerone - Ritter und Burgen An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
EXTRAS
BONN
15:00 Europa in Bewegung - Lebenswelt im frühen Mittelalter Führung. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

9. Freitag

KONZERT

Michael Patrick Kelly



In jungen Jahren Mitglied der Kelly Family, dann Rückzug aus dem Musikgeschäft ins Kloster. Doch Michael Patrick Kelly ist längst wieder zurück. Nach dem Erfolg seines Albums »iD« 2017, folgte ein Jahr später das ganze noch einmal live in der Essener Grugahalle eingespielt: »iD live«. Und zur Freude alle Fans gibt es die Live-Scheibe nun noch einmal live auf der Bühne. Who killed Bambi? Nevermind.

19:00 Uhr → *Bonn, Kunst!Rasen*

KINO

BONN

▶ **14:30 Pollock USA 2000** – Regie: Ed Harris – mit Ed Harris – DF. Porträt des amerikanischen Malers Jackson Pollock, der Anfang der 50er-Jahre zum Star avancierte und 1956 bei einem Autounfall ums Leben kam. Der Film zeigt ihn als eine zwiespältige Künstlerpersönlichkeit mit selbstzerstörerischen Tendenzen, die ihren Erfolg in erster Linie der Hilfe und Beharrlichkeit ihrer Lebensgefährtin verdankt, die für ihn die eigene Karriere vernachlässigt. Ein ebenso interessanter wie unterhaltender Film, der nicht nur ein wichtiges Kapitel amerikanischer Kunstgeschichte vermittelt, sondern zugleich die Mechanismen der Kunstszene durchleuchtet. → **Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2**

▶ **Programmkinos** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

▶ **11:00 Duisdorfer Jazz Sommer 2019** Heute: Soufflé Unplugged – Die neue Bonner Formation besteht aus sechs Jazzmusikern um den Gitarristen und Sänger Hans G. Rehse, der über 25 Jahre die Band »Soufflé of Blues« geleitet hat. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276**

▶ **12:00 Dad's Phonkey** Dad's Phonkey ist ein Soloprojekt des Sängers Christian Padberg. Ausschließlich a-cappella entwickelt er Live mit seiner Loopmaschine vielstimmige Songs und Klangbilder zwischen Jazz, Klassik, Funk, Soul, Weltmusik, Folklore, Pentatonik und Pop. Alles ist grundsätzlich improvisiert, komplett grenzübergreifend und beginnt bei Null. Reservierung unter info@astatine.de o. 0228 - 333633. Eintritt: 10,- → **Muffendorfer Hauptstraße 47a**

▶ **14:00 SWB - Jazz im Biergarten** Heute: Hot Jazz Boys – Dixieland & New Orleans. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

▶ **17:00 Jacques Offenbach zum 200. Geburtstag** Cellist Davit Melkonyan und Harfenistin Irene Fenninger erweisen zum Ab-

11. Sonntag

KONZERT

Kettcar



17:30 Uhr → **Bonn, Kunst!Rasen**

schluss der Sommerkonzerte in der Michaelskapelle dem Komponisten Jacques Offenbach musikalisch die Ehre. Eintritt auf Spendenbasis. → **Michaelskapelle, Auf dem Godesberg 3**

▶ **17:30 Kettcar** »Ich vs. Wir« Rockband aus Hamburg. Special Guest: Muff Potter. Eintritt: VK ab 42,50 → **Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn**

KÖLN

▶ **21:00 The Bennies** The Bennies sind mit ihrer explosiven Mischung aus Ska, Punk und krachendem, techno-lastigen Dub nicht nur in ihrem Heimatland Australien aufgrund ihrer völlig abgedrehten Bühnenshow seit Jahren als chaotische Live-Naturgewalt berüchtigt – die vier Musiker beweisen mit ihrem neuen Album »Natural Born Chillers« auch die selbstreflexive Weiterentwicklung einer etablierten und gewachsenen Band. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

▶ **14:00 Musik in der Drachenfelsbahn** Musikprogramm mit dem Swinggitarrist Salza feat. May. → **Talstation der Drachenfelsbahn, Drachenfelsstr. 53, Königswinter**

BÜHNE

BONN

▶ **14:00, 17:00 Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer

Komikers Claude Criblez. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

▶ **14:00, 19:00 Irish Celtic** Eine Reise in die Seele Irlands mit einem Stepp-Ensemble und einer fünfköpfigen Live-Band. Eintritt: VK ab 39,90 → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

KUNST

BONN

▶ **11:30 Öffentliche Sonntagsführung** durch die aktuelle Sonderausstellung »Gratwanderung«. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**

▶ **20:00 Finissage: »Sieben sehen Einem«** Aktzeichenausstellung von Claudia Geese, Kim Haussner, Irmgard Jansen-Otto, Dennis Josef Meseg, Stefanie Schröder, Merle Stanko und Meike Wilkens. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadtenring 41**

KINDER

BONN

▶ **11:00 Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

▶ **11:00 Eine Reise um die Erde** Workshop am Familiensonntag für Kinder von 4-6 Jahren und

ihre Eltern. Nur mit Anmeldung unter 0228 9122 227. Kosten: 6,-/4,- → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

▶ **11:00 Monster und Fabelwesen** Inklusiver Workshop. Kosten: 5,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

▶ **11:00 Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

▶ **14:00 Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

KÖLN

▶ **10:00 Vivavest Family Festival** Mit einem vielfältigen Rahmen-, Unterhaltungs- und Musikprogramm für Groß und Klein. Heute mit Max Giesinger, Miljo, Pelemele, und Kinderliedermacher Volker Rosin. Eintritt: VK 14,- bis 39,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

JOTT WE DE

▶ **15:00 Cinderella** Freilicht-Theater: Kinderstück frei nach den Gebrüder Grimm. Eintritt: 15,-/10,- → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**

▶ **16:00 Der kleine Muck** Ein Märchen nach Wilhelm Hauff für die ganze Familie. Eine Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. auf der schönen, direkt an der Stadtmauer der historischen Zollfeste gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/6,- → **Freilichtbühne Zons, Stadt Zons**

EXTRAS

BONN

▶ **10:00 Bonn atmet - Atmen Sie mit!** Atemzentrierte Körper- und Bewegungsarbeit – Eine Aktion des Berufsverband Atem e.V. Kostenlos in der Bonner Rheinaue, Nähe Parkplatz Ludwig-Erhard-Allee. → **Treffpunkt: Rheinaue**

▶ **11:00 Citycaching** Die GPS-Tour durch Bonn von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Münsterplatz**

▶ **11:00 Das Villenviertel in Godesberg** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle**

▶ **11:15 Europa in Bewegung - Lebenswelten im frühen Mittelalter** Führung. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

▶ **11:30 Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße**

▶ **14:00 Jüdischer Friedhof Schwarz-Rheindorf** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Beitrag: 8,-/6,- → **Treffpunkt: Am Gedenkstein auf dem alten Rheindamm**

▶ **16:00 Begleitungen durch den Museumsgarten** Ein Rundgang durch die Zeitgeschichte: Zu sehen sind Beispiele der Bepflanzung und Ausstattung von Hausgärten der vergangenen 70 Jahre. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

JOTT WE DE

▶ **14:00 »Konrad Adenauer und die Rückkehr der Kriegsgefangenen und Zivilinternierten aus der Sowjetunion«** Themenführung mit Tanja Eming. → **Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhöndorf**

pantheon
Siegburger Str.42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

FEE BADENIUS & BAND

Feederleicht

»Fee Badenius besitzt die Fähigkeit, das Publikum mit ihrer Stimme und der Anmut ihrer Erscheinung in ihren Bann zu ziehen: Eine Fee, die verzaubert und Wunder wirken kann. Ihre Texte schleichen sich von hinten an, kommen um die Ecke und überraschen mit feinen, kleinen Boshaffigkeiten.«
— Thorsten von Wahlde, Leiter des Köln Comedy Festivals
Do. 15.8.

ERWIN GROSCHE

Warmduscherreport Vol. 3

In diesem Best-of-Programm packt Erwin Grosche noch einmal die Glanzstücke und Lieblingsszenen aus fünfundvierzig Jahren Kabarettgeschichte aus. Klassiker seiner Programme, hier kann man sie noch einmal erleben: Die Omis mit den neuen Gummistiefeln, die tanzenden Badekappen, die rockenden Nudeln, das athletische Spannbettuch, die letzten Raucher.
Do. 22.8. 20h

DAS NEUE VARIETÉSPEKTAKEL

»Le Cirque«

Was wäre ein Sommer in Bonn ohne das kultige Varieté im Pantheon! Stephan Masur hat wieder Top-Artisten aus aller Herren Länder und Absolventen der besten internationalen Zirkusschulen versammelt, um das Publikum mit beindruckender Artistik, spannender Jonglage und lyrischen Momenten zu begeistern.
"Es sind Momente wie diese, warum Zirkus und Varieté immer noch existieren. Ganz besondere Momente, in denen die Welt einen Moment still steht und nur die akrobatische Kunst zählt." (KStA)
13.-31.8. tägl. außer Mo. u. Do.

DAVE DAVIS

Genial Verrückt

Der Mensch: Genial und verrückt zugleich. Wir Menschen sind in der Lage uns selbst auf den Mond zu schießen, aber gleichzeitig rasiert sich unsere Spezies die Augenbrauen ab, nur um sie wieder anzumalen. Oder ganz persönlich gefragt: Wissen Sie, warum Sie so sind, wie Sie sind und ob Sie Ihrem heutigen Ich unverberlich ausgeliefert sind? Finden Sie Ihre Antworten in Dave Davis' fünftem Soloprogramm-Streich „GENIAL VERRÜCKT!“.
Di. 3.9. 20h

LISA FITZ

Flüsterwitz

Flüsterwitz? Ein Fall für Lisa Fitz! Eine Frau, die sagt und singt, was sie denkt. Laut. Mit Verve. Mit Witz. Mit Haltung. Die sich nicht darum schert, ob sie auf linke oder rechte Füße tritt und die furchtlos wie eine Amazone den Bogen spannt und in alle Richtungen zielt...
Do. 5.9. 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

11. Sonntag

Pollock



Spielfilm-Porträt des amerikanischen Malers Jackson Pollock, der Anfang der 50er-Jahre zum Star avancierte und schon 1956 bei einem Autounfall ums Leben kam. Das Biopic zeigt ihn als erfolgreicher Künstler, der immer wieder auch von Selbstzweifeln verfolgt wird. Ed Harris inszenierte und spielte gleichzeitig die Hauptfigur. Neben der Lebensgeschichte gibt der Film auch Einblicke in den Kunstszene-Apparat und beleuchtet ein bedeutendes Kapitel amerikanischer Kunstgeschichte.

14:30 Uhr → **Bonn, Kino im Kunstmuseum Bonn**

12

Montag

KINO

BONN

20:00 CineSneak Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8

► Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

19:30 SWB - Sommerfestival 2019 Open Air im Biergarten. Heute: ABBA Review - Tribute to ABBA. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

20:00 Polyphia Eintritt: WK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10

PARTY

BONN

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

KÖLN

20:00 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show - Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

21:00 Gratis & nicht umsonst - Sommer Special Heute mit Dennis Grundt. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

KINDER

BONN

08:00 ZukunftsWerkstatt 2019 Das kreative Kunstcamp auf dem Michaelsberg. Einwöchiges Ferienprogramm für Kinder ab ca. 6 Jahre und Jugendliche. Informationen und Anmeldung unter jungesforumkunst.de. Kosten: 100,-/50,- → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

10:00 Die Hüter des Schatzes Fünftägiges Feriencamp für Jugendliche von 12-15 Jahren. Anmeldung: Julian Kokott (j.kokott@uni-bonn.de). → Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:00 Cicerone - Ritter und Burgen An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

13

Dienstag

KINO

BONN

► Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

19:30 SWB - Sommerfestival 2019 Open Air im Biergarten. Heute: Christian Meringolo & Band - Una Notte Italiana. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

20:00 Caspian Amerikanische Post-Rock-Band. Eintritt: WK 22,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 Soilwork & Hypocrisy Support: Dust In Mind. Eintritt: WK 30,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

21:00 Oceans of Slumber - »Pray for Fire«-Tour Progressive Metal. Special Guest: The Devil's Trade. Eintritt: WK 18,- AK 25,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:30 Jazz-O-Rama Heute mit der Roger Kintopf Group. Eintritt: 5,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

22:00 Cool Tuesday Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

20:00 Stephan Masurs Varieté-Spektakel - »Le Cirque« Temporäre Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten - Stephan Masur als Zeremonienmeister Le Comte präsentiert 2019 zum 11. Mal im Pantheon sein Varietéspektakel. Eintritt: 19,50/15,50 → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 The Roots & Routes Experience 2019 Eine internationale transdisziplinäre Bühnenperformance. Eintritt: 9,- bis 15,- → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3

21:00 Gratis & nicht umsonst - Sommer Special Heute mit Dennis Grundt. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

13. Dienstag

BÜHNE

Stephan Masurs Varietéspektakel

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Wunder, Wünsche und Leidenschaft verspricht auch in diesem Jahr wieder Stephan Masur Varietéspektakel. »Le Cirque« heißt das neueste Programm von Masur erfolgreichster Zirkus- und Akrobatik-Show. Aus vielen Länder hat Masur wieder Top-Artisten und Absolventen der besten internationalen Zirkusschulen versammelt, um das Publikum mit packender Artistik, spannender Jonglage und lyrischen Momenten zu begeistern.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KINDER

BONN

10:15 Lichtbilder Sommerferien-Workshop »Gestalten mit Licht und Farbe« für Kinder von 6 bis 10 Jahren (13.-16. August, jeweils 10:15-13:15 Uhr). Anmeldung: vermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 50,-/25,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

11:00 Cicerone - Ritter und Burgen An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → IVR -

LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:00 Programm zur Ausstellung »SehN sucht« Farbstudie und Eigenkreation - Sommerferienprogramm für Kinder ab 5 Jahren. Die Ausstellung der Künstlerin Elena Lux-Marx wird im Museum genauer betrachtet. Die Tauschungen des Farbspiels sollen betrachtet werden und anschließend kreieren die Kinder selber kleine Kunstwerke zum Mitnehmen. Anmeldung unter 0228 - 738790 erbeten. Kosten: 6,- (inkl. Material). → Arithmeum, Lennéstr. 2

18:00 Farbforscher Sommerferien-Workshop »Gestalten mit Leuchtfolien« für Familien. Anmeldung: vermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 10,- Erw., 6,- Kinder. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

EXTRAS

BONN

15:00 Offene Werkstatt Heute: Monikas Nähtreff (Bitte anmelden bei Monika: 0151-11 32 403). → Haus Müllestumpe, An der Rheinendorfer Burg 22

19:00 Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen mit Infoaustausch, Planung aktueller Vorhaben und Suche nach neuen Ideen. → Macke-Treff, Vorgebirgsstr. 43

20:00 Klezmer on the spot - tune learning session Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. Mindestverzehr: 10,- → Anno Tubac, Kölnstr. 47

14

Mittwoch

KINO

BONN

► Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

19:30 SWB - Sommerfestival 2019 Open Air im Biergarten. Heute: Soul Divas - Soul & RnB Show. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

20:00 Counterfeit Im Moment sind Counterfeit im Studio, um letzte Hand an das kommende neue Album zu legen. Die Punkrockstar Sänger, Gitarrist und Schauspieler Jamie Campbell Bower arbeiten hart am Nachfolger ihrer Debütplatte »Together We Are Stronger«. Eintritt: WK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Elephant Gym Mit der Veröffentlichung ihres letzten Albums »Underwater« hat das Math-Rock-Trio aus Taiwan bewiesen, dass sie zu mehr als bloßem Math-Rock fähig sind: sie bauen Gesang in ihre Songs ein und verknüpfen unterschiedliche Genres wie Jazz, Soul oder Indie miteinander. Eintritt: WK 18,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 The Contortionist Progressive Metal. Special: Guest Azusa. Eintritt: WK 21,40 → Club Ballroom, Schanzenstr. 6-20

21:00 Förn Doom / Sludge aus den USA. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

22:00 Studentenfutur Studentenparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

20:00 Stephan Masurs Varietéspektakel - »Le Cirque« Temporäre Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik

14. Mittwoch

KONZERT

Counterfeit



Counterfeit reihen ein zündendes Riff ans nächste, setzen mit gleich drei Gitarren jede Bühne in Brand und kontrastieren diese Macht mit dem melodiosen Songwriting, das Jamie Bowers Stimme so perfekt in Szene setzt. Die Londoner haben den Underground ihrer Heimatstadt und die Musikgeschichte Großbritanniens aufgesogen, um sie in soundsatten Songs wieder auszuspuken.

20:00 Uhr → Köln, Luxor

mit internationalen, jungen Artisten - Stephan Masur als Zeremonienmeister Le Comte präsentiert 2019 zum 11. Mal im Pantheon sein Varietéspektakel. Eintritt: 19,50/15,50 → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 The Roots & Routes Experience 2019 Eine internationale transdisziplinäre Bühnenperformance. Eintritt: 9,- bis 15,- → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3

21:00 Gratis & nicht umsonst - Sommer Special Heute mit Dennis Grundt. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

KUNST

BONN

18:00 Wednesday Late Art Sommerfest Summer Garden Beats - Ein Feierabend voller Abwechslung rund um Kunst und Kultur mit Speedführungen, Musik mit DJ Pace Ventura & Drinks. Eintritt: 10,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

BONN

20:00 Doris Maurer (1951-2014) - »Das literarische Weimar - das literarische Bonn« Acht Porträts maßgeblicher Frauen. Buchvorstellung durch den Verleger Dr. Arnold E. Maurer. Eintritt frei. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

KINDER

BONN

10:00 Do it yourself - Radios Marke Eigenbau Wie baue ich mir einen Radio-Empfänger? Sommerferien-Workshop für Kinder/Jugendliche von ca. 12 bis 14 Jahren. Teilnahme nur nach Voranmeldung: 0228 / 302-256 o. buchung@deutsches-museum-bonn.de. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:00 Cicerone - Ritter und Burgen An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

15:00 Mini-Mosaik Inklusiver Workshop. Kosten: 5,- → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

12. Montag

KONZERT

Polyphia



Polyphas Sound basiert auf virtuosen Gitarren und groovigen Drums. Die Live-Shows der Texaner sind einnehmend und grenzen an technische Genialität, gleichzeitig aber auch verspielt und energisch wie eine Punk-Show.

20:00 Uhr → Köln, MTC

15

Donnerstag

JOTT WE DE

11:00, 15:00 **Cinderella** Freilicht-Theater: Kinderstück frei nach den Gebrüdern Grimm. Eintritt: 15,-/10,- → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

EXTRAS

BONN

15:15 **Römisches Bonn** Führung: »Bonna« hieß das Legionslager, das die Soldaten der Ersten Legion im ersten Jahrhundert nach Christus auf einer Halbinsel zwischen dem Rhein und der Gumme, einem alten Rheinarmer, angelegt hatten. Südlich dieses Lagers entwickelte sich schnell eine römische Siedlung. Man erfährt, wie die Soldaten im Legionslager lebten und welche Ausrüstung sie hatten. Dazu lernt man vieles über den Alltag in der Siedlung, über Handwerker und ihre Produkte und dass einige römische Straßen auch heute noch existieren. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

16:30 **Kännchen & Ständchen - Einladung ins Wiener Kaffeehaus** Der Literaturwissenschaftler Dr. Renatus Deckert ist als Schriftsteller und Herausgeber tätig. Er liest Anekdoten und augenzwinkernde Geschichten von passionierten Kaffeehausgängern wie Peter Altenberg, Karl Kraus, Joseph Roth und Arthur Schnitzler. Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

19:00 **Refugees Welcome & SWAF** Kneipe Der Kneipenabend für Geflüchtete in Bonn und Umgebung. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KINO

BONN

21:00 **Internationale Stummfilmwoche 2019** Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Openairs. Im Arkadenhof der Universität Bonn werden wieder allabendlich Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: *Gleiche Moral* (USA 1929). Vorfilm: *Madame hat Gelüste / Die Konsequenzen des Feminismus* (Frankreich 1906). Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Arkadenhof der Bonner Universität*

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 53*

KONZERT

BONN

18:00 **Max Giesinger - »Die Reise«-Tour** Max Giesinger ist mit dem neuen Album »Die Reise« auf der größten Headliner-Tour seiner Karriere. Special Guests: *Namika*. Eintritt: VK ab 42,50 → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

19:30 **SWB - Sommerfestival 2019** Open Air im Biergarten. Heute: *Männerl - Deutsche Kulthits*. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

20:00 **Fee Badenius & Band - »Federleicht«** Liedermacherin

mit Musik für Ohren, Kopf und Herz. Bandbegleitung mit: Johannes Still an Piano und Akkordeon, Jochen Reichert am Kontrabass und Christoph Helm an Schlagzeug und Percussion. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

21:00 **Shredders** Punkrock / Pop Rock. Support: *Jessamine*. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **Rheinpuls** Das Tribute-Festival Rheinpuls auf der Festung Ehrenbreitstein. Heute: *Shape Of Ed - Ed Sheeran Tribute*. Eintritt: 5,-/MVZ. → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

PARTY

BONN

21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs, Party ab 22 Uhr. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

20:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Dennis Grundt. Eintritt frei. → *Wirtshaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

KUNST

BONN

20:00 **Vernissage: Edvin Granulo - »Networks«** begleitet von Altruist-Sound (Miguel Alonso Perez & Daniel Wulf), einem Duo, dass die Klänge der Hang Drum, mit Elektronischen vereint. Ausstellung vom 15.8. - 15.9. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KINDER

BONN

11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

JOTT WE DE

16:00 **Der kleine Muck** Ein Märchen nach Wilhelm Hauff für die ganze Familie. Eine Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. auf der schönen, direkt an der Stadtmauer der historischen Zollfeste gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/16,- → *Freilichtbühne Zons, Stadt Zons*

EXTRAS

BONN

18:30 **Offene Werkstatt** Heute: *Fahrradschrauben und andere Basteleien*. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

15. Donnerstag

KONZERT

Fee Badenius & Band



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Singer-Songwriterin Fee Badenius sieht mit dem Herzen, ohne kitschig oder belanglos zu werden, erhebt sich, wo sie kritisch wird, nicht über ihr Publikum und grenzt sich doch freundlich, aber bestimmt ab, wo es nötig ist – von ihrer Freundin ebenso wie von militanten Vegetariern und allem ideologisch Verbohrten. Ein Ohrenschaus, der lange nachhallt und Ohren und Herzen erfüllt.

20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

elh promotion NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

KUNSTRASEN-BONN.DE

GONZALES solo piano III TOUR 2019 01.08. KÖLN RONCALLIPLATZ	ALBERT HAMMOND Songbook Tour 2019 02.08. KÖLN RONCALLIPLATZ	PAOLO CONTE 03.08. KÖLN RONCALLIPLATZ	JAMES BAY SPECIAL GUESTS: DUNCAN LAURENCE, JC STEWART 08.08. BONN KUNSTRASEN
MICHAEL PATRICK KELLY 09.08. BONN KUNSTRASEN	KETT CAR + ruff potter, + Fortuna Ehrenfeld 11.08. BONN KUNSTRASEN	MAX GIESINGER DIE REISE TOUR 2019 + NAMIKA, + SYNTHA NICKSCHAS 15.08. BONN KUNSTRASEN	NIEDERKENS BAP LIVE A BREITLICH IN BONN 16.08. BONN KUNSTRASEN
Classic Rocknacht JETHRO TULL by IAN ANDERSON + Riverside, + Live Aid 17.08. BONN KUNSTRASEN	SCORPIONS CRAZY WORLD TOUR 2019 18.08. BONN KUNSTRASEN	KINGS 15.09. KÖLN KANTINE	ROSANNE CASH AN EVENING WITH 17.09. ESSEN LICHTBURG
KONZERTE IN DER Harmonic Bonn 29.09. SAVOY BROWN 07.10. CARL CARLTON 15.10. DR. FEELGOOD 21.10. 17 HIPPIES 28.10. LAURENCE JONES	THE RED HOT CHILLI PIPERS 01.11. KÖLN KANTINE	SNARKY PUPPY 30.10. KÖLN E-WERK	NEW MODEL ARMY STIFF LITTLE FINGERS LES NEGRESSES VERTES 14.12. KÖLN PALLADIUM

bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

PARTNERSATZ MEDIA

www.rtp-bonn.de

NACHT DER GITARREN 22.9 Beginn: 19 Uhr Lulu Reinhardt, Daniel Stelter, Yuliya Lonskaya, Itamar Erez.	ABBA Review 18.10. Beginn: 20 Uhr
50 YEARS OF WOODSTOCK FESTIVAL CELEBRATION 4.10. Miller Anderson Band Beginn: 19:30 Uhr CORKY LIND'S MOUNTAIN	REMODE Tribute To DEPECHE MODE 19.10. Beginn: 20 Uhr
5.10. TEN YEARS AFTER Beginn: 20:00 Uhr	CYNTHIA NICKSCHAS + LUCIE LIGHT 20.10. Beginn: 19 Uhr
6.10. GARBED Feat. Fito De La Parra (dr) Beginn: 19:00 Uhr	JESSY MARTENS 17.10. Beginn: 20 Uhr
ALLE HARMONIE Bonn - Enderich - Frongasse 28-30 Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10	ULLA MEINEKE 22.10. Beginn: 20 Uhr

KINO

21:00 Internationale Stummfilme 2019 Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof der Universität Bonn werden wieder allabendlich Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Gefahren der Großstadt-Straße (Deutschland 1924). Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Arkadenhof der Bonner Universität*

22:30 Internationale Stummfilme 2019 Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof der Universität Bonn werden wieder allabendlich Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Der rote Kimono (USA 1925). Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Arkadenhof der Bonner Universität*

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

15:30 Green Juice Festival 2019 In diesem Jahr findet das Green Juice Festival an zwei Tagen mit 12 Artists auf zwei Bühnen statt. Der Fokus liegt auf frischem Indie-Pop, Alternative und Punkrock. Heute mit OK Kid, Swiss & die Andern, Giant Rooks, Smile and Burn und Wildfire. Eintritt: WK 24,90 (Festivalticket für beide Tage 34,90). → *Park in Neu-Villich, Siegburger Str. 187*

BEETHOVEN FEST BONN
6.9. - 29.9.2019
www.beethovenfest.de
Vorverkauf läuft

18:30 Niedeckens BAP - »Stroobeköoter«-Tour Abschlusskonzert der »Stroobeköoter«-Tour - ein letztes Mal mit dem aufwendigen New Orleans-Bühnenbild in neunköpfiger Formation und mit der vielgelobten Bläsersektion. Eintritt: WK 54,90 → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

19:00 Stadtgartenkonzerte 2019 Heute um 19 Uhr: World Jazz mit dem Pulsar Trio. Um 20:30 Uhr: Rough Romanian Soul mit Zmei 3. Eintritt frei. → *Stadtgarten / Alter Zoll*

19:30 SWB - Sommerfestival 2019 Open Air im Biergarten. Heute: Maitre Sardou & les Bluesbarbers - »Musique met Esprit Schmachtes op Kölsch«. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

20:00 Haggefugg Mittelalterrock. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 The Other Favorites The Other Favorites ist ein Langzeit-Projekt von Carson McKee und Josh Turner. Mit einer erfrischenden Mischung aus Folk, Bluegrass und Classic Rock, gespielt mit Gitarren, Banjo und ihren perfekt harmonisierenden Stimmen, haben die beiden sich eine stetig wachsende Fan-Gemeinde erarbeitet. Special Guest: Reina

16. Freitag KONZERT

Mini Mansions



Wie viele Nebenprojekte sind auch die Mini Mansions ursprünglich das Resultat einer Zwangspause. Nach der Queens of the Stone Age-Welttournee zum Album »Era Vulgaris« nahm sich die Band eine Auszeit. Diese nutzte QOTSA-Bassist Michael Shuman, um mit zwei guten Freunden die Mini Mansions ins Leben zu rufen. Was 2009 als experimentelles Seitenprojekt begann, wuchs von Auszeit zu Auszeit zu einer festen zweiten Band mit starkem Charakter und einer aufregenden ästhetischen Handschrift.

21:00 Uhr → *Köln, Blue Shell*

- Del Gid. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*
- 21:00 Mini Mansions** Mit »Guy Walks Into a Bar...« erscheint bereits der dritte Longplayer der Band um Queens of the Stone Age-Bassist Michael Shuman. Eintritt: WK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:30 Balls Gone Wild** Punk und Hardrock Sound der 70er und 80er Jahre. Support: Supercobra. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 22:00 Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 The Night-Train** Musik von 1980 bis heute. Eintritt: 6,-/3,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 23:00 ReMember the 90s** 90er Hip-Hop und BlackMusic Party. → *Namenlos, Bornheimer Str. 20*

JOTT WE DE

- 18:30 50 Jahre Rock in Koblenz** Open-Air-Festival mit den Bands Hommage to the Booze Band, T-N-O, Mojo Tool, The Scream, Fancy Free, Die Piraten und Countdown. Eintritt frei. → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*
- 20:00 Haydn Festival** Heute: »Faszination Haydn« mit der Capella Augustina. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

PARTY

- 22:00 Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 23:00 BallroomBlitz!** PunkrockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 Betrunkene tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künst. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 Mittelalter-Party** mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 Soundflat Records Summer Bash 2019** Garage & Beat Wee-kender. → *ARTheater, Ehrenfeld-gürtel 127*

16. Freitag BÜHNE

The Sound of Classic Motown



20:00 Uhr → *Köln, Philharmonie*

BÜHNE

17:00 Damals in Eden Die Garten-bühne in Tannenbusch spielt »Damals in Eden«, bearbeitet nach Mark Twain von Christoph Pfeiffer. Mit Karin Kroemer, Guido Grollmann und Christoph Pfeiffer. Bei gutem Wetter im Garten, bei schlechtem Wetter drinnen. 20,- (mit Getränken). → *Blaves Haus, Berta-Lungstr.-Str. 45*

20:00 »Die Märchenhochzeit oder Ein romantischer Albtraum in einer postmodernen Welt« Es spielen Katrin und EnnE. Anmeldung unter volx@web.de erbeten. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Volkgärtchen, Emekeilstr. 32*

20:00 Mondscheintarif Liebes-komödie nach dem Roman von Ildiko von Kürthy. Sommertheater des Theaters Die Pathologie auf der Terrasse des Restaurant Schumann's (bei Regen im Theater). Eintritt: 20,-/12,- → *Restaurant Schumann's, Weberstr. 43*

20:00 Slow Dynamic Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 Stephan Masurs Variété-spektakel - »Le Cirque« Temporäre Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten - Stephan Masur als Zeremonien-meister Le Comte präsentiert 2019 zum 11. Mal im Pantheon sein Va-riétéspektakel. Eintritt: 19,50/15,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 18:00, 22:00 Stand-up 44** Comedy Mixed Show mit Felix Lobrecht, Kinan Al, Daniel Wolfson und Ka-wus Kalantar. Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 The Sound of Classic Motown** Von 1961 bis 1971 brachte es das Detroit Label Motown auf sage und schreibe 10 Top-Ten-Hits. Die Macher der Sweet Soul Music Revue bringen das legende-riale Label back on stage. Ron Williams präsentiert die energie-geladene Show mit zehn Leadsängern, einer zehnköpfigen Live-Band und allen großen Hits. Eintritt: WK ab 39,90 → *Philhar-monie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:30 Cassy Carrington & ihr Herr Cosler - »Liebesfinder« Zusammen mit Herrn Cosler am Piano startet Cassy Carrington eine melancholische sowie lustige Reise, mit ganz neuen Songs und Chan-sons. Eintritt: 18,-/13,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

21:00 Late-Night-Comedy Heute mit Luder Warnken. Eintritt frei. → *Wirtzhaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

KINDER

11:00 Cicerone - Ritter und Burgen An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

21:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-treisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

21:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stun-den durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KINO

21:00 Internationale Stummfilme 2019 Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof der Universität Bonn werden wieder allabendlich Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Das verbotene Paradies (USA 1924). Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Arkadenhof der Bonner Universität*

22:30 Internationale Stummfilme 2019 Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof der Universität Bonn werden wieder allabendlich Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Kampf ums Glück (China 1932). Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Arkadenhof der Bonner Universität*

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

13:30 Green Juice Festival 2019 In diesem Jahr findet das Green Juice Festival an zwei Tagen mit 12 Artists auf zwei Bühnen statt. Der Fokus liegt auf frischem Indie-Rock, Indie-Pop, Alternative und Punkrock. Heute mit Royal Republic, Sondaschule, Rogers, Ali Neumann, Bloodhype, Roska-pankki und Chin Up. Eintritt: WK 24,90 (Festivalticket für beide Tage 34,90). → *Park in Neu-Villich, Siegburger Str. 187*

16:30 Classic Rocknacht mit Jethro Tull by Ian Anderson, Fish, Riverside u.a. Eintritt: WK ab 60,50 → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

18:30 Stadtgartenkonzerte 2019 Heute um 18:30 Uhr: Duke and Uwe - Psychedelic-Jazzpop-Duo aus Bonn. Um 19:30 Uhr: Rheinischer Surf'n'Roll mit Cbus. Um 20:45 Uhr: Dead Man's Eyes - Co-logne-Bonn-Psychedelic. Eintritt frei. → *Stadtgarten / Alter Zoll*

19:30 SWB - Sommerfestival 2019 Open Air im Biergarten. Heute: Abenteuerland - Tribute to PUR. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 19:30 44 Hustler Syndicate** Sound irgendwo zwischen Dark Trap & Hardcore Punk. Support: Abgewixxte Almans, Pistolposse, Dry Bones Gang & Dietrich. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 Apoptygma Berzerk** Das Musikprojekt um Stephan L. Groth aus Norwegen verbindet elektro-nische Musik mit Elektro-, Trance- und Techno-Elementen. Support: Vile Electrodes. Eintritt: WK 26,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 K-Fly** Tourstartkonzert des deutschsprachigen Rappers. Support: Dilay & Joyiaa und Ben Dobberins. Eintritt: WK 14,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

JOTT WE DE

19:00 Rheinklang Live-Konzerte Rheinpuls auf der Festung Ehrenbreitstein. Heute: Quattroforte - 2016 gegründetes Saxophon-Quartett. Eintritt frei. → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

20:00 Haydn Festival Heute: »Von Bach bis Haydn« mit Christian Zacharias (Klavier). Christian Zacharias kommt zum ersten Mal zu den Brühler Schlosskonzerten. Mit seinem tiefen musikalischen Verständnis, brillanter Ausdrucks-fähigkeit und großem Charisma etablierte er sich als einer der weltweit führenden Pianisten

17. Samstag KONZERT

Green Juice Festival 2019



Im Jahr 2008 begann eine Gruppe von Teenagern ein eigenes Rockfestival zu organisieren. Seitdem ist viel passiert, denn mittlerweile lockt das Green Juice mit vielen regionalen und internationalen Künstlern und Bands an zwei Tagen auf zwei Bühnen 7500 Leute an. Die Förderung des musikalischen Nachwuchses ist erklärtes Ziel des Green Juice. Headliner am heutigen Abend sind Royal Republic und Sondaschule.

13:30 Uhr → *Bonn, Park Neu-Villich*

seiner Generation. In seinem Bühnenrecital stellt der vielfach ausgezeichnete Künstler Klavierkompositionen von Haydn und Bach einander gegenüber. Eintritt: WK 7,- bis 30,- → *Schloß Augustusburg, Brühl*

PARTY
BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-12,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wessestr. 5*
- 22:00 **Neon Bombe** 90er & Charts. Eintritt: 6,-13,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **Depeche Mode, Cure, Sisters & Smiths-Party** New Wave, Dark Wave & Synthie Pop. → *Namenlos, Bornheimer Str. 20*

KÖLN

- 23:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop. Eintritt: 8,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Rammstein-Party** mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Soundflat Records Summer Bash 2019** Garage & Beat Weekender. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Unicorn - The 80ies Night** Wave, Synthie & Post Punk mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → *T5-unami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE
BONN

- 17:00 **Leutnant Gustl** Die Gartenbühne im Tannenbusch spielt »Leutnant Gustl« von Arthur Schnitzler. Der erste innere Monolog der Weltliteratur. Ein antimilitarisches Cabaret aus dem Jahr 1900. Mit Guido Grollmann. Regie: Christoph Pfeiffer. Bei gutem Wetter im Garten, bei schlechtem Wetter drinnen. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → *»Blaues Haus«, Berta-Lungstr. 45*
- 18:00, 20:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: WK ab 39,-115,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Mondscheintarif** Eine sommerabendlich-leichte Liebeskomödie nach dem Roman von Ildiko von Kürthy. Sommertheater des Theaters Die Pathologie auf der Terrasse des Restaurant Schumann's (bei Regen im Theater). Eintritt: 20,-112,- → *Restaurant Schumann's, Weberstr. 43*
- 20:00 **Springmaus Improtheater - »Bääm - Das Sommer Special«** Improvisationstheater. Die Springmaus macht Urlaub und geht auf Reisen. Das Ziel: Die ganze Welt! Wohin die Reise geht, das bestimmt das Publikum. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Fongasse 8-10*
- 20:00 **Stephan Masurs Varieté-spektakel - »Le Cirque«** Temporäre Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten - Stephan Masur als Zeremonienmeister Le Comte präsentiert

2019 zum 11. Mal im Pantheon sein Varieté-spektakel. Eintritt: 19,50/15,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 15:00, 20:00 **The Sound of Classic Motown** Von 1961 bis 1971 brachte es das Detroit Label Motown auf sage und schreibe 110 Top-Ten-Hits. Die Macher der Sweet Soul Music Revue bringen das legendäre Label back on stage. Ron Williams präsentiert die energiegeladene Show mit zehn Leadsängern, einer zehnköpfigen Live-Band und allen großen Hits. Eintritt: WK ab 39,90 → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:30 **Britta Weyers - »Wunschvorstellung«** Britta Weyers spricht und singt über Wunschverletzungen und Verwünschungen. Eintritt: 18,-113,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
- 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Lüder Warnken. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

LITERATUR
BONN

16:30 **Iwan Turgenjew und Pauline Viardot - »Eine außergewöhnliche Liebe«** Karsten Gaul liest aus der Biographie. Monika Tschul und Michael Bartsch spielen aus dem Werk von Pauline Viardot. → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

KINDER
BONN

- 13:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 13:00 **Ritter und Burgen - Eine Zeitreise ins Mittelalter** Familienführung: Mittelalterexperten erklären, wie die Mitmachstationen funktionieren und erzählen spannende Dinge aus der Zeit. Kosten: Museumseintritt. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 14:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikschnitten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

JOTT WE DE

- 11:00 **5. Ritterfest für die ganze Familie** Auf dem großen Gelände des idyllisch gelegenen Fachwerkbauernhofs aus dem 17. Jahrhundert erwartet die kleinen und großen Besucher ein buntes umfangreiches Programm mit Mittelaltermarkt, Spielzeugen, Gauklern, Feuerjongleuren, Freikämpfern und Mitmachaktionen für Kinder. Eintritt: 7,-14,- (Kinder unter 6 Jahren frei). → *Gut Schiff, Schiff 1, Bergisch Gladbach*
- 15:00 **Cinderella** Freilicht-Theater: Kinderstück frei nach dem Bruder Grimm. Eintritt: 15,-10,- → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*
- 15:00 **Von Elfen, Zauberblumen und einem, der zum Esel wurde** »Sommertraum« Ein Märchen nach William Shakespeares Vorlese-Nachmittag und Bastelaktion für Kinder im Grundschulalter mit der Regisseurin und Schauspielerin Jutta Großkinsky. Anmeldung erforderlich. Kostenbeitrag: 6,- → *Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

SPORT
BONN

14:00 **Bonner SC - FC Schalke 04 U23** Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

MARKTPLATZ
BONN

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Der Flohmarkt findet von März bis Oktober einmal im Monat jeweils von 8-18h statt. → *Rheinaue, Bonn*

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE 17.AUGUST

MELAN melan.de

KÖLN

08:00 **Kölnener Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS
BONN

10:00 **danceNature - ein Frauenretreat** Wochenendworkshop »5Rhythmen Tanz- und Kunst«. Infos: www.5rhythms.com. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerlei), Im Dransdorfer Feld*

danceNature ein Frauenretreat

17.-18.08. Grüne Spielstadt 5RHYTHMS

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt. Das ehemalige Arbeiter- und Handwerker Viertel - ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

14:00 **Briten in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz*

14:00 **Matrikel, Marx und Magnifizenz** Eine Universität prägt die Stadt - Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal*

14:00 **Näh- und Repaircafé** Jeder kann kaputte Elektro-Geräte, Kleidung oder sein Fahrrad mitbringen, um sie zusammen mit erfahrenen, ehrenamtlichen Helfern zu reparieren. → *Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63*

16:00 **Begleitungen durch den Museums Garten** Ein Rundgang durch die Zeitgeschichte: Beispiele der Bepflanzung und Ausstattung von Hausgärten der vergangenen 70 Jahre. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

JOTT WE DE

- 14:00 **Der Drachenfels** Von Steinen, Romantikern und der Domkaule. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 15,- (inkl. Fahrradbahn). → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*
- 16:15 **50 Jahre Woodstock** Film und Konzert. 16:15 Uhr: Film »Talking Woodstock« - eine entspannte und leichte Komödie über die Umstände, die zum Woodstock Festival im August 1969 führten. Ab 20.00 Uhr: Konzert mit Wolf Wiedemann. → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

18
Sonntag

KINO
BONN

15:00 **Internationale Stummfilm-tage 2019** Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-airs im Arkadenhof der Universität Bonn. Heute im Begleitprogramm: Alice Guy-Blaché (1873-1968) - Hommage an die erste Filmemacherin der Welt (Deutschland 1996). Zu Gast: Katja Raganelli. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

17:00 **Internationale Stummfilm-tage 2019** Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-airs im Arkadenhof der Universität Bonn. Heute im Begleitprogramm: Filme von Alice Guy-Blaché. Die Auswahl stellt restaurierte Werke vor, in denen soziale Probleme thematisiert werden und weibliche Protagonistinnen zentrale Rollen spielen. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

21:00 **Internationale Stummfilm-tage 2019** Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-airs. Im Arkadenhof der Universität Bonn werden wieder allabendlich Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Die weiße Hölle vom Piz Palü (Deutschland 1929). Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Arkadenhof der Bonner Universität*

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 53*

KONZERT
BONN

11:30 **Der GA-Sommergarten - Musik auf dem Dach** An jedem zweiten Sonntag bis zum 18. August spielen Bands und Musiker quer durch alle Stilrichtungen auf dem Dach der Bundeskunsthalle. Heute: Das Finale im GA-Sommergarten gestalten Manuel Torres und Freunde. Der Gitarrist verzaubert das Publikum mit lat-

18. Sonntag
KONZERT

Haydn Festival
Compagnia di Punto



20:00 Uhr → *Brühl, Schloß Augustusburg*

einamerikanischer Musik - ob feurig mit Cumbia, Salsa und Samba oder romantisch mit Bolero und Rumba. Eintritt frei. → *Bundeskunsthalle, Dachgarten*

14:00 **SWB - Jazz im Biergarten** Heute: Kraske's Knusperjazz - Jazz Standards, Popsongs & Jazz-schlager. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

19:00 **Scorpions** Special guests: New Roses. Eintritt: WK ab 69,50 → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

KÖLN

11:00 **Out4Fame** Open Air Festival mit einem abwechslungsreichen Programm mit den angesagtesten Künstlern, Graffiti, Street & Breakdance, Freestyle Cyphers, Rap Battles und einem Hip Hop Flohmarkt. Live On Stage: Kool Savas, Eno, Mero, Juju, Marvin Game u.a. Eintritt: WK 49,50 → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

20:00 **Joey Cape** Der Sänger der US-amerikanischen Punkbands Lagwagon, Bad Astronaut und Afterburner. Support: Sam Chalcraft. Eintritt: WK 16,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:30 **Evergreen Terrace** Hardcore aus Florida. Support: Lavatch. Eintritt: WK 20,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

JOTT WE DE

20:00 **Haydn Festival** Heute: »Für Kaiser und Helden« mit der Compagnia di Punto. Nikolaus Harnoncourt, der Gründervater der historischen Aufführungspraxis, sprach gern von »Musik als Klangrede«. Diesem Gedanken fühlen sich die Musiker der Compagnia di Punto um den Hornisten Christian Binde verpflichtet. Mit ihren historischen Instrumenten spielen sie Werke von Joseph Haydn und Ludwig Van Beethoven. Eintritt: WK 7,- bis 40,- → *Schloß Augustusburg, Brühl*

PARTY
KÖLN

19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und allem Jazz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE
BONN

14:00, 17:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: WK ab 39,-115,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

17:00 **Stephan Masurs Varieté-spektakel - »Le Cirque«** Temporäre Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten - Stephan Masur als Zeremonienmeister Le Comte präsentiert 2019 zum 11. Mal im Pantheon sein Varieté-spektakel. Eintritt: 19,50/15,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

14:00 **The Sound of Classic Motown** Von 1961 bis 1971 brachte es das Detroit Label Motown auf sage und schreibe 110 Top-Ten-Hits. Die Macher der Sweet Soul Music Revue bringen das legendäre Label back on stage. Ron Williams präsentiert die energiegeladene Show mit zehn Leadsängern, einer zehnköpfigen Live-Band und allen großen Hits. Eintritt: WK ab 39,90 → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

KUNST
BONN

11:30 **Öffentliche Sonntagsführung** durch die aktuelle Sonderausstellung »Grtawande-

18. Sonntag
KONZERT

Scorpions



Seit einem halben Jahrhundert steht dieser Name für fulminanten Rocksound und großartige Live-Konzerte. Die Scorpions sind eine der erfolgreichsten Hardrock-Bands weltweit - und eine der einflussreichsten. Ständig auf Tournee um die Welt haben die Hannoveraner in den vergangenen fünf Jahrzehnten mehr als 100 Millionen Alben verkauft. Sie sind mehr als Hardrock - sie sind Gründungsväter und flötende Stilpaten.

19:00 Uhr → *Bonn, Kunst!Rasen*

19

Montag

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für September 2019 ist der: **13. August**

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

EXTRAS

BONN

10:00 **Bonn atmet - Atmen Sie mit!** Atemzentrierte Körper- und Bewegungsarbeit - Eine Aktion des Berufsverband Atem e.V. Kostenlos in der Bonner Rheinaue, Nähe Parkplatz Ludwig-Erhardt-Allee. → **Treffpunkt: Rheinaue**

10:00 **danceNature - ein Frauenretreat** Wochenendworkshop »Rhythmen Tanz- und Kunst«. Infos: www.5rhythms.com. → **Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), Im Dransdorfer Feld**

11:00 **Bürgerliche Traumschlösser** Radtour von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee**

11:00 **Nordstadt-Planung - Der Wandel zur »Altstadt«** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**

11:15 **Europa in Bewegung - Lebenswelten im frühen Mittelalter** Führung. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Innenstadt. Der Klaskiker - Geschichten auf Schritt und Tritt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Vor dem Alten Rathaus / Marktplatz**

14:00 **Jüdischer Friedhof Schwarzhof** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Beitrag: 8,-/6,- → **Treffpunkt: Am Gedenkstein auf dem alten Rheindamm**

14:00 **Jüdisches Bonn** Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)**

14:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → **Treffpunkt: Café Müllerlanghardt am Markt**

14:00 **Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee**

15:00 **Miteinander Singen** Das Mitsing-Format mit Sängerin und Gesangspädagogin Gertraud Thalhammer. Am Klavier: Frank Hoppe. Eintritt frei, Spende erbeten. → **St. Franziskus Kirche, Adolfstr. 77**

16:00 **Begleitungen durch den Museumsgarten** Ein Rundgang durch die Zeitgeschichte: Zu sehen sind Beispiele der Bepflanzung und Ausstattung von Hausgärten der vergangenen 70 Jahre. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

14:00 **Altstadt Königswinter** Stadtführung: Das Mittelalter, die Barockzeit, die Rheinromantik und die Moderne haben markante Spuren hinterlassen. Kostenbeitrag: 7,-/5,50 → **Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter**

JOTT WE DE

14:00 **Altstadt Königswinter** Stadtführung: Das Mittelalter, die Barockzeit, die Rheinromantik und die Moderne haben markante Spuren hinterlassen. Kostenbeitrag: 7,-/5,50 → **Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter**

rung«. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36**

KINDER

BONN

11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

11:00 **Farbforscher** Sommerferien-Workshop »Gestalten mit Leuchtfolien« für Familien. Anmeldung: vermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 10,-/Erw., 6,- Kinder. → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

11:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahnrstraße 45**

11:00 **Ritterschild** Inklusiver Workshop Sommerferien-Workshop »Mitmachgeschichten mit Handpuppen« für Familien. Anmeldung: vermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 10,-/5,-/Erw., 6,-/3,- Kinder. → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

11:00 **Wunderbare Verwandlungen** Sommerferien-Workshop »Mitmachgeschichten mit Handpuppen« für Familien. Anmeldung: vermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 10,-/5,-/Erw., 6,-/3,- Kinder. → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

JOTT WE DE

11:00 **5. Ritterfest für die ganze Familie** Auf dem großen Gelände des idyllisch gelegenen Fachwerkbauernhofs aus dem 17. Jahrhundert erwartet die kleinen und großen Besucher ein buntes umfangreiches Programm mit Mittelaltermarkt, Spielteufen, Gauklern, Feuerzirkeln, Freikämpfern und Mitmachaktionen für Kinder. Eintritt: 7,-/4,- (Kinder unter 6 Jahren frei). → **Gut Schiff, Schiff 1, Bergisch Gladbach**

15:00 **Cinderella** Freilicht-Theater: Kinderstück frei nach den Gebrüder Grimm. Eintritt: 15,-/10,- → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**

16:00 **Der kleine Muck** Ein Märchen nach Wilhelm Hauff für die ganze Familie. Eine Aufführung vom Märchenspiele Zons e.V. auf der schönen, direkt an der Stadtmauer der historischen Zollfeste gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/6,- → **Freilichtbühne Zons, Stadt Zons**

MARKTPLATZ

BONN

11:00 **Rhein-Antik-, Kunst- & Designmarkt** Vom Friedensplatz über die Vivatgasse, dem Bottlerplatz, der Windeck- und der Poststraße präsentieren von 11-18 Uhr an rund 200 Ständen internationale Aussteller ein breites Angebot an Antikem und Kuriosen. → **Bonner Innenstadt**

ANTIK KUNST & DESIGN MARKT

Sonntag
18. Aug.
11-18 Uhr
Bonn
Friedensplatz
www.rhein-antik.de

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

ne ihre Talente. → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Lara Ausch. Eintritt frei. → **WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78**

KINDER

BONN

10:00 **Tierische Instrumente - Ein besonderer Zoo im Beethoven-Haus** Sommer-Workshop mit Beethoven (19. bis 23. August, jeweils 10-13 Uhr). Die Kinder ab 5 Jahren begeben sich an 5 Vormittagen auf die Suche nach Tieren in der Musik von Beethoven und seinen Kollegen, streifen dabei mehrere Epochen, treffen auf Barbar den kleinen Elefanten, tanzende Küken, brummige Bären, sum-mende Hummeln, blaue Vögel, launige Forellen, zwickende Flöhe und andere musizierende Tiere, erfahren etwas über die dazugehörigen Instrumente und hören von den entsprechenden Komponisten. Anmeldung erforderlich unter 0228 / 98175 25 o. museum@beethoven.de. Kosten: 95,- → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

20:00 **Haydn Festival** Heute: »Liebesgrüße aus Moskau« mit Petteri Pitko (Emballo) und dem Finnisch Baroque Orchestra. Eintritt: WK 7,- bis 40,- → **Schloss Augustusburg, Brühl**

BÜHNE

KÖLN

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show - Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Büh-

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

EXTRAS

BONN

19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaaffenden. Info: webmontag-bonn.de. → **Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 18**

20

Dienstag

KINO

BONN

21:00 **Internationale Stummfilme** 2019 Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Openairs. Im Arkadenhof der Universität Bonn werden wieder allabendlich Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Peter Pan (USA 1924). Vorfilm: Willis Zukunftstraum (Deutschland 1928). Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Arkadenhof der Bonner Universität**

21:00 **Internationale Stummfilme** 2019 Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Openairs. Im Arkadenhof der Universität Bonn werden wieder allabendlich Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Peter Pan (USA 1924). Vorfilm: Willis Zukunftstraum (Deutschland 1928). Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Arkadenhof der Bonner Universität**

21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Lara Ausch. Eintritt frei. → **WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78**

21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Lara Ausch. Eintritt frei. → **WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78**

KONZERT

BONN

19:30 **SWB - Sommerfestival 2019** Open Air im Biergarten. Heute: Sir Williams - Tribute to Robbie Williams. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

20:00 **I Don't Know How But They Found Me** Das Projekt von Dallan Weekee und Ryan Seaman mit dem etwas umständlichen Namen, übrigens ein Zitat aus »Zurück in die Zukunft«, gründete sich 2016 im Salt Lake City. Die Musik von iDKHOW ist eine Mischung aus Indie-Britpop, Rock, Disco und Elektro. Eintritt: WK 20,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Masta Ace & Marco Polo - »A Breukelen Story«** Tour Support: Clear Soul Forces. Eintritt: WK 28,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Skeggs** Die Australier haben hierzulande schon letztes Jahr die Zuhörer mit ihrem Garage-Punk-Sound verzaubert. Im September hat das Trio dann sein Debütalbum »My Own Mess« veröffentlicht. Eintritt: WK 16,- → **MTC, Zülpicherstr. 10**

20:00 **Skeggs** Die Australier haben hierzulande schon letztes Jahr die Zuhörer mit ihrem Garage-Punk-Sound verzaubert. Im September hat das Trio dann sein Debütalbum »My Own Mess« veröffentlicht. Eintritt: WK 16,- → **MTC, Zülpicherstr. 10**

21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Lara Ausch. Eintritt frei. → **WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78**

20:00 **The Beths** Die sympathischen Indierocker und Gitarrenpopper The Beths aus Neuseeland kommen auf ihrer Welttour zu ihrem Debüt »Future Me Hates Me« auch noch mal nach Köln. Special Guests: Peaness. Eintritt: WK 10,- → **Subway, Aachener Str. 82**

21:00 **Doctor Krupala** Doctor Krupala gelten als eine der einflussreichsten Rockbands Lateinamerikas. Jetzt kommen sie mit Ihrem aktuellen Album »Animal« auf Tour um ihr 21-jähriges Bandbestehen zu feiern. Ihre Musik ist eine kraftvolle Mischung aus Punk, Cumbia, Ska, Hip Hop und Reggae und bietet anspruchsvolle Texte zu sozialen Themen und zum Umweltschutz. Eintritt: 13,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190**

21:00 **Plague Vendor** Inspiriert von klassischem Punk und Garage-Rock entfesselt das 2009 gegründete Quartett aus L.A. eine hoch-explosive rohe Energie auf der Bühne. Eintritt: WK 12,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Jazz im Sommer mit Werner / Hoffmann / Landfermann / Philipp. Eintritt: 5,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Jazz im Sommer mit Werner / Hoffmann / Landfermann / Philipp. Eintritt: 5,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

JOTT WE DE

20:00 **Haydn Festival** Heute: »Unter Freunden« mit Javier Zafrá (Fagott) und der Capella Crocoviensis. Haydn und Mozart pflegten eine besondere Freundschaft - menschlich wie musikalisch. Gegenseitige Bewunderung prägte ihr Verhältnis genauso wie ein fruchtbares, augenzwinkerndes Wetteifern. In ihrer Kammermusik, aber auch in ihren Sinfonien und Konzerten befügelten sie sich gegenseitig, wobei jeder seinen eigenen, unverwechselbaren Stil bewahrte. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → **Schloss Augustusburg, Brühl**

20:00 **Haydn Festival** Heute: »Unter Freunden« mit Javier Zafrá (Fagott) und der Capella Crocoviensis. Haydn und Mozart pflegten eine besondere Freundschaft - menschlich wie musikalisch. Gegenseitige Bewunderung prägte ihr Verhältnis genauso wie ein fruchtbares, augenzwinkerndes Wetteifern. In ihrer Kammermusik, aber auch in ihren Sinfonien und Konzerten befügelten sie sich gegenseitig, wobei jeder seinen eigenen, unverwechselbaren Stil bewahrte. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → **Schloss Augustusburg, Brühl**

20:00 **Haydn Festival** Heute: »Unter Freunden« mit Javier Zafrá (Fagott) und der Capella Crocoviensis. Haydn und Mozart pflegten eine besondere Freundschaft - menschlich wie musikalisch. Gegenseitige Bewunderung prägte ihr Verhältnis genauso wie ein fruchtbares, augenzwinkerndes Wetteifern. In ihrer Kammermusik, aber auch in ihren Sinfonien und Konzerten befügelten sie sich gegenseitig, wobei jeder seinen eigenen, unverwechselbaren Stil bewahrte. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → **Schloss Augustusburg, Brühl**

20:00 **Haydn Festival** Heute: »Unter Freunden« mit Javier Zafrá (Fagott) und der Capella Crocoviensis. Haydn und Mozart pflegten eine besondere Freundschaft - menschlich wie musikalisch. Gegenseitige Bewunderung prägte ihr Verhältnis genauso wie ein fruchtbares, augenzwinkerndes Wetteifern. In ihrer Kammermusik, aber auch in ihren Sinfonien und Konzerten befügelten sie sich gegenseitig, wobei jeder seinen eigenen, unverwechselbaren Stil bewahrte. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → **Schloss Augustusburg, Brühl**

PARTY

BONN

22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

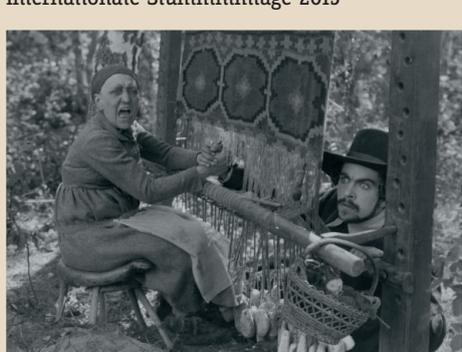
KÖLN

21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Lara Ausch. Eintritt frei. → **WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78**

19. Montag

»Nach Recht und Gesetz«

Internationale Stummfilmtage 2019

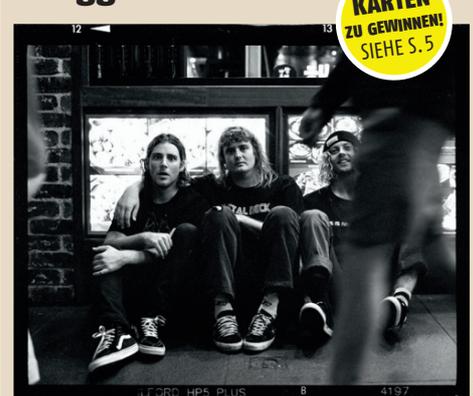


Carl Theodor Dreyers leise Komödie um einen jungen Pastor und die überkommenen Traditionen in einem Dorf des 17. Jahrhunderts lief nur kurzzeitig in den deutschen Kinos, bevor die deutsche Zensur ihn mit einem Aufführungsverbot belegte: »Mit der Ehe und ihrem sittlichen Ernst wird ein possenhaftes Spiel getrieben, das hier besonders verwerflich ist, weil ein Geistlicher sich daran beteiligt.« Stephen Horne am Piano und Elizabeth-Jane Baldry an der Harfe begleiten den Stummfilm live.

21:00 Uhr → **Bonn, Arkadenhof im Uni-Hauptgebäude**

20. Dienstag

Skeggs



Was Skeggs zu einer so großartigen Garage-Punk-Band macht, ist ihre musikalische Beständigkeit, ihre fesselnden Texte und die Leidenschaft, die sie in ihre Musik stecken, wodurch ihre Songs zu echten Ohrwürmern werden. Der treibende Rhythmus ist wie gemacht für den Moshpit und das ist bei jeder Show deutlich zu spüren, wenn sich die Menge in eine brodelnde Masse verwandelt, die fast schon ekstatisch jede Zeile mitsingt.

20:00 Uhr → **Köln, MTC**

BONNER KINEMATHEK

kino in der

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • kinoinderrotfabrik • 02 28 / 47 84 89



EUROPA CINEMAS MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Table with 14 columns (Do-Mi) and 14 rows (1.8.-14.8.) listing film titles, directors, and showtimes.



Table with 14 columns (Do-Mi) and 14 rows (15.8.-29.8.) listing film titles, directors, and showtimes.

Foto: VAN COGH - AN DER SCHWELLE ZUR ERWACHTUNG / AUSGEGEHTEN / THE AVIARY ON FIRE / FISHERMANS FRIENDS

Foto: STAN & OLIE / DER KLAVIERSPIELER VOM GABE DU WOND / PARANZA - DER CLAN DER KINDER / AN DAVS OF MERCY / FRAU STEIN

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für September 2019 ist der: **13. August**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Autsch. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

KINDER BONN

- 10:00 **Cut-out - Von der Schablone zum Graffiti** Vierägiger Ferienworkshop (20.-23. August, 10-13 Uhr) für Kinder von 6 bis 8 Jahren mit Cornelia Genschow. Hier wird zwar in Papier und nicht in Holz geschnitten, aber die Vertriefügung mit Schablonendruck ist eine spannende Technik, die zu ganz überraschenden Ergebnissen führt. Anmeldung unter 0228 - 655531 o. buerro@augustmacke-haus.de. Kosten: 48,-, 138,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36*
- 11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS BONN

- 10:15 **Goethe in Love** Sommerferien-Musical-Workshop (20.-23. August, jeweils 10:15-13:15 Uhr) für Jugendliche von 12-16 Jahren. Anmeldung: vermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9174-243. Kosten: 50,-/25,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähreim um 15 Uhr (Bitte anmelden bei Monika: 01511-11 32 403) und Projekte mit Holz um 18:30 Uhr. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

21

Mittwoch

KINO BONN

- 21:00 **Internationale Stummfilme 2019** Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof der Universität Bonn werden wieder allabendlich Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Das Lied vom alten Markt (Sowjetunion 1929). Vorfilm: Kavaliere für 24 Stunden (USA 1927) - Der erste Film, in dem Stan Laurel und Oliver Hardy als Duo auftreten. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Arkadenhof der Bonner Universität*

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 53*

KONZERT BONN

- 19:30 **SonJA'ZZ** Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht - Boogie Woogie & Blues-Piano. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2019** Open Air im Biergarten. Heute: Rody Reyes & Havana mit Klasse - Musica de Cuba. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

JOTT WE DE

- 20:00 **Haydn Festival** Heute: »Gipfeltreffen« mit dem Quatuor Cambini. Vor sechs Jahren gab das Quatuor Cambini aus Paris sein fulminantes Debüt in Schloss Augustusburg. Ohne Zweifel zählt es zu den weltbesten auf historischen Instrumenten musizierenden Streichquartetten. Obwohl es eine der Spezialitäten des Ensembles ist, vergessenes Repertoire wieder lebendig zu machen, bringen die vier Musiker diesmal sehr bedeutende Werke der großen Wiener Klassiker mit: je ein Quartett von Haydn und Mozart, beide Friedrich Wilhelm dem II. von Preußen gewidmet, und

eins von Beethoven, das er für den russischen Gesandten in Wien komponierte. Eintritt: WK 7,- bis 40,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

- 20:00 **Jinjer** Metalcore-Band aus der Ukraine. Eintritt: WK 17,- AK 22,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE BONN

- 20:00 **Stephan Masurs Varieté-Spektakel - »Le Cirque«** Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten - Stephan Masur als Zeremonienmeister Le Comte präsentiert 2019 zum 11. Mal im Pantheon sein Varietéspektakel. Eintritt: 19,50/15,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Lara Autsch. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

KUNST KÖLN

- 19:30 **Vernissage: Chris Schulz - »retrospektive«** Die Ausstellung zeigt vom 22.8. bis 21.9.2019 in einem Querschnitt viele Bereiche des fotografischen Schaffens von Chris Schulz. → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*

KINDER BONN

- 11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 15:00 **Monster und Fabelwesen** Inklusiver Workshop. Kosten: 5,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

MARKTPLATZ KÖLN

- 10:00 **gamescom 2019** Das weltweit größte Messe- und Event-Highlight für interaktive Spiele und Unterhaltung vom 21. bis 24. August. → *Congress-Centrum Koelnmesse, Deutz-Mülheimer Str.*

EXTRAS BONN

- 15:15 **Europa in Bewegung - Lebenswelten im frühen Mittelalter** Führung. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 17:00 **Auf den Spuren der Bonner Kinos mit Stefan Dröbler** Tour zum 30-jährigen Jubiläum von Stattreisen Bonn erleben e.V. Stefan Dröbler wird während seines Aufenthalts zu den Bonner Stummfilmtagen eine ganz persönliche Geschichte der Bonner Kinolandschaft vorstellen. → *Treffpunkt: Gangolfstraße 2*
- 17:00 **Öffentliche Führung** der Stiftung Arboretum Park Häre. Informationen unter arboretum-haerle.de. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Häre, Büchelstraße*
- 20:00 **252. Philosophisches Café** Thema: Was heißt »Menschenwürdiges Sterben?« Moderation: Markus Melchers. Eintritt: WK 6,-/5,- AK 8,-/7,- → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

21. Mittwoch

KONZERT

Jinjer



Ein ukrainischer Geheimtipp in Sachen Metal der härteren Sorte: Das technisch versierte Quartett Jinjer präsentiert eine betörend eingängige Mixtur aus Progressive Metalcore und groovigem Schwermetal. Im Mittelpunkt des musikalischen Mahlstroms steht die außergewöhnliche Sängerin Tatjana Shmailjuk mit grollender Stimme und markerschütternden Vocals und lässt die Knochen selbst hartgesottener Metallfans klappern.

20:00 Uhr → *Siegburg, Kubana*

22

Donnerstag

KINO BONN

- 20:15 **»Leberkäsjunkie«** Der neue Eberhofer-Krimi - Fortsetzung der Komödien-Reihe mit Sebastian Bezel und Simon Schwarz nach den Büchern von Rita Falk. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

- 21:00 **Internationale Stummfilme 2019** Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof der Universität Bonn werden wieder allabendlich Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Der Bettelpoet (USA 1927). Vorfilm: Das Bleichgesicht (USA 1927). Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Arkadenhof der Bonner Universität*

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 53*

KONZERT BONN

- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2019** Open Air im Biergarten. Heute: Almost Pink - Tribute to Pink. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 18:00 **Offene Musik-Bühne Ebertplatz** Musiker*innen aus den umliegenden Stadtteilen spielen ab Juni jeden 4. Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr in der Ebertplatzpassage. Bis zu drei unterschiedliche Sets versprechen einen interessanten musikalischen Abend. → *Ebertplatz*

- 19:00 **Pro-Pain 1991** gegründet Heavy Metal / Hardcore Punk Combo aus New York. Eintritt: WK 21,- → *MIT, Zülpicherstr. 10*

- 20:00 **Argies - »Vida Cara«-Tour** Die argentinische Punk-Legende legt auf ihrer diesjährigen »Vida Cara«-Tour einen Stopp in Köln ein. Special Guests: The Mañana People aus Bonn spielen Folk-Folk und Psych-Country. Free: The Sins Of My Youth (Indie / Post-Punk aus Köln). Eintritt: WK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

- 20:00 **Kana & Mavie** Deutschrapp-Duo. Support: Kozart (and Friends) & Vision X. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

- 21:00 **Acid Baby Jesus** Low-fi Garage Fuzz. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:00 **Rheinpuls** Das Tribute-Festival Rheinpuls auf der Festung Ehrenbreitstein. Heute: Cafe Hahn im Takt. Eintritt: 5,- MVZ. → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

- 20:00 **Haydn Festival** Heute: »Klassische Kostbarkeiten« mit Sarah Traubel (Sopran) und The English Concert. Fast schon legendär ist das weltberühmte Alte-Musik-Ensemble The English Concert, das als einer der Vorreiter der historischen Aufführungspraxis von London aus die ganze Welt erobert hat. Das Programm der britischen Musiker ist ebenso exquisites wie charmant: Haydns frühe Sinfonien »Le Matin« und »Le Soir« aus dem Zyklus der »Tagzeiten« bilden den Rahmen für ausgesuchte und selten aufgeführte Sopran-Arien aus der Feder von Mozart und Haydn. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

22. Donnerstag

BÜHNE

Erwin Grosche



In diesem Best-of-Programm packt Erwin Grosche noch einmal die Glanzstücke und Lieblingsszenen aus fünfundvierzig Jahren Kabarettgeschichte aus. Klassiker seiner Programme, hier kann man sie noch einmal erleben: Die Omis mit den neuen Gummistiefeln, die tanzenden Badekappen, die rockenden Nudeln, das athletische Spannbettuch, die letzten Raucher. Grosches Experimentierlust kennt keine Grenzen.

20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

PARTY BONN

- 21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs, Party ab 22 Uhr. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE BONN

- 20:00 **Erwin Grosche - »Warmduscherreport Vol.3 - Glanzstücke und Lieblingsszenen aus 45 Jahren«** Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Mondscheintarif** Eine sommerabendlich-leichte Liebeskomödie nach dem Roman von Ildiko von Kürthy. Sommertheater des Theaters die Pathologie auf der Terrasse des Restaurant Schumann's (bei Regen im Theater). Eintritt: 20,-/12,- → *Restaurant Schumann's, Weberstr. 43*

- 20:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 21:00 **Gratis & nicht umsonst - Sommer Special** Heute mit Lara Autsch. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

LITERATUR BONN

- 19:30 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: Lyrik und Balladen

für alle, für die die Nacht nicht nur zum Schlafen da ist. Musikalisch umrahmt von Gesang und Kontrabass. Eintritt: 6,- → *Rhein-Wein - La Tienda Latina, Heerstraße 20*

KINDER BONN

- 09:30 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm: Die Kinder von 9-12 Jahren können eine echte Zeitreise in die Vergangenheit unternehmen. Gemeinsam entdecken sie die Zeit ihrer Eltern und Großeltern. Außerdem warten spannende Rätsel und Aufgaben darauf, gelöst zu werden. Anmeldung erforderlich unter Tel. (0228) 91 65-400 oder besucherdienst-bonn@hdg.de. Kosten: 12,- → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

- 11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

MARKTPLATZ KÖLN

- 10:00 **gamescom 2019** Das weltweit größte Messe- und Event-Highlight für interaktive Spiele und Unterhaltung vom 21. bis 24. August. → *Congress-Centrum Koelnmesse, Deutz-Mülheimer Str.*

EXTRAS BONN

- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 20:30 **Theater Tumult: Banküberfälle** Heute Spielabend: Die Gäste sind eingeladen Georgs neueste Spieldiebe auszuprobieren - Ein 2 Player Dialog Text Adventure. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KINO

- 21:00 Internationale Stummfilme 2019** Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-airs. Im Arkadenhof der Universität Bonn werden wieder allabendlich Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Anders als die andern (Deutschland 1919) – Der erste Film der Welt, in dem Homosexualität thematisiert wird. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Arkadenhof der Bonner Universität*
- 22:30 Internationale Stummfilme 2019** Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-airs. Im Arkadenhof der Universität Bonn werden wieder allabendlich Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Die rote Herberge (Frankreich 1923) – Jean Epstein's erster großer Film basiert auf einer Geschichte von Honoré Balzac. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Arkadenhof der Bonner Universität*
- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 53*

KONZERT

- 18:30 Stadtgartenkonzerte 2019** Heute um 18:30 Uhr: Westnd – Indie-Rock aus Bonn mit Elementen aus Funk und Soul. Um 19:25 Uhr: Ijaz Ali – Acoustic-Rock. Um 20:20 Uhr: Neo Soul mit Gin Red. Um 21:15 Uhr: Melchi – New World Afro-Pop. Eintritt frei.

→ *Stadtgarten / Alter Zoll*

19:00 Raumklänge: »Dog Days« Die »In Situ Art Society« präsentiert auch in diesem Jahr wieder die »Dog Days«: Der 23. und der 24. August 2019 sind ganz der experimentellen und der Neuen Musik gewidmet. Eintritt: 15,-/9,- → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

19:30 SWB – Sommerfestival 2019 Open Air im Biergarten. Heute: Ballbreakers – Tribute to AC/DC. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

16:30 Indie.Cologne.Fest '19 Singer/Songwriter-Rock-Elektro. Heute mit Albert Luxus (Köln), Doc Schoko (Berlin), Dominik Janssen (Köln), Frogodile (Wuppertal), Lingby (Köln), Soeckers (Köln/Ahaus) und Waking Up In Stereo (Köln). Zwei-Tage-Ticket inkl. Aftershowspecials: WK 25,- → *Odonien, Hornstr. 85*

18:00 gamescom city festival Die Gamescom-Woche endet traditionell mit dem gamescom city festival in der Kölner Innenstadt. Auch in diesem Jahr stehen Neumarkt, Rudolfplatz und Hohenzollernring vom 23. bis 25. August wieder ganz im Zeichen von Musik-, Streetfood-, Games-, Info- und Entertainmentangeboten. Heute auf der Bühne am Hohenzollernring: OK Kid, Selig & Die Höchste Eisenbahn. Auf der Bühne am Rudolfplatz: Maxim, Fog Joggers, Simon & Ingo und Milene. Eintritt frei. → *Kölner Innenstadt*

19:00 Schreiber Rock & Metal. Support: Reason For Jack. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

19:30 Agnostic Front – »35 Years Of Victim In Pain«-Tour Die legendäre New Yorker Hardcore-Punk-Band um Gitarrist Winnie Stigma und Sänger Roger Miret. Support: Rykers & Born From Pain. Eintritt: WK 30,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

21:00 Busy Signal Reggae. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

21:00 Jan Hegenberg After Gamescom Köln – CD Release-Party. Eintritt: WK 25,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

20:00 Haydn Festival Heute: »Ankunft und Abschied« mit der Hofkapelle München. Das 1992 gegründete Originalklang-Ensemble unter der Leitung des Barockgeigers Rüdiger Lotter hat es sich zum Ziel gesetzt, das reiche Musikkleben zwischen 1600 und 1850 wieder lebendig zu machen. Einer der wichtigen Komponisten aus dem Wirkungskreis der historischen Münchener Hofkapelle war Christian Cannabich. Noch bevor Mozart und Cannabich in Mannheim Freundschaft schlossen, komponierte Wolfgang Amadeus seine Oper »La finta giardiniera«. Nur drei Jahre zuvor entstand Haydns berühmte »Abschiedssinfonie«. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

PARTY

- 22:00 Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter *carpe-noctem-bonn.de*). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*
- 22:00 Freitag-NB** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 5,- → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 The Night-Train** Musik von 1980 bis heute. Eintritt: 6,-/3,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*

KÖLN

23:00 BallroomBlitz! Pünktlich zum Hit. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 Gourski & Friends feat. Gourski & Zera, Bensley und Green T. Eintritt: 10,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 Hip Hop (R)Evolution Line Up: Grandmaster Flash, DJ O-Sun & DJ Cem. → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 Poplife Pop, R'n'B und Party-Classics. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 Rock Station-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

BÜHNE

- 20:00 »Die Märchenhochzeit oder Ein romantischer Albtraum in einer postmodernen Welt«** Es spielen Katrin und EnnE. Anmeldung unter *volx@web.de* erbeten. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Volxgärtchen, Ermekeilstr. 32*
- 20:00 LoL – Das Comedy StartUp** Die Stand Up-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. In diesem Monat u.a. mit dabei: Timon Krause und Jakob Schwerdtfeger. Eintritt: 15,- → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

20:00 Mondscheintarif Eine sommerabendlich-leichte Liebeskomödie nach dem Roman von Ildiko von Kürthy. Sommertheater des Theaters Die Pathologie auf der Terrasse des Restaurant Schumann's (bei Regen im Theater). Eintritt: 20,-/12,- → *Restaurant Schumann's, Weberstr. 43*

20:00 Slow Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Thea-*

23. Freitag

KONZERT

Busy Signal



21:00 Uhr → Köln, Luxor

20:00 Spice Boys Die goer Boy-group Komödie mit Stratmanns & Co. Musikkomödie von Nadeem Ahmed. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 Stephan Masur Varieté-spektakel – »Le Cirque« Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten – Stephan Masur als Zeremonienmeister Le Comte präsentiert 2019 zum 11. Mal im Pantheon sein Varietéspektakel. Eintritt: 19,50/15,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:30 Die Dreigroschenoper von B. Brecht mit Musik von Kurt Weill. Eintritt: 18,-/11,- → *Theater Tiefert, Dagoberstr. 32*

20:30 Monika Blankenberg – »Altern ist nichts für Feiglinge – Jung bleiben« Ein humoristisches, gesellschaftskritisches und politisches Programm, gespickt mit Anekdoten aus dem Alltag. Eintritt: 18,-/13,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

21:00 Late-Night-Comedy Heute mit Maria Vollmer. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

KUNST

BONN

15:00 Eröffnung: Tonda Meta Freywald – »Hütewagen und Sonnenmann« Bilder, Skulpturen, Objekte und eine Installation. → *Kurfürstliches Gärtnerhaus, Beethovenplatz 1*

LITERATUR

BONN

19:00 15. Altstadt-Lesereise mit 39 Veranstaltungen vom 22.8. bis 15.9. Heute: Berthold Lange lädt ein zu einem Streifzug durch die Pfalz. Dazu Proben Pfälzer Weine. Eintritt: 6,- → *Grün der Zeit, Dorotheenstr. 70*

KINDER

BONN

11:00 1 + 1 = 10? Wie rechnet ein Computer? Die Kinder ab 10 Jahren begegnen auf der Entdeckungsreise ins »Herz« eines

Computers den Transistoren, dem binären Zahlensystem und logischen Bauelementen. Schließlich bauen sie einen sogenannten Volladdierer und lernen, wie ein Computer damit rechnet. Anmeldung unter 0228 – 738790 erbeten. Kosten: 6,- (inkl. Material). → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

11:00 Cicerone – Ritter und Burgen An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumsbeitrag. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

MARKTPLATZ

KÖLN

09:00 gamescom 2019 Das weltweit größte Messe- und Event-Highlight für interaktive Spiele und Unterhaltung vom 21. bis 24. August. → *Congress-Centrum Kölnmesse, Deutz-Mülheimer Str.*

EXTRAS

BONN

16:00 Geschlechtergerechtigkeit im Raum der Zeit Das Haus der FrauenGeschichte lädt ein zur ersten SommerAkademie und beschäftigt sich ein Wochenende lang mit Geschlechtergerechtigkeit – in der Geschichte, in der Politik und im städtischen Raum. Weitere Infos: *hdfg.de*. → *Haus der FrauenGeschichte, Wolfstr. 41*

17:00 Kunst auf dem Weinberg Bereits zum 6. Mal ist die Brotfabrik Bühne zu Gast am einzigen Bonner Weinberg östlich des Rheins. Es spielt u.a. das Theater Wiese das Stück »Der Wolf und die sieben Geißlein« für Zuschauer ab 4 Jahren. Das Ein-Frau-Theater überrascht mit einer verblüffenden und phantasievoll ausgestatteten Variante des bekannten Märchens. Eintritt auf Spendenbasis. → *Weinberg Finkenberg in Limperich*

JOTT WE DE

16:00 39. Siegburger Stadtfest vom 23. bis 25. August. → *Innenstadt Siegburg*

18:30 Tango Argentino im Dialog – Musik, Text und Tanz Ein lateinamerikanisches Buffet rundet den Abend kulinarisch ab. Reservierung erbeten. Eintritt: WK 29,90 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

KINO

- 21:00 Internationale Stummfilme 2019** Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-airs. Im Arkadenhof der Universität Bonn werden wieder allabendlich Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Die Lichter des Broadway (USA 1925). Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Arkadenhof der Bonner Universität*
- 22:30 Internationale Stummfilme 2019** Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-airs. Im Arkadenhof der Universität Bonn werden wieder allabendlich Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Zirkus Royal (Deutschland 1928) – Alfred Lind, ein Spezialist für Zirkusfilme, vermergt auf ganz eigenwillige Weise Elemente von Melodrama, Thriller, Science Fiction und Horrorfilm. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Arkadenhof der Bonner Universität*
- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 53*

KONZERT

- 16:00 »SonJAZZ«** Heute: Jay Jay's Border Jazzmen (NL) – Easy-Swing aus its Best. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 18:30 Stadtgartenkonzerte 2019** Heute um 18:30 Uhr: Floatiz – HipHop-Rock-Electro-Fusion. Um 19:45 Uhr: Jeremias – Pop-Stylo-Funk. Um 20:45 Uhr: Planschmalgöör – Surfpop auf kölsch. Eintritt frei. → *Stadtgarten / Alter Zoll*

19:00 Raumklänge: »Dog Days« Die »In Situ Art Society« präsentiert auch in diesem Jahr wieder die »Dog Days«: Der 23. und der 24. August 2019 sind ganz der experimentellen und der Neuen Musik gewidmet. Eintritt: 15,-/9,- → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

19:30 SWB – Sommerfestival 2019 Open Air im Biergarten. Heute: MAM – Tribute to BAP. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

20:00 ZEX Die Punkband aus Kanada präsentiert ihre neue Platte »Execute«. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

15:00 Indie.Cologne.Fest '19 Singer/Songwriter-Rock-Elektro. Heute mit Bernd Begemann & die Befreiung (Hamburg), Die Realität (Köln), gong wah (Köln), MINCK (Köln), Neuser (Köln), New Rogues (Köln) und Petra Buchholz (Köln). Zwei-Tage-Ticket inkl. Aftershowspecials: WK 25,- → *Odonien, Hornstr. 85*

18:00 gamescom city festival Die Gamescom-Woche endet traditionell mit dem gamescom city festival in der Kölner Innenstadt. Auch in diesem Jahr stehen Neumarkt, Rudolfplatz und Hohenzollernring vom 23. bis 25. August wieder ganz im Zeichen von Musik-, Streetfood-, Games-, Info- und Entertainmentangeboten. Heute auf der Bühne am Hohenzollernring: Tom Odell, Eli, Donskoy und Frau Wolf. Auf der Bühne am Rudolfplatz: Team Rhythmusgymnastik. Eintritt frei. → *Kölner Innenstadt*

23. Freitag

BÜHNE

LoL - Das Comedy StartUp



Timon Krause

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

LoL – Das »Comedy StartUp« wurde vom Haus der Springmaus und Deutsche Post DHL gemeinsam ins Leben gerufen. Mittlerweile hat sich das Format zu einem stets ausverkauften Knaller mit vielen Stammgästen entwickelt – obwohl erst kurz vorher verraten wird, wer auftritt. Kein Wunder, zeigen hier doch einige der besten Talente der jungen Stand-up-Szene ihr Können.

20:00 Uhr → Bonn, Post Tower Lounge

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für September 2019 ist der: **13. August**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 19:00 **Bläck Fööss** Eine der erfolgreichsten Kölner Mundart-Bands. Eintritt: WK 24,90 → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 19:00 **Kaleidoscope** Alternative Rock. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Kingdom Hearts Orchestra - »World of Tres«** mit dem Ensemble Symphony Orchestra and Choir. Eintritt: WK 44,50 bis 108,- → *Philharmonie Köln, Bischofs-gartenstr. 1*
- 20:00 **Level 42 - »Eternity«-Tour** Level 42 ist eine der erfolgreichsten britischen Bands der 1980er Jahre und auch weiterhin ein Markenzeichen für britischen Jazz Funk auf höchstem Level. Eintritt: WK 56,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 22:00 **Los Bandidos** Beat, Soul & Surf. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
JOTT WE DE
- 18:30 **Haydn Festival** Heute: Konzert-Menü & Feuerwerk mit dem renommierten Gitarrenduo »Guitares« in Kombination mit einem 4-Gang-Menü. Mit einem Bus geht es im Anschluss zum großen Feuerwerk im Park von Schloss Augustsburg zum Abschluss der Schlosskonzerte-Saison. Paketpreis: WK 107,- → *Restaurant im Kaiserbahnhof, Kierberger Str. 158, Brühl*
- 18:30 **Nacht der Helden** Festungs-Open Air-Festival 2019. Mit dabei sind Heldmaschine, Joachim Witt, Unzucht, Tanzwut und Maerzfeld. Eintritt: WK 33,40 AK 36,- → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*
- 19:00 **Haydn Festival** Heute: »Haydns Entführung«. Acht Jahre vor Mozart vertonte Haydn bereits die Geschichte um die »Entführung aus dem Serail«. Anders als Mozart komponierte Haydn seine Oper auf ein italienisches Libretto und die Handlung spielt nicht an der türkischen Küste, sondern in Kairo. Eintritt: WK 15,- bis 77,- (inkl. Feuerwerk). → *Schloss Augustsburg, Brühl*
- 19:30 **Haydn Festival** Heute: »Haydns Schöpfung« mit Cecilia Acs (Sopran), Michael Kurz (Te-

- nor), Thomas Bonni (Bass) und Kammerchor und Kammerorchester der Universität zu Köln. Joseph Haydn ist trotz seines überaus großen und bedeutenden Werkes bis heute der »große Unbekannte« unter den Wiener Klassikern. Nicht viele Werktitel kommen einem spontan in den Sinn. Einer aber doch auf jeden Fall: der seines berühmtesten Oratoriums »Die Schöpfung«. Eintritt: WK 12,- bis 39,- (inkl. Feuerwerk). → *St. Margareta, Heinrich-Fetten-Platz 3, Brühl*
- 19:30 **Haydn Festival** Heute: »Haydn in Paris« mit der Hamburger Ratsmusik. Eintritt: WK 27,- (inkl. Feuerwerk). → *Schlosskirche, Schlossstr. 2, Brühl*
- 20:00 **Basta - »In Farbe«** Beständig versorgt das a cappella-Quintett Basta das Publikum seit Jahren mit lebensprallen Liedern, umwerfend komischen Geschichten und feinsinnigen Balladen. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*
- 20:00 **Brings** Die von den Brüdern Peter und Stephan Brings gegründete Band versteht es aufs Beste, Zigeunermelodien, Polkas und anderen folkloristischen Zündstoff nahtlos in ihre eigenen Songs einzubauen und mit der Wucht von Rockmusik zu verstärken. Eintritt: WK 24,- bis 29,- → *Open.Air Platz an der Stadthalle Troisdorf*
- 22:00 **Haydn Festival** Heute: Finales Feuerwerk, begleitet von orchesterlicher Live-Musik des Neuen Rheinischen Kammerorchesters. Auch dieses Jahr erklingt Georg Friedrich Händels »Music for the Royal Fireworks«, komponiert im Jahr 1749 für ein königliches Feuerwerk auf der Londoner Themse. Eintritt: WK 7,- → *Schlosspark von Schloss Augustsburg, Brühl*

PARTY BONN

- 22:00 **90er vs 2000er** The battle. Eintritt: 6,-/3,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **OneNBStand** (Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Synth & Indie-Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

- 23:00 **Klängelklub & Klubkomm-nacht** Techno, House & Techhouse mit Alex Sternadi, Chris Brid, Daniel Mrosek, Lämpø, Lines of Love, Noazem, marberg, & Nikkes B2B Tm0. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Sweet Child Of Metal** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ → *MTC, Zülpicherstr. 10*

BÜHNE BONN

- 17:00 **Damals in Eden** Die Gartenbühne in Tannenbusch spielt »Damals in Eden«, bearbeitet nach Mark Twain von Christoph Pfeiffer. Mit Karin Kroemer, Guido Grollmann und Christoph Pfeiffer. Bei gutem Wetter im Garten, bei schlechtem Wetter drinnen. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → *»Blaues Haus«, Berta-Lungstrasse-Str. 45*
- 18:00, 20:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Mondscheintarif** Eine sommerabendlich-leichte Liebeskomödie nach dem Roman von Ildiko von Kürthy. Sommertheater des Theaters Die Pathologie auf der Terrasse des Restaurant Schumann's (bei Regen im Theater). Eintritt: 20,-/12,- → *Restaurant Schumann's, Weberstr. 43*
- 20:00 **Spice Boys** Die 90er Boygroup Komödie mit Stratmanns & Co. Musikkomödie von Nadeem Ahmed. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Stephan Masurs Variété-spektakel - »Le Cirque«** Temperamentvolle Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten - Stephan Masur als Zeremonienmeister Le Comte präsentiert 2019 zum 11. Mal im Pantheon sein Variétéspektakel. Eintritt: 19,50/15,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:30 **Die Dreigroschenoper** von B. Brecht mit Musik von Kurt Weill. Eintritt: 18,-/11,- → *Theater Tiefert, Dagobertstr. 32*
- 20:30 **Silvia Doberenz - »Stress ich oder bin ich?«** Ein (ent)spannender Crashkurs im Lockerbleiben. Eintritt: 18,-/13,- → *Atelier Theater, Rooststr. 78*
- 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Maria Vollmer. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Rooststr. 78*

LITERATUR BONN

- 16:30 **Fontanes Frauen** Ein literarisch-musikalischer Geburtstagsbesuch beim Dichter, Apotheker und Wanderer Theodor Fontane. Mit Anja Stadler und Ievgeniia Lermachkova, Klavier. → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*
- 19:00 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: Ein Abend zum 200. Geburtstag von Clara Schumann mit Birte Schrein (Rezitation), Tatjana Lewina, Berthold Wicke (Klavier): Klavierquintett Es-Dur op. 44 von Robert in der Bearbeitung von Clara Schumann für Klavier zu vier Händen. Eintritt: 10,- → *Wichtmann Systemische Logopädie, Kölnstr. 54*

24. Samstag

Spice Boys



Ben, Diego, Alex und Sam waren die »Spice Boys«, in den 90ern eine recht bekannte Boygroup. Beinahe branchenüblich trennten sich die vier Jungs nach einer peinlichen Pressekonferenz. Nun, fast 20 Jahre später, soll es das Revival geben! Doch der Zahn der Zeit macht sich auch bei den »Jungs« bemerkbar - Haarausfall und Übergewicht helfen nicht gerade dabei, sich sexy in Backstreetboy-Manier auf der Bühne zu räkeln.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

KINDER BONN

- 13:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 13:00 **Ritter und Burgen - Eine Zeitreise ins Mittelalter** Familieneinführung: Mittelalterexperten erklären, wie die Mitmachstationen funktionieren und erzählen spannende Dinge aus der Zeit. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 14:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Plamobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 15:00 **AKG-Familienexkursion** Heute: Exkursion zur heimischen Biodiversität im Museumspark für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail an: akg@leibniz-zfmk.de. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

JOTT WE DE

- 15:00 **Cinderella** Freilicht-Theater: Kinderstück frei nach den Gebrüder Grimm. Eintritt: 15,-/10,- → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

MARKTPLATZ KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*
- 09:00 **gamescom 2019** Das weltweit größte Messe- und Event-Highlight für interaktive Spiele und Unterhaltung vom 21. bis 24. August. → *Congress-Centrum Koelnmesse, Deutz-Mülheimer Str.*

BÜHNE

EXTRAS BONN

- 11:00 **Repair-Café Bonn** BesucherInnen können von 11-15 Uhr mit den unterschiedlichsten defekten Dingen vorbeikommen. Gemeinsam mit engagierten BastlerInnen werden Fehler gesucht und versucht, die Dinge wieder in Stand zu setzen. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Südstadt - neu entdeckt. Das bürgerliche Bonn und viel Prominenz. Dauer: ca. 2 Std. Kosten: 9,- → *Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee*
- 14:00 **Festungsstadt Bonn - Die Kunst der Verteidigung** Bei der Stadterkundung von von StadtReisen - Bonn erleben e.V. werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schließung der Verteidigungsanlagen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Am neuen Stadtmall, Münsterplatz*

- 14:00 **Pützchens Markt - Ein Phänomen** Das Volksfest, das schon Kurfürst Clemens August und der Schinderhannes besuchten, ist in jeder Hinsicht ein Phänomen. Der ganze Stadtteil steht dann einige Tage lang Kopf. Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Am Adelheidsbrunnen, Adelheidsplatz/Brunnenweg*
- 16:00 **Begleitungen durch den Museums-garten** Ein Rundgang durch die Zeitgeschichte: Beispiele der Bepflanzung und Ausstattung von Hausgärten der vergangenen 70 Jahre. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

JOTT WE DE

- 11:00 **39. Siegburger Stadtfest** vom 23. bis 25. August. → *Innenstadt Siegburg*

24. Samstag

KONZERT

Haydn Festival



22:00 Uhr → *Brühl, Schlosspark*

24. Samstag

KONZERT

Brings



20:00 Uhr → *Troisdorf, Stadthalle*

KINO

BONN

- ▶ **21:00 Internationale Stummfilmwoche 2019** Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof der Universität Bonn werden wieder allabendlich Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: **Majestät schneidet Bubiköpfe** (Schweden 1928). Vorfilm: **Komische Schöpfungen / Herzensangelegenheiten** (Frankreich 1909). Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Arkadenhof der Bonner Universität**
- ▶ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 53**

KONZERT

BONN

- ▶ **11:00 Duisdorfer Jazz Sommer 2019** Heute: Jazz Gang Cologne – Gegründet im Jahre 1990, spielen die sieben Musiker in der klassischen Besetzung mit Trompete, Posaune, Klarinette, Klavier, Banjo, Kontrabass und Schlagzeug erfrischenden Jazz aus dem Dixieland – und Swing-Repertoire. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276**
- ▶ **14:00 SWB – Jazz im Biergarten** Heute: DD Hot 5 – Traditional Jazz & Dixieland. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**
- ▶ **18:00 Oh! That Cello!** Kompositionen von Charlie Chaplin. Die beiden renommierten Musikerinnen Sonja Asselhofen und Julia Vaisberg interpretieren Chaplins Melodien voller Energie und Witz. Die Musik setzt die Lebensgeschichte Chaplins in Klang – und doch zu einem Gesamtkunstwerk wird die Aufführung erst durch die auf die Leinwand projizierten, bewegten Sandart-Kreationen der Künstlerin Natalie Moro. Eintritt: 15,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

KÖLN

- ▶ **17:00 Dödsrit** Black Metal. Special Guests: Myten, Serpent Eater & Alteri. → **Halle am Rhein, Am Faulbach 2**
- ▶ **18:00 gamescom city festival** Die Gamescom-Woche endet traditionell mit dem gamescom city festival in der Kölner Innenstadt. Auch in diesem Jahr stehen Neumarkt, Rudolfplatz und Hohenzollernring vom 23. bis 25. August wieder ganz im Zeichen von Musik-, Streetfood-, Games-, Info- und Entertainmentangeboten. Heute auf der Bühne am Hohenzollernring: Brings, Kasalla, Planschemaloor, Kuhl und De Gäng und Miljö. Auf der Bühne am Rudolfplatz: Flo Mega, Die Grüngürtelosen, Jules Ahoi, Tom Allan & The Strangest und Rave Aerobic. Eintritt frei. → **Kölner Innenstadt**
- ▶ **20:00 Höhrner-Classic 2019** die Höhrner mit dem Orchester der Jungen Sinfonie Köln. Eintritt: WK 21,- bis 50,- → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

JOTT WE DE

- ▶ **18:30 Haydn Festival** Heute: Konzert-Menü & Feuerwerk mit dem renommierten Gitarrenduo »Guitartes« in Kombination mit einem 4-Gang-Menü. Mit einem Bus geht es im Anschluss zum großen Feuerwerk im Park von Schloss Augustsburg zum Abschluss der Schlosskonzerte-Saison. Paketpreis: WK 107,- → **Restaurant im Kaiserbahnhof, Kierberger Str. 158, Brühl**

25. Sonntag

KINO

»Majestät schneidet Bubiköpfe«

Internationale Stummfilmwoche 2019



Es geht um die turbulenten Verwicklungen, die ein bei jungen Damen beliebter Friseurmeister in einer schwedischen Kleinstadt auslöst. Die vergnügliche Komödie mit viel Sinn für Pönten und Timing inszeniert, beendet die diesjährigen Internationalen Stummfilmwoche. Der Freiburger Musik-Professor Günter A. Buchwald begleitet den Stummfilm mit Klavier und Violine.

21:00 Uhr → **Bonn, Arkadenhof im Uni-Hauptgebäude**

- ▶ **19:00 Haydn Festival** Heute: »Haydns Entführung«. Acht Jahre vor Mozart vertonte Haydn bereits die Geschichte um die »Entführung aus dem Serail«. Anders als Mozart komponierte Haydn seine Oper auf ein italienisches Libretto und die Handlung spielt nicht an der türkischen Küste, sondern in Kairo. Eintritt: WK 15,- bis 77,- (inkl. Feuerwerk). → **Schloss Augustsburg, Brühl**

- ▶ **19:30 Haydn Festival** Heute: »Haydns Schöpfung« mit Cecilia Acs (Sopran), Michael Kurz (Tenor), Thomas Bonni (Bass) und Kammerchor und Kammerorchester der Universität zu Köln. Joseph Haydn ist trotz seines überaus großen und bedeutenden Werkes bis heute der »große Unbekannte« unter den Wiener Klassikern. Nicht viele Werkstücke kommen einem spontan in den Sinn. Einer aber doch auf jeden Fall: der seines berühmtesten Oratoriums »Die Schöpfung«. Eintritt: WK 12,- bis 39,- (inkl. Feuerwerk). → **St. Margareta, Heinrich-Fellen-Platz 3, Brühl**

- ▶ **19:30 Haydn Festival** Heute: »Haydn in Paris« mit der Hamburger Ratsmusik. Eintritt: WK 27,- (inkl. Feuerwerk). → **Schlosskirche, Schlossstr. 2, Brühl**
- ▶ **22:00 Haydn Festival** Heute: Finales Feuerwerk, begleitet von orchestraler Live-Musik des Neuen Rheinischen Kammerorchesters. Auch dieses Jahr erklingt Georg

Friedrich Händels »Music for the Royal Fireworks«, komponiert im Jahr 1749 für ein königliches Feuerwerk auf der Londoner Themse. Eintritt: WK 7,- → **Schlosspark von Schloss Augustsburg, Brühl**

PARTY

BONN

- ▶ **18:00 arlango** Milonga. 17-18 Uhr: Einführung in den Tango. → **Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130**

BÜHNE

BONN

- ▶ **14:00, 17:00 Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- ▶ **17:00 Stephan Masurs Varietéspektakel** »Le Cirque« Temporäre Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten – Stephan Masur als Zeremonienmeister Le Conte präsentiert 2019 zum 11. Mal im Pantheon sein Varietéspektakel. Eintritt: 19,50/15,50 → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KUNST

BONN

- ▶ **11:30 Öffentliche Sonntagsführung** durch die aktuelle Sonderausstellung »Grtatwanderung«. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**

LITERATUR

BONN

- ▶ **18:00 15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: Ansichten eines EINHORNs – Phantastische Tiergedichte. Regina M. Illemann liest aus ihrem aktuellen Buch. Musik: Jochen Handels, Gitarre und Gesang. Eintritt: 8,50 → **rmi-wortwerkstatt, Heerstr. 55**

KINDER

BONN

- ▶ **11:00 Cicerone – Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können

- Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- ▶ **11:00 Ein Elefant auf Reise** Inklusiver Workshop. Kosten: 5,- → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- ▶ **11:00 Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**
- ▶ **14:00 Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- ▶ **14:30 KidsPreview** Heute: »Playmobil – Der Film«. Natürlich gibt's auch wieder einen Mal- und Basteltisch im Kinofoyer. → **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**
- ▶ **14:30 Wie die Formen laufen lernen** Kinder- und Familienatelier: Ein Daumenkino in Stempeltechnik entwickeln. Anmeldung unter 0228 – 655531 o. buero@augustmacke-haus.de. Kosten: Erw. 10,-/15,- Kind 8,-/4,- → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**
- ▶ **15:00 Tanz der Vampire** 23. Europäische Fledermausnacht: Mitmachführung für Kinder ab 6 Jahren rund um Fledermäuse. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

JOTT WE DE

- ▶ **15:00 Cinderella** Freilicht-Theater: Kinderstück frei nach den Gebrüder Grimm. Eintritt: 15,-/10,- → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**
- ▶ **16:00 Der kleine Muck** Ein Märchen nach Wilhelm Hauff für die ganze Familie. Eine Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. auf der schönen, direkt an der Stadtmauer der historischen Zollefeste gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/6,- → **Freilichtbühne Zons, Stadt Zons**

EXTRAS

BONN

- ▶ **10:00 Bonn atmet – Atmen Sie mit!** Atemzentrierte Körper- und Bewegungsarbeit – Eine Aktion des Berufsverband Atem e.V. Kostenlos in der Bonner Rheinaue, Nähe Parkplatz Ludwig-Erhard-Allee. → **Treffpunkt: Rheinaue**
- ▶ **11:00 Himmel und Ääd** Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe – Ein kulinarischer Rundgang von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**
- ▶ **11:15 Europa in Bewegung – Lebenswelten im frühen Mittelalter** Kostümführung: Kostbare Objekte aus europäischen Museen zeigen den regen Austausch von Ideen, Glauben, Traditionen und Handelswaren. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- ▶ **11:30 Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Rüngsdorf / Villenviertel – wo die Welt sich trifft. Vom Eisberg zur Mondscheinsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Römerplatz / Ecke Rüngsdorfer Straße**
- ▶ **11:30 SommerAkademie** Das Haus der FrauenGeschichte beschäftigt sich ein Wochenende lang mit Geschlechtergerechtigkeit – in der Geschichte, in der Politik und im städtischen Raum. Heute: »Hörhörte Ostfrauen. Lebensspuren in zwei Systemen« – Lesung der Co-Autorin Dr. Uta Mitsching-Wiertel mit anschließender Diskussion. Anmeldung unter info@hdfg.de

- o. 0228 / 98 143 689. Eintritt: 7,-/5,- → **Haus der FrauenGeschichte, Wolfstr. 41**
- ▶ **14:00 Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf**

- ▶ **15:00 Internationale Stummfilmwoche 2019** Vom 15. bis 25. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 34. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-Airs im Arkadenhof der Universität Bonn. Heute im Begleitprogramm: Die Anfänge von Technicolor – Vortrag von Ulrich Rüdell. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

- ▶ **15:00 SommerAkademie** Das Haus der FrauenGeschichte beschäftigt sich ein Wochenende lang mit Geschlechtergerechtigkeit – in der Geschichte, in der Politik und im städtischen Raum. Heute: »Demokratie braucht Frauen – mehr Frauen in die Parlamenten« – Vortrag der Rechtsanwältin Andrea Rupp (djb) mit anschließender Diskussion. Anmeldung unter info@hdfg.de o. 0228 / 98 143 689. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Haus der FrauenGeschichte, Wolfstr. 41**

- ▶ **16:00 Begleitungen durch den Museumsgarten** Ein Rundgang durch die Zeitgeschichte: Zu sehen sind Beispiele der Bepflanzung und Ausstattung von Hausgärten der vergangenen 70 Jahre. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

JOTT WE DE

- ▶ **11:00 39. Siegburger Stadtfest** vom 23. bis 25. August. → **Innenstadt Siegburg**
- ▶ **11:00 Bürgerfest in der Altstadt** Wie bereits im vergangenen Jahr feiert die Altstadt mit ihren Gästen von 11-18 Uhr ein Fest. Umsonst und draußen mit Live-Musik, Verkaufsoffener Sonntag mit buntem Rahmenprogramm und Kulinarischem aus aller Welt. → **Altstadt Königswinter**

KINO

BONN

- ▶ **20:00 CineSneak** Überraschung-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdU). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**
- ▶ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 53**

KONZERT

BONN

- ▶ **19:30 SWB – Sommerfestival 2019** Open Air im Biergarten. Heute: Volaviva – Viva Italia. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

- ▶ **20:00 Duff McKagan feat. Shooter Jennings** Der Singer/Songwriter und Bassist von Guns N' Roses kommt gemeinsam mit dem Country-Rock-Musiker Shooter Jennings. Eintritt: WK 35,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- ▶ **20:00 Höhrner-Classic 2019** die Höhrner mit dem Orchester der Jungen Sinfonie Köln. Eintritt: WK 21,- bis 50,- → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**
- ▶ **20:00 Saga** Die legendäre kanadische Progressive Rock-Band. Eintritt: WK 36,- → **Kantine, Neußer Landstr. 2**

PARTY

BONN

- ▶ **22:00 Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

KÖLN

- ▶ **20:00 Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show – Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → **ARTtheater, Ehrenfeldgürtel 127**

26. Montag

KONZERT

Duff McKagan

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Den meisten dürfte Duff McKagan als Bassist der Guns N' Roses bekannt sein. Der Musik von McKagan merkt man seine Herkunft und Erfahrungen an. Tief verwurzelt im Hard Rock spielt sich der 55-jährige auf dem Bass und der Gitarre durch groovige Riffs mit jeder Menge Overdrive und rebellischer Attitüde. Das gilt zumindest für sein bisheriges Schaffen, denn auf der neuen Platte »Tenderness« hört man auch sanftere Klänge.

20:00 Uhr → **Köln, Gloria**

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

KINO

BONN

17:30 »**Leberkäsjunkie**« Der neue Eberhofer-Krimi – Fortsetzung der Komödien-Reihe mit Sebastian Bezel und Simon Schwarz nach den Büchern von Rita Falk. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

19:30 **Cinema Augustinum** Heute: Willkommen bei den Hartmanns – Filmkomödie, Deutschland 2016, Regie: Simon Verhoeven, mit Senta Berger, Heiner Lauterbach, Florian David Fitz, Palina Rojinski und Elias M'Barek. Die kommerziell höchst erfolgreiche Komödie mit einem großen Staraufgebot lockte nahezu vier Millionen Zuschauer in die Kinos. Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

19:30 **SWB – Sommerfestival 2019** Open Air im Biergarten. Heute: Rod & Cher – Tribute to Rod Stewart & Cher. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

20:00 **Höhner-Classic 2019** die Höhner mit dem Orchester der

Willkommen bei den Hartmanns



19:30 Uhr → Bonn, Augustinum

Jungen Sinfonie Köln. Eintritt: VKK 21,- bis 50,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Ms. Lauryn Hill** HipHop. Eintritt: VKK 24,90 → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

20:00 **Smokeasac & Teddy** Smo-keasac ist bislang hauptsächlich als Produzent aktiv geworden. Eintritt: VKK 18,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

21:00 **Total Chaos** Di Punkband aus den USA feiert ihr 30-jähriges Jubiläum. Support: Null Agenda. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit der Antwort auf alle Probleme unserer Zeit: Gerhard Gschlößl – Posaune, Sopsaphon, Norbert Bürger – Gitarre und Matthias Schriefl – Trompete, Tuba. Special Guest: Ramon Keck – Schlagzeug. Eintritt: 5,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrapp, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

20:00 **Stephan Masurs Varieté-spektakel – »Le Cirque«** Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten – Stephan Masur als Zeremonienmeister Le Comte präsentiert 2019 zum 11. Mal im Pantheon sein Varietéspektakel. Eintritt: 19,50/15,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

LITERATUR

BONN

20:00 »**Warum ich Nazi wurde**« Über 600 Menschen folgten 1934 einem Preisausschreiben und fi-xierten schriftlich ihre Gründe, sich den Nazis anzuschließen. Sven Söhnchen liest aus den aufbereiteten Schreiben, um Verbindungen aufzuzeigen und etwas gegen die aktuelle Rechtsent-wicklung zu tun. Dazu gibt es an-tifaschistisches Liedgut von Björn Nonnweiler. Im Rahmen der 15. Altstadt-Lesereise. Eintritt frei. → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

KINDER

BONN

11:00 **Cicerone – Ritter und Burgen** An Mitmachstationen können Kinder bis 18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter war. Kosten: Museumseintritt. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

18:00 **Farbforscher** Sommerferien-Workshop »Gestalten mit Leuchtfolien« für Familien. Anmeldung: *vermittlung@bundeskunsthalle.de* o. 0.0228 – 9171-243. Kosten: 10,-/Erw., 6,-/Kinder. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

EXTRAS

BONN

15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähtreff (Bitte anmelden bei Monika: 01511-11 32 403). → *Haus Müllestumpe, An der Rhein-dorfer Burg 22*

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

18:00 »**Goethe und die Musik**« Ein Liederabend anlässlich des 270. Geburtstags Johann Wolfgang Goethes mit Vertonungen von Beethoven, Schubert u.a. Eintritt: 25,- (inkl. Umtrunk und kulinarischen Kleinigkeiten). → *Bundeskunsthalle, Dachgarten*

19:30 **SWB – Sommerfestival 2019** Open Air im Biergarten. Heute: Eric, where is layla? – Tribute to Eric Clapton. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studenten-party. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

20:00 **Stephan Masurs Varieté-spektakel – »Le Cirque«** Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten – Stephan Masur als Zeremonienmeister Le Comte präsentiert 2019 zum 11. Mal im Pantheon sein Varietéspektakel. Eintritt: 19,50/15,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Invasion** Jacques Offenbach und Elektronik, zeitgenössischer Tanz und Mode, Vergangenheit und Gegenwart, Kunst und Unterhaltung – all das trifft in dieser Auftragsproduktion der Kölner Of-fenbach-Gesellschaft aufeinander. Eintritt: 22,-/15,- → *Orange-rie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

LITERATUR

BONN

19:00 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Das Ego durch-schauen« – Ulrich Emil Duprée,

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

Autor des Bestsellers »Ho'oponopono« liest und erzählt aus seinem neuesten Buch. Eintritt: 10,- → *Soul-Academy, Heerstr. 15a*

19:30 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »How to play Fußball« – Wolfgang Frömberg war Redakteur bei Spex und Intro, veröffentlichte zwei Romane und schrieb dieses etwas andere Fußballbuch aus Liebe zum Kicken. Eintritt frei. → *Babel, Breite Str. 67*

20:00 **Goethe war hier** Bernd Hahn liest Texte aus Goethes Reisetagebuch, Briefe aus Rom an Frau von Stein und den Erzherrzog Karl August von Sachsen-Weimar und eine Auswahl aus den Römischen Elegien. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

20:00 **Kopfnuss-Lesebühne** Die bereits seit sechs Jahren stattfindende Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Moderation: Der Käptn, Bonner Urgestein und Sänger der Kapelle »Utschis Haar-moden«. Eintritt: 4,- → *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

EXTRAS

BONN

16:00 **Goethes 270. Geburtstag** Festvortrag der Kölner Goethe-Gesellschaft mit Ernst Osterkamp, Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung anlässlich des 270. Geburtstags Johann Wolfgang Goethes: »Marienbader Bergschluchten. Goethes Elegie und ihr Zusammenhang mit Faust II«. Eintritt frei. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

JOTT WE DE

18:00 **Kostprobe** In der Veranstaltungsreihe wird jeweils ein Thema vorgestellt. An einen kurzen Vortrag schließt sich der Besuch der entsprechenden Ausstellungsbereiche an. Dazu gibt es die Gelegenheit, einen Wein aus der Region zu kosten. Heute: Esel-Wanderung in den Pyrenäen – Ein Reisebericht. Kosten: 7,- → *Siebenhengbergsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 53

KONZERT

BONN

19:30 **SWB – Sommerfestival 2019** Open Air im Biergarten. Heute: Heart & Soul – Tribute to The Blues Brothers. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

20:00 **Soundtrips NRW 45** Die Konzertreihe Soundtrips NRW präsentiert spannende musikalische Rundreisen durch NRW. Heute mit Susan Alcorn (USA) – Pedal Steel Guitar, Philippe Micol (CH/D) – Sopransaxophon, Bas-sklarinette und Eckard Vossas (D) – Synthesizer, Elektronik usw. Eintritt: 10,-/6,- → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

20:30 **Local Heroes** Die Live-Sessio-n: Erwin Ruckes präsentiert Bands und Musiker aus der Bonn-Kölner Region mit un-terschiedlichen Musikstilen: Blues, Jazz, Pop, Rock und Singer-Son-gwriter in lässiger Clubatmosphä-re. Dieses Mal: Überraschungs-Blues-Trios. Eintritt frei. → *Pan-theon-Lounge, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:00 **Sünder** Support: The Gallows Dance. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

19:30 **Darf ich Ihnen eine Ge-schichte erzählen?** Das interna-tionale preisgekrönte Liedduo Konstantin Kimmel und Doriana Tchakarova präsentiert ein vielfäl-tiges Programm aus dem umfang-reichen Liedrepertoire der Ro-mantik mit Liedern und Balladen von Schubert, Löwe, Schumann, Jensen und Wolf. Eintritt: 20,- → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 68*

20:00 **FELIX! – Originalklang in Köln** Der historischen Auf-führungspraxis widmet die Kölner Philharmonie vom 29. August bis 1. September ein eigenes Festival. Heute: Countertenor-Gala – Drei junge Countertenöre eröffnen das Festival FELIX! Eintritt: VKK 10,- bis 56,- → *Philharmonie Köln, Bi-schofsgartenstr. 1*

21:00 **Negra Santa** Negra Santa aus Argentinien spielen eine Mi-schung aus Ska, Cumbia, Reggae-ton, Punk und Musica Tercer-mundista, während es in ihren Texten um soziale, ökologische und politische Themen geht. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **Rheinpuls** Das Tribute-Festi-val Rheinpuls auf der Festung Ehrenbreitstein. Heute: Kiss Forever Band. Eintritt: 5,-/MVZ. → *Fest-ung Ehrenbreitstein, Charlotten-str., Koblenz*

PARTY

BONN

21:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs, Party ab 22 Uhr. Eintritt: 5,- → *Jazz Gale-rie, Oxford Str. 24*

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

23:00 **Throwback Thursday** Trap & Afro mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → *Sub-way, Aachener Str. 82*

Smokeasac



Smokeasac hat nichts weniger geschafft, als gleich zwei Genres zu revolutionieren. Er hat dem Emo-Rock einen neuen Beat geliefert und vor allem hat er dem HipHop zu einer komplett neuen Form, ja, zu einem neuen Image verholfen. Zusammen mit seinem Kumpel Lil Peep verband er Trap mit Gothic und grungige Bratzgitarren mit dem kratzigen Flow des Rappers. Jetzt tritt Smokeasac auch als Solo-Artist ins Rampenlicht.

20:00 Uhr → Köln, MTC

Goethe und die Musik



Musik war immer eine große Inspiration für Goethe – und zahlreiche Komponisten ließen sich von seinem Werk inspirieren. Seine Lieder, Gedichte und Balladen wurden bis heute vielfach musikalisch umgesetzt. Goethe gilt als meistvertonter Dichter der Musikgeschichte. Der musikalische Abend findet anlässlich des 270. Geburtstags Johann Wolfgang Goethes statt.

18:00 Uhr → Bonn, Dachgarten der Bundeskunsthalle

29. Donnerstag KONZERT

Local Heroes



»Late Night Jazz + Blues« war eine legendäre Musikreihe im alten Pantheon Casino. Unter dem Namen »Local Heroes« wird die Reihe in der »Lounge« des Pantheon fortgesetzt...

20:30 Uhr -> Bonn, Pantheon-Lounge

BÜHNE BONN

19:00 Sommertheater im Heimatmuseum Beuel Heute: Das zweite Studienjahr Schauspiel der Alanus Hochschule...

20:00 Slow Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Criblez.

KÖLN

20:00 Invasion Jacques Offenbach und Elektronik, zeitgenössischer Tanz und Mode, Vergangenheit und Gegenwart, Kunst und Unterhaltung...

20:30 Die Dreigroschenoper von B. Brecht mit Musik von Kurt Weill. Eintritt: 18,-/11,- -> Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32

LITERATUR BONN

19:00 15. Altstadt-Lesereise mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Von Wasserfrauen und Wasserleichen« - Die Lesung von Eva de Voss taucht hinab in unergründliche Tiefen...

19:00 Franz Müntefering - »Unterwegs« Lesung und Gespräch: Franz Müntefering schreibt unbeschwert, aber nachdenklich über das alltägliche Leben im Alterwerden...

30

Freitag

KINO BONN

20:30 Filmmächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle vom 30. August - 11. September. Heute: »Rocketman« - GB/USA 2019 - Regie: Dexter Fletcher...

KONZERT BONN

19:00 Stadtgartenkonzerte 2019 Heute um 19 Uhr: M. T. Wizard - 50 Jahre Kraut-Music. Die 1969 gegründete, gehört die Band zu den wenigen noch aktiven Krautrockbands...

19:30 Der etwas andere Liederabend Ein Liederabend mit Gesang und Klavier mal ganz anders: brandneue Werke und ein Zyklus der Klassischen Moderne im Gewand einer altehrwürdigen Gattung...

19:30 Dieter Thomas Kuhn - »Für immer und Dich«-Tour Schlager. Eintritt: WK 29,50 -> Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

19:30 Käliforniä Risiin' li Das Mini-Festival des Sommers mit krautigen Psychedelic-Stoner-Garage Vibes. Mit dabei sind Smoke-master, Astral Kompakt und Mouth.

20:00 Soulful Of Blues Die neunköpfige Band zählt schon lange zum Besten, was die Bonner Musikszene hervor gebracht hat. Moderner, zeitgenössischer Blues, engagiert vorgetragen mit ausgefeilten Bläsersätzen...

20:30 The Dead Sound Post-Punk, Shoegaze, Psychedelic und Dark Wave aus Trier. Support: Yagow. Eintritt: WK 8,- AK 10,- -> Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

21:30 Skin Of Tears Skin Of Tears gehören seit 1991 mit zu den Pionieren des Melodic Core aus deutschen Landen. Rasant und abwechslungsreich, dynamisch und auf den Punkt breitem sie durch viele Spielarten ihres Genres.

20:30 Ulfarson Ulfarson gehören seit 1991 mit zu den Pionieren des Melodic Core aus deutschen Landen. Rasant und abwechslungsreich, dynamisch und auf den Punkt breitem sie durch viele Spielarten ihres Genres.

20:30 Uhr -> Bonn, Dach der Bundeskunsthalle

Menschen, über Europa und unsere Demokratie und, mit besonderer Dringlichkeit, über die Frage, wie wir den künftigen Generationen die Welt hinterlassen. Sein Buch ist getragen von der Zuversicht, dass Dinge gestaltbar sind.

EXTRAS BONN

18:30 Offene Werkstatt Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. -> Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

30. Freitag

KINO

»Rocketman«

Filmmächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle



Die wichtigsten Stationen der Karriere des britischen Popstars Elton John werden rückblickend vom Protagonisten als therapeutische Massnahme aus einer Selbsthilfegruppe für Drogenabhängige erzählt. Ein Mix aus Biopic und Musical in knallbuntem, grell-bizarrem Outfit in dem der Hauptdarsteller Taron Egerton zahlreiche Hits einsingt...

20:30 Uhr -> Bonn, Dach der Bundeskunsthalle

19:30 SWB - Sommerfestival 2019 Open Air im Biergarten. Heute: Finale mit Handmade - Oldies & Rock Klassiker. Eintritt frei. -> Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

19:00 Angel Grove Inspiriert vom kalifornischen Punk der 90er Jahre machen Angel Grove schnellen melodischen Skate Punk. -> MTC, Zülpicherstr. 10

19:00 FELIX! - Originalklang in Köln Der historischen Aufführungspraxis widmet die Kölner Philharmonie vom 29. August bis 1. September ein eigenes Festival. Heute: »Die Aufteilung der Welt« Eintritt: WK 10,- bis 56,- -> Philharmonie Köln, Bischöfsgartenstr. 1



19:30 Cyber-Gen - »Shock Waves«-Tour Hip-Hop: Während Tj_beastboy, Young Mookba und John on a Mission für die Deutschrappquote sorgen, widmet sich Tj_babybrain einem sehr emotionalen und intimen Sound. Die atmosphärischen Projekte von dzyzz und der Liechtensteiner R'n'B-Sänger wavyboy runden das Kollektiv ab.

19:30 Dieter Thomas Kuhn - »Für immer und Dich«-Tour Schlager. Eintritt: WK 29,50 -> Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

19:30 Käliforniä Risiin' li Das Mini-Festival des Sommers mit krautigen Psychedelic-Stoner-Garage Vibes. Mit dabei sind Smoke-master, Astral Kompakt und Mouth.

20:00 Soulful Of Blues Die neunköpfige Band zählt schon lange zum Besten, was die Bonner Musikszene hervor gebracht hat. Moderner, zeitgenössischer Blues, engagiert vorgetragen mit ausgefeilten Bläsersätzen...

20:00 »Die Märchenhochzeit oder Ein romantischer Alptraum in einer postmodernen Welt« Es spielen Katrin und EnnE. Anmeldung unter volx@web.de erbeten. Eintritt frei, Hut geht rum. -> Volksgärtchen, Emekeilstr. 32

20:00 NightWash Live - Das Sommer Special Frische Stand-up Comedy. Heute mit Christian Schulte-Loh, Sertac Mutlu, Maria Clara Groppler, Tobi Freundenthal und Henning Schmidtko. Eintritt: 25,40/9,60 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Slow Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Criblez. Eintritt: WK ab 39,-/15,- -> GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Stephan Masurs Varietéspektakel - »Le Cirque« Temporäre Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten - Stephan Masur als Zeremonienmeister Le Comte präsentiert 2019 zum 11 Mal im Pantheon sein Varietéspektakel. Eintritt: 19,50/15,50 -> Pantheon, Siegburger Str. 42

20:30 Die Dreigroschenoper von B. Brecht mit Musik von Kurt Weill. Eintritt: 18,-/11,- -> Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32

20:30 Frizzles - »Komik statt Plastik - Improvisation mit allen Mitteln« Aus Vorschlägen des Publikums, je absurder desto lieber,

PARTY BONN

22:00 Endlich Wochenende... Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). -> Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 Freitag-N8 Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 5,- -> N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 The Night-Train Musik von 1980 bis heute. Eintritt: 6,-/3,- -> Untergrund, Kesselgasse 1

KÖLN

23:00 BallroomBlitz! PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 Dark Body Beats EBM, Gothic, Mittelalter, NDH, Rock & Metal mit DJ Wulff. Eintritt: 5,- MVZ. -> MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 Poplife Pop, R'n'B und Party-Classics. -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

BÜHNE BONN

19:00 Sommertheater im Heimatmuseum Beuel Heute: Das zweite Studienjahr Schauspiel der Alanus Hochschule spielt das Stück »Der Wutbürger« nach Motiven von Ferdinand Raimund...

19:30 Die Konferenz der Vögel »Die Konferenz der Vögel« ist eine große mystische Dichtung der persischen Literatur. Sie wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos macht sich das Junge Ensemble Marabu auf die Reise und stellt sich den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 -> Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 »Die Märchenhochzeit oder Ein romantischer Alptraum in einer postmodernen Welt« Es spielen Katrin und EnnE. Anmeldung unter volx@web.de erbeten. Eintritt frei, Hut geht rum. -> Volksgärtchen, Emekeilstr. 32

20:00 NightWash Live - Das Sommer Special Frische Stand-up Comedy. Heute mit Christian Schulte-Loh, Sertac Mutlu, Maria Clara Groppler, Tobi Freundenthal und Henning Schmidtko. Eintritt: 25,40/9,60 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Slow Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Criblez. Eintritt: WK ab 39,-/15,- -> GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Stephan Masurs Varietéspektakel - »Le Cirque« Temporäre Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten - Stephan Masur als Zeremonienmeister Le Comte präsentiert 2019 zum 11 Mal im Pantheon sein Varietéspektakel. Eintritt: 19,50/15,50 -> Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:30 Die Dreigroschenoper von B. Brecht mit Musik von Kurt Weill. Eintritt: 18,-/11,- -> Theater Tiefrot, Dagobertstr. 32

20:30 Frizzles - »Komik statt Plastik - Improvisation mit allen Mitteln« Aus Vorschlägen des Publikums, je absurder desto lieber,

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de Redaktionsschluss für September 2019 ist der: 13. August

schnuess Das Bonner Stadtmagazin

entstehen die unglaublichsten Szenen. Eintritt: 18,-/13,- -> Atelier Theater, Roonstr. 78

21:00 Late-Night-Comedy Heute mit Johnny Armstrong. Eintritt frei. -> Wirtzhaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

KUNST BONN

18:00 Schriftkunst (Kalligrafie) Workshop Dreitägiger Workshop (30.8. 18 Uhr, 31.8. 12:30 Uhr & 1.9. 10 Uhr): Eintauchen in die faszinierende Welt der Zeichen, Buchstaben & Wörter und mit diesen Gestaltungselementen die (expressive) Kalligrafie mit Tusche und Feder kennen lernen. Kosten: 120,- -> Kunstraum85, Burgstr. 83b

LITERATUR BONN

19:00 15. Altstadt-Lesereise mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Zen ist Deine Sache!« - Der Leiter des Zen-Klosters Antaiji in Japan, Abt Muho, wird im San Bo Dojo einen Vortrag halten. Anmeldungen erwünscht. -> San Bo Dojo, Heerstr. 167

20:00 15. Altstadt-Lesereise mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Atme!« - In ihrem neuen Thriller inszeniert Judith Merchant ein psychologisches Wespenspiel voller Wendungen. Moderation: Margarete von Schwarzkopf. Eintritt: 8,- -> Fabrik45, Hochstadenring 45

EXTRAS BONN

09:15 Tanzende Universen Offene Rhythmen-Session (Tanzzmeditation). Infos unter srhythms.com. Kosten 15,-/12,- -> Künstlerhaus KulturdezernatNord (KDN), Bornheimer Str. 25

18:00 Tour d'amour Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

21:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung: 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

16:00 United We Dance Sommerfestival im Club Bahnhof Ehrenfeld. Das Programm: Unterhaltung für Kids, Filme und Infostände, Bands auf der Bühne und Beats von der Platte für die Tanzfreudigen bis spät in die Nacht. Eintritt: 6,- bis 10,- (ab 22 Uhr). -> Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

19:00 Die singende Gärtnerin Ein Milsingabend mit Anne Rixmann und Irmgard Knüppel. -> Gärtnerin Jürgi, Süther Straße 300

JOTT WE DE

20:00 Lisa Feller - »Ich komm' jetzt öfter!« Vorpriemiere des neuen Programms. Eintritt: WK 20,90/6,70 AK 23,-/18,40 -> Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

Impressum



Prinz-Albert-Straße 54
53113 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abol/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulfi Klünkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **28.08.**
Redaktionsschluss **13.08.**
Tageskalender **13.08.**
Anzeigenschluss **13.08.**
Kleinanzeigenschluss **13.08.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST + Porto)

31

Samstag

KINO

BONN

18:00 **Glanzstücke der Klaviermusik** Klavierabend mit Mariusz Drzewicki. Auf dem Programm stehen neun Walzer von Frédéric Chopin sowie der Klavierzyklus »Bilder einer Ausstellung« von Modest Mussorgski – ein Werk, das erst 50 Jahre nach seiner Entstehung durch die Orchestrierung von Maurice Ravel den Weg in die Konzertsäle und weltweiten Ruhm fand. Eintritt: 12,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** vom 30. August – 11. September. Heute: »Gundermann – Deutschland 2018 – Regie: Andreas Dresen – mit Alexander Scheer, Anna Unterberger, Axel Prahl, Milan Peschel, Birne Mädel. Biopic über den Liedermacher, Baggerfahrer und Ex-Stasi-Spitzel Gerhard Gundermann, der mit der Band Silly das Album zur Wende vorlegte und den Alltag im Osten vorant. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Filmpreis in den Kategorien Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Bester Hauptdarsteller, Bestes Szenenbild, Bestes Kostümbild. Eintritt: 10,-/8,- → *Bundeskunsthalle, Dachgarten*

20:30 **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 53*

KONZERT

BONN

11:00 **Jeck im Sunnesching 2019** Das Festival in diesem Jahr erstmals auf 2 Bühnen: Jeck Stage mit Brings, Kasalla, Cat Ballou, Queerbeat, Milijó, Fiasko, Mo-torres, Björn Heuser, Lupo & Rockemarieche. Sunnesching Stage: Ben Randerath, Fabian Kronbach, Jp Weber, Max Biermann, Mates Un Bätas, Planschemalöör, Stadtrand & Stefan Knittler. Moderation: Lukas Wachten. DJ: DJ Kapellmeister. Eintritt: WK 24,90 → *Rheinaue, Bonn*

18:00 **Hermann von Asunción – »Piano-Klassiker und Präsentation von 2 Alben«** Hermann von Asunción präsentiert ein dreigeteiltes Programm: zunächst mit einem Klassik-Teil am Konzert-Flügel verschiedene Piano-Klassiker von Bach, Mozart, Beethoven, Schubert, Chopin. Danach präsentiert er sein Album »Piano-Heartbreakers« sowie das Album »FuTureWe«. Eintritt frei. → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

18:00 **Stadtgartenkonzerte 2019** Heute um 18 Uhr: Dad's Phonkey – Solo-a-cappella-loop-improvisation. Christian Padberg verdoppelt und verdreifacht sich, erweckt allein mit seiner Stimme ganze Funkbands, Jazzorchester oder Worldmusic-Ensembles zum Leben. Um 19 Uhr: Modern Jazz-Rock mit Jin Jim. Um 20:30 Uhr: Progressive Rock mit Klassikelementen mit Markus Schinkel Voyager IV – Pictures At An Exhibition. Eintritt frei. → *Stadtgarten / Alter Zoll*

KÖLN

11:00 **FELIX! - Originalklang in Köln** Der historischen Auf-führungspraxis widmet die Kölner Philharmonie vom 29. August bis 1. September ein eigenes Festival. Infos unter: koelner-philharmonie.de/de/festivals/felix2 → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

14:15 **At The B-Sites Festival 2019** Silent-Musikfestival mit Fil Bo Ri-va, Skinny Lister, Noga Erez, Cari Cari, Beans On Toast, Eliza Shad-

31. Samstag

KONZERT

Wir wollen mobbingfrei



Musik- und Internet-Stars machen sich stark gegen Mobbing: Zu den Acts zählen Lukas Rieger und – mit einem besonderen Akustik-Set – Namika. Live tritt auch das britische Duo Bars and Melody auf. Moderiert wird das familienfreundliche Event von Kinder-TV-Star Tom Lehel sowie Influencerin und Social Media-Star Chany Dakota. Der gesamte Erlös kommt dem bundesweiten Präventionsprogramm »Du doof?!« zugute, das die »Stiftung gegen Mobbing und Cybermobbing« ins Leben gerufen hat.

15:00 Uhr → *Köln, E-Werk*

dad und Suzan Köcher. Eintritt: WK 25,- → *Jugendpark am Rhein, Sachsenbergstr. 1*

15:00 **Wir wollen mobbingfrei - Gemeinsam laut für starke Kinder** Charity-Event gegen Mobbing mit Lukas Rieger, Namika (Akustik-Set), Bars and Melody, Chany Dakota, Tom Lehel, Gg Kelly u.v.a. Der gesamte Erlös kommt dem bundesweiten Präventionsprogramm »Du Doof?!« zugute, das die »Stiftung gegen Mobbing und Cybermobbing« ins Leben gerufen hat. Eintritt: WK 31,90/22,70 → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

18:00 **SPH Music Masters** Regio-Finale des Bandcontests mit den Bands Ape Shack!, Get Jealous, Ivo Martin, Igl Grand, Molley & Die Amplitudes, Procyon, Solarbear, Ulysses Grand und Wayne's Traveling Band. Eintritt: 10,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

19:30 **Eric Paslay - »The Nice Guy«-Tour** Der 36-jährige gebürtige Texaner wird nicht nur Material seines selbstbetitelteten Top 40-Debüts von 2014 live vorstellen, sondern auch Auszüge seiner zweiten CD »Dressed In Black« im Gepäck haben. Special guests: Lainey Wilson. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

21:30 **The Hara Kee Rees** 60s Garage Punk. Support: The Gee Strings. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **Rheinklang** Live-Konzerte Rheinpuls auf der Festung Ehren-

breitstein. Heute: Gitanos de la Esquina – Mischung aus Latin, Rumba & Folklore. Eintritt frei. → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

20:00 **Höhner** Seit 1972 verkörpert die Band das Kölner Lebensgefühl. Eintritt: WK 36,70/29,- AK 38,-/30,- → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

20:00 **Visions Of Atlantis** Mischung aus symphonischen Kompositionen, Power Metal und Gesangsduo. Special Guest: Elvellon. Opener: Mollust. Eintritt: WK 18,- AK 23,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

22:00 **7 Mountains Summer Jazz** Heute: Jazz goes Electro mit Richard Münchhoff. → *Heinbar, Mühlenpfad 2, Bad Honnef*

PARTY

BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*

22:00 **OneN8Stand** (Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schiht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

20:00 **Ü40 Party** Hits der 70er, 80er, 90er & das Beste von heute. Eintritt: 12,- → *Eltzhof, St. Sebastiansstr. 10*

23:00 **Depeche Mode Party** Synthpop, Futurepop, EBM, Dark 80s & New Wave mit DJ Elvis. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 **Hard Rock Halleluja** mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Ü40 Party - Sommer Edition** Rock, Pop, Dance Classics & Charts. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

BONN

18:00, 20:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt:

WK ab 39,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Die Konferenz der Vögel** »Die Konferenz der Vögel« ist eine große mystische Dichtung der persischen Literatur. Sie wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos macht sich das Junge Ensemble Marabu auf die Reise und stellt sich den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **NightWash Live - Das Sommer Special** Frische Stand-up Comedy. Heute mit Christian Schulte-Loh, Sertac Mutlu, Maria Clara Groppler, Tobi Freudenthal und Henning Schmidtke. Eintritt: 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Stephan Masurs Varietéspektakel - »Le Cirque«** Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten – Stephan Masur als Zeremonienmeister Le Comte präsentiert 2019 zum 11. Mal im Pantheon sein Varietéspektakel. Eintritt: 19,50/15,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:30 **Andrea Limmer - »Das Schweigen der Limmer«** Musik-Kabarett. Eintritt: 18,-/13,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

20:30 **Die Dreigroschenoper** von B. Brecht mit Musik von Kurt Weill. Eintritt: 18,-/11,- → *Theater Tiefrot, Dagoberstr. 32*

21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Johnny Armstrong. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

KUNST

JOTT WE DE

16:00 **Vernissage: Frauke Eckhardt - »Interaktive Klanginstallationen«** Ausstellung bis zum 6. Oktober. → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

LITERATUR

BONN

17:00 **15. Altstadt-Lesereise** mit 39 Veranstaltungen vom 22.8 bis 15.9. Heute: »Ruhet sanft« - Kriminelle Bettgeschichten mit Sabine Trinkaas. Eintritt: 8,- → *Auping Plaza - Betten, Oxfordstr. 4*

20:00 **TapetenPoeten** Die Lese-Talk-Bühne – eine Kombination aus Lesebühne und Talkshow, um so die Chance zu haben, den Autor*innen noch zusätzlich zu ihrem Werk das ein oder andere Geheimnis zu entlocken. Eintritt: 5,- plus X. → *Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 10*

KINDER

BONN

11:30 **reingehört... Orgel am Samstag** Heute: 30 Minuten Orgelmusik mit Moderation – Stefan Horz stellt die große Ott-Orgel der Kreuzkirche vor. Eintritt frei. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

SPORT

BONN

14:00 **Bonner SC - Borussia Mönchengladbach** U23 Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Severinskirchplatz, Severinstr.*

11:00 **Kölner Edelsteinbörse** Ca. 50 internationale Aussteller werden

für alle Freunde und Sammler edler Steine wieder ein reichhaltiges Angebot an traumhaften Kristallen und Mineralien, seltenen Stufen, Unikatschmuck, facettierten Edelsteinen, Opalen, Diamanten, Saphiren, Neufunden, Fossilien uvm. präsentieren. Eintritt: 7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

EXTRAS

BONN

09:00 **»Immuntherapie gegen Krebs«** (IO-Krebs-Informationstag von 9-15:30 Uhr für Betroffene, Angehörige, Interessierte, Pflegefachkräfte, Studierende, Ärztinnen und Ärzte. Weitere Informationen und Anmeldung unter cio-koeln-bonn.de. → *Rheinsche Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Am Hof 1*

11:00 **Offene Werkstatt** Heute: Schmieden. Nur mit Anmeldung über repaircafe@bonn-im-wandel.de. → *Haus Müllestamppe, An der Rheindorfer Burg 22*

14:00 **Bonn-Innenstadt - Auf und unter'm Pfister** Ein Gang durch die Bonner Innenstadt mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*

14:00 **Sommerfest der Lebenshilfe Bonn** Die Lebenshilfe Bonn wird 60 und lädt von 14-18 Uhr zum großen Sommerfest auf dem Bonner Münsterplatz. Es gibt ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene: Aqua-Bälle und Airbrush-Tattoos, Foto-Bulli und Kinder-Schminken, Informationen und Aktionen, Zeitreise durch sechs Jahrzehnte, Live-Musik u.a. mit Sänger Torben Klein und Sam Feanzand und The Blue Denims, Foodtrucks und Kaffee-Roller. Moderation: Volker Groß von Radio Bonn/Rhein-Sieg, Schirmherr: Oberbürgermeister Astig Strüdharan. → *Münsterplatz*

14:00 **Trash Up - Paper Cuts** Do It Yourself-Workshop für Alle. Diesmal dreht sich alles ums Papier. Ausstellungsrundgang mit anschließendem künstlerisch-praktischen Arbeiten. Information und Anmeldung: Kunstvermittlung/-Bildung, 0228 - 9171-243. Kosten: 10,-/5,-. Erw., 6,-/3,-. Kinder → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

16:00 **Begleitungen durch den Museumsgarten** Ein Rundgang durch die Zeitgeschichte: Zu sehen sind Beispiele der Bepflanzung und Ausstattung von Hausgärten der vergangenen 70 Jahre. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

KÖLN

19:00 **Fine Food Days Cologne 2019** Die Fine Food Days vom 31. August bis 8. September sind ein Feuerwerk aus kulinarischen Highlights, gastronomischen Experimenten und Crossover-Veranstaltungen. Heute Grand Opening: Küchenparty mit allen 10 Köchen und 10 Winzern. Eintritt: WK 198,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenträße 6-20*

JOTT WE DE

12:00 **39. Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** Die Ritter der Burg Satzvey werden ihre neue Show »König der Schwerte« präsentieren. Außerdem mittelalterlicher Musik, Gauklerspaß, Ritterlager und Mittelaltermarkt. Eintritt: Erw. 14,-, Jugendl. und Studenten 12,-, Kinder (4-12) 8,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

20:00 **Lisa Feller - »Ich komm' jetzt öfter!«** Vorpriemiere des neuen Programms. Eintritt: WK 20,90/16,70 AK 23,-/18,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
www.schnuess.de

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.



Bunter Kreis Rheinland
Plötzlich ist Ihr Kind schwerkrank. bunterkreis.de

RUMPELSTIL

Taschenlampen konzert®

31.08.2019, 20 Uhr

Poppelsdorfer Schloss Bonn

EINLASS AB 18 UHR

WWW.RUMPELSTIL.DE // WWW.BUNTERKREIS.DE

Das gefällt

Das teutsche Wörterbüchlein

Fahrverbot, das:

Maßnahme, die überhöhtes Autoverkehrsaufkommen (z.B. in den ☞ Innenstädten) vermindern soll. Verursacht überall außer in den mit einem F. belegten Straßen bzw. Straßenzügen ein deutlich ansteigendes Verkehrsaufkommen, insbesondere auf den Straßen bzw. Straßenzügen, auf die Autofahrer infolge des F. ersatzweise auszuweichen pflegen.

Fliege, die:

impertinentes Insekt, das unaufgefordert fast überall und fast immer schneller ist als die Klatzsche, die es zu vernichten trachtet. Genießt im (☞ Horrorfilm, z.B. bei Cronenberg) Kultstatus.

Fliegen, das:

bevorzugte Reiseart (deutscher) Urlauber. Extrem klimaschädlich, aber extrem preiswert. Und so lange unschlagbar, wie die Deutsche Bahn AG sich in der (☞ Krise) befindet. Also voraussichtlich noch ziemlich lange.

Flüchtling, der:

impertinenter Mensch, der kleine Unannehmlichkeiten (☞ Hunger, ☞ Krieg, ☞ Verfolgung) in seinem (☞ Herkunftsland) zum Vorwand nimmt, von dort zu fliehen und woanders unaufgefordert Asyl zu beantragen, vorzugsweise in Mittel- und Westeuropa (Deutschland). Ist dort kaum je willkommen, außer es handelt sich um einen Neurochirurgen, IT-Spezialisten o.ä. Und auch dann nicht immer.

Flügel, die:

Flugzeugen mittels der Erzeugung von Auftrieb und Vortrieb zum Fliegen dienende Konstrukte (☞ Tragflächen), die sich zB auch Vögel zur Fortbewegung abgeschaut bzw. an geeignet haben.

Flügel, der:

ausladende, überaus raumgreifende Bauform des Klaviers, die geeignet ist, denn Schall besser weil auch nach oben austreten zu lassen. Insofern im konzertanten Bereich unbedingt das Instrument

der Wahl. Von massenhypnotischer, wenn nicht verheerender Wirkung, wenn z.B. Richard Claydermann daran sitzt und *Ballade pour Adeline* spielt.

Flügel, der:

von besonderen Interessen geleitete, nicht selten linksaußen oder rechtsaußen sich verortende Gruppierung innerhalb einer Partei. In jüngster Zeit prominent geworden als Der Flügel: jener von Björn Höcke (☞ angeführter), sich offen als völkisch, nationalistisch gebender und zum Rassismus bekennender Sprengel innerhalb der noch nicht ganz so offen völkisch, nationalistisch und rassistisch sich gebenden AfD. In den Beitrittsgebieten beliebt und nicht selten die Partei der Wahl.

Friede, der:

Zustand, in dem wir angeblich leben, wenn in unmittelbarer Umgebung gerade kein Krieg herrscht. Auch: Zustand, in den wir laut der röm.-kath. Lehre unter bestimmten Voraussetzungen (Reue, Gnade, Buße, Vergebung bzw. ☞ Ablass) gelangen können, nachdem unser letztes Stündlein endlich geschlagen hat, wir folglich nicht mehr bei Atem sind und von nichts mehr gestört werden. Nicht zu verwechseln mit dem (☞ Nirvana), jenem Zustand, in dem wir von gar nichts mehr etwas mitbekommen, weil wir entweder nicht mehr da sind oder Curt Cobain zu lange haben singen hören.

FORTSETZUNG FOLGT. G.L.



Massentourismus auf die Achttausender

Internationale Stummfilmtage

15. – 25.8.2019

35. Bonner Sommerkino
Innenhof der
Universität Bonn

www.internationale-stummfilmtage.de

29. August – 1. September

FELIX

20
19

Original. Klang. Köln.

KMT
KölnMusik Ticket

0221 280 280

kölnticket.de

Tickethotline: 0221-2801

felix-originalklang.koeln

Kuratorium
KölnMusik e.V.